

1458
V

89

M. TULLI CICERONIS

CATO MAIOR DE SENECTUTE.

+ *Oratio in senatu*
+ *Laelius, de amicitia*

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. CARL MEISSNER,

PROFESSOR AM HERZOGL. KARLSGYMNASIUM ZU BERNBURG.

DRITTE VERBESSERTERTE AUFLAGE.

BG



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1888.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Vorliegende zweite Auflage unterscheidet sich sehr wesentlich von der ersten. Zuvörderst hat der Kommentar eine bedeutende Kürzung erfahren, indem einerseits die Personalien und Realien mit großer Knappheit behandelt, andererseits die Citate, mit wenigen Ausnahmen, fortgelassen wurden, da diese der Schüler erfahrungsmässig in der Regel nicht zu lesen pflegt. Auch in den Inhaltsangaben ist im Hinblick auf die klare und durchsichtige Disposition eine Beschränkung insofern eingetreten, als der Gedankengang nur im letzten Abschnitte des Dialogs, in welchem es sich um die philosophischen Beweise der Unsterblichkeit handelt, ausführlicher angegeben wurde. Ebenso habe ich auf Grammatisches nur in selteneren Fällen aufmerksam gemacht, so dass noch genug für den Lehrer zu thun übrig ist, indem ihm die nähere Ausführung in allen diesen Punkten überlassen bleibt. Was die stilistischen Bemerkungen anbelangt, so war für mich der Standpunkt eines Sekundaners maßgebend, der zum ersten Male an die Lectüre einer philosophischen Schrift Ciceros herantritt. Da ich bei der Bearbeitung des Kommentars lediglich das Bedürfnis des Schülers im Auge hatte, so wurde mit der Übersetzung überall an solchen Stellen nachgeholfen, an welchen derselbe nur schwer den passenden Ausdruck von selbst gefunden haben würde. Neu hinzugekommen ist im Anhang eine übersichtliche Beispielsammlung aus der Schrift zu den Formen der *tractatio* und *argumentatio*, die, wie ich nicht zweifle, sich beim Unterrichte förderlich erweisen wird.

Bernburg, im September 1884.

Carl Meißner.

Vorwort zur dritten Auflage.

Für die dritte Auflage wurde Einleitung und Kommentar einer sorgfältigen Durchsicht unterworfen. Dem Texte ist jetzt die Ausgabe von C. F. W. Müller (*Ciceronis scripta omnia* IV Lips. Teubner 1879) zu Grunde gelegt worden. Die Abweichungen von derselben, welche ich in Fleckeisens Jahrbüchern 1885 S. 209—220 ausführlich begründet habe, sind im Anhang verzeichnet.

Bernburg, im Juli 1888.

C. M.

Einleitung.

1. Als infolge der durch die Schlacht bei Pharsalus (48) begründeten Alleinherrschaft Cäsars M. Tullius Cicero (geb. zu Arpinum 106 v. Chr., Consul 63 v. Chr., gestorben 43 v. Chr.) sich von jeder öffentlichen Thätigkeit ausgeschlossen sah und er außerdem noch durch den Tod seiner geliebten Tochter Tullia (45) auf das tiefste erschüttert war, weit mehr noch, als in der trostlosen Zeit seiner Verbannung¹⁾ (58), nahm er seine Zuflucht zur Philosophie, um in der Beschäftigung mit ihr Trost und Ruhe zu finden. In diese Zeit, in die Jahre 45 und 44, fällt die ganze Reihe seiner philosophischen Schriften, durch welche Cicero sich das große Verdienst erworben hat, seine Landsleute mit der griechischen Philosophie, und zwar im Gewande vortrefflicher Darstellung, bekannt gemacht zu haben²⁾.

Zu diesen Werken gehört auch die vorliegende kleinere Schrift über das Greisenalter, die er im Jahre 44, als nach der Ermordung Cäsars Antonius' wachsende Macht die Freiheit mit neuen Gefahren bedrohte, abgefaßt und, wie er selbst sagt, zwischen den drei Büchern *de deorum natura* und den zwei Büchern *de divinatione* eingeschaltet hat³⁾. Gewidmet hat er sie, ebenso wie das später geschriebene Gespräch über

1) Lactant. inst. div. III 28, 9: *M. Tullius in sua Consolatione pugnas se semper contra fortunam loquitur, eamque a se semper esse superatam, cum fortiter inimicorum impetus retulisset; ne tum quidem se ab ea fractum, cum domo pulsus patria caruerit; tum autem, cum amiserit carissimam filiam, victum se a fortuna turpiter confitetur. Cedo, inquit, et manum tollo.*

2) Die uns noch erhaltenen Schriften sind in chronologischer Reihenfolge: 1) *de finibus bonorum et malorum* über das höchste Gut und Übel; 2) *Academica*; 3) *Tusculanae disputationes*; 4) *de deorum natura*; 5) *Cato maior de senectute*; 6) *de divinatione*; 7) *de fato*; 8) *Laelius de amicitia*; 9) *de officiis*.

3) *De divin. II 3 Interiectus est etiam nuper liber is, quem ad nostrum Atticum de senectute misimus.*

die Freundschaft, als dreiundsechzigjähriger Greis seinem drei Jahre älteren¹⁾, vertrauten Freunde T. Pomponius Atticus.

2. Um aber seiner Darstellung ein größeres Interesse zu verleihen, verschmähte er die abstrakte, wissenschaftliche Form der Abhandlung, die ohnehin bei den praktischen, strenger philosophischer Lektüre ungewohnten Römern wenig Anklang gefunden hätte, und kleidete seine Gedanken in die Form eines Gespräches, das jedoch nicht, wie es Plato thut, konsequent durchgeführt wird, sondern nur die Einleitung zu dem fortlaufenden belehrenden Vortrage eines Einzelnen bildet.

Zum Hauptredner aber wählte er nicht, wie sein griechischer Vorgänger Aristo Cius, eine mythische, sondern eine gewichtige historische Person²⁾, einen der größten Römer früherer Zeiten, der noch bei allen in dem frischesten, lebendigsten Andenken stand, den M. Porcius Cato, mit dem Beinamen Censorius³⁾ (geb. 234 v. Chr., gest. 149 v. Chr.).

3. Cato war das Muster eines echten Römers von altem Schrot und Korn, der Hauptrepräsentant des nationalen Römertums gegen den eindringenden Hellenismus. Seine durch und durch kernhafte, tüchtige Natur zeigte sich schon in seinem Äußern, in seiner gewaltigen Stimme und seiner großen Gestalt. Sittlich streng, ein Feind aller Gemeinheit und Büberei, charakterfest, unbestechlich, war er unerschrocken gegenüber den Vornehmen, leutselig gegen die Menge. Seine Lebensweise war sehr einfach, sogar rau und weit entfernt von Üppigkeit und Pracht. Während seines ganzen Lebens war er das Vorbild eines tüchtigen Haus- und Landwirtes, dabei tapfer im Kriege, mochte er als Feldherr die Legionen befehligen, oder als gemeiner Kriegsmann in den Reihen der Soldaten kämpfen. Von ungemeiner Rührigkeit des Geistes, zeichnete er sich aus durch schlagfertige Rede im Senat, in der Volksversammlung, in den Gerichten, durch treffenden Mutterwitz, durch seine Kenntnis des Rechts, durch vielseitige Schriftstellerei⁴⁾, so daß Cicero mit Recht von ihm

1) Lael. § 5 *Ad senem senex de senectute — scripsi.*

2) Cat. m. § 3. *Omnem autem sermonem tribuimus non Tithono, ut Aristo Cius — parum enim esset auctoritatis in fabula — sed M. Catoni seni.*

3) Von seinem Urenkel Cato Uticensis durch *maior* unterschieden.

4) Er schrieb 1) über die Landwirtschaft (*de re rustica*), das erste Werk dieser Art in lateinischer Sprache und zugleich das einzige, das uns von allen seinen Schriften, allerdings vielfach überarbeitet, erhalten ist (s. § 54); 2) juristische Werke (s. zu § 38); 3) zahlreiche Reden (s. ebend.). Cicero kannte deren über 150; 4) die *Origines*, sein Hauptwerk (s. ebend.).

rühmen durfte (*de or. III 135*)¹⁾: *nihil in hac civitate temporibus illis sciri discive potuit, quod ille non cum investigavit et scierit, tum etiam conscripserit.* Dazu hatte ihm die Natur einen eisernen Körper gegeben, den er noch durch Enthaltbarkeit und Ausdauer gestählt hatte, so daß ihn, wie Livius sagt, nicht einmal das Alter, das alles auflöst, brechen konnte²⁾. In der That, es konnte Cicero keine Persönlichkeit finden, die geeigneter gewesen wäre, eine sittliche Schutzrede über das Greisenalter zu halten, als einen Mann von solchem Charakter³⁾.

Hat aber Cicero das Bild Catos ganz so, wie es die Geschichte überliefert, treu wiedergegeben? Hat er sich überall streng an die historische Wahrheit gehalten? Allerdings beweisen nicht bloß die Begebenheiten aus seinem thatenreichen Leben, die er Cato erwähnen läßt, sondern auch verschiedene kleinere Züge aus demselben, ferner mehrere, wie es scheint, absichtlich angewandte altertümliche Wörter und Redewendungen⁴⁾, sodann die scharfe Art und Weise, seinem fingierten Gegner zu antworten, die pedantisch genau hier und da im Sinne des Verfassers der *Origines* eingestreuten chronologischen Bestimmungen, endlich die einem Greise wohl zu verzeihende Art, sich zu rühmen und gern von sich zu sprechen, eine Eigenschaft, welche überdies auch sonst in Catos Charakter lag, daß Cicero auf alle Weise bemüht gewesen ist,

1) Vgl. Lael. § 6 *Multarum rerum usum habebat; multa eius et in senatu et in foro vel provisä prudenter vel acta constanter vel responsa acute ferebantur.*

2) Vgl. die treffende Charakteristik des Livius 39, 40: *In hoc vero tanta vis animi ingenique fuit, ut quocumque loco natus esset, fortunam sibi ipse facturus fuisse videretur. Nulla ars neque privatae neque publicae rei gerendae ei defuit: urbanas rusticasque res pariter callebat. Ad summos honores alios scientia iuris, alios eloquentia, alios gloria militaris provexit: huic versatile ingenium sic pariter ad omnia fuit, ut natum ad id unum diceret quodcumque ageret: in bello manu fortissimus multisque insignibus clarus pugnis, idem, postquam ad magnos honores pervenit, summus imperator, idem in pace, si ius consuleres, peritissimus, si causa oranda esset, eloquentissimus Orationes et pro se multae et pro aliis et in alios . . . Asperi animi et linguae acerbae et immodice liberae fuit, sed invicti a cupiditatibus animi et rigidae innocentiae, contentor gratiae, divitiarum. In parsimonia, in patientia laboris, periculi ferrei prope corporis animique, quem ne senectus quidem, quae solvit omnia, frugerit.*

3) Lael. § 4 *In Catone maiore Catonem induxi senem disputantem, quia nulla videbatur aptior persona quae de illa aetate loqueretur, quam eius, qui et duntissime senex fuisset et in ipsa senectute praeter ceteros florisset.*

4) S. § 6 *quam (viam) nobis ingrediendum sit; § 59 dimensa; § 74 meditatum; § 71 quasi; § 72 audaciter; § 77 tuerentur* u. a.

seinen Charakter möglichst festzuhalten und durchzuführen, so daß es den Anschein gewinnt, als ob Cato, nicht Cicero, spräche¹⁾. Gleichwohl hat er ihn nicht historisch genau dargestellt und auch nicht darstellen wollen.

Bei aller seiner moralischen Tüchtigkeit und seinen umfassenden Kenntnissen fehlte dennoch Cato der Schlich und die Eleganz der feineren, von den Griechen stammenden Bildung²⁾. Wenn er sich auch noch in spätem Alter mit griechischer Sprache und Litteratur beschäftigt hatte³⁾, so war doch die hieraus gewonnene Bildung nicht in Fleisch und Blut übergegangen⁴⁾ und nie hatte er seinen Vorurteilen gegen das Fremdländische entsagen mögen. Geschah es doch auf seinen Betrieb, daß der Senat im J. 155 die philosophischen Gesandten der Athener, den Akademiker Carneades, den Peripatetiker Kritolaus und den Stoiker Diogenes aus Rom verwies. Und an seinen Sohn schrieb er: 'glaube mir, das ist so wahr wie ein Orakel: wenn das Volk uns seine Wissenschaft bringt, so wird es alles verderben⁵⁾!'

Es leuchtet von selbst ein, daß Cicero, dessen ganzes Wesen von griechischer Bildung durchdrungen war, in diesem Punkte von der Geschichte abweichen mußte, so wenig er Cato in seiner altertümlichen Sprache, die der Eleganz und Feinheit, der Fülle und des Rhythmus entbehrte⁶⁾, reden lassen konnte. Er mußte eben Cato, wenn er ihn für seine Zwecke brauchen und wenn er nicht sich selbst und seine Bildung verleugnen wollte, jene nationale, einseitige Rauheit und Schroffheit nehmen, er mußte die Härten, die Starrheit und Sprödigkeit seines Charakters mildern, kurz, er mußte ihn, um es mit einem Worte zu sagen, idealisieren.

4. Hatte sich Cicero für die Wahl der gewichtigen Persönlichkeit des ältern Cato zum Hauptredner des Gesprächs entschieden, so lag es nahe, diesem jenes hochgebildete Freundespaar gegenüber zu stellen, von denen der eine, P. Cornelius

1) Lael. § 4 *Ipsa mea legens sic adficior interdum, ut Catonem, non me loqui existimem.*

2) De or. III 135 *Quid enim M. Catoni praeter hanc politissimam doctrinam transmarinam atque adventiciam defuit?*

3) Plut. Cato c. 2 *παιδείας Ἑλληνικῆς ὀψιμαθῆς.*

4) Plin. nat. hist. 29, 8 *Satis esse ingenia Graecorum inspicere, non perdiscere.*

5) Plin. nat. hist. 29, 7 *Et hoc puta vatem dixisse: quandoque ista gens suas litteras dabit, omnia corrumpet.*

6) Brut. 17, 68 *Antiquior est (Catonis) sermo et quaedam horridiora verba: ita enim tum loquebantur. Id muta, quod tum ille non potuit, et adde numeros et, ut aptior (gefügiger) sit oratio, ipsa verba compone et quasi coagmenta . . . iam neminem antepones Catoni.*

Scipio Aemilianus minor, der berühmte Eroberer Karthagos, nicht bloß in verwandtschaftlichen Beziehungen zu Cato stand¹⁾, sondern sich ihm auch nach guter alter Römersitte aus freiem Antriebe, als seinem Ideale, auf das er mit Liebe und Bewunderung schaute, angeschlossen hatte²⁾. Mit dem jüngern Scipio war der etwa drei Jahre ältere C. Lælius, der andere Zwischenredner, wie Cato ebenfalls Sapiens zubenannt, durch gemeinsame Pflege der Philosophie und der Wissenschaft in treuer Freundschaft verbunden³⁾.

5. Der Ort des Gesprächs ist das Haus des Cato⁴⁾, die Zeit das Jahr 150, das vorletzte Lebensjahr Catos, als dieser im 84.⁵⁾, Scipio im 35. und Lælius im 38. Jahre standen.

6. Daß Cicero mit Lust und Liebe an dieser kleinen Schrift gearbeitet hat, würde man schon aus dem Flusse der Rede, aus der Wärme, welche überall die Darstellung durchdringt, erkennen können, wenn es nicht Cicero selbst in der Zuschrift an Atticus mit klaren Worten bezeugt hätte⁶⁾. Aber auch seinem Freunde bereitete die Lektüre derselben Freude und Genuß und trug nicht wenig dazu bei, ihm, was eben die Absicht Ciceros bei Abfassung der Schrift war, die Bürde des Alters zu erleichtern⁷⁾. Daß sie aber auch noch in unsern Tagen ihre Wirkung auf den Leser übt, beweisen folgende Worte, mit denen Jacob Grimm (1785—1863), der Begründer der deutschen Sprach- und Altertumswissenschaft, seine sinnige und gemüthvolle Rede 'über das Alter' beginnt: 'Wer hat nicht Cicero de senectute gelesen? sich nicht erhoben gefühlt durch alles, was hier zu des alters gunsten,

1) Er war Bruder der Æmia, Catos Schwiegertochter. Vgl. § 15.

2) De rep. II 1 *Ingressus est sic loqui Scipio: Catonis hoc senis est, quem, ut scitis, unice dilexi maximeque sum admiratus, cuique vel patris utriusque iudicio vel etiam meo studio me totum ab adolescentia dedidi, cuius me nunquam satiare potuit oratio.*

3) Brut. 84 *Ut ex bellica laude aspirare ad Africanum nemo potest . . . sic ingeni, litterarum, eloquentiae, sapientiae denique, etsi utrique primas, priores tamen libenter deferunt Laelio.* Vgl. Hor. Sat. 2, 1, 71 *Virtus Scipiadae et mitis sapientia Laeli.*

4) Vgl. Cat. m. § 3 *apud quem.*

5) Lael. § 11 *memini Catonem anno ante quam est mortuus mecum et cum Scipione disserere.*

6) § 2 *Mihi quidem ita iucunda huius libri confectio fuit, ut non modo omnes absterserit senectutis molestias, sed effecerit mollem etiam et iucundam senectutem.* Vgl. auch, was Cicero in demselben Jahre schreibt ad Att. 14, 21, 3 *Legendus mihi saepius est Cato maior ad te missus. Amariorem enim me senectus facit. Stomachor omnia.*

7) ad Att. 16, 3, 1 *Quod vero scribis te magis et magis delectari 'O Tite, si quid' (Anfangsworte der Schrift statt des Titels), auges mihi scribendi alacritatem. Ebenda 16, 11, 3 'O Tite' tibi prodesse laetor.*

gegen dessen verkenning oder herabsetzung gesagt wird? traun es sind lauter ernste, männliche gedanken, in gefügiger gliederung fortschreitend und sich entfaltend, von triftigen beispielen und bildern belebt, mit einer freien, niemand aufgenöthigten aussicht auf die fortdauer der seele nach dem leben ruhig geschlossen. gleich die an die spitze gestellten ennischen verse: O Tite, si quid etc. spreiten einen wohlthuenden, anhaltenden schimmer über die ganze schrift, welche fortan mit diesen anfangsworten „O Tite“ jedem deutlich bezeichnet werden durfte.

M. TULLI CICERONIS

CATO MAIOR DE SENECTUTE LIBER

AD T. POMPONIUM ATTICUM.

I. 1. O Tite, si quid ego adiüero curamve levasso,
Quae nunc te coquit et versat in pectore fixa,
Ecquid erit praemi?

Licet enim mihi versibus eisdem adfari te, Attice, quibus adfatur Flaminium

Ille vir haud magna cum re, sed plenus fidei.

Quamquam certo scio, non, ut Flaminium,

Sollicitari te, Tite, sic noctesque diesque.

Novi enim moderationem animi tui et aequitatem teque non

§ 1–3. Widmung an T. Pomponius Atticus.

§ 1. O Tite ff. Hexameter aus dem 10. Buche der Annalen des Ennius (geb. zu Rudiae in Calabrien 239 v. Chr.), einem großen historischen Epos, in welchem zum ersten Male statt des Saturnischen Mafses der griechische Hexameter angewandt wurde. Die Verse, mit denen hier Cicero scherzhaft den Titus Pomponius Atticus anredet, sind bei Ennius an Titus Quinctius Flamininus gerichtet. Als nämlich dieser 198 in Epirus dem wohlverschanzten Lager des Königs Philipp von Macedonien vierzig Tage lang ratlos gegenüberstand, sandte ihm der epirotische Fürst Charopus einen armen (haud magna cum re), aber zuverlässigen (sed plenus fidei) Hirten, der gegen eine Belohnung (ecquid erit praemi?) dem Feldherrn einen Weg durch das Gebirge zu dem macedonischen Lager zeigte. Liv. 32, 9–11.

adiüero für adiüero; levasso für levavero.

te coquit 'dich warm macht'. Coquere tropisch nur bei Dichtern und spätern Prosaikern.

versat 'beunruhigt', wie nachher fidei, mit ursprünglicher Länge.

Licet enim mihi 'darf ich ja doch'. Enim in der alten Sprache nur affirmativ, nicht explikativ (vgl. enimvero), behält auch in der klassischen Prosa diese Bedeutung vielfach bei. Es ist alsdann durch 'ja, doch, jedoch (wie gleich nachher Novi enim), allerdings, freilich' (vgl. at enim § 4. 19. 47) zu übersetzen.

re = re familiari. Vgl. Catil. II 5, 10: res eos iam pridem, fides deficere nuper coepit.

plenus. Bei den ältern Dichtern wurde auslautendes s nach kurzem Vokale vor Konsonanten in der Thesis häufig in der Aussprache unterdrückt.

Quamquam, (seltener etsi § 2 u. 29) an der Spitze von Hauptsätzen das Vorhergehende beschränkend (correctivum) = wiewohl, indessen. moderationem animi et aeq.,

cognomen solum Athenis deportasse, sed humanitatem et prudentiam intellego. Et tamen te suspicor eisdem rebus, quibus me ipsum, interdum gravius commoveri; quarum consolatio et maior est, et in aliud tempus differenda. Nunc autem visum est mihi de senectute aliquid ad te conscribere. 2. Hoc enim onere, quod mihi commune tecum est, aut iam urgentis aut certe adventantis senectutis et te et me etiam ipsum levare volo; etsi te quidem id modice ac sapienter sicut omnia et ferre et laturum esse certo scio. Sed mihi, cum de senectute vellem aliquid scribere, tu occurrebas dignus eo munere, quo uterque nostrum communiter uteretur. Mihi quidem ita iucunda huius libri confectio fuit, ut non modo omnes absterserit senectutis molestias, sed effecerit mollem etiam et iucundam senectutem. Numquam igitur digne satis laudari philosophia poterit, cui qui pareat, omne tempus aetatis sine molestia possit degere. 3. Sed de ceteris et diximus multa et saepe dicemus:

'Selbstbeherrschung und Gleichmut'.

cognomen. Von seinem zweiundzwanzigjährigen Aufenthalte in Athen (87—65 v. Chr.) erhielt er den Beinamen 'Atticus'.

Durch *non solum* — *sed* 'nicht etwa nur — sondern' wird das erste Glied als weniger wichtig bezeichnet, durch *non* — *sed* aber gänzlich verworfen.

deportasse, stehender Ausdruck von dem, was aus der Provinz oder einem eroberten Lande 'heimgebracht' wird z. B. exercitum, praedam, gloriam, deportare.

humanitatem, durch wissenschaftliche Studien erworbene feine 'Bildung', *prudentiam*, 'Einsicht', besonders vom Staatsmanne und Juristen.

rebus, die politischen 'Ereignisse', als nach Cäsars Ermordung Antonius immer mächtiger wurde. S. Einl. 1. *quarum* (Gen. obi.) *consolatio et maior est* 'für diese aber Trost zu gewähren ist ein größeres Unternehmen'.

Nunc — *aliquid* entspricht in chiastischer Stellung dem *maior* — *in aliud tempus*.

visum est 'schien es angemessen'.

§ 2. *commune*. Cicero war damals 62, Atticus 65 Jahre alt.

aut — *aut certe*, 'wo nicht — so doch wenigstens'. Ohne *certe*: Tusc. I, 1 *aut omnino aut magna ex parte*. *adventantis* 'mit aller Macht (schnell) heranrückenden'.

modice 'gelassen'. *Sed* 'indessen', abbrechend und zu dem Gedanken *nunc* — *visum est* zurückkehrend.

occurrere 'fielst du mir ein'. *eo munere*, wir 'einer Gabe'. *libri*, nicht 'Buches', sondern 'Schrift', wie § 3 u. ö.

abstersit 'verwischte', trop. von der Beseitigung des Unangenehmen (dolorem, luctum, metum, aegritudinem abstergere).

mollem 'behaglich'. *cui qui pareat* = cum is, qui ei pareat ('huldigt'). Beachte das im Lat. nicht seltene Zusammentreffen zweier Relativa. So § 64 *Quibus qui — usi sunt*.

tempus aetatis 'Lebenszeit'. § 3. *de ceteris*, Neutrum und proleptisch im Gegensatze zu dem folgenden *senectute* 'über die anderen Gegenstände der Ph.'

dicimus — *misimus* — *tribuimus* — *facimus*. Cicero bedient sich jetzt des Plurals, weil er in höflicher Wendung den Leser mitbeteiligt denkt.

saepe 'noch oft'. Vgl. § 13 *vixit*

hunc librum ad te de senectute misimus. Omnem autem sermonem tribuimus non Tithono, ut Aristo Cius — parum enim esset auctoritatis in fabula —, sed M. Catoni seni [quo maiorem auctoritatem haberet oratio]. Apud quem Laelium et Scipionem facimus admirantes, quod is tam facile senectutem ferat, eisque eum respondentem. Qui si eruditius videbitur disputare, quam consuevit ipse in suis libris, id tribuito litteris Graecis, quarum constat eum perstudiosum fuisse in senectute. Sed quid opus est plura? Iam enim ipsius Catonis sermo explicabit nostram omnem de senectute sententiam.

II. 4. SCIPIO. Saepe numero admirari soleo cum hoc C. Laelio cum ceterarum rerum tuam excellentem, M. Cato, perfectamque sapientiam, tum vel maxime, quod numquam tibi senectutem gravem esse senserim, quae plerisque quibus sic odiosa est, ut onus se Aetna gravius dicant sustinere.

CATO. Rem haud sane difficilem, Scipio et Laeli, admirari

lebte noch, § 16 *exstat* ist noch vorhanden, § 24 *annum* noch ein Jahr, § 25 *vitiosius* noch verkehrter, § 26 *senex* noch im Greisenalter, § 34 *hodie* noch heute, § 68 *sperat* noch hofft, § 72 *integramente* bei noch ungeschwächter Geisteskraft.

hunc librum, Asyndeton adversativum: 'für jetzt aber'.

misimus, Perf. des Briefstils 'widme ich dir'. Zu *de senectute* ist scriptum hinzuzudenken. Vgl. Lael. 4 in *Catone maiore qui est scriptus ad te de senectute*.

tribuimus, Perfectum, 'habe ich in den Mund gelegt'.

Tithonus, Gemahl der Eos, welche Zeus um Unsterblichkeit für ihn gebeten hatte, aber nicht zugleich um ewige Jugend, so daß er zuletzt ganz zusammenschumpfte.

Aristo Cius (*Κείος*), peripatetischer Philosoph aus Keos, einer der Cykladen, um 225 v. Chr.

auctoritatis 'Gewicht'; *in fabula* 'in einer mythischen Person'.

apud quem, 'in dessen Hause'. S. Einl. In dieser Bedeutung findet sich *apud* (vgl. das franz. *chez*) öfters, besonders mit folgendem Pronomen.

eruditius s. Einl. 3. *suis* nachdrücklich vorangestellt

'seinen eigenen', *libris* s. Einl. 3 A. 3.

tribuio, der Imperativ Futuri, weil die Weisung an eine Bedingung (im Futur.) geknüpft ist.

Sed quid opus est plura? sc. dicere, Formel der revocatio, mit der abgebrochen wird, um zu etwas Neuem (hier zum Thema) überzugehen. S. Anhang II A. VI.

Iam 'alsbald, sogleich'. *de senectute*, wegen der attributiven Stellung nicht zum Verbum zu konstruieren.

§ 4 — § 14. Allgemeiner Teil der Abhandlung.

§ 4. *hoc Laelio*, deiktisch: 'mit diesem L. hier'.

ceterarum rerum 'in allen andern Beziehungen'.

quod — *senserim*, der Konjunktiv, weil der Grund nicht als Thatsache, sondern als subjektiver Gedanke hingestellt wird.

plerisque 'sehr vielen' (nicht 'den meisten').

odiosa hier, wie öfters, 'widerwärtig'.

Aetna gravius, sprichwörtlich. Unter dem Ätna lagen nach dem Mythos die im Kampfe mit den Göttern besieigten Giganten Enceladus, Typhoeus und Briareus vergraben.

videmini. Quibus enim nihil est in ipsis opis ad bene beateque vivendum, eis omnis aetas gravis est; qui autem omnia bona a se ipsi petunt, eis nihil potest malum videri, quod naturae necessitas adferat. Quo in genere est in primis senectus; quam ut adipiscantur omnes optant, eandem accusant adepti. Tanta est stultitiae inconstantia atque perversitas! Obrepere aiunt eam citius quam putassent. Primum quis coëgit eos falsum putare? Qui enim citius adulescentiae senectus quam pueritiae adulescentia obrepat? Deinde qui minus gravis esset eis senectus, si octingentesimum annum agerent quam si octogesimum? Praeterita enim aetas quamvis longa cum effluxisset, nulla consolatio permulcere posset stultam senectutem. 5. Quocirca si sapientiam meam admirari soletis — quae utinam digna esset opinione vestra nostroque cognomine! — in hoc sumus sapientes, quod naturam optimam ducem tamquam deum sequimur eique paremus; a qua non veri simile

enim 'freilich', zu § 1.

in ipsis opis, Grundsatz der Stoiker, nach welchem der Mensch in der Tugend allein, nicht in äußern Gütern die Mittel zum glücklichen Leben finden soll (*αὐτάρκεια*).

ad bene beateque viv., allitterierende Formel.

autem zu *qui* gesetzt, weil *eis* folgt, zu welchem es dem Sinn nach gehört.

adferat 'mit sich bringt'.

Quo in genere 'hierher gehört'. Beachte die im Lat. häufige Umschreibung mit *genus*, s. § 45 in *eo genere*.

Tanta est ff. Epiphonema, s. Anh. II B. XII.

inconstantia 'Inkonsequenz'.

Obrepere ff. Fremder Einwurf (s. Anh. II B. VII), welcher durch *Primum* — *Deinde* widerlegt wird: *Obrepere* 'heranschleichen'.

putassent, in direkter Rede putaveram.

falsum putare im D. substantivische Wendung: 'zu diesem falschen Gedanken'.

adulescentiae senectus. Die Römer unterschieden gewöhnlich 5 Altersstufen (aetates): 1) pueritia bis zum 15. J. 2) adulescentia bis zum 30. J. 3) iuventus bis zum 45. J. 4) aetas seniorum bis zum 60. J. 5) senectus vom 61. J. an.

gravis 'drückend'. So vertritt ein lat. Adjektiv öfters ein deutsches adjektivisches Particip: *magnus* 'bedeutend', *mirabilis* 'auffallend', *incundus* 'gewinnend', *diuturnus* 'bleibend' u. a.

cum effluxisset 'wenn es einmal verflossen wäre'. Der Coni. Plusqperf., weil der Gedanke des Satzes irreal ist.

permulcere 'beruhigen'.

§ 5. *utinam* — *esset*. Das Imperfectum ist bescheidener, als es das Präsens sein würde.

cognomine sc. sapientis. Der Beinamen galt übrigens nur, wie bei den sieben Weisen, der praktischen Lebensweisheit. Vgl. Lael. 6 *Cato*, *quia multarum rerum usum habebat*.

in hoc sumus, 'so wisset, dafs —'. Das deutsche: so wisset, so bemerke ich, besonders nach finale *m* oder *ne*, aber auch nach *si*. *quoniam*, quod (was anbetrifft, dafs) wird im Lat. nicht übersetzt.

naturam — *sequimur*, Hauptgrundsatz der Stoiker.

deum, nicht *deam*, weil die Natur nicht personifiziert werden soll.

a qua = *ab ea enim*. Wende im D. den Satz aktiv: 'denn es ist unwahrscheinlich, dafs sie, während sie (cum) . . .'

est, cum ceterae partes aetatis bene discriptae sint, extremum actum tamquam ab inerti poeta esse neglectum. Sed tamen necesse fuit esse aliquid extremum et, tamquam in arborum bacis terraeque fructibus, maturitate tempestitiva quasi vietum et caducum; quod ferundum est molliter sapienti. Quid est enim aliud Gigantum modo bellare cum dis nisi naturae repugnare?

6. LAELIUS. Atqui, Cato, gratissimum nobis, ut etiam pro Scipione pollicear, feceris, si, quoniam speramus, volumus quidem certe senes fieri, multo ante a te didicerimus, quibus facillime rationibus ingravescentem aetatem ferre possimus.

CATO. Faciam vero, Laeli, praesertim si utriusque vestrum, ut dicis, gratum futurum est.

LAELIUS. Volumus sane, nisi molestum est, Cato, tamquam longam aliquam viam confeceris, quam nobis quoque ingrediendum sit, istuc, quo pervenisti, videre quale sit.

partes 'Abschnitte'; *discriptae sint* 'ingerichtet sind'. Unterscheide *describere* = *distribuere* 'einteilen' von *describere* 'beschreiben'.

actum. Der Vergleich des Lebens mit einem Drama (*fabula*) ist den Römern sehr geläufig. Vgl. § 64. 85.

inerti, hier in ursprünglicher (in-ars) Bedeutung: 'ungeschickt'.

necesse stets von der unausweichlichen (ne-cedere) Naturnotwendigkeit.

esse aliquid extremum 'dafs es irgend etwas gebe, was das Letzte sei'; *esse* betont an der Spitze des Satzes.

bacis im allgemeinen auch von 'den Früchten der Bäume'.

fructibus 'Erzeugnissen'.

maturitate tempestitiva 'vollzeitige Reife'.

quod ff. enthält den Hauptgedanken: 'dies aber' —

molliter 'mit Ergebung'.

Quid est enim ff. Im D. mit Umstellung: 'Denn was ist Anknüpfen gegen die Natur anders als —'.

§ 6. *Atqui*, häufig im Dialoge, wenn das Gesagte von dem andern zwar eingeräumt, aber zugleich etwas anderes entgegengesetzt wird: 'ganz recht — nun aber'. Der ältere Lilius giebt die Versicherung (*pollicear*) im Namen (*pro*) des jüngeren Scipio.

fieri, abhängig gemacht von *volumus*, durch welches *speramus* eingeschränkt wird.

si — *didicerimus, quibus* — *rationibus* 'wenn wir von dir über die Mittel belehrt werden, durch welche'. Im Lat. pflegt das Substantiv, welches im D. Objekt eines Verbi sentiendi oder declarandi ist, in den indirekten Fragesatz als Subjekt oder in einem Cas. obl. gezogen zu werden.

faciam vero 'ja, das will ich thun'. So wird *vero* gern bekräftigend in Antworten dem Verbum, häufiger noch dem Pronomen (*ego*, *tu*, etc.) hinzugefügt.

futurum est, verschieden von *erit* 'wenn euch beiden ein Gefallen geschehen soll'.

nisi molestum est, wie *si placet* (§ 15) ohne *tibi*. Dagegen *si videtur* und *si tibi videtur*.

quam — *ingrediendum sit*, archaische Konstruktion, statt *quae* — *ingrediunda sit*. S. Einl. 3 A. 3.

istuc quo pervenisti 'das Ziel, zu welchem du'. *Istuc* hier ausnahmsweise als Objekt zu *videre* gesetzt. — *quale sit* 'die Beschaffenheit'. Im Lat. wird öfters das deutsche Subst. abstractum nach einem Verbum dicendi durch einen Nebensatz, besonders durch einen indirekten Fragesatz, wiedergegeben.

III. 7. CATO. Faciam, ut potero, Laeli. Saepe enim interfui querelis aequalium meorum — pares autem vetere proverbio cum paribus facillime congregantur —, quae C. Salinator, quae Sp. Albinus, homines consulares, nostri fere aequales, deplorare solebant, tum quod voluptatibus carerent, sine quibus vitam nullam putarent, tum quod spernerentur ab eis, a quibus essent coli soliti. Qui mihi non id videbantur accusare, quod esset accusandum. Nam si id culpa senectutis accideret, eadem mihi usu venirent reliquisque omnibus maioribus nata, quorum ego multorum cognovi senectutem sine querela, qui se et libidinum vinculis laxatos esse non moleste ferrent nec a suis despicerentur. Sed omnium istius modi querelarum in moribus est culpa, non in aetate. Moderati enim et nec difficiles nec inhumani senes tolerabilem senectutem agunt, importunitas autem et inhumanitas omni aetati molesta est.

S. LAELIUS. Est, ut dicis, Cato; sed fortasse dixerit quispiam tibi propter opes et copias et dignitatem tuam tolerabiliorem senectutem videri, id autem non posse multis contingere.

§ 7. *ut potero*, wir: 'so gut ich kann'.

enim führt die angekündigte Auseinandersetzung ein.

interfui querelis — *quae deplorare sol.* eine durch die Parenthese veranlasste Anakoluthie, als ob interfui iis vorherginge; 'ich habe die Klagen mit angehört — wie sich zu beklagen pflegten'.

autem, häufig in Parenthesen = 'nämlich'.

vetere proverbio. Das Sprichwort schon bei Hom. Od. 14, 218 *ὡς ἀεὶ τὸν ὁμοῖον ἀεὶ θεὸς ὡς (zu) τὸν ὁμοῖον*. Wir allitterierend: Gleich und gleich gesellt sich gern.

C. Livius Salinator, Befehlshaber der Flotte im Kriege gegen Antiochus 191, Konsul 188.

Sp. Postumius Albinus Konsul 186. Cato war 195 Konsul.

nullus 'gar kein'. In derselben starken Bedeutung § 35 *ac nulla potius*.

Qui 'allein diese'.

quod esset accusandum 'was angeklagt zu werden verdiente'. Zur Übersetzung des Gerundivums vgl. *optandus* 'wünschenswert' § 74.

si id faßt die beiden Klagen als

einen Klagepunkt zusammen, *eadem* hält sie auseinander.

reliquis omnibus, stehende Stellung.

quorum — *multorum*, der eine Genetiv hängt von dem andern ab.

senectutem sine querela. Eine derartige attributive Verbindung einer Präposition und ihres Casus mit einem Substantivum ist besonders bei cum und sine häufig.

non moleste Litotes, daher *et — non*, nicht *nec*.

in moribus est 'liegt am Charakter'.

non in aetate, wir: 'und (aber) nicht'. So steht im Lat. der Satz in scharfem Gegensatz stets asyndetisch.

Moderati 'besonnen'; *difficiles* 'grämlich'; *inhumani* 'unfreundlich'; *importunitas* (in - portus) 'Schroffheit'.

§ 8. *Est* nachdrücklich vorangestellt: es ist allerdings so, wie nachher: *Est istud quidem*; zu § 5 *esse*.

sed fortasse ff. S. Anh. II B. VII. *opes* '(politischer) Einfluß'; *copias* 'Wohlhabenheit'; *dignitas* 'angesehene Stellung'.

CATO. Est istud quidem, Laeli, aliquid, sed nequaquam in isto sunt omnia. Ut Themistocles fertur Seriphio cuidam in iurgio respondisse, cum ille dixisset non eum sua, sed patriae gloria splendorem adsecutum: 'Nec hercule', inquit, 'si ego Seriphus essem, nec tu, si Atheniensis, clarus umquam fuisses.' Quod eodem modo de senectute dici potest. Nec enim in summa inopia levis esse senectus potest, ne sapienti quidem, nec insipienti, etiam in summa copia, non gravis. 9. Aptissima omnino sunt, Scipio et Laeli, arma senectutis artes exercitationesque virtutum, quae in omni aetate cultae, cum diu multumque vixeris, mirificos eferunt fructus, non solum, quia numquam deserunt, ne extremo quidem tempore aetatis — quamquam id quidem maximum est —, verum etiam, quia conscientia bene actae vitae multorumque bene factorum recordatio iucundissima est.

IV. 10. Ego Q. Maximum [eum qui Tarentum recepit] senem adulescens ita dilexi, ut aequalem. Erat enim in illo viro comitate condita gravitas, nec senectus mores mutaverat. Quamquam eum colere coepi non admodum grandem natu, sed tamen iam aetate provecum. Anno enim post consul primum fuerat, quam ego natus sum, cumque eo quartum consule adulescentulus miles ad Capuam profectus sum quintoque anno post ad Tarentum. Quaestor deinde quadriennio post

sunt = posita sunt 'beruht'.

Ut 'so z. B.' S. Anh. II. B. XI. *Seriphio*, aus Seriphus, einer der kleineren Cykladen.

fuisses = *ἄν ἐγέρον*.

Nec enim ff. Weisheit bei großer Dürftigkeit hilft ebenso wenig über die Beschwerden des Alters hinweg, als Überfluß ohne Weisheit.

§ 9. *Omnino* 'durchans'.

armasenectutis (Gen. sub.) Schutzaffen des Alters gegen die Beschwerden desselben.

artes (ingenuae, liberales, bonae, optimae) 'die Wissenschaften'.

exercitationes 'die praktischen Übungen'. So sind öfters deutsche Adjektiva, wie praktisch, theoretisch, innerer, äußerer u. a. schon im latein. Substantivum enthalten. Vgl. § 65 *in vita* 'im wirklichen Leben' und § 10 *miles* 'gemeiner Soldat'.

in omni aetate 'in jedem Lebensalter'.

diu extensiv, *multum* intensiv,

also: 'nach einem langen und thätigen Leben'.

maximum 'von höchster Bedeutung'.

§ 10. *senem adulescens*. Im Lat. werden entgegengesetzte Begriffe gern neben einander gestellt.

condita 'gemildert'.

nec wir subordinierend: 'ohne dafs'.

Quamquam correctivum, das vorhergehende *senem dilexi* einschränkend.

non admodum 'nicht in hohem Grade'.

Anno 'ein Jahr'. Unus wird im Lat. bei Begriffen der Zeit und des Mafses, außer im Gegensatz, nicht ausdrücklich hinzugefügt.

ego natus sum. Cato war 234 v. Chr. geboren.

quartum consule, im J. 214.

miles 'als gemeiner Soldat'.

ad 'vor'.

Tarentum von Hannibal 212 erobert, 209 von Fabius zurückeroberet.

quadriennio post, nach Verlauf

factus sum, quem magistratum gessi consulibus Tuditano et Cethego, cum quidem ille admodum senex suasor legis Cinciae de donis et muneribus fuit. Hic et bella gerebat ut adulescens, cum plane grandis esset, et Hannibalem iuveniliter exsultantem patientia sua mollebat, de quo praeclare familiaris noster Ennius:

*Unus homo nobis cunctando restituit rem.
Noenum rumores ponebat ante salutem.
Ergo postque magisque viri nunc gloria claret.*

11. Tarentum vero qua vigilantia, quo consilio recepit! Tum quidem me audiente Salinatori, qui amisso oppido fugerat in arcem, gloriantem atque ita dicenti: 'Mea opera, Q. Fabi, Tarentum recepisti', 'Certe', inquit ridens, 'nam nisi tu amissis, numquam recepissem'. Nec vero in armis praestantior quam in toga; qui consul iterum Sp. Carvilio collega quiescente C. Flamini tribuno plebis, quoad potuit, restitit agrum Picentem et Gallicum viritum contra senatus auctoritatem

von (vollen) vier Jahren, im J. 204.

Tuditano et Cethego. Die beiden Konsuln stehen nur dann asyndetisch ohne et, wenn die praenomina dabei stehen.

cum quidem = tum quidem cum 'damals nämlich, als'.

suasor 'Befürworter', inhaltsreicher als suasit, welches nur das historische Faktum bezeichnen würde. Das Verbalsubstantiv dagegen hebt hervor, dafs er als solcher in der Geschichte dasteht.

legis Cinciae. Der Volkstribun M. Cincius Alimentus beantragte 204, dafs niemand für Führung der Prozesse von seinem Klienten Geld oder Geschenke nehmen dürfe.

iuveniliter exsultantem 'den jugendlichen Übermut des —'.

patientia, nicht in der erst übertragenen Bedeutung: 'Geduld', sondern 'Ausdauer'. — *mollebat* 'zähmte'.

rem = rem publicam.

Noenum, alte Form für non.

rumores 'das Gerede' der Leute, die ihm seine saumselige Kriegführung vorwarfen.

ponebat, zu § 1 *versat*.

postque magisque — nunc 'nach-

her und mehr noch jetzt'. Sein Ruhm wächst von Jahr zu Jahr.

§ 11. *Tum quidem* 'damals war es, wo'.

Mea opera 'durch meine Mitwirkung'.

Nec vero ff. Im D. umgekehrt: 'Aber ebenso tüchtig war er im Frieden, als im Kriege'. Über die Transitiō s. Anh. II, A. IV. — *in armis — in toga*, Metonymie. Cic. Off. I 22 *cedant arma togae, concedat laurea laudi*. — Die Ellipse von est ist in skizzierten Schilderungen und Charakteristiken (§ 12 *nec vero — praestantior*, ebend. *multae — litterae*; § 64 *multa praeclara* ff.), in Epiphonemen (§ 12 *qui sermo* ff.; § 14 *Praeclarum* ff.; § 65 *quanta* ff.) u. rhetorischen Fragen (§ 68 *quid enim stultius*), im bündigen didaktischen Vortrage (§ 36 *habenda ratio*), in Formeln der Umgangssprache (§ 35 *quid mirum*) sehr gewöhnlich.

quiescente 'sich (politisch) unthätig verhalten'.

C. Flaminius, derselbe, der später als Konsul in der Schlacht am trasimenischen See fiel, wollte als Volkstribun 232 die von den senonischen Galliern eroberten Ländereien gegen das Gutachten (*auctoritas*) des Senats verteilen.

dividendi, Partic. Imperf. conatus. *optimis auspiciis* ff. nach dem Worte Hektors II. 12, 243 *εἰς ὀλιγὸς ἀριστὸς ἀνέσθηται περὶ πόλεως*. *contra rem publicam* (Ggs. e re publica) 'gegen das Staatsinteresse'. *ferrentur*, stehender Ausdruck von Gesetzanträgen.

V. 13. Quorsum igitur haec tam multa de Maximo? Quia profecto videtis nefas esse dictu miseram fuisse talem senectutem. Nec tamen omnes possunt esse Scipiones aut Maximi,

reien gegen das Gutachten (*auctoritas*) des Senats verteilen.

dividendi, Partic. Imperf. conatus.

optimis auspiciis ff. nach dem Worte Hektors II. 12, 243 *εἰς ὀλιγὸς ἀριστὸς ἀνέσθηται περὶ πόλεως*.

contra rem publicam (Ggs. e re publica) 'gegen das Staatsinteresse'.

ferrentur, stehender Ausdruck von Gesetzanträgen.

§ 12. *praeclara* 'vortreffliche Eigenschaften'. So sind die Neutra von Adj. od. Pron. im D. öfters durch Hinzufügung eines Subst. abstr. wiederzugeben. Über die Transitiō s. Anh. II, A. IV.

quam quo modo, 'als die Fassung, mit der —'. Daher der Indikativ *tulit*.

clari — consularis. Beachte die signifikante Stellung der Apposition.

Est in manibus, 'ist in unseren Händen'.

laudatio (funeris) 'Leichenrede'.

quem — contemnimus 'welcher Philosoph muß uns da nicht als gerings erscheinen?'.

Nec vero, zu § 11.

in luce 'im Lichte der Öffentlichkeit'. Eine im Lat. häufige Metapher. Brut. 32 *Isocrates magnus orator, quamquam forensi luce caruit intraque parietes aluit gloriam*.

in oculis wir: 'unter den Augen'. *intus domique*, Hendiadyoin 'im Innern seines häuslichen Kreises'.

Qui sermo ff. 'Welche Gabe zu unterhalten, zu belehren?' Epiphonema, s. Anh. II. B. XII. Über die Ellipse von est s. § 11.

ut in homine Romano, beschränkend 'für einen Römer'.

litterae 'wissenschaftliche Bildung'.

domestica, 'die Geschichte Roms', *externa* 'die der auswärtigen Völker'.

Cuius — fruebar 'dem Genusse seiner Unterhaltung gab ich mich mit Eifer in der Weise hin'; *ita* ist nicht mit *cupide*, sondern mit *fruebar* zu verbinden.

id quod evenit, 'was auch wirklich so kam'. Das deutsche 'wirklich' wird, besonders in der Formel *ut (sicut) est* (§ 20), nicht übersetzt.

illo extincto. Er starb 203.

unde = a quo.

§ 13. *Quorsum igitur haec* ff. sc. pertinent, spectant, elliptische Form der Percontatio, die sich öfter nach einer längeren Exposition findet. S. § 42 u. § 44. S. Anh. II. B. II.

Scipiones, generalisierender Plural: Männer wie Scipio.

ut urbium expugnationes, ut pedestres navalesve pugnas, ut bella a se gesta, ut triumphos recordentur. Est etiam quiete et pure atque eleganter actae aetatis placida ac lenis senectus, qualem accepimus Platonis, qui uno et octogesimo anno scribens est mortuus, qualem Isocratis, qui eum librum, qui 'Panathenaicus' inscribitur, quarto et nonagesimo anno scripsisse se dicit vixitque quinquennium postea. Cuius magister Leontinus Gorgias centum et septem complevit annos, neque umquam in suo studio atque opere cessavit. Qui, cum ex eo quaereretur, cur tam diu vellet esse in vita: 'Nihil habeo', inquit, 'quod accusem senectutem'. Praeclarum responsum et docto homine dignum. 14. Sua enim vitia insipientes et suam culpam in senectutem conferunt. Quod non faciebat is cuius modo mentionem feci, Ennius:

*Sicut fortis equus, spatio qui saepe supremo
Vicit Olympia, nunc senio confectus quiescit.*

Equi fortis et victoris senectuti comparat suam. Quem quidem probe meminisse potestis. Anno enim undevicensimo post eius mortem hi consules, T. Flamininus et M. Acilius, facti sunt, ille autem Caepione et Philippo iterum consulibus mortuus

pedestres = terrestres.

pure, öfters moralisch: 'lauter'.
eleganter (von *eligo*) eigentlich 'wählerisch', hier 'mit feinem Geschmack', von einem den höheren Wissenschaften (elegantem artes) gewidmeten Leben. Beide Begriffe werden durch *atque* als zusammengehörig bezeichnet und durch *et* dem *quiete* angeschlossen.

placida ac lenis 'behaglich und sanft'.

qualem accepimus Platonis sc. senectutem fuisse. *accepimus* 'wir wissen', stehender Ausdruck von der durch Tradition fortgeplanten Nachricht. Über die Form des exemplum s. Anh. II. B. XI.

Isocrates, Lehrer der Beredsamkeit in Athen. S. das Citat zu § 12 *in luce*. *Panathenaicus*, eine noch vorhandene Lobrede auf Athen. *vixitque* 'und er lebte noch', zu § 3 *saepe*.

Gorgias aus Leontini, berühmter Redner und Sophist. *Leontinus* vorangestellt, um ihn von dem gleichnamigen Rhetor Gorgias aus Athen zu unterscheiden.

complevit, 'lebte volle —'.

neque, zu § 10 *neque*.

Qui cum eo quaereretur, statt des gewöhnlichern: *ex quo cum quaereretur*.

Praeclarum ff. Epiphonema, s. Anh. II. B. XII.

docto, nicht 'gelehrt', sondern 'philosophisch gebildet'. Über die Ellipse von *est* zu § 11.

§ 14. *quod non faciebat*. Exemplum contrarium, s. Anh. II. B. XI.

spatio — supremo 'am Ende der Rennbahn'.

Vicit Olympia nach dem Griech. *Ὀλύμπια νικᾷν*.

confectus, zu § 1 *plenus*.

probe ('ganz gut') *meminisse potestis* mit metrischem Rhythmus, den Cicero sonst zu vermeiden pflegt.

hi 'die jetzigen' im J. 150, in welches Jahr das Gespräch verlegt wird. — Wie hic die Gegenwart bezeichnet, so ille die Vergangenheit 'damals'.

iterum bezieht sich nur auf Philippus.

est, cum ego quinque et sexaginta annos natus legem Voconiam magna voce et bonis lateribus suasi. Sed annos septuaginta natus — tot enim vixit Ennius — ita ferebat duo, quae maxima putantur onera, paupertatem et senectutem, ut eis paene delectari videretur.

15. Etenim, cum complector animo, quattuor reperio causas cur senectus misera videatur:

unam, quod avocet a rebus gerendis,
alteram, quod corpus faciat infirmius,
tertiam, quod privet omnibus fere voluptatibus,
quartam, quod haud procul absit a morte.

Earum, si placet, causarum, quanta quamque sit iusta una quaeque videamus.

VI. A rebus gerendis senectus abstrahit. Quibus? an iis, quae iuventute geruntur et viribus? Nullaene igitur res sunt seniles, quae vel infirmis corporibus animo tamen administrantur? Nihil ergo agebat Q. Maximus, nihil L. Paulus, pater tuus, socer optimi viri, filii mei? Ceteri senes, Fabricii, Curii, Coruncanii, cum rem publicam consilio et auctoritate defendebant, nihil agebant? 16. Ad Appi Claudii senectutem accedebat etiam, ut caecus esset; tamen is, cum sententia se-

legem Voconiam. Dieser Antrag des Volkstribunen Q. Voconius Saxa hatte zum Zweck, das Erbschaftsrecht der Frauen zu beschränken. *magna — lateribus* 'mit lauter Stimme und kräftiger Brust (Lunge)'.

§ 15. Übergang zur Abhandlung im besondern. Partitio.

Etenim steht öfters im Übergange zur näheren Auseinandersetzung und Begründung und ist dann nicht mit 'denn', sondern mit 'ferner' oder 'und außerdem ja' zu übersetzen.

unam — alteram — tertiam, die gewöhnliche Art der Aufzählung (nicht primus, secundus, tertius!). *avocet a reb. ger.* 'abzieht von Thätigkeit'. *res gerere* nicht bloß von der kriegerischen, sondern auch von jeder andern Thätigkeit.

si placet, zu § 6 *nisi molestum est*. *quanta* 'wie gewichtig'.

Kap. VI—XX. Abhandlung im besondern.

¹⁵ Kap. VI—VIII. Widerlegung des ersten Anklagepunktes.

A rebus — abstrahit. Der Satz

CICERO, Cato maior.

der Gegner ist als *θέσις* und zwar in direkter Rede asyndetisch hingestellt. S. Anh. II. A. II.

Quibus? — *iis*, ohne Wiederholung der Präposition.

an, hier bejahend: 'doch wohl nur'. S. Anh. II, B. VIII.

iuventute ac viribus, Hendiadyoin, wir: 'jugendliche Kräfte'.

res — seniles 'Beschäftigungen für den Greis'.

L. Aemilius Paulus Macedonicus, Besieger des Perseus bei Pydna (168), war leiblicher Vater des P. Cornelius Scipio Aemilianus Africanus minor und Schwiegervater von Catos älterem Sohne M. Porcius Cato Licinianus, der als praetor designatus 152 starb.

C. Fabricius Luscinus, berühmter Feldherr gegen Pyrrhus, *M. Curius Dentatus* gegen die Samniten, Sabiner und Pyrrhus, *Tib. Coruncanius* gegen die Etrusker. Alle drei waren Zeitgenossen. Der Plural wie § 13.

§ 16. *accedebat*, s. Anh. II. A. III.

natus inclinaret ad pacem cum Pyrrho foedusque faciendum non dubitavit dicere illa, quae versibus persecutus est Ennius:

*Quo vobis mentes, rectae quae stare solebant
Antehac, dementes sese flexere viai?*

ceteraque gravissime: notum enim vobis carmen est; et tamen ipsius Appi extat oratio. Atque haec ille egit septimo decimo anno post alterum consulatum, cum inter duos consulatus anni decem interfuisset censorque ante consulatum superiorem fuisset; ex quo intellegitur Pyrrhi bello grandem sane fuisse; et tamen sic a patribus accepimus. 17. Nihil igitur adferunt, qui in re gerunda versari senectutem negant, similesque sunt, ut si qui gubernatorem in navigando nihil agere dicant, cum alii malos scandant, alii per foros cursent, alii sentinam exhauriant, ille autem clavum tenens quietus sedeat in puppi [non faciat ea, quae iuvenes, at vero multo maiora et meliora faciat]. Non viribus aut velocitate aut celeritate corporum res magnae geruntur, sed consilio, auctoritate, sententia; quibus non modo non orbari, sed etiam augeri senectus solet. 18. Nisi forte ego vobis, qui et miles et tribunus et legatus et consul versatus sum in vario genere bellorum, cessare nunc videor,

persequi ist öfters mündlich oder schriftlich etwas 'ausführen'.

mentes — *dementes*, Oxymoron.

Antehac zweisilbig durch Synizesis. *viai*, alter Genetiv, von *quo* abhängig.

gravissime 'in der nachdrücklichsten Weise'.

notum enim — *est*, weshalb er nur zwei Verse zitiert. *enim* zu § 1.

et tamen 'und überdies auch', stets mit verschwiegenem Vorderatz: und (*et*), obgleich auch der Inhalt seiner Rede durch Ennius bekannt ist, so ist doch (*tamen*) auch die Rede des A. selbst noch vorhanden. Vgl. § 1 *Et tamen te suspicor* und weiter unten *et tamen sic* — *accepimus*.

extat 'ist noch vorhanden', zu § 3 *saepe*.

Atque, hier in seiner Grundbedeutung (= *adque*): 'und dabei'. *interfuisset* 'verflossen waren'. *grandem* 'hochbetagt'.

et tamen und (*et*), obwohl wir schon hieraus auf das Alter des A. schließen können, so bezeugt

es doch (*tamen*) auch die Überlieferung.

§ 17. *Nihil* — *adferunt*, 'es sagen also diejenigen nichts (Halbbares), welche' (*οὐδὲν λέγουσιν*). Vgl. zu § 8 *aliquid*.

in re gerenda — *negant*, im D. abstrakt: 'die Thätigkeit dem A. absprechen'.

similesque sunt, ut si qui führt ein exemplum fictum ein: 'es ist ungefähr so, wie wenn jemand sagen wollte'. S. Anh. II, B. XI.

viribus, auch ohne *corporis*, 'Körperkräfte'.

consilio 'Einsicht'.

quibus 'Eigenschaften, die . . .' zu § 12 *praecleara*.

orbari 'sich verlieren'; *augeri* 'sich im höhern Grade einstellen'.

§ 18. *miles*, vgl. § 4 und § 10; *consul* 195; *legatus* 194. Beachte das Polysyndeton, durch welches die Menge der Ämter noch größer erscheinen soll.

in vario genere bellorum, im D. umgekehrt: 'Kriege mancherlei Art'. *cessare* 'unthätig sein'.

cum bella non gero. At senatui quae sint gerenda praescribo et quo modo, Karthagini male iam diu cogitanti bellum multo ante denuntio; de qua vereri non ante desinam, quam illam excisam esse cognovero. 19. Quam palmam utinam di immortales, Scipio, tibi reservent, ut avi reliquias persequare! Cuius a morte sextus hic et tricesimus annus est, sed memoriam illius viri omnes excipient anni consequentes. Anno ante me censorem mortuus est, novem annis post meum consulatum, cum consul iterum me consule creatus esset. Num igitur, si ad centesimum annum vixisset, senectutis eum suae paeniteret? Nec enim excursionem nec saltu nec eminus hastis aut comminus gladiis uteretur, sed consilio, ratione, sententia. Quae nisi essent in senibus, non summum consilium maiores nostri appellarent senatum. 20. Apud Lacedaemonios quidem ii, qui amplissimum magistratum gerunt, ut sunt, sic etiam nominantur senes. Quod si legere aut audire voletis externa, maximas res publicas ab adulescentibus labefactatas, a senibus sustentatas et restitutas reperietis.

Cedo, qui vestram rem publicam tantam amisistis tam cito?

nunc — *cum* 'jetzt, wo' (nicht *ubi*!); *non* 'keine' (nicht *nulla*!).

male — *cogitanti* 'Böses im Schilde führen'.

denuntio 'kündige drohend an'. Er schloß nämlich jede Rede im Senat mit 'Ceterum censeo Karthaginem esse delendam' (Plut. Cat. c. 27 *δοκεῖ δέ μοι καὶ Καρχηδόνα μὴ εἶναι*).

de 'in Betreff'.

§ 19. *palmam* 'Siegespreis'.

ut — *persequare* 'damit du vollendest, was dein Großvater übrig gelassen'. Wunsch ex eventu.

avi, des ältern P. Cornelius Scipio, dessen Sohn unsern Scipio adoptiert hatte.

sextus hic et tricesimus, also 185, da das Gespräch in d. J. 150 fällt. Nach Livius 39, 50 ist Scipio 183 (mit Hannibal und Philopoemen) gestorben.

excipient 'wird sich fortpflanzen auf —'.

Anno ante, zu § 10 *anno post*. *censorem* 184.

paeniteret 'würde er unzufrieden gewesen sein', eine Bedeutung, die

das Wort öfters hat. Der Coni. Imperf. zur Bezeichnung der Dauer.

enim 'freilich' mit Ironie.

excursione — *saltu* — *uteretur*, im D. die einfachen Verba.

ratione 'Überlegung'; *sententia* 'Gutachten', besonders bei der Abstimmung im Senate.

Quae 'diese Gaben', zu § 12 *praecleara*.

§ 20. *quidem* 'ja, doch', zur Einführung eines wichtigen historischen Beispiels. S. Anh. II B. XI.

ut sunt, zu § 12 *id quod evenit*.

senes. Die Gerusia in Sparta bestand aus 28 über 60 Jahre alten Geronten. *etiam* 'sogar' ist hinzugefügt, weil dieselben bei den Lacedämoniern geradezu *γέροντες* hießen, während die Römer sie mit dem abgeleiteten Worte *senatores* bezeichneten.

Quod si 'überhaupt wenn', das Allgemeinere an das Spezielle anknüpfend.

externa, wie § 12.

Cedo, qui 'sage an, wie . . .' Der Vers ist ein akatalektischer jambischer Tetrameter, ebenso wie der folgende.

Sic enim percontantur [ut est] in Naevi poëtae Ludo: respondentur et alia et hoc in primis:

Proveniēbant oratores novi, stulti adulescētuli.

Temeritas est videlicet florentis aetatis, prudentia senescentis.

VII. 21. At memoria minuitur. Credo, nisi eam exerceas aut etiam si sis natura tardior. Themistocles omnium civium perceperat nomina. Num igitur censetis eum, cum aetate processisset, qui Aristides esset Lysimachum salutare solitum? Equidem non modo eos novi, qui sunt, sed eorum patres etiam et avos, nec sepulcra legens vereor, quod aiunt, ne memoriam perdam; his enim ipsis legendis in memoriam redeo mortuorum. Nec vero quemquam senem audivi oblitum, quo loco thesaurum obruisset. Omnia, quae curant, meminere, vadi-
monia constituta, quis sibi, cui ipsi debeant. 22. Quid? iuris

On. Naevius aus Campanien, Nachfolger des Livius Andronicus, des ältesten römischen Dichters, ein Menschenalter älter als Ennius. Sein Hauptwerk, das bellum Punicum, ein Epos im saturnischen Maß. Er schrieb außerdem Tragödien und besonders Komödien. *Ludus* ist wahrscheinlich Titel eines Stückes. Er starb 204.

Proveniēbant 'es kamen auf', von hervorwachsenden Pflanzen übertragen.

§ 21. *At*, 'aber, wird man sagen'. Selbstgemachter Einwurf. S. Anh. II, B. VII. Die Widerlegung beginnt mit dem ironischen *Credo*, dem eine Einschränkung durch *nisi* folgt. S. Anh. II, B. VIII.

memoria. Die Gedächtniskraft ist bei Besorgung von Geschäften unentbehrlich.

tardior öfter auf den Geist übertragen.

Themistocles. Das Exemplum ohne Partikel, s. Anh. II, B. XI.

perceperat hatte sich angeeignet = wußte.

qui Aristides esset. Die Umschreibung des Objektsaccusativs ist der größeren Deutlichkeit wegen notwendig. *Salutare* nach Analogie der Verba des Nennens mit doppeltem Accusativ.

Lysimachus, Vater des Aristides. *qui sunt* 'die jetzt Lebenden'.

sepulcra legens. Die Grabschriften

benutzte er für seine *Origines*. Es wird hier auf den damals verbreiteten Aberglauben angespielt, daß das Lesen von Grabschriften dem Gedächtnisse schade.

quod aiunt, häufiger *ut aiunt*, *ut* (*quod*) *dicitur*, sonst eine sprichwörtliche Redensart einführend.

in memoriam redeo. Merke, daß unser: sich etwas in das Gedächtnis zurückrufen in *memoriam alicuius rei redire* ist, und daß *revocare* nur mit dem Objekt *memoriam alicuius rei* und stets ohne *sibi* gebraucht wird = etwas in das G. zurückrufen.

quemquam senem, da man *nemo senex* sagt; *quemquam* ist auch hier substantivisch und ist *senem* prädikativ zu fassen.

quo loco 'den Ort, an welchem', zu § 6 *didic. quibus rat.*

quae curant = *quae iis curae est. vadi-
monia constituta* 'festgesetzte Termine'. *Vadimonium* ist die durch Bürgen (*vades*) gegebene Versicherung, an einem bestimmten Tage vor Gericht zu erscheinen (*vadimonium promittere*).

quis sibi, cui ipsi. Der Chiasmus steht gern in Gegensätzen.

debeant, hier in der ursprünglichen Bedeutung: 'schuldig sein' (de-habeo).

§ 22. *Quid?* 'ferner, frage ich', rhetorische Übergangsform. S. Anh. II, A. III.

consulti, quid? pontifices, quid? augures, quid? philosophi senes quam multa meminerunt! Manent ingenia senibus, modo permaneat studium et industria, neque ea solum in claris et honoratis viris, sed in vita etiam privata et quieta. Sophocles ad summam senectutem tragoedias fecit; quod propter studium cum rem negligere familiarem videretur, a filiis in iudicium vocatus est, ut, quem ad modum nostro more male rem gerentibus patribus bonis interdici solet, sic illum quasi desipientem a re familiari removerent iudices. Tum senex dicitur eam fabulam, quam in manibus habebat et proxime scripserat, Oedipum Coloneum, recitasse iudicibus quaesisseque, num illud carmen desipientis videretur. Quo recitato sententiis iudicum est liberatus. 23. Num igitur hunc, num Homerum Hesiodum, Simonidem Stesichorum, num, quos ante dixi, Isocraten Gorgian, num philosophorum principes, Pythagoram Democritum, num Platonem, num Xenocratem, num postea Zenonem Cleanthem aut eum, quem vos etiam vidistis Romae, Diogenem Stoicum coëgit [in suis studiis] obmutescere senectus? An in omnibus his studiorum agitatio vitae aequalis fuit? 24. Age,

Manent mit Nachdruck asyndetisch vorangestellt.

ingenia, der Plural teils mit Rücksicht auf die mannigfachen Aufse-
rungen und Arten des Abstractum, teils mit Rücksicht auf die Mehrheit der Subjekte (*senibus*).

honoratis 'welche Ehrenstellen bekleidet haben'.

Sophocles, s. § 21 Themistocles. *studium* 'Beschäftigung'.

nostro more, nach einer Bestimmung des Zwölftafelgesetzes.

male rem gerentibus 'schlecht-wirtschaftenden'.

bonis sc. administrandis. *fabulam* 'Stück'.

in manibus habebat 'noch unter den Händen hatte'.

proxime 'ganz kürzlich'.

Oedipum Coloneum, die letzte Tragödie des Sophokles, *Οἰδίπῳς ὁ ἐπὶ Κολωνῶ*, so genannt nach dem Demos Kolonos, nahe bei Athen, wo Oedipus im Haine der Erinyen endlich von seinen Leiden Ruhe fand.

carmen 'Dichtung'; *sententiis* 'Stimmen'.

§ 23. *Hesiodus*, aus Askra in Bötien, nach Homer der älteste griechische Dichter. Seine Haupt-

werke sind die *Ἔργα καὶ ἡμέραι*, ein Epos vom Ursprunge der Götter, und *Ἔργα καὶ ἡμέραι*, ein besonders auf den Landbau bezügliches Lehrgedicht.

Simonides aus Keos, berühmter Lyriker, verherrlichte die Siege über die Perser.

Stesichorus aus Himera in Sicilien, um 600, ebenfalls lyrischer Dichter.

Isocraten, Gorgian, zu § 13.

Pythagoras aus Samos, geb. um 580, stiftete in Kroton in Unteritalien eine religiös-politische Genossenschaft.

Democritus aus Abdera in Thracien, geb. 460, Begründer der philosophischen Atomenlehre.

Xenocrates, Schüler des Plato u. Lehrer an der von Plato gestifteten Akademie.

Zeno aus Kitium in Cyprien, Stifter der stoischen Schule, um 300.

Cleanthes, Schüler Zenos.

Diogenes Stoicus, aus Seleucia in Babylonien. Er gehörte zu der berühmten Philosophengesandtschaft. S. Einl. 3.

An 'doch wohl', wie § 15. *agitatio* 'die Betreibung'.

vitae aequalis fuit, 'hielt gleichen Schritt mit dem Leben'.

§ 24. *Age*, lebhaftere Übergangs-

ut ista divina studia omittamus, possum nominare ex agro Sabino rusticos Romanos, vicinos et familiares meos, quibus absentibus numquam fere ulla in agro maiora opera fiunt, non serendis, non percipiendis, non condendis fructibus. Quamquam in his minus hoc mirum est: nemo enim est tam senex, qui se annum non putet posse vivere: sed idem in eis elaborant, quae sciunt nihil ad se omnino pertinere:

Serit arborés, quae alteri saeculo prósent,

ut ait Staius noster in Synephebis. 25. Nec vero dubitat agricola, quamvis sit senex, quaerenti cui serat respondere: 'Dis immortalibus, qui me non accipere modo haec a maioribus voluerunt, sed etiam posteris prodere.'

VIII. Et melius Caecilius de sene alteri saeculo prospiciente quam illud idem:

*Edepol, senectus, si nil quidquam aliud viti
Adpórtes tecum, cum ádvenis, unum id sat est,
Quod diu vivendo multa, quae non vólt, videt.*

form: 'ferner', sonst gewöhnlich mit folgendem Imperativ, Coniunctivus hortativus, oder direktem Frage-satze. S. Anh. II. A. III.

divina studia 'edlere Beschäftigungen'.

possum nominare, Figur der Praeteritio, deren Tendenz ist, eine Sache scheinbar zu übergehen, um sie erst recht zu erwähnen. S. Anh. II. A. IX.

agro Sabino, wo C. sein Landgut hatte.

opera häufig 'Feldarbeiten' = ἔργα.

serendis — fructibus. Die Abl. gerund. bezeichnen die Art und Weise der Beschäftigung; *percipiendis* 'ernten', *condendis* 'einfahren'.

in his (Neutr.), den eben erwähnten Geschäften, von denen selbst ein Greis hoffen darf noch Nutzen zu haben, im Ggs. zu *Serit arborés*.

annum 'noch ein Jahr'. Über die Anlassung von *unus* zu § 10 anno.

elaborare, stärker als *laborare*: 'mit Anstrengung sich bemühen'. Vgl. *niti — eniti, orare — exorare*, (§ 42), *docere — edocere, mori — emori* (§ 71).

nihil omnino 'durchaus nichts'.

pertinet aliquid ad aliquem entweder, wie hier, von dem Vorteil, den etwas für jemanden hat, oder, wie § 82 = *attingere*.

Serit ff. Vier Bacchien (∪ ∟ ∟). *saeculo* 'Generation'.

ut ait Staius, stehende Stellung. Über die Form des Testimonium s. Anh. II. B. XIII.

Caecilius Staius aus Insubrien, älterer Zeitgenosse des Terenz, bearbeitete die *Synephebi* (= Jugendfreunde) für die römische Bühne.

noster, im Gegensatz zu den § 23 genannten Griechen. Niemals aber steht *noster*, wie das deutsche 'unser' von Personen oder Sachen, mit denen man gerade beschäftigt ist, statt *hic*.

§ 25. *haec*, auf *serat* bezogen, aber verallgemeinernd: 'diese Güter', zu § 12 *praeclara*.

Cap. VIII Degression — § 26. *Sed videtis*: Widerlegung von zwei andern Aussprüchen desselben Dichters. *idem*, Cäcilus.

Edepol ff. iambische Senare.

quidquam, pleonastisch neben *nil*. *videt* 'erlebt'. Das allgemeine Subjekt 'man' steckt in *diu vivendo* = *si quis diu vivit*.

Et multa fortasse, quae volt! atque in ea, quae non volt, saepe etiam adulescentia incurrit. Illud vero idem Caecilius vitiosius:

*Tum equidem in senecta hoc depúto miserimum,
 Sentire ea aetate eumpse esse odiosum álteri.*

26. Iucundum potius quam odiosum. Ut enim adulescentibus bona indole praeditis sapientes senes delectantur leviorque fit senectus eorum, qui a iuventute coluntur et diliguntur, sic adulescentes senum praeceptis gaudent, quibus ad virtutum studia ducuntur; nec minus intellego me vobis quam mihi vos esse iucundos. Sed videtis, ut senectus non modo languida atque iners non sit, verum etiam sit operosa et semper agens aliquid et moliens, tale scilicet, quale cuiusque studium in superiore vita fuit. Quid? qui etiam addiscunt aliquid? ut et Solonem versibus gloriantem videmus, qui se cotidie aliquid addiscentem dicit senem fieri, et ego feci, qui litteras Graecas senex didici; quas quidem sic avidè adripui quasi diuturnam

Et multa. Durch *et* in der Widerlegung wird der Gedanke des Gegners scheinbar fortgesetzt, in Wahrheit aber wesentlich modifiziert, oder geradezu aufgehoben. S. Anh. II. B. VIII.

atque 'dabei aber' (zu § 16) hebt die Wichtigkeit des ergänzenden Zusatzes hervor.

adulescentia, nicht kollektiv, sondern 'Jünglingsalter'. Dagegen häufig kollektiv *iuventus* (§ 26 u. ö.) und *senectus* (§ 34).

vitiosius 'noch verkehrter'. So ist häufig 'noch' beim Komparativ zu ergänzen, zu § 3 *saepè*. Zum *exemplum contrarium* s. Anh. II, B. XI.

Tum equidem ff. ebenf. Senare.

eumpse altertümlicher Accusativ = *ipsum* (*ipse* = *is-pse*). Vgl. *reapse* aus *re eapse* = in der That.

odiosum, wie § 4; *alteri* 'seinem Nächsten' (nicht *proximo*!).

§ 26. *Iucundum* ff. Die Widerlegung in dialogischer Form, äußerlich nicht kenntlich. S. Anh. II, B. VIII.

indole, stets im Singular. *diliguntur* (*dis-lego*) aus Achtung, *amare* aus Neigung lieben.

virtutum studia 'tugendhafte Bestrebungen'. Durch das Substantiv

wird der adjektivische Begriff nachdrücklich hervorgehoben.

me vobis — mihi vos, zu § 21 *quis sibi — cui ipsi*. Mit *Sed* kehrt C. abbrechend nach der Degression zur Sache zurück.

ut hebt die Art und Weise der Handlung hervor.

operosa 'geschäftig'.

agens — moliens 'thätig — unternehmend'. Die zu Adjectivis gewordenen Participia bezeichnen die bleibende Eigenschaft.

tale — fuit 'selbstverständlich in einer — entsprechenden Weise'.

cuiusque sc. *senis*.

Quid? qui 'was sagst du zu denen, die —?' S. Anh. II, A. III.

gloriantem videmus. *videre* mit dem Participium hebt den Zustand, mit dem Infinitiv (s. weiter unten: *me — uti videtis*) die Handlung hervor. Der Vers Solons lautete: *γηράσκω δ' αἰεὶ πολλὰ διδασκόμενος* (Pentameter).

litteras 'Litteratur'; *senex* 'noch in meinem Alter'.

didici 'ich studierte', eine Bedeutung, die *discere* nicht selten hat. *adripui*, hier, wie § 78, vom eifrigeren geistigen Ergreifen.

quasi mit dem Participium findet sich nur vereinzelt.

sitim explere cupiens, ut ea ipsa mihi nota essent, quibus me nunc exemplis uti videtis. Quod cum fecisse Socratem in fidibus audirem, vellem equidem etiam illud — [discebant enim fidibus antiqui] —, sed in litteris certe elaboravi.

IX. 27. Nec nunc quidem vires desidero adolescentis — is enim erat locus alter de vitiis senectutis —, non plus, quam adolescens tauri aut elephantum desiderabam. Quod est, eo decet uti et, quicquid agas, agere pro viribus. Quae enim vox potest esse contemptior quam Milonis Crotoniatae? qui, cum iam senex esset athletasque se exercentes in curriculo videret, aspexisse lacertos suos dicitur inlacrimasque dixisse: 'At hi quidem mortui iam sunt.' Non vero tam isti quam tu ipse, nugator! Neque enim ex te umquam es nobilitatus, sed ex lateribus et lacertis tuis. Nihil Sex. Aelius tale, nihil multis annis ante Ti. Coruncianus, nihil modo P. Crassus, a quibus iura civibus praescribebantur; quorum usque ad extremum spiritum est profecta prudentia. 28. Orator metuo ne languescat senectute; est enim munus eius non ingenii solum,

in fidibus, wir: 'mit dem Saitenspiel'.

vellem ff. Ergänze: *si fieri posset. fidibus* sc. *canere. elaboravi*, zu § 24.

Cap. IX—XI Widerlegung des zweiten Anklagepunktes.

§ 27. *Nec nunc quidem* 'auch vermisse ich, wenigstens für jetzt nicht'. *Nec* gehört nicht zu *quidem*, sondern zum ganzen Satze.

locus 'Teil einer Abhandlung' (nicht *pars*!).

vitiis 'Gebrechen'.

non plus quam = non magis quam 'ebensowenig, als', wenn der Inhalt des Satzes, wie hier, negativ ist.

tauri 'diejenigen (nicht *eis*!) eines St.'

Quod est 'was man hat'.

Quae enim vox ff. Rhetorische Frage (interrogatio s. Anh. II, B. I.) mit negativem Sinne: 'wo (nicht *ubi*!) giebt es...' *vox* 'Äußerung' des Gefühls und der Leidenschaft, *dictum* des Verstandes u. Witzes.

contemptior. Durch Part. Perf. Pass. werden die im Lat. öfters fehlenden Verbaladjektiva auf *ilis* ersetzt, wie *acceptus*, *infinitus*, *inplacatus*, *invictus*, *incorruptus* (unbestechlich), *optatus* u. a.

Milo aus Kroton in Unteritalien, berühmter Athlet, um 580 v. Chr.

At in affektivem Ausruf.

quidem 'leider'.

mortui 'abgestorben'.

Non vero tam isti 'Nein, nicht sowohl diese', zu § 6 *faciam vero. ex te* 'wegen deiner (ganzen) Persönlichkeit'.

Nihil tale sc. *dixit* 'nichts der Art'. Zum exemplum contrarium s. Anh. II, B. XI.

Sextus Aelius Paetus Catus, 198 Konsul, *Ti. Coruncianus* (zu § 15) u. *P. Licinius Crassus*, Konsul 205, waren durch ihre Kenntnis des Rechts ausgezeichnet.

modo relativ, im Gegensatz zu *multis annis ante*. Genau genommen sind es einige 30 Jahre.

est profecta 'sich fortsetzte'.

prudentia, wie § 1.

§ 28. *Orator*, 'was den R. betrifft'. So wird oft das deutsche 'was — betrifft' im Lat. durch die bloße Voranstellung des Hauptbegriffs wiedergegeben. Der Einwurf ist ein selbstgemachter und zwar ohne jedes äufere Kennzeichen. S. A. II, B. VII.

est — munus eius 'es erfordert sein Beruf'.

sed laterum etiam et virium. Omnino canorum illud in voce splendescit etiam nescio quo pacto in senectute, quod equidem adhuc non amisi, et videtis annos; sed tamen est decorus senis sermo quietus et remissus, facitque per se ipsa sibi audientiam disertis senis composita et mitis oratio. Quam si ipse exsequi nequeas, possis tamen Scipioni praecipere et Laelio. Quid enim est iucundus senectute stipata studiis iuventutis? 29. An ne illas quidem vires senectuti relinquemus, ut adulescentes doceat, instituat, ad omne officii munus instruat? Quo quidem opere quid potest esse praeclarius? Mihi vero et Cn. et P. Scipiones et avi tui duo, L. Aemilius et P. Africanus, comitatu nobilium iuvenum fortunati videbantur, nec ulli bonarum artium magistri non beati putandi, quamvis consenserint vires atque defecerint. Etsi ipsa ista defectio virium adolescentiae vitiis efficitur saepius quam senectutis. Libidinosa enim et intemperans adolescentia effertur corpus tradit senectuti. 30. Cyrus quidem apud Xenophontem eo sermone, quem moriens habuit, cum admodum senex esset, negat se umquam sensisse senectutem suam imbecillio rem factam, quam adolescentia fuisset.

virium, zu § 17.

Omnino, mit folgendem *sed* oder *sed tamen* = 'allerdings'. S. Anh. II, B. VIII.

canorum 'klangvoll, sonor'.

splendescit 'tritt glänzend hervor'. *nescio quo pacto*, wie *nescio quo modo*, *nescio quis* (quid) ohne Einfluß auf die Konstruktion.

adhuc non 'bis jetzt nicht'. *Non-dum* würde ausdrücken, daß er den Verlust erwarte.

et vor videtis adversativ 'und doch —'.

sed tamen 'doch abgesehen davon'.

decorus ist Prädikat.

remissus, Ggs. *intentus*, 'gelassen'.

facit — audientiam 'verschafft sich Gehör'?

composita 'gesetzt, leidenschaftlos'. Vgl. Quintil. VI 2, 9 *Affectus igitur hos concitatos πάθος, illos mites atque compositos ήθος esse dixerunt*.

praecipere, absolut = *praecepta dare*.

Scipione, emphatisch, wie schon die Stellung andeutet 'einem Sc.' *studiis iuventutis* 'lernbegierige Jugend' zu § 26 *virtutum studia*.

Durch die Allitteration und die drei Abstracta erhält der Schlufsgedanke poetische Färbung.

§ 29. *instituat* 'unterweise', *instruat*, 'ansrüste'.

Quo quidem opere quid ff. *Epi-phonem*, s. Anh. II, B. XII.

Scipiones. Beachte den Plural im Lat. Beide Brüder fielen in Spanien 212 im Kampfe gegen Hasdrubal.

L. *Aemilius Paulus*, der in der Schlacht bei Cannä (216) fiel, Vater des *Macedonicus*, der natürliche Großvater unseres *Scipio*.

P. *Africanus*, der Adoptivgroßvater, zu § 19.

nec ulli — non 'und überhaupt sind alle'.

Etsi, zu § 2.

§ 30. *Cyrus quidem*, zu § 20 *Apud Lacedaemonios quidem*.

apud Xenophontem wir: 'im X.' (nicht in *Xenophonte*!), nämlich *Cyrop.* VIII 7, 6: *τοῦτον γήρας οὐδενώποτε ήσθόμην τής έμής νεότητος άσθενέστερον γινόμενον*.

moriens 'auf seinem Sterbebette'. *cum — esset* 'in hohem Alter'.

Über *admodum* bei Substantiven vgl. § 10.

Ego L. Metellum memini puer, qui cum quadriennio post alterum consulatum pontifex maximus factus esset, viginti duos annos ei sacerdotio praefuit, ita bonis esse viribus extremo tempore aetatis, ut adulescentiam non requireret. Nihil necesse est mihi de me ipso dicere, quamquam est id quidem senile aetatique nostrae conceditur. X. 31. Videtisne, ut apud Homerum saepissime Nestor de virtutibus suis praedicet? Iam enim tertiam aetatem hominum videbat, nec erat ei verendum, ne vera praedicans de se nimis videretur ut insolens aut loquax. Etenim, ut ait Homerus, 'ex eius lingua melle dulcior fluebat oratio', quam ad suavitatem nullis egebat corporis viribus. Et tamen dux ille Graeciae nusquam optat, ut Aiakis similes habeat decem, sed ut Nestoris; quod si sibi acciderit, non dubitat, quin brevi sit Troia peritura. 32. Sed redeo ad me. Quartum ago annum et octogesimum; vellem equidem idem possem gloriari, quod Cyrus, sed tamen hoc queo dicere, non me quidem iis esse viribus, quibus aut miles bello Punico aut quaestor eodem bello aut consul in Hispania fuerim aut quadriennio post, cum tribunus militaris depugnavi apud Thermopylas M. Glabrione consule, sed tamen, ut vos videtis, non

L. Caecilius Metellus, besiegte als Consul 261 im ersten punischen Kriege Hasdrubal bei Panormus. Zum zweiten Mal Consul 247.

puer, wir abstrakt: 'aus meiner Kindheit'.

necesse est mihi — dicere, Beispiel des Dativus cum inf. bei necesse est. conceditur 'zu gute gehalten wird'.

§ 31. ut, zu § 26 videtis ut. Über die Form des Exemplum s. Anh. II, B. XI.

apud, zu § 30.

praedicet 'rühmend spricht'.

tertiam — videbat vgl. Hom. II. I 250 ff. Τῶ δ' ἤδη δύο μὲν γενεαὶ μερόπων ἀνθρώπων Ἐφθιάδ', οἱ οἱ πρόσθεν ἄμα τράφεν ἠδ' ἐγένοντο Ἐν Πύλῳ ἠγαθή, μετὰ δὲ τριτάτοισιν ἄνασσαν.

Etenim zu § 15.

ut ait Homerus, II. I 249 Τοῦ καὶ ἀπὸ γλώσσης μέλιτος γλυκύων ζέειν αὐδῆ. Über die Wortstellung zu § 24 ut ait Statius.

nusquam, apud Homerum.

dux ille Graeciae, Agamemnon zu Nestor II. II 371 ff.: Ἀὐτὸς γὰρ Ζεὺς τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἀπόλλων, τοιοῦτοι δέκα μοι συμφράδμονες

εἰεν Ἀχαιῶν. Τῶ καὶ τὰχ' ἠμόσειε πόλις Πριάμοιο ἀνακτος Χερσὶν ὄφ' ἠμετέροισιν ἀλοῦσά τε περθόμενῃ τε. quod si sibi acciderit umschreibt eine deutsche adverbiale Wendung.

§ 32. Sed redeo ad me, Figur des reditus ad propositum (der Rückkehr zum Thema). S. Anh. II, A. VII. quod Cyrus, s. § 30.

queo, bei Cicero selten affirmativ, sondern gewöhnlich non queo, niemals nequeo.

miles, quaestor, zu § 10, consul, tribunus militaris § 18.

depugnavi 'im entscheidenden Kampfe focht', vgl. § 18 denuntio und § 44 devicerat.

apud Thermopylas, im Kriege gegen Antiochus.

ut vos videtis. So findet sich in Gesprächen und Briefen ut scis, ut spero, ut arbitror u. a., während sonst die Verba sent. u. dic. als regierende Verba mit dem Acc. c. inf. konstruiert werden. Beachte auch die freiere, dem Gesprächs-tone angepalte koordinierte Anknüpfung in sed tamen — enervavit, statt tamen non plane me enervavisse.

plane me enervavit, non adflixit senectus; non curia vires meas desiderat, non rostra, non amici, non clientes, non hospites. Nec enim umquam sum adsensus veteri illi laudatoque proverbio, quod monet 'mature fieri senem, si diu velis senex esse'. Ego vero me minus diu senem esse mallet quam esse senem, ante quam essem. Itaque nemo adhuc convenire me voluit, cui fuerim occupatus. 33. At minus habeo virium quam vestrum utervis. Ne vos quidem T. Ponti centurionis vires habetis; num idcirco est ille praestantior? Moderatio modo virium adsit et tantum, quantum potest quisque, nitatur: ne ille non magno desiderio tenebitur virium. Olympiae per stadium ingressus esse Milo dicitur, cum umeris sustineret bovem vivum. Utrum igitur has corporis an Pythagorae tibi malis vires ingenii dari? Denique isto bono utare, dum adsit; cum absit, ne requiras, nisi forte adulescentes pueritiam, paululum aetate progressi adulescentiam debent requirere. Cursus est certus aetatis et una via naturae eaque simplex, suaque cuique parti aetatis tempestivitas est data, ut et infirmitas puerorum

adflixit 'hat niedergedrückt'. curia, rostra, Metonymie.

quod monet, im D. überflüssig. Im Lat. aber läßt man einen Satz nicht unmittelbar von einem Substantivum, ohne ein Verbum dicendi hinzuzufügen, abhängen.

mature fieri senem. Der Sinn des Sprichwortes ist: Wenn du lange leben willst, so mußt du bei Zeiten besonnen und mäßig, wie es dem Greise eigen ist, leben. C. aber deutet es: so mußt du bei Zeiten unthätig u. behaglich (wie ein Greis) leben.

monet — fieri. Die Verba monere u. hortari stehen auch in guter Prosa mit dem Inf., wenn sie kein persönliches Objekt bei sich haben.

Ego vero 'nein, ich', zu § 6 faciam vero.

quam essem 'als ich es wirklich wäre', zu § 12 id quod evenit.

cui — occupatus, 'für den ich keine Zeit gehabt hätte'.

§ 33. At, zu § 21 At memoria minuitur. Die Widerlegung folgt ohne äußeres Zeichen mit: Ne — quidem 'auch nicht'. S. Anh. II, B. VIII.

Moderatio virium 'mäßiger Gebrauch der Kräfte'.

quisque tritt im Lat. in der Regel in den Relativsatz.

nitatur 'sich anstrengt'.

ne (richtiger als nae) steht stets an der Spitze des Satzes und nie ohne Pron. pers. Als Pron. der 3. Person steht hic oder ille.

tenebitur 'wird fühlen'.

Milo, zu § 27. Über die Form des exemplum s. Anh. II, B. XI. umeris, nicht humeris (vgl. ὄμος). has, Milonis.

Pythagorae. Gerade dieser wird herausgehoben, weil er in Kroton, der Geburtsstadt Milos, seine Schule stiftete.

Denique, abschließend: 'kurz'.

adsit — absit. Diese durch Wechsel der Präposition gebildete Paronomasie (annominatio) ist bei Cic. häufig. Das Asyndeton u. der Chiasmus heben den Gegensatz.

Cursus ff. 'das Leben hat seine bestimmte Bahn, und die Natur hat nur einen u. zwar (eaque) einfachen Weg'.

parti aetatis 'Lebensabschnitt'.

sua — tempestivitas, 'die ihm zukommende zeitgemäße Entwicklung'.

et ferocitas iuvenum et gravitas iam constantis aetatis et senectutis maturitas naturale quiddam habeat, quod suo tempore percipi debeat. 34. Audire te arbitror, Scipio, hospes tuus avitus Masinissa quae faciat hodie nonaginta natus annos: cum ingressus iter pedibus sit, in equum omnino non ascendere, cum equo, ex equo non descendere; nullo imbri, nullo frigore adduci, ut capite operto sit; summam esse in eo siccitatem corporis, itaque omnia exsequi regis officia et munera. Potest igitur exercitatio et temperantia etiam in senectute conservare aliquid pristini roboris.

XI. Non sunt in senectute vires. Ne postulantur quidem [vires] a senectute. Ergo et legibus et institutis vacat aetas nostra muneribus iis, quae non possunt sine viribus sustineri. Itaque non modo, quod non possumus, sed ne quantum possumus quidem cogimur. 35. At multi ita sunt imbecilli senes, ut nullum officii aut omnino vitae munus exsequi possint. At id quidem non proprium senectutis vitium est, sed commune valetudinis. Quam fuit imbecillus P. Africani filius, is qui te adoptavit, quam tenui ac nulla potius valetudine! Quod

iam constantis aetatis 'des schon gesetzten Alters', wie § 76. Sonst auch *media aetas* (§ 76), *iam confirmata* (*firmata*), *iam corroborata aetas*, aber nicht *aetas virilis*.

naturale quiddam 'etwas Naturgemäles'.

percipi 'benutzt werden', eigentlich 'geerntet werden'. Das Wort ist durch *maturitas* hervorgerufen.

§ 34. *Audire*, wie *ἀκούειν*, mit Perfektbedeutung.

Masinissa, König von Numidien, im zweiten punischen Kriege anfangs Bundesgenosse der Karthager, seit 206 Freund des älteren Scipio Africanus (*hospes tuus avitus*) und treuer Verbündeter der Römer.

hodie 'noch heute'.

omnino non 'durchaus nicht'.

siccitatem 'Festigkeit', Freiheit von Flüssen und Katarrhen.

Non sunt ff. Selbstgemachter Einwurf ohne jedes äußere Zeichen. S. Anh. II. B. VII. Die Widerlegung folgt durch *ne* — *quidem*, zu § 33. *et legibus et institutis* 'nach Gesetz und Herkommen'.

muneribus iis. So befreite das sechzigste Jahr nicht allein vom

Kriegsdienste, sondern vom Staatsdienste überhaupt.

sustineri 'versehen'.

non modo — *sed ne quidem*, mit Auslassung des *non* hinter *modo*, wegen des gemeinschaftlichen Prädikats beider Sätze.

quod non possumus, abhängig von *cogimur*, da man auch sagt: *cogere aliquem aliquid*.

§ 35. *At multi* ff. Neuer selbstgemachter Einwurf (s. Anh. II. B. VII.), dem die Widerlegung in scharfem Gegensatz ebenfalls mit *At* folgt. S. Anh. II. B. VIII.

valetudinis 'Gesundheitszustandes', vox media.

Quam fuit ff. Wir: 'Wie schwach war nicht...'

is qui 'derselbe, welcher' (nicht *idem, qui!*) steht immer dann, wenn eine genannte Person durch Angabe eines bekannten Umstandes von andern unterschieden werden soll.

quam tenui ac nulla potius v. 'wie zart, oder vielmehr wie so gar nichtig war seine G.'.

Quod ni ita fuisset umschreibt ein deutsches Adverb, vgl. § 31 *quod si sibi acciderit*.

ni ita fuisset, alterum illud exstitisset lumen civitatis; ad paternam enim magnitudinem animi doctrina uberior accesserat. Quid mirum igitur in senibus, si infirmi sint aliquando, cum id ne adulescentes quidem effugere possint? Resistendum, Laeli et Scipio, senectuti est, eiusque vitia diligentia compensanda sunt: pugnandum tamquam contra morborum vim sic contra senectutem: 36. habenda ratio valetudinis, utendum exercitationibus modicis, tantum cibi et potionis adhibendum, ut reficiantur vires, non opprimantur. Nec vero corpori solum subveniendum est, sed menti atque animo multo magis. Nam haec quoque, nisi tamquam lumini oleum instilles, exstinguuntur senectute. [Et corpora quidem exercitationum defatigatione ingravescunt, animi autem exercendo levantur.] Nam quos ait Caecilius

..... *comicos stultos senes,*

illud statt *ille*, von *lumen* attrahiert.

alterum — *lumen* 'zweite leuchtende Zierde'. *Lumen* ist alles, was Licht (*lucem*) giebt. Daher bildlich von Personen, die Glanz und Ruhm verbreiten.

animi gehört zu *magnitudinem*.

paternam 'vom Vater ererbt'. *paternus*, was der Vater besitzt oder von ihm herrührt; *patrius*, 1) was dem Vater als Familienoberhaupt, und 2) was dem Vaterlande zukommt.

uberior 'reicher', nicht *divitior*, da *dives* nur reich ist an Geld und Gut.

Quid mirum? formelhafte Wendung der Umgangssprache, wie *nec mirum, minime mirum*. Daher igitur an dritter Stelle. Über die Auslassung von *est* zu § 11 *in armis*.

aliquando nach *si* 'wirklich einmal'.

vitia 'Gebrechen'; *diligentia* 'Sorgfalt' (nicht 'Fleiß').

tamquam — *sic*. Beachte die im Lat. übliche Voranstellung des relativen Satzes. Zum Inhalt vgl. Ter. Phorm. 575 *senectus ipsast morbus*.

§ 36. *utendum* 'anstellen'.

tantum, beschränkend: 'nur so viel'. Vgl. § 69, ferner § 62 *eam* nur ein solches, § 67 *pauci* nur wenige, § 72 *aegre* nur mit Mühe.

adhibendum. Merke *adhibere* = 'zu einem bestimmten Zwecke gebrauchen', *uti* 'überhaupt von etwas Gebrauch machen'. Über die Ellipse von *est* zu § 11.

non 'aber nicht', zu § 7 *non in aetate*.

Nec vero, zu § 11.

menti — *animo*. Beide Wörter verbunden umfassen alle Geisteskräfte des Menschen, indem *mens* 'Denkkraft', *animus* die übrigen Seelenkräfte (Gefühl und Wille) bezeichnet.

tamquam lumini 'wie bei einer Lampe'.

exstinguuntur, nicht passiv im D. zu übersetzen.

exere. defatigatione 'durch ermüdende Übungen' zu § 26 *virtutum studia*.

ingravescunt 'werden schwerfällig'.

Nam in der *Occupatio*. Schon durch die nachträgliche Erwähnung des gegnerischen Einwandes wird derselbe als nichtig hingestellt. Ergänze: Caecilius brauche ich nicht zu erwähnen, denn... S. Anh. II. B. VII.

Caecilius, zu § 24. Die Stelle ist aus der Komödie Epiklerus (Erbtöchter) und wird vollständiger Laelius § 99 angeführt.

comicos 'der Komödie' wie p. Rosc. Am. 47 *utrum hunc comicum*

hos significat credulos, obliviosos, dissolutos, quae vitia sunt non senectutis, sed inertis, ignavae, somniculosae senectutis. Ut petulantia, ut libido magis est adulescentium quam senum, nec tamen omnium adulescentium, sed non proborum, sic ista senilis stultitia, quae deliratio appellari solet, senum levium est, non omnium. 37. Quattuor robustos filios, quinque filias, tantam domum, tantas clientelas Appius regebat et caecus et senex; intentum enim animum tamquam arcum habebat nec languescens succumbebat senectuti; tenebat non modo auctoritatem, sed etiam imperium in suos: metuebant servi, verebantur liberi, carum omnes habebant; vigeat in illa domo patrius mos et disciplina. 38. Ita enim senectus honesta est, si se ipsa defendit, si ius suum retinet, si nemini emancipata est, si usque ad ultimum spiritum dominatur in suos. Ut enim adulescentem, in quo est senile aliquid, sic senem, in quo est aliquid adulescentis, proba; quod qui sequetur, corpore senex esse poterit, animo numquam erit. Septimus mihi liber Originum est in manibus; omnia antiquitatis monumenta colligo; causarum inlustrium, quascumque defendi, nunc cum maxime

adulescentem an aliquem ex agro Veiente nominem. Vgl. nachher *senilis*.

hos significat 'unter diesen versteht er'. *significare* mit doppeltem Accusativ nach Analogie der Verba des Nennens.

dissolutos, hier nicht in moralischem Sinne: locker, sondern geistig: 'zerfahren, fahrlässig'; synonym mit *neglegens*.

quae vitia 'dies sind aber Fehler'. *non senectutis*, wir fügen im Deutschen 'überhaupt' und zu *inertis* 'nur' hinzu.

inertis, hier 'unthätig', vgl. § 5 *inerti poeta*.

ignavae, hier in der ursprünglichen Bedeutung 'träge' (von *in* — *gnavus* [= *navus* vgl. *navare*]).

libido 'sinnliche Lust'.

senilis = *senum*.

deliratio 'Aberwitz'.

non, zu § 7 *non in aetate*.

§ 37. *robustos* 'in kräftigem Alter'.

domum 'Hauswesen'.

Appius § 16.

et caecus et senex, signifikante Stellung der Apposition.

intentum, Ggs. *remissus* (§ 28).

tenebat ff. Beachte die Imperfecta und die Asyndeta.

vigeat ff. das Vorhergehende zusammenschließend, Asyndeton summativum: '(kurz) es blühte'.

patrius, zu § 35 *paternam*. Das Adjektiv gehört auch zu *disciplina*.

§ 38. *Ita* = *ea lege*, wie öfter restringierend: 'nur unter der Bedingung'.

emancipata est bildlich 'sich zu eigen gegeben hat', juristisches Wort, das ursprünglich bedeutet: aus seiner Gewalt in die eines andern oder in die Freiheit entlassen.

quod qui sequetur 'wer hiernach (nach der Jugendlichkeit) trachtet?' — (hierauf sein Augenmerk richtet). Beachte diese gar nicht so seltene Bedeutung von *sequi*, s. § 43 a. E.

Originum 'Urgeschichten', ein Geschichtswerk, in welchem C. die Gründungsgeschichte Roms und die der übrigen italischen Gemeinden behandelte.

est in manibus, wie § 22 *in manibus habebat*.

causarum —, *quascumque defendi* 'von allen Prozessen, in denen ich als Verteidiger auftrat'.

nunc cum maxime 'jetzt gerade',

conficio orationes; ius augurium, pontificium, civile tracto; multum etiam Graecis litteris utor Pythagoreorumque more exercendae memoriae gratia, quid quoque die dixerim, audierim, egerim, commemoro vesperi. Haec sunt exercitationes ingenii, haec curricula mentis, in his desudans atque elaborans corporis vires non magno opere desidero. Adsum amicis, venio in senatum frequens ultroque adfero res multum et diu cogitatas easque tueor animi, non corporis viribus. Quas si exsequi nequirem, tamen me lectulus meus oblectaret ea ipsa cogitantem [quae iam agere non possem]. Semper enim in his studiis laboribusque viventi non intellegitur quando obrepat senectus. Ita sensim sine sensu aetas senescit nec subito frangitur, sed diuturnitate exstinguitur.

XII. 39. Sequitur tertia vituperatio senectutis, quod eam carere dicunt voluptatibus. O praeclarum munus huius aetatis, si quidem id aufert a nobis, quod est in adulescentia vitiosissimum! Accipite enim, optimi adulescentes,

ursprünglich: gerade dann, wann, wobei *maxime* den Zeitbegriff verstärkt (gerade). Dann wird aus der Konjunktion ein Adverb = *hoc maxime tempore*.

conficio 'ich arbeite aus'. Er war der erste unter den Römern, der seine Reden (es waren mehr als 150) aufzeichnete.

tracto 'ich bearbeite'.

Graecis litteris utor 'ich beschäftige mich mit griech. Litteratur'. Zur Sache s. Einl.

Pythagoreorum. In den pythagoreischen *χρονῶ ἔπη* heißt es V. 40 ff.: *Μηδ' ὄπνον μαλακοῖσιν ἐπ' ὄμμασι προσδέξασθαι, Πῶν τῶν ἡμερῶν ἔργων τρίς ἑκάστον ἐπελθεῖν. Πῆ παρέβην; τί δ' ἔρεξα; τί μοι δέον οὐκ ἐτελεσθῆ;*

exercendae memoriae gratia, irrtümlich, da Pythagoras von seinen Schülern die allabendliche Selbstbeichte offenbar zur Läuterung des Innern, nicht aber zur Übung des Gedächtnisses verlangte.

commemoratio, hier in der ursprünglichen Bedeutung: 'rufe mir in das Gedächtnis zurück'.

Haec alte Femininform (= *hae-ce*). *curricula* 'Tummelplatz'. Die vom Stadium entlehnten Metaphern wa-

ren den Römern sehr geläufig. Vgl. § 83. Mit *desudans* bleibt er im Bilde.

elaborans, zu § 24.

Adsum, speciell, wie öfters: 'leihe gerichtlichen Beistand'.

ultro adfero 'aus eigener Initiative bringe ich zur Sprache'.

multum et diu, zu § 9 *diu multumque*.

cogitatas 'überdachte, erwogene'. *easque tueor* 'und zwar verfechte ich sie'.

lectulus, eine Art Sofa zum Studieren.

viventi ist Dat. *commodi* und gehört sowohl zu *intellegitur* ('merken'), als zu *obrepat* (zu § 4).

sensim ff. Diese schöne Alliteration malt treffend das allmähliche Hinschwinden des Greises.

frangitur 'reißt der Lebensfaden', *extinguitur* 'erlischt'.

Cap. XII—XVIII Widerlegung des dritten Anklagepunktes.

§ 39. *Sequitur* ff. eine Einführungsform des Hauptteiles, s. § 27 und Anh. II A. II.

O praeclarum ff. Epiphonema, s. Anh. II B. XII.

voluptatibus 'sinnliche Vergnügungen'.

enim, zu § 7.

veterem orationem Archytæ Tarentini, magni in primis et praeclari viri, quæ mihi tradita est, cum essem adulescens Tarenti cum Q. Maximo. Nullam capitaliorem pestem quam voluptatem corporis hominibus dicebat a natura datam, cuius voluptatis avidæ libidines temere et ecfrenate ad potiendum incitarentur. 40. Hinc patriæ prodiones, hinc rerum publicarum eversionses, hinc cum hostibus clandestina colloquia nasci, nullum denique scelus, nullum malum facinus esse, ad quod suscipiendum non libido voluptatis impelleret; stupra vero et adulteria et omne tale flagitium nullis excitari aliis illecebris nisi voluptatis; cumque homini sive natura sive quis deus nihil mente præstabilius dedisset, huic divino muneri ac dono nihil tam esse inimicum quam voluptatem; 41. nec enim libidine dominante temperantiæ locum esse, neque omnino in voluptatis regno virtutem posse consistere. Quod quo magis intellegi posset, fingere animo iubebat tanta incitatum aliquem voluptate corporis, quanta percipi posset maxima; nemini censebat fore dubium, quin tam diu, dum ita gauderet, nihil agitare mente, nihil ratione, nihil cogitatione consequi posset.

Archytas, Pythagoreer, Freund des Plato, ebenso ausgezeichnet als Philosoph, Mathematiker und Astronom, wie als Staatsmann und Feldherr.

in primis, unser 'wie wenige'.

capitalis ist ursprünglich alles, was gegen das physische Leben gerichtet ist = tödtlich, dann allgemeiner, wie hier, 'gefährlich'.

pestis stets bildlich, pestilentia im eigentlichen Sinne.

voluptatis, der Deutlichkeit wegen wiederholt. Der Gen. ist abhängig von *avidus*.

temere 'blindlings'.

ad potiendum 'zum Genuße'; eine Bedeutung, die *potiri* öfters hat, wie § 48 *fruitur* mit *potitur* wechselt. Ergänze aus *voluptatem* voluptate.

§ 40. *rerum publ. eversionses* 'Staatsumwälzungen'.

cum hostibus, zu § 7 *sine querela colloquia* 'Besprechungen'.

denique, wie § 33.

facinus, vox media, gewöhnlich schon ohne *malum* eine schlechte That.

stupra 'Unzucht'.

vero, steigend 'vollends'.

flagitium (vom Stamme FLAG, wovon auch *flagrare* und *flagitare* leidenschaftlich fordern) 'entehrende Schandthat'.

excitari, dagegen § 39 a. E. *incitari*, da dort die Begierden schon vorhanden sind. Daher: dormientem *excitare*, aber *currentem incitare*.

cumque 'da ferner'.

muneri ac dono 'Gabe und Geschenk'. Beide Synonyma hier, wie öfters, ohne wesentlichen Unterschied verbunden. Sonst ist *donum* das allgemeine, *munus* das specielle Wort: eine Gabe zu einem bestimmten Zwecke, oder zu der man verpflichtet ist. S. § 2.

§ 41. *consistere* 'festen Fuß fassen'.

fingere, in der Regel ohne sibi. Zur Form des Exemplum fictum s. Anh. II B. XI.

percipi sc. sensibus 'empfunden werden'.

tam diu, dum. Vgl. Catil. III 16 *tam diu, dum urbis moenibus continebatur*.

agitare 'betreiben', *consequi* 'erfassen'.

Quocirca nihil esse tam detestabile tamque pestiferum quam voluptatem, si quidem ea, cum maior esset atque longior, omne animi lumen exstingueret. Haec cum C. Pontio Samnite, patre eius, a quo Caudino proelio Sp. Postumius, T. Veturius consules superati sunt, locutum Archytam Nearchus Tarentinus, hospes noster, qui in amicitia populi Romani permanserat, se a maioribus natu accepisse dicebat [cum quidem ei sermone interfuisset Plato Atheniensis, quem Tarentum venisse L. Camillo Appio Claudio consulibus reperio]. 42. Quorsus hoc? Ut intellegeretis, si voluptatem aspernari ratione et sapientia non possemus, magnam habendam esse senectuti gratiam, quæ efficeret, ut id non liberet, quod non oporteret. Impedit enim consilium voluptas, rationi inimica est, mentis, ut ita dicam, præstringit oculos, nec habet ullum cum virtute commercium. Invitus feci, ut fortissimi viri T. Flaminini fratrem, L. Flamininum, e senatu eicerem septem annis post, quam consul fuisset, sed notandam putavi libidinem. Ille enim, cum esset consul in Gallia, exoratus in convivio a scorto est, ut securi feriret aliquem eorum, qui in vinculis essent damnati rei capitalis. Hic Tito fratre suo censore, qui proximus ante me fuerat, elapsus est; mihi vero et Flacco neutiquam probari

Caudino proelio, 321 im 2. Samnitenkriege.

Nearchus, ein Pythagoreer.

in amicitia — permanserat 'treu geblieben war'.

cum quidem könnte nur zu *locutum esse* gehören.

L. Camillo — consulibus 349. Diese Reise Platos im vorletzten Jahre seines Lebens ist wenig wahrscheinlich.

§ 42. *Quorsus hoc?* zu § 13.

habendam — gratiam 'Dank wissen'; *gratias agere* 'mit Worten danken'; *gratiam referre* 'vergeltet'.

ut id — oporteret 'dals uns nicht nach dem Unerlaubten gelüste'. *oportere* von dem, was in der Ordnung ist, sich gebührt.

ut ita dicam ist wegen der Ungewöhnlichkeit der Metapher (sonst sagt man nur *mentis aciem præstringere*) hinzugefügt.

commercium 'Verkehr'.

Invitus feci, ut. Die Umschreibung in dem Sinne: 'nur ungern habe ich mich entschlossen'.

fortissimi viri T. Fl. 'des wackern T. Fl.', *viri* ist im Lat. notwendig, da ein Adj. nicht unmittelbar mit einem Nom. propr. verbunden zu werden pflegt. *T. Flamininus*, § 1.

notandam 'brandmarken', stehender Ausdruck von der Rüge des Censors.

in Gallia sc. *cisalpina*, wo er als Konsul 192 die Boier bekriegte.

exoratus — est 'er liefs sich erbitten', zu § 24 *elaborare*.

securi ferire 'enthaupten'.

essent gehört zu *in vinculis*.

rei capitalis = *capitis* 'wegen eines Kapitalverbrechens'. *caput* häufig tropisch: physisches Leben und bürgerliche Existenz, vgl. § 39 *capitalior pestis*.

Tito — censore, 5 Jahre vor Cato, also 189.

proximus ante me 'mein Vorgänger'.

elapsus est 'kam durch, entwichte' ohne Strafe.

L. Valerius Flaccus, der andere Censor.

potuit tam flagitiosa et tam perdita libido, quae cum probro privato coniungeret imperii dedecus.

XIII. 43. Saepe audiui ex maioribus natu, qui se porro pueros a senibus audisse dicebant, mirari solitum C. Fabricium, quod, cum apud regem Pyrrhum legatus esset, audisset a Thessalo Cineas esse quendam Athenis, qui se sapientem profiteretur, eumque dicere omnia, quae faceremus, ad voluptatem esse referenda. Quod ex eo audientes M. Curium et Ti. Coruncanium optare solitos, ut id Samnitibus ipsique Pyrrho persuaderetur, quo facilius vinci possent, cum se voluptatibus dedissent. Vixerat M. Curius cum P. Decio, qui quinquennio ante eum consulem se pro re publica quarto consulatu devoverat; norat eundem Fabricius, norat Coruncanium; qui cum ex sua vita tum ex eius, quem dico, Deci facto indicabant esse profecto aliquid natura pulchrum atque praeclarum, quod sua sponte peteretur, quodque sprete et contempta voluptate optimus quisque sequeretur. 44. Quorsus igitur tam multa de voluptate? Quia non modo vituperatio nulla, sed etiam summa laus senectutis est, quod ea voluptates nullas magno opere

flagitiosa, zu § 40 *flagitium*, *privato* 'persönlich'.

imperii dedecus 'Entehrung des Amtes', mit absichtlicher Vernachlässigung der Concinnität, stärker als *publicum ded.* Chiasmus.

§ 43. *audiui*, zur Abwechslung hier und weiter unten mit *eo*, dazwischen zwei Mal mit *a* konstruiert. *porro* 'wieder', hier die Reihenfolge rückwärts bezeichnend.

C. Fabricium § 15.

regem, wie gewöhnlich, vorangestellt; Ciceros Rede pro rege Deiotaro.

Cineas, Schüler des Demosthenes, des Pyrrhus gewandter Unterhändler.

esse, mit Nachdruck vorangestellt, zu § 8.

quendam, Epikur, gest. 270, Stifter der epikureischen Schule.

profiteri, stehend von dem, der sich öffentlich für den Vertreter eines Berufes erklärt oder ausgiebt, wird in der Regel mit doppeltem Accusativ ohne *esse* verbunden.

ad vol. — *referenda* = voluptate esse metienda (vgl. § 45) 'die Sinnenlust zum Maßstabe alles Han-

delns machen'. In Wahrheit ist die *ἡδονή* des Epikur nicht sinnliche Lust, sondern besteht in der Freiheit von Aufregungen der Seele (*ἀταραξία*).

Curius, Coruncanium § 15.

vivere cum aliquo, vom vertrauten Umgange, nicht bloß von der Gleichzeitigkeit.

P. Decius Mus weihte sich in der Schlacht bei Sentinum 295 dem Opfertode (Liv. X 27 ff.).

eundem, Decium.

natura 'an und für sich'.

aliquid — *pulchrum*, nicht etwas Schönes, sondern: 'etwas, was —'

sprete et contempta, zwei mit einander verbundene synonyme Verba entsprechen öfters im D. einem durch ein Adverb näher bestimmten Verbum. So § 57 *invitat atque allectat* (unwiderstehlich), *fundi fugarique* (völlig), *orare atque obsecrare* (inständigst), *relinquere ac deserere* (gänzlich).

optimus quisque 'alle Guten'.

sequeretur 'trachten, im Auge haben', zu § 38 *quod qui sequetur*.

§ 44. *Quorsus* ff., zu § 13.

desiderat. Caret epulis exstructisque mensis et frequentibus poculis. Caret ergo etiam vinulentia et cruditate et insomniis. Sed si aliquid dandum est voluptati, quoniam eius blanditiis non facile obsistimus — divine enim Plato escam malorum appellat voluptatem, [quod ea videlicet homines capiantur ut pisces] —, quamquam immoderatis epulis caret senectus, modicis tamen conviviis delectari potest. C. Duellium Marci filium, qui Poenos classe primus devicerat, redeuntem a cena senem saepe videbam puer; delectabatur cereo funali et tibicine, quae sibi nullo exemplo privatus sumpserat; tantum licentiae dabat gloria. 45. Sed quid ego alios? Ad me ipsum iam revertar. Primum habui semper sodales. Sodalitates autem me quaestore constitutae sunt sacris Idaeis Magnae Matris acceptis. Epulabar igitur cum sodalibus omnino modice, sed erat quidam fervor aetatis; qua progrediente omnia fiunt in dies mitiora. Neque enim ipsorum convivorum delectationem voluptatibus corporis magis quam coetu amicorum et sermonibus metiebar. Bene enim maiores 'accubitionem epularem amico-

Caret epulis 'es entbehrt, muß sich versagen'; nachher *Caret ergo* 'fühlt sich also auch frei'.

exstructis 'reich besetzt', eigentlich aufgebaut. Tusc. V 62 *mensae conquisitissimis epulis exstruebantur*.

si aliquid dandum est 'wenn wirklich etwas eingeräumt werden muß'; vgl. zu § 35 *si* — *aliquando*.

divine, wie öfters = *praeclare*.

escam, Plat. Timaeus p. 69 D. *κακοῦ δέλεαρ*.

devicerat bei Mylä 260, zu § 32 *depugnavi*.

cereo funali 'Wachsfackel'. Zur Sache vgl. Liv. Perioch. 17. *perpetuus honos habitus est, ut revertenti a cena tibicine canente funale praeferreretur*; Val. Max III c. 4 *Duilius — ad funalem cereum praecunte tibicine et tibiis a cena domum reverti solitus est*.

nullo exemplo 'ohne vorhergegangenes Beispiel'.

sibi — *sumpserat* 'sich herausgenommen hatte'.

§ 45. *Sed quid ego alios* sc. commemoro. Revocatio, zu § 3. S. Anh. II A. VI.

Ad me ipsum ff. Reditus ad propositum (zu § 32 *sed redeo ad me*),

hier mit der Revocatio verbunden. S. Anh. II A. VII.

Primum entspricht anakoluthisch dem *quoque* § 46.

autem, zu § 7.

Sodalitates 'Klubgesellschaften'.

quaestore, 204.

sacris — acceptis 'nach Einführung des —'. Der Kultus der Göttin Cybele (magna mater deorum) wurde am Ende des 2. punischen Krieges (204) von Pessinus und dem Berge Ida in Phrygien eingeführt (Liv. XXIX 10 ff.).

igitur, den Gedanken nach der Zwischenbemerkung wieder aufnehmend.

omnino — sed, zu § 28 *omnino canorum*.

quidam vor dem Substantivum mildert den Begriff desselben.

fervor aetatis 'Feuer der Jugend'. Diese Bedeutung von *aetas* ergibt sich aus dem Zusammenhange. Überdies hätte Cicero *adulescentia* nicht setzen können, da *qua progrediente* folgt.

amicorum gehört zu beiden Ablativen.

metiebar, zu § 43 *referenda*.

accubitionem epul. wir 'Zusammensitzen bei Tisch'.

rum', quia vitae coniunctionem haberet, 'convivium' nominaverunt, melius quam Graeci, qui hoc idem tum 'computationem', tum 'concentrationem' vocant, ut, quod in eo genere minimum est, id maxime probare videantur.

XIV. 46. Ego vero propter sermonis delectationem tempestivis quoque conviviis delector, nec cum aequalibus solum, qui pauci admodum restant, sed cum vestra etiam aetate atque vobiscum, habeoque senectuti magnam gratiam, quae mihi sermonis aviditatem auxit, potionis et cibi sustulit. Quod si quem etiam ista delectant — ne omnino bellum indixisse videar voluptati, cuius est fortasse quidam naturalis modus — non intellego ne in istis quidem ipsis voluptatibus carere sensu senectutem. Me vero et magisteria delectant a maioribus instituta et is sermo, qui more maiorum a summo adhibetur in poculo, et pocula, sicut in Symposio Xenophontis est, minuta atque rorantia [et refrigeratio aestate et vicissim aut sol aut ignis

habet 'mit sich führen', verbunden sein mit etwas, was aus der Sache selbst unmittelbar hervorgeht.

convivium 'Zusammenleben', *computationem* = *συνπίσιον*, *concentrationem* = *σύνδειπνον*.

in eo genere 'hierbei', zu § 4.

§ 46. *vero* 'in der That'.

tempestivis — *conviviis*, die vor der gewöhnlichen Stunde (etwa 3 U. nachm.) noch *de die* begannen und bis tief in die Nacht (*ad multam noctem*, s. u.) dauern; zu § 5 *tempestiva*.

quoque, dem *primum* § 45 entsprechend.

qui pauci, wir: 'deren nur noch —'

cum vestra — *aetate*, wir: konkret: 'mit Leuten eures Alters'.

ista, wie öfters, verächtlich: 'jene Genüsse'.

ne — *videar* gehört zu einem hinzuzudenkenden: was ich deshalb sage. Über die Metapher *bellum indixisse* zu § 49 *emeritis stipendiis*.

cuius — *modus* 'für welches vielleicht ein gewisses Maß naturgemäfs ist'. *quidam*, zu § 45.

non, das dem Sinne nach zu *carere* gehört, ist zu dem regierenden Verbum *dicendi*, wie öfters im

Lat. (s. § 73 *Non censet*) gezogen (vgl. *negare*).

ne — *quidem*, die allgemeine Negation *non* specialisierend, nicht aufhebend.

vero, wie zu Anfang des § 46.

magisteria 'Vorsitz beim Gastmahl'. Der Vorsitzende (*συνποσίταρχος*) hiefs *magister*, *rex*, *arbiter convivii* und wurde durch das Los oder durch Würfel gewählt.

a summo 'vom obersten Platze'. Sowohl die drei Speisesofas (*lecti*) der hufeisenförmig aufgestellten Tafel (*triclinium*), als auch die drei Plätze auf jedem *lectus* von links nach rechts hiefsen *summus*, *medius*, *imus*. Der *summus locus summi lecti* ist also der linke Eckplatz des ganzen Tricliniums, von welchem aus der Vortrag oder Rundgesang (*sermo*) nach rechts anhub (*adhibetur*).

sicut — *est* 'wie es heifst'. S. Anh. II B. XIII.

minuta atque rorantia 'kleine und träufelnde' eigentlich tauträufelnde, d. i. tropfenweise den Wein spendende. Der Ausdruck ist Übersetzung des in Xenophons Gastmahl II 26 vorkommenden *μικαῖς νόλιξιν ἐπιπυράζειν* mit kleinen Bechern beträufeln.

hibernus]. Quae quidem etiam in Sabinis persequi soleo conviviumque vicinorum cotidie compleo, quod ad multam noctem, quam maxime possumus, vario sermone producimus. 47. At non est voluptatum tanta quasi titillatio in senibus. Credo, sed ne desideratio quidem. Nihil autem est molestum quod non desideres. Bene Sophocles, cum ex eo quidam iam adfecto aetate quaereret, utereturne rebus veneriis: 'Di meliora!' inquit; 'libenter vero istinc sicut a domino agresti ac furioso profugi.' Cupidis enim rerum talium odiosum fortasse et molestum est carere, satiatis vero et expletis iucundius est carere quam frui. Quamquam non caret is, qui non desiderat; ergo hoc non desiderare dico esse iucundius. 48. Quod si istis ipsis voluptatibus bona aetas fruitur libentius, primum parvulis fruitur rebus, ut diximus, deinde iis, quibus senectus, etiamsi non abunde potitur, non omnino caret. Ut Turpione Ambivio magis delectatur, qui in prima cavea spectat, delectatur tamen etiam, qui in ultima, sic adulescentia volupt-

Quae 'und diese Vergnügungen'. *in Sabinis*, wo Cato ein Landgut hatte.

persequi 'nachgehen'.

convivium — *compleo* 'mache meinen Tisch vollzählig durch Einladung meiner Gutsnachbarn'.

compleo c. Gen. seltener, statt des Abl.

§ 47. *At* ff. Dieselbe Form des Einwandes und der Widerlegung § 21. S. Anh. II B. VIII.

titillatio 'Reiz'. *quasi*, das wegen der übertragenen Bedeutung des Wortes hinzugefügt ist, fällt im D. fort.

ne — *quidem*, wie § 32.

adfecto aetate 'altersschwach'.

utereturne rebus veneriis 'ob er sich noch dem Liebesgenusse hingebet'.

Di meliora sc. duint 'Gott behüte!'

vero in der Antwort, zu § 6 *faciam vero*.

istinc = ab istis rebus veneriis.

agresti, ursprünglich: auf dem Felde wachsend, dann, wie hier, auf das Moralische übertragen: 'roh', während *rusticus* (Ggs. *urbanus*) ohne feine städtische Bildung, unmanierlich ist. Die Anekdote ist fast wörtlich entlehnt aus Plato de

re publ. I p. 329 C: Πῶς, ἔφη, ὁ Σοφοκλεις, ἔχεις πρὸς τὰ φροδίσια; . . . καὶ ὅς· Εὐφήμει, ἔφη, ὁ ἄνθρωπος· ἀσμενατάτα μέντοι αὐτὸ ἀπέφηνον, ὥσπερ λυτῶντά τινα καὶ ἄγριον δεσπότην ἀποφηνῶν.

enim 'freilich' wie § 19.

odiosum 'verdriflich'.

expletis 'befriedigt'.

dico 'behaupte ich'. Unser 'behaupten' ist im Lat. einfach dicere, nicht contendere = im Streite behaupten.

§ 48. *bona aetas*, die guten Jahre, 'die Jugend'.

potitur im Wechsel mit *fruitur*, zu § 39.

L. Ambivius Turpio, berühmter Schauspieler zur Zeit des Terenz. Nach älterem Brauche, dem auch Cicero folgt, fand die Umstellung des cognomen (hier Turpio) und Gentilnomen (hier Ambivius) dann statt, wenn das praenomen nicht angegeben wurde.

prima cavea. Die Sitze für die Zuschauer in dem halbkreisförmigen Theater erhoben sich stufenweise in concentrischen Reihen. Man unterschied *ima* (hier *prima* 'die vorderste'), *media* und *summa* (hier *ultima*) *cavea*.

tates propter intuens magis fortasse laetatur, sed delectatur etiam senectus procul eas spectans tantum, quantum sat est. 49. At illa quanti sunt, animum tamquam emeritis stipendiis libidinis ambitionis, contentionis inimicitiarum, cupiditatum omnium secum esse secumque, ut dicitur, vivere! Si vero habet aliquod tamquam pabulum studii atque doctrinae, nihil est otiosa senectute iucundius. Mori videbamus in studio dimetiendi paene caeli atque terrae C. Galum, familiarem patris tui, Scipio: quotiens illum lux noctu aliquid describere ingressum, quotiens nox oppressit, cum mane coepisset! Quam delectabat eum defectiones solis et lunae multo ante nobis praedicere! 50. Quid in levioribus studiis, sed tamen acutis? Quam gaudebat bello suo Punico Naevius! quam Truculento Plautus, quam Pseudolo! Vidi etiam senem Livium; qui cum sex annis ante, quam ego natus sum, fabulam docuisset Centone Tuditanoque

propter = propiter.

tantum, quantum sat est gehört zu delectatur. Im D. eine adverbiale Wendung.

§ 49. Mit dem pathetischen *At* (zu § 27 *At hi*) Übergang zu den höheren, geistigen Genüssen.

illa weist nachdrücklicher als haec auf das Folgende hin.

emeritis stipendiis 'nachdem er seine Jahre im Dienste der — überstanden hat'. Metaphern aus dem Militärwesen sind dem Römer sehr geläufig, so § 9 *arma*, § 35 *pugnandum*, § 46 *bellum indicisse*, § 51 *munitur vallo*, § 73 *iniussu imperatoris de praesidio et statione vitae decedere*.

libidinis ff. Genet. epexegetici. Sie bilden je zwei Paare, welche durch das für sich stehende *cupiditatum omnium* zusammengefaßt werden.

contentionis, stehender Ausdruck vom Streite um Ehrenstellen, aus dem die *inimicitiae* (nur als Abstractum im Singular, sonst Plurale tantum!) hervorgehen.

secum esse 'sich selbst angehören'; *secum vivere* 'sich selbst leben' sprichwörtlich, daher *ut dicitur*, zu § 21 *quod aiunt*.

Si — aliquid, wie § 44; *vero* 'volends' —

pabulum studii atque doctrinae 'geistige Nahrung, nämlich —'. Die

Genetive sind Gen. epexegetici, wie oben *libidinis* ff.

otiosa 'in Muße verbrachtes', nicht: müßiges. Otiosi sind vorzugsweise die, welche von Staatsgeschäften frei sind und ihr Leben den Wissenschaften widmen.

C. Sulpicius Galus, berühmter Astronom und Kenner der griechischen Litteratur, sagte vor der Schlacht bei Pydna (168) eine Mondfinsternis voraus.

describere 'zeichnen', stehender Ausdruck vom Mathematiker.

oppressit 'überraschte'.

§ 50. *Quid in levioribus studiis* ff. Übergang (zu § 22 *Quid?*) von den praktischen Wissenschaften zu der Poesie, die der praktische Römer zu den *leviora studia* 'geringfügigeren Beschäftigungen' zählt.

acutis 'Scharfsinn erfordernden'. *Naevius* § 20.

T. Maccius Plautus, aus Sarsina in Umbrien, † 184, größter Lustspieldichter der Römer. Von seinen zahlreichen Komödien haben sich 20, unter diesen die beiden genannten: Truculentus (Griesgram) und Pseudolus (Lügner) erhalten.

Livius Andronicus ein Grieche aus Tarent, Freigelassener des M. *Livius Salinator*, brachte 240 das erste griechische Drama auf die Bühne (*fabulam docere*).

Tuditanoque, zu § 10.

consulibus, usque ad adolescentiam meam processit aetate. Quid de P. Licini Crassi et pontificii et civilis iuris studio loquar aut de huius P. Scipionis, qui his paucis diebus pontifex maximus factus est? Atque eos omnes, quos commemoravi, his studiis flagrantes senes videmus. M. vero Cethegum, quem recte 'Suadae medullam' dixit Ennius, quanto studio exerceri in dicendo videbamus etiam senem! Quae sunt igitur epularum aut ludorum aut scortorum voluptates cum his voluptatibus comparandae? Atque haec quidem studia doctrinae; quae quidem prudentibus et bene institutis pariter cum aetate crescunt, ut honestum illud Solonis sit, quod ait versiculo quodam, ut ante dixi, 'senescere se multa in dies addiscentem', qua voluptate animi nulla certe potest esse maior.

XV. 51. Venio nunc ad voluptates agrorum, quibus ego incredibiliter delector, quae nec ulla impediuntur senectute et mihi ad sapientis vitam proxime videntur accedere. Habent enim rationem cum terra, quae numquam recusat imperium nec umquam sine usura reddit quod accepit, sed alias minore, plerumque maiore cum fenore. Quamquam me quidem non fructus modo, sed etiam ipsius terrae vis ac natura de-

processit aetate 'fortlebte'.

Quid — loquar, Praeteritio. S. Anh. II A. IX.

P. Licinius Crassus, zu § 27.

huius 'unseres', des jetzt lebenden P. Scipio Nasica Corculum, zu § 14 *hi consules*.

his paucis diebus 'jetzt vor wenigen Tagen'.

Atque 'und dabei', zu § 16.

M. Cornelius Cethego, § 10.

vero 'vollends'.

Suadae medullam. Die betreffenden Verse des Ennius vollständig in Ciceros Brutus § 58. Cicero fährt dann § 59 fort: *Παιδίό quam vocant Graeci, cuius effector est orator, hanc Suadam appellavit Ennius, ut quam deam in Pericli labris scripsit Eupolis sessitavisse, huius hic medullam nostrum oratorem fuisse dixerit*.

etiam 'sogar noch'.

Quae sunt — comparandae, 'können (dürfen) vgl. w.', da die rhetorische Frage negativen Sinn hat.

Atque haec quidem abschließend: 'so weit von den . . .' Erst zu Anfang des Kap. 15 geht er mit *Venio*

nunc zu etwas Neuem über. S. Anh. II A. IV.

ut 'weshalb'. Beachte, daß im Lat. derartige durch 'weshalb' angehängte Sätze nicht durch quamobrem oder quare, sondern durch *ut* eingeführt werden.

honestum 'zur Ehre gereicht'. S. Anh. II B. XIII.

illud Solonis 'jener bekannte Ausspruch des S.'.

ante dixi, § 26.

qua — maior wir: gewiß das größte geistige V., das es geben kann.

§ 51. *Habent — rationem* 'sie stehen in Rechnung mit —'. Der Landmann ist gleichsam der creditor, die Erde der debitor. Das Bild wird, nachdem sich störend ein anderes (quae — imperium) eingedrängt hat, mit *nec cuiquam* weitergeführt.

alias 'das eine Mal' stets in der guten Prosa = alio tempore. Statt eines zweiten alias steht hier *plerumque*.

fructus 'der Ertrag'.
vis ac natura 'die (schöpferische) Kraft der Natur', Hendiadyoin. So

lectat. Quae cum gremio mollito ac subacto sparsum semen excepit, primum id occaecatum cohibet, ex quo 'occatio', quae hoc efficit, nominata est; deinde tepefactum vapore et compressu suo diffundit et elicit herbescentem ex eo viriditatem, quae nixa fibris stirpium sensim adulescit culmoque erecta geniculato vaginis iam quasi pubescens includitur; e quibus cum emersit, fundit frugem spici ordine structam et contra avium minorum morsum munitur vallo aristarum. 52. Quid ego vitium ortus, satus, incrementa commemorem? Satiari delectatione non possum, ut meae senectutis requiem oblectamentumque noscatis. Omitto [enim] vim ipsam omnium, quae generantur e terra, quae ex fici tantulo grano aut ex acini vinaceo aut ex ceterarum frugum aut stirpium minutissimis seminibus tantos truncos ramosque procreet. Malleoli, plantae, sarmenta, vivradices, propagines nonne efficiunt, ut

wird öfters der im D. von einem Subst. abhängige Genet. eines Subst. im Lat. koordiniert durch zwei Subst. in gleichem Casus ausgedrückt. Stehend ist vi et armis 'durch Gewalt der Waffen'.

gremio — subacto 'im gelockerten und (vom Pfluge) auf (sub) gebrochenen Boden (Schofse)'.

occaeatum cohibet 'umschließt sie ihn in der Dunkelheit'.

occatio, willkürliche Etymologie. Das Wort ist wie unser 'eggen' auf die Wurzel AK = Schärfe zurückzuführen (vgl. aciēs, acer, acus u. a.).

tepefactum ist Accusativ.

diffundit 'dehnt aus'.

herbescentem — viriditatem 'das (ins Gras) aufschießende Grün'.

fibris stirpium 'Wurzelfasern'.

culmo — geniculato 'mit knotigem Halme sich emporrichtet'.

vaginis 'Hüllen'.

quasi pubescens 'zur Männlichkeit reifend', Metapher vom Wachstum des Menschen, wie vorher adulescit.

fundit vom üppigen Hervorbringen, 'läßt aufschießen'.

spici ordine structam 'in wohlgeordneter Form einer Ähre'.

munitur vallo, zu § 49 emeritis stipendiis.

aristarum, 'Spitzen' der Ähren.

§ 52. Quid — commemorem? Praeteritio. S. Anh. II A. IX. Ebenso nachher Omitto vim ipsam.

ortus ff. Beachte den Plur. der Abstracta, zu § 22 ingenia.

satus, 'Anpflanzung'; incrementa 'Wachstum'.

Satiari — possum 'ich kann mich nicht genug darüber freuen'.

ut — noscatis, abhängig von einem zu ergänzenden: was ich deshalb bemerke, damit ihr, vgl. zu § 46 ne — videar.

requiem oblectamentumque 'Erholung und Ergötzung'. Die Subst. auf mentum bezeichnen das Mittel oder Werkzeug.

vim ipsam 'die eigentliche Triebkraft'. Merke noch folgende Übersetzungen von ipse: § 55 ea ipsa quae dixi, schon das Gesagte; § 63 haec ipsa (schon an und für sich) sunt honorabilia; § 77 quid ipse (persönlich) sentiam.

quae generantur e terra, Umschreibung für 'Pflanzen' wofür der Lateiner kein Wort besitzt. planta ist 'Setzling'.

tantulo wir: 'so kleinam'.

acini vinaceo 'Weinbeerkern'.

stirpium 'Gewächse'.

seminibus 'Samenkörner'.

Malleoli 'die Fehser' (hammerartige Schößlinge).

sarmenta 'Setzreiser' (junge vom Baume abgeschnittene Zweige).

vivradices 'Wurzelschößlinge'.

propagines 'Senker' (Zweige, welche vom Stamme abwärts in

quemvis cum admiratione delectent? Vitis quidem, quae natura caduca est et, nisi fulta est, fertur ad terram, eadem, ut se erigat, claviculis suis quasi manibus, quicquid est nacta, complectitur; quam serpentem multiplici lapsu et erratico ferro amputans coërcet ars agrorum, ne silvescat sarmentis et in omnes partes nimia fundatur. 53. Itaque ineunte vere in iis, quae relicta sunt, existit tamquam ad articulos sarmentorum ea, quae gemma dicitur, a qua oriens uva se ostendit, quae et suco terrae et calore solis augescens primo est peracerba gustatu, deinde maturata dulcescit vestitaque pampinis nec modico tepore caret et nimios solis defendit ardores. Qua quid potest esse cum fructu laetius, tum aspectu pulchrius? Cuius quidem non utilitas me solum, ut ante dixi, et natura ipsa, sed etiam cultura delectat, adminiculorum ordines, capitum iugatio, religatio et propagatio vitium, sarmentorum ea, quam dixi, aliorum amputatio, aliorum inmissio. Quid ego irrigationes, quid fossiones agri repastinationesque proferam, quibus fit multo terra fecundior? 54. Quid de utilitate loquar stercorandi? Dixi in eo libro, quem de rebus rusticis scripsi;

die Erde gesenkt selbständige Wurzeln treiben).

cum admiratione delectent 'mit Freude und Bewunderung erfüllen'.

Vitis quidem 'was — anbetrifft', zu § 28 orator.

fertur 'sinkt':

eadem, im D. Adverb.

claviculis 'Gäbelchen'.

est nacta 'findet'.

quam serpentem — erratico 'wenn er dann in vielfachen und regellosen Windungen sich hinschlängelt'.

ferro 'Hippe', allgemeiner Ausdruck für das Besondere.

ne silvescat sarmentis 'damit er nicht zu sehr ins Holz gehe'.

nimia fundatur 'allzu üppig wuchere'.

§ 53. relicta = non amputata.

existit 'tritt hervor'.

ea, quae gemma dicitur 'das sogenannte Auge'.

tamquam ad articulos. Beachte die sinnliche Belegung in dem Ausdruck articuli, sowie vorher in manus, ferri, serpere.

suco 'Feuchtigkeit'.

vestita. Vgl. Cic. nat. d. II 98 terra vestita floribus, herbis, arboribus, frugibus.

defendit 'wehrt ab'. defendere (von de und dem ungebräuchlichen fendere vgl. offendere) ursprünglich: 'wegstoßen'.

Qua quid ff. Epiphonem, s. Anh. II B. XII.

fructu 'für den Genuß'; laetius aktiv.

ante dixi § 51.

adminiculorum ordines 'die Reihen der Stützpfähle'.

capitum iugatio 'die (jochartige) Verbindung der Pfahlköpfe' durch Querlatten.

religatio et propagatio 'das Anbinden und Weiterziehen der Weinstöcke' an den Latten.

ea, quam dixi § 52.

inmissio 'das Wachsenlassen'.

repastinationes 'die Umhackungen' durch das pastinum, eine zweizeilige Hacke.

Quid — proferam?, wie nachher Quid — loquar? Praeteritio. S. Anh. II A. IX. Vom Weinbau geht C. auf andere ländliche Beschäftigungen über.

terra zwischen multo — fecundior gestellt, um multo hervorzuheben. § 54. de rebus rusticis. Der Titel

de qua doctus Hesiodus ne verbum quidem fecit, cum de cultura agri scriberet. At Homerus, qui multis, ut mihi videtur, ante saeculis fuit, Laertam lenientem desiderium, quod capiebat e filio, colentem agrum et eum stercorantem facit. Nec vero segetibus solum et pratis et vineis et arbustis res rusticae laetae sunt, sed hortis etiam et pomariis, tum pecudum pastu, apium examinibus, florum omnium varietate. Nec conitiones modo delectant, sed etiam insitiones, quibus nihil invenit agri cultura sollertius.

XVI. 55. Possum persequi permulta oblectamenta rerum rusticarum, sed haec ipsa, quae dixi, sentio fuisse longiora. Ignoscetis autem; nam et studio rerum rusticarum proventus sum, et senectus est natura loquacior, ne ab omnibus eam vitiis videar vindicare. Ergo in hac vita M. Curius, cum de Samnitibus, de Sabinis, de Pyrrho triumphavisset, consumpsit extremum tempus aetatis. Cuius quidem ego villam contemptans — abest enim non longe a mea — admirari satis non possum vel hominis ipsius continentiam vel temporum disciplinam. 56. Curio ad focum sedenti magnum auri pondus Samnites cum attulissent, repudiati sunt. Non enim aurum

dieser noch jetzt erhaltenen Schrift Catos ist 'de re rustica'.

doctus 'der kunstverständige' wird, wie *σοφός*, öfter von Dichtern gebraucht. Vgl. Tusc. I 3 *antiquissimum e doctis apud Graecos est genus poetarum*. Es ist unmittelbar gegen die Regel mit dem Eigennamen verbunden, weil es gleichsam ein cognomen vertritt. Vgl. § 73 *Solonis sapientis*.

Hesiodus, § 23.

ne verbum quidem. Bei *verbum* fehlt regelmässig unum, zu § 10 *anno saeculis*, zu § 24.

fuit 'lebte'. So steht *esse*, nicht *vivere* (= am Leben sein) bei allgemeinen chronologischen Angaben; vgl. § 21 *qui sunt*.

lenientem — *filio* 'der die Sehnsucht nach dem Sohne zu lindern suchte'.

stercorantem. Hom. Od. XXIV 226 τὸν δ' οἶον πατέρος εὐρεν ἐκκλιμένην ἐν ἀσπίδι ἀστροπέοντα (umgrabend) φυτόν. Das Umgraben darf als eine der Vorbereitungen zum Düngen gelten.

Nec vero, zu § 11.

segetibus 'Saatfeldern'.

res rusticae 'das Landleben'.

laetae, wie § 53.

florum — *varietate* 'bunter Blumenflor'. *omnium*, wie öfter = *omnis generis*.

insitiones 'Arten des Pfropfens'.

quibus nihil ff. 'die sinnreichste Erfindung der Landwirtschaft'. *Sollers* (sollus = totus [λόγος] und ars) vox propria von praktischem Genie und erfinderischem Geiste.

§ 55. *Possum* 'ich könnte', Praeteritio, wie § 25. S. Anh. II. A. IX.

persequi 'ausführen', zu § 16.

haec ipsa, quae dixi 'schon das Gesagte', zu § 52 *vim ipsam*.

studio — *proventus sum* 'durch die Vorliebe für — habe ich mich fortreisen lassen'.

loquacior 'etwas geschwätzig'.

ne = *videatur*, zu § 46. Beachte die Allitteration.

Ergo, wegen der geschilderten Reize des Landlebens.

vita 'Lebensweise'.

M. Curius, § 15.

ipsius, im Gegensatz zu *temporum*.

habere praeclarum sibi videri dixit, sed iis, qui haberent aurum, imperare. Poteratne tantus animus non efficere iucundam senectutem? Sed venio ad agricolas, ne a me ipso recedam. In agris erant tum senatores, id est senes, si quidem aranti L. Quinctio Cincinnato nuntiatum est eum dictatorem esse factum; cuius dictatoris iussu magister equitum C. Servilius Ahala Sp. Maelium regnum adpetentem occupatum interemit. A villa in senatum arcessebatur et Curius et ceteri senes, ex quo, qui eos arcessebant, viatores nominati sunt. Num igitur horum senectus miserabilis fuit, qui se agri cultione oblectabant? Mea quidem sententia haud scio an nulla beatior possit esse, neque solum officio, quod hominum generi universo cultura agrorum est salutaris, sed et delectatione, de qua dixi, et saturitate copiaque rerum omnium, quae ad victum hominum, ad cultum etiam deorum pertinent, ut quoniam haec quidam desiderant, in gratiam iam cum voluptate redeamus. Semper enim boni adsiduique domini referta cella vinaria, olearia, etiam penaria est villaque tota locuples est: abundat porco, haedo, agno, gallina, lacte, caseo, melle. Iam hortum ipsi agricolae succidiam alteram appellant. Conditiora facit

§ 56. *Poteratne* — non 'mußte nicht eine so erhabene Denkungsart —'. Über die Form des Epiphonems s. Anh. II B. XII.

Sed, abbrechend nach der kurzen Degression, Revocatio. S. Anh. II VI. *id est*, ohne Rücksicht auf die Konstruktion. Zur Sache vgl. § 19.

L. Quinctius Cincinnatus war zweimal Diktator, zuerst 458, als welcher er die Äquer besiegte; dann 439 gegen *Spurius Maelius*, welcher als reicher Plebejer während einer Teuerung Getreide billig an das Volk verkauft hatte und deshalb des Strebens nach königlicher Gewalt (*regnum adpetere*) beschuldigt wurde.

esse factum, allgemeiner Ausdruck. Das verbum proprium ist: dictator dicitur.

dictatoris nachdrücklich beim Relativ wiederholt, was bei *dies* fast die Regel ist; vgl. § 39 *cuius voluptatis*.

occupatum 'kam ihm zuvor und —'. *viatores* 'Landboten', Amtsdienere der Magistrate.

agri cultione, selten für das gewöhnliche *agri cultura*.

haud scio an nulla 'schwerlich ein' (= vielleicht kein).

officium bedeutet nicht bloß 'Pflicht', sondern auch Verbindlichkeit, Gefälligkeit und objektiv, wie hier, 'Wirkungskreis'.

saturitate, ἐπαξ εἰσρημέων 'Überflufs'.

ad cultum — deorum, als Opfergabe. *in gratiam iam* — *redeamus* 'uns nachgerade wieder aussöhnen'; zu 46 *ne* — *videar*.

boni 'tüchtig'.

villaque tota 'und überhaupt —'. In dieser Bedeutung schließt sich que gern an totus, omnis, reliqua, alia u. a. an.

porco ff. kollektivische Singulare. S. Anh. II A. III.

Iam 'ferner', im Übergang. S. Anh. II. A. III.

Conditiora ff. 'diese Genüsse (haec) werden noch gewürzt durch die Beschäftigung (*operae*) müßiger Stunden (*supervacaneae*) durch —'. Das *aucupium* und die *venatio* sind Liebhabereien (*supervacaneae*) und gehören nicht zu den notwendigen Beschäftigungen.

Conditiora, zu § 10 *condita*.

haec supervacaneis etiam operis aucupium atque venatio. 57. Quid de pratorum viriditate aut arborum ordinibus aut vinearum olivetorumve specie plura dicam? Brevi praecidam: agro bene culto nihil potest esse nec usu uberius nec specie ornatus; ad quem fruendum non modo non retardat, verum etiam invitat atque adlectat senectus. Ubi enim potest illa aetas aut calefcere vel apricatione melius vel igni aut vicissim umbris aquisve refrigerari salubrius? 58. [Sibi habeant igitur arma, sibi equos, sibi hastas, sibi clavam et pilam, sibi natationes atque cursus, nobis senibus ex lusionibus maltis talos relinquunt et tesseras; id ipsum utrum lubebit, quoniam sine iis beata esse senectus potest.]

XVII. 59. Multas ad res peritiles Xenophontis libri sunt, quos legite, quaeso, studiose, ut facitis. Quam copiose ab eo agri cultura laudatur in eo libro, qui est de tuenda re familiari, qui 'Oeconomicus' inscribitur! Atque ut intellegatis nihil ei tam regale videri quam studium agri colendi, Socrates

§ 57. Quid — plura dicam? Wegen des Zusatzes *plura* keine Amplificatio, sondern Praeteritio. S. Anh. II, A. IX.

specie 'Schönheit'.

Brevi praecidam 'ich will mich kurz fassen'. Praecisio. S. Anh. II A. VIII.

usu uberius 'für den Nutzen ergiebiger', vgl. § 53 *fructu lactius*.

specie ornatus 'für den Anblick reizender', vgl. § 53 *aspectu pulchrius*.

ad quem fruendum — retardat 'ein Genuß, an welchem — hindert, sondern sogar zu welchem —'. *ad* findet sich am häufigsten bei den Begriffen des Hindernis, wie Caes. b. g. 7, 26, 2 *Palus Romanos ad insequendum tardabat*.

invitat atque adlectat 'lockt mit unwiderstehlicher Gewalt an', zu § 43 *spretat et contenta*.

aut — vel — ve. aut im ausschließenden, *vel* (von *velle*) im gleichgültigen Gegensatz; das enklitische *aut* *vel* *apokopierte ve* ist schwächer als *vel* und kommt dem *que* sehr nahe.

salubrius 'gesundheitsmäßiger'. § 58. *Sibi habeant* formelhaft (deshalb igitur an dritter Stelle) 'für sich behalten'.

clavam ligneam, statt des Schwerfes zur Übung.

talos — tesseras, erstere 'Knöchel' mit 2 runden und nur 4 glatten bezeichneten, letztere, wie unsere Würfel mit 6 bezeichneten Seiten.

id ipsum utrum lubebit 'und auch in Bezug hierauf mögen sie thun, was ihnen beliebt' d. h. sie mögen das Würfelspiel uns lassen, oder auch nicht. *id ipsum* appositionell statt des partitiven (*eorum ipsorum*) Verhältnisses; *utrum* = *utrumcumque*.

XVII. § 59. *ut facitis*, formelhaft 'wie bisher'.

copiose 'beredt'.

in eo libro Xen. Oecon. IV, 20—25, welche Stelle Cic., der die Schrift in seiner Jugend übersetzt hat, im Folgenden frei wiedergibt.

qui est 'welches handelt' (nicht *agit!*). S. Anh. II B. XIII.

de tuenda re familiari 'von der Verwaltung des Hauswesens' (*Οἰονομικός*).

qui — inscribitur. Zwei Relativsätze stehen asyndetisch, wenn der eine etwas Wesentliches, der andere nur eine nebensächliche Bemerkung enthält.

regale = quod regem decet, *regium* = quod regis est.

Socrates — loquitur 'so wisset,

in eo libro loquitur cum Critobulo, Cyrum minorem, Persarum regem, praestantem ingenio atque imperii gloria, cum Lysander Lacedaemonius, vir summae virtutis, venisset ad eum Sardis eique dona a sociis attulisset, et ceteris in rebus comem erga Lysandrum atque humanum fuisse et ei quendam consaeptum agrum diligenter consitum ostendisse. Cum autem admiraretur Lysander et proceritates arborum et directos in quincuncem ordines et humum subactam atque puram et suavitatem odorum, qui adflarentur ex floribus, tum eum dixisse mirari se non modo diligentiam, sed etiam sollertiam eius, a quo essent illa dimensa atque discripta, et Cyrum respondisse: 'Atqui ego ista sum omnia dimensus; mei sunt ordines, mea discriptio, multae etiam istarum arborum mea manu sunt satae.' Tum Lysandrum intuentem purpuram eius et nitorem corporis ornatumque Persicum multo auro multisque gemmis dixisse: 'Rite vero te, Cyre, beatum ferunt, quoniam virtuti tuae fortuna coniuncta est!' 60. Hac igitur fortuna frui licet senibus, nec haec aetas impedit, quo minus et ceterarum rerum et in primis agri colendi studia teneamus usque ad ultimum tempus senectutis. M. quidem Valerium Corvinum accepimus ad centesimum annum perduxisse, cum esset acta iam aetate in agris eosque coleret; cuius inter primum et sextum consulatum sex

dafs S. im Gespräche mit Cr. erzählt; zu § 46 *ne — videar*.

Critobulus, Schüler des Sokrates. *regem*, wie öfter, 'königlicher Prinz'.

ceteris in rebus 'auch sonst' zu § 4 *ceterarum rerum*.

agrum = παράδεισον, 'Park'.

proceritates 'schlanker Wuchs'. Über den Plur. zu § 22 *ingenia*.

directos in quincuncem ordines, 'die in Gestalt einer Fünfszahl (V) regelmäfsig gepflanzten Reihen, nämlich so:

directos, wenn von einer geradlinigen Richtung die Rede ist, zu unterscheiden von *directus* nach verschiedenen Seiten gerichtet. Vgl. *discribere* (§ 5) und *describere*, *diligere* und *deligere*.

subactam, zu § 51.

adflarentur ex 'ausströmten von—'. *diligentiam* 'Sorgfalt', *sollertiam* 'Kunstfertigkeit', zu § 54 *sollertius*.

dimensa, passivisch.

discripta, zu § 5.

Atqui 'nun aber', im Dialog öfter eine Antwort einführend, die man nicht erwartet hatte.

mei sunt 'von mir rühren her'.

purpuram 'Purpurgewand'.

nitorem 'glänzende Schönheit'.

Catil. II 5 *nitent unguentis, fulgent purpura*.

Rite 'mit Fug und Recht'.

vero 'ja', zu § 46.

virtuti 'Tüchtigkeit'. Xen.: ἀγαθος γὰρ ὁν εὐδαιμονείης.

§ 60. *impedit*, mit regelmäfsiger Weglassung des persönlichen Pronomens bei folgendem *quominus*.

studia 'Beschäftigungen'.

M. Valerius, ausgezeichnet im Kampfe gegen die Gallier und im ersten Samnitenkriege. *quidem*, zu § 20 *Apud Lacedaemonios quidem accepimus*, zu § 13.

acta iam aetate 'als sein Leben (gleichsam) schon vorüber war', eine seltene Wendung. Häufiger *exacta aetate* ohne *iam*.

inter primum ff. 348—299, also mehr als 46 Jahre.

et quadraginta anni interfuerunt. Ita, quantum spatium aetatis maiores ad senectutis initium esse voluerunt, tantus illi cursus honorum fuit. Atque huius extrema aetas hoc beatior quam media, quod auctoritatis habebat plus, laboris minus. Apex est autem senectutis auctoritas. 61. Quanta fuit in L. Caecilio Metello, quanta in A. Atilio Calatino! in quem illud elogium: 'Hunc unum plurimae consentiunt gentes populi primarium fuisse virum'. Notum est carmen incisum in sepulcro. Iure igitur gravis, cuius de laudibus omnium esset fama consentiens. Quem virum nuper P. Crassum, pontificem maximum, quem postea M. Lepidum, eodem sacerdotio praeditum, vidimus! Quid de Paulo aut Africano loquar, aut, ut iam ante, de Maximo? quorum non in sententia solum, sed etiam in nutu residebat auctoritas. Habet senectus honorata praesertim tantam auctoritatem, ut ea pluris sit quam omnes adulescentiae voluptates.

XVIII. 62. Sed in omni oratione mementote eam me senectutem laudare, quae fundamentis adulescentiae constituta sit. Ex quo efficitur, id quod ego magno quondam cum ad sensu omnium dixi, miseram esse senectutem, quae se oratione defenderet. Non cani nec rugae repente auctoritatem adripere

quantum spatium ff. 'seine Ehrenlaufbahn umfaßte so viele Jahre, als nach Bestimmung unserer Vorfahren das Menschenleben bis zum Anfang des Greisenalters betrug'. *senectutis initium*, genau genommen die aetas seniorum, die mit dem 46. Jahre eintrat.

voluerunt 'bestimmten'.

Atque 'und dabei', leitet zu einem neuen Abschnitt (vom Ansehen — § 64) über.

Apex, der spitze Hut der Priester, hier bildlich 'Krone, Zierde'.

§ 61. *Metello* § 30.

A. *Atilius Calatinus*, im ersten punischen Kriege zwei mal Konsul. Seine Grabstätte befand sich vor der porta Capena, durch welches Thor die via Appia nach Capua führte, neben den Grabmälern der Scipionen, Servilii und Meteller.

elogium 'Inschrift', besonders auf Grabsteinen. (Nicht aber bedeutet es, wie das franz. *éloge*, Lobrede.) *carmen*, auch von einzelnen 'Versen'.

gravis 'gewichtig'. *omnium* 'allgemein'.

nuper, zu § 27 modo.

vidimus 'haben wir nicht an — gehabt?'

P. *Crassus*, § 27.

M. *Aemilius Lepidus*, 180 pontifex maximus.

praeditum 'bekleidet'.

Quid — loquar, Praeteritio. S. Anh. II A. IX.

de Paulo, § 29; *Africano*, § 19; *iam ante* c. 4.

residebat 'thronte'.

honorata, zu § 22 *honoratis viris*.

praesertim, nicht bloß vor cum, si, qui, sondern auch in verkürzten Sätzen.

§ 62. *mementote*. Im D. negativ wiederzugeben.

eam 'nur ein solches'.

omnium, wie § 61.

miseram esse ff. ein Greisenalter, das auf einer *honeste acta superior aetas* wie auf fester Grundlage ruht, bedarf nicht der Worte zu seiner Verteidigung.

quae — defenderet 'welches sich erst noch mit Worten verteidigen mußte'.

cani, ohne capilli dichterisch.

possunt, sed honeste acta superior aetas fructus capit auctoritatis extremos. 63. Haec enim ipsa sunt honorabilia, quae videntur levia atque communia, salutari adpeti, decedi, adsurgi, deduci, reduci [consuli]; quae et apud nos et in aliis civitatibus, ut quaeque optime morata est, ita diligentissime observantur. Lysandrum Lacedaemonium, cuius modo feci mentionem, dicere aiunt solum Lacedaemonem esse honestissimum domicilium senectutis: nusquam enim tantum tribuitur aetati, nusquam est senectus honoratior. Quin etiam memoriae proditum est, cum Athenis ludis quidam in theatrum grandis natu venisset, magno consessu locum nusquam ei datum a suis civibus; cum autem ad Lacedaemonios accessisset, qui, legati cum essent, certo in loco consederant, consurrexisse omnes illi dicuntur et senem sessum recepisse. 64. Quibus cum a cuncto consessu plausus esset multiplex datus, dixisse ex iis quendam Athenienses scire quae recta essent, sed facere nolle. Multa in vestro collegio praecleara, sed hoc, de quo agimus, in primis, quod, ut quisque aetate antecedit, ita sententiae principatum tenet, neque solum honore antecedentibus, sed iis etiam, qui cum imperio sunt, maiores natu augures anteponuntur. Quae sunt igitur voluptates corporis cum auctoritatis praemiis com-

auctoritatis, Gen. epexegeticus. Wir: 'ernten als letzte Frucht das Ansehen'.

§ 63. *Haec* ff. 'Sind doch diese Aufmerksamkeiten (*haec* zu § 12 *praecleara*) schon an u. für sich (*ipsa* zu § 52 *vim ipsam*) ehrenvoll'.

honorabilia. Das Wort in der guten Latinität nur hier.

levia — communia 'geringfügig — gewöhnlich'.

salutari ff. epexegetische Infinitive: 'nämlich daß man uns —'.

adpeti 'aufsuchen', *decedi* 'Platz machen', *deduci, reduci* 'vom Hause und wieder zurück geleiten'.

quae, 'Auszeichnungen, die'.

Lysandrum. Über die Form des exemplum s. Anh. II B. XI.

tribuitur 'einräumen'.

aetati 'Altersstufe'. In Sparta hatte jede höhere Altersstufe die Aufsicht über die niedere.

magno consessu Abl. abs. 'in (bei) der großen Versammlung'.

legati cum essent, wir appositivell: 'als Gesandte'.

certo in loco. Gesandte und Be-

hörden hatten im Theater besondere Ehrenplätze in den Vorderreihen (*προεδρία*).

sessum (Supinum) *recepisse* 'in ihrer Mitte Platz nehmen lassen', eigentlich 'ihn zum Sitzen aufnehmen'.

§ 64. *dixisse — quendam*. Wenn im Lat. die or. obl. fortgesetzt wird, tritt, trotzdem dicitur und videtur vorangeht, der Acc. c. Inf. ein, sobald ein neues Subjekt hinzukommt.

Multa 'viele Einrichtungen', zu § 12 *praecleara*.

collegio sc. augurum.

ut quisque — tenet, 'daß nämlich der ältere jedesmal den Vorrang beim Abstimmen hat'. Der in beiden Sätzen fehlende Superlativ liegt in *antecedit* und *principatum*.

honore antecedentibus 'denen, die höhere Ehrenstellen bekleiden'.

cum imperio. Das imperium d. h. die höchste militärische u. richterliche Gewalt hatten nur der Diktator, die Konsuln u. die Prätores.

praemiis (von *prae-emere* = vorausnehmen) 'Auszeichnungen'.

parandae? Quibus qui splendide usi sunt, ii mihi videntur fabulam aetatis peregisse nec tamquam inexercitati histriones in extremo actu corruisse.

65. At sunt morosi et anxii et iracundi et difficiles senes. Si quaerimus, etiam avari; sed haec morum vitia sunt, non senectutis. Ac morositas tamen et ea vitia, quae dixi, habent aliquid excusationis, non illius quidem iustae, sed quae probari posse videatur: contemni se putant, despici, illudi; praeterea in fragili corpore odiosa omnis offensio est. Quae tamen omnia dulciora fiunt et moribus bonis et artibus, idque cum in vita, tum in scaena intellegi potest ex iis fratribus, qui in Adelphis sunt. Quanta in altero diritas, in altero comitas! Sic se res habet: ut enim non omne vinum, sic non omnis natura vetustate coacescit. Severitatem in senectute probo, sed eam, sicut alia, modicam, acerbitem nullo modo.

splendide usi sunt 'auf glänzende Weise genießen'. Unser 'genießen' darf nur dann durch *frui* wiedergegeben werden, wenn es sich um wirklichen Genuß handelt (z. B. *voluptate frui*).

fabulam — peregisse 'das Lebensdrama zu Ende (per-) spielen'; zu § 5 *extr. actum*.

corruisse 'zusammenbrechen', weil sie vorher mit ihren Kräften nicht haushälterisch umgegangen sind.

§ 65. *At ff.* Neuer selbstgemachter Einwurf, zu § 21 *At memoria minuitur*.

difficiles, wie § 7.

Si quaerimus, auch *si quaeris*, vollständiger: *si verum quaerimus* (quaeris), betuernde Formel: 'wenn man die Sache genau untersucht', d. i. unleugbar, sicherlich. Der Einwurf wird hierdurch nicht nur zugestanden, sondern sogar überboten, worauf dann die Einschränkung mit *sed* folgt. S. Anh. II B. VIII.

Ac häufig im Übergange zur speziellen Exposition.

morositas 'mürrisches Wesen'.

tamen 'doch wenigstens'.

habent — excusationis 'lassen noch einigermaßen eine Entschuldigung zu', zu 45 *haberet*.

non illius quidem iustae 'die zwar nicht gerechtfertigt ist'. Bei Einräumungen mit *quidem*, mit folgen-

dem *sed*, *sed tamen* oder *vero* wird stets vor *quidem* ein Pronomen eingeschaltet, das für das Deutsche überflüssig ist.

contemni ff. Asyndeton explicativum; die drei Infinitive bilden eine Klimax. *contemni* aus Gleichgültigkeit, *despici*, aus Geringschätzung 'hinterangesetzt werden'.

odiosa, wie § 4; *offensio* passivisch.

dulciora 'gemildert'.

bonis gehört zu beiden Substantiven; *artibus* 'Bildung'.

in vita 'im wirklichen Leben', zu § 9 *exercitationes*.

Adelphi, durch feine Charakterzeichnung ausgezeichnete, noch vorhandene Komödie des P. Terentius Afer, des Freundes von unserm Scipio und Lilius.

sunt 'auftreten'.

Quanta in altero diritas 'wie unerträglich die eine', Demäa, dem der freundliche (*comitas*) Micio gegenübersteht.

Sic se res habet, 'ja, so ist es', bekräftigende, stets auf das Folgende (*sic*) hinweisende Formel.

enim nicht explikativ, sondern 'ja doch'.

sed eam, stärker als das gewöhnlichere *et is* (§ 84), *isque* (§ 74).

acerbitem 'herbes Wesen aber'.

66. Avaritia vero senilis quid sibi velit, non intellego. Potest enim quicquam esse absurdus quam, quo viae minus restet, eo plus viatici quaerere?

XIX. Quarta restat causa, quae maxime angere atque sollicitam habere nostram aetatem videtur, adproquinquatio mortis, quae certe a senectute non potest esse longe. O miserum senem, qui mortem contemnendam esse in tam longa aetate non viderit! quae aut plane neglegenda est, si omnino exstinguit animum, aut etiam optanda, si aliquo eum deducit, ubi sit futurus aeternus. Atqui tertium certe nihil inveniri potest. 67. Quid igitur timeam, si aut non miser post mortem aut beatus etiam futurus sum? Quamquam quis est tam stultus, quamvis sit adulescens, cui sit exploratum se ad vesperum esse victurum? Quin etiam aetas illa multo plures quam nostra casus mortis habet: facilius in morbos incidunt adulescentes, gravius aegrotant, tristius curantur. Itaque pauci veniunt ad senectutem; quod ni ita accideret, melius et prudentius viveretur. Mens enim et ratio et consilium in senibus est; qui si nulli fuissent, nullae omnino civitates fuissent. 68. Sed redeo ad mortem impendentem. Quod est istud crimen senectutis, cum id ei videatis cum adulescentia esse commune?

§ 66. *Avaritia* mit Nachdruck an der Spitze des Satzes.

senilis = *senum*.

quid sibi velit 'was bedeute'.

XIX. Widerlegung des vierten Anklagepunktes. — § 85. Zwei Hauptteile: I. Entweder führt der Tod völlige Vernichtung herbei, dann ist Sterben gleichgültig, zumal für den Greis — c. XX incl. II. Oder die Seele ist unsterblich, dann ist der Tod sogar wünschenswert. c. XXI — c. XXIII.

restat, entweder mit dem Nom. oder mit *ut*, leitet gewöhnlich den letzten Teil ein.

sollicitam habere 'in Unruhe erhalten'. Dies der Sinn der Umschreibung von *habere* mit einem Particp.

esse longe = *abesse longe*.

O miserum senem 'wie beklagenswert ist nicht d. G.' Epiphonema, s. Anh. II B. XII.

in, in § 9 *omni aetate*.

exstinguit, wir ohne Bild: 'völlig vernichtet'.

si aliquo, zu § 35 *si* — *aliquando*. *Atqui* 'nun aber' im Untersatze des Syllogismus (s. Anh. II B. XIV),

§ 67. *futurus sum*, zu § 6 *gratum futurum est*.

Quamquam correctivum schränkt den Satz ein, daß der Tod den Greisen näher als den Jünglingen sei. *exploratum*, Adj. 'ausgemacht'. *casus mortis habet* 'ist Todeszufälle unterworfen'.

tristius curantur 'ihre Heilung ist mit größeren Verdrießlichkeiten verbunden'.

pauci 'nur wenige'.

quod ni ff. Im D. ein Adv., vgl. § 31 *quod si sibi acciderit*.

melius — viveretur, weil es dann mehr Greise, also auch mehr Weisheit geben würde.

qui si nulli fuissent 'wenn diese gar nicht existiert hätten'; *nullus* stärker als *non*, zu § 7 *vitam nullam*.

§ 68. *Sed redeo ad*, zu § 32 *Sed redeo ad me*. *Reditus ad propositum*. S. Anh. II A. VII.

crimen 'Vorwurf'.

Sensi ego in optimo filio, tu in exspectatis ad amplissimam dignitatem fratribus, Scipio, mortem omni aetati esse communem. At sperat adolescens diu se victurum, quod sperare idem senex non potest. Insipienter sperat. Quid enim stultius quam incerta pro certis habere, falsa pro veris? At senex ne quod speret quidem habet. At est eo meliore condicione quam adolescens, quod id, quod ille sperat, hic consecutus est; ille vult diu vivere, hic diu vixit. 69. Quamquam, o di boni! quid est in hominis natura diu? Da [enim] summum tempus, exspectemus Tartessorum regis aetatem — fuit enim, ut scriptum video, Arganthonius quidam Gadibus, qui octoginta regnavit annos, centum viginti vixit — sed mihi ne diuturnum quidem quicquam videtur, in quo est aliquid extremum. Cum enim id advenit, tum illud, quod praeteriit, effluxit; tantum remanet quod virtute et recte factis consecutus sis; horae quidem cedunt et dies et menses et anni, nec praeteritum tempus umquam revertitur, nec, quid sequatur, sciri potest. Quod cuique temporis ad vivendum datur, eo debet esse con-

Sensi 'ich habe es leider erfahren an —'.

optimo filio. Er starb 152 als praetor designatus.

exspectatis — fratribus 'die man zu einer glänzenden Stellung berufen glaubte'. Von den beiden Brüdern starb der eine, 12 J. alt, 5 Tage vor, der andere, 14 J. alt, 3 Tage nach dem Triumph des Vaters über Persens.

At sperat, selbstgemachter Einwurf. S. Anh. II B. VII.

quod — idem 'was ebenso'. Vgl. § 4 eandem.

Insipienter sperat = insipienter facit, quod sperat. Die Widerlegung ohne jedes äußere Zeichen, wie § 33.

At senex ff. Neuer selbstgemachter Einwurf. Die Widerlegung wie § 35.

est eo meliore condicione 'er ist um so besser daran'.

ille — hic. hic hier nicht, wie häufiger, auf den zuletzt genannten bezogen, sondern auf den Cato näher angehenden senex.

sperat 'noch hofft'; consecutus est 'schon —'.

vult diu 'will erst —'; hic diu 'dieser hat schon —'.

§ 69. Quamquam, o di boni ff. Epiphonema, s. Anh. II B. XII.

in hominis natura 'bei der Beschaffenheit der menschl. Natur'.

Da 'setze'. Diese Bedeutung von dare tritt in verschiedenen Wendungen hervor, wie pessum dare, praecipitem dare, se in fugam dare u. a. Der Nachsatz beginnt wegen der eingeschalteten Bemerkung (fuit enim ff.) mit sed mihi ff., wofür man etwa erwartet: tamen non diu vixit oder num igitur diu vixit? nam mihi ff.

Tartessus, Stadt im südl. Spanien. scriptum video 'ich lese' (nicht lego!). Herod. I 163.

quod praeteriit, effluxit 'das Vergangene ist dahin'.

tantum 'nur so viel' zu § 36 tantum cibi.

quidem im Gegensatz scheinbar adversativ 'aber'. In Wirklichkeit ist es auch hier affirmativ u. hebt das Wort, dem es nachgesetzt ist, hervor.

et — et — et. Beachte die Kraft des Polysyndeton; vgl. zu § 18 et miles et tribunus et legatus et consul.

cuique im D. in den Hauptsatz zu stellen: 'jeder muß —'. Vgl.

tentus. 70. [Neque enim histrioni, ut placeat, peragenda fabula est, modo, in quocumque fuerit actu, probetur, neque sapientibus usque ad 'plaudite' veniendum est.] Breve enim tempus aetatis satis longum est ad bene honesteque vivendum; sin processerit longius, non magis dolendum est, quam agricolae dolent, praeterita verni temporis suavitate aestatem autumnumque venisse. Ver enim tamquam adulescentiam significat ostenditque fructus futuros, reliqua [autem] tempora demetendis fructibus et percipiendis accommodata sunt. 71. Fructus autem senectutis est, ut saepe dixi, ante partorum bonorum memoria et copia. Omnia autem, quae secundum naturam fiunt, sunt habenda in bonis. Quid est autem tam secundum naturam quam senibus emori? Quod idem contingit adolescentibus adversante et repugnante natura. Itaque adulescentes mihi mori sic videntur, ut cum aquae multitudine flammae vis opprimitur, senes autem sic, ut cum sua sponte nulla adhibita vi consumptus ignis exstinguitur; et quasi poma ex arboribus, cruda si sunt, vix evelluntur, si matura et cocta, decidunt, sic vitam adulescentibus vis aufert, senibus maturitas; quae quidem mihi tam iucunda est, ut, quo propius ad mortem accedam, quasi terram videre videar aliquandoque in portum ex longa navigatione esse venturus.

XX. 72. Senectutis autem nullus est certus terminus, recteque in ea vivitur, quoad munus officii exsequi et tueri possis [mortemque contemnere]; ex quo fit, ut animosior etiam

§ 33 tantum, quantum potest quisque, nitatur.

§ 70. peragenda, vgl. § 64 fabulam aetatis peregrisse.

plaudite stehende Aufforderung an die Zuschauer am Ende des Stückes.

non magis quam 'ebensowenig, als'.

praeterita — suavitate, Abl. abs. 'nachdem die liebliche Frühlingszeit vorüber ist'. Im Lat. das Subst., weil der Begriff betont ist.

significat 'ist ein Bild'; ostenditque 'weist hin auf'.

percipiendis zu § 33 percipi.

§ 71. saepe 'schon oft'.

autem nach Quid est 'nun aber' im Untersatze des Syllogismus. S. Anh. II B. XIV.

emori, gewählter u. kräftiger als mori = 'hinsterben', zu § 24 elaborare.

Quod idem, wie § 68.

contingit zuweilen, wie hier, von unglücklichen Ereignissen.

consumptus medial: 'sich verzehrt und —'.

quasi für sicut oder quemadmodum ist archaisch.

evelluntur 'sich abreißen lassen'.

matura et cocta 'durch die Sonne gereift'. coquo von dems. Stamme wie μέσσειν und πέπον (reif).

decidunt 'von selbst abfallen'.

videre videar 'zu sehen glaube', eine bei Cic. beliebte allitterierende Verbindung.

aliquando 'endlich einmal'. In dieser prägnanten Bedeutung häufig bei Cicero, selten mit hinzugefügtem tandem.

esse venturus 'einlaufen'.

§ 72. munus officii 'Berufspflicht'.

tueri 'wahrnehmen'.

senectus sit quam adulescentia et fortior. Hoc illud est, quod Pisistrato tyranno a Solone responsum est, cum illi quarenti qua tandem spe fretus sibi tam audaciter obsisteret respondisse dicitur: 'Senectute'. Sed vivendi est finis optimus, cum integra mente certisque sensibus opus ipsa suum eadem quae coagmentavit natura dissolvit. [Ut navem, ut aedificium idem destruit facillime qui construxit, sic hominem eadem optime quae conglutinavit natura dissolvit.] Iam omnis conglutinatio recens aegre, inveterata facile divellitur. Ita fit, ut illud breve vitae reliquum nec avide adpetendum senibus nec sine causa deserendum sit; 73. vetatque Pythagoras iniussu imperatoris, id est dei, de praesidio et statione vitae decedere. Solonis quidem sapientis est elogium, quo se negat velle suam mortem dolore amicorum et lamentis vacare. Volt, credo, se esse carum suis, sed haud scio an melius Ennius:

*Nemo me lacrimis decoret neque funera fletu
Faxit.*

Non censet lugendam esse mortem, quam immortalitas consequatur. 74. Iam sensus moriendi aliquis esse potest isque

Hoc illud est, formelhaft, wie hic ille est, 'dies ist der Sinn der Antwort, die ...'.

tandem 'denn eigentlich' in dringenden Fragen.

audaciter selten, statt audacter. S. Einl. 3 A. 3.

integra mente 'bei noch ungeschwächter Geisteskraft'; integer [aus in-tag (tango)] ursprünglich: unangetastet; *certis* 'zuverlässig'.

Iam im Untersatze = nun.
recens — *inveterata* 'wenn —';
aegre 'nur mit Mühe'.

Ita fit, ut, Schlusssatz, vgl. oben *ex quo fit, ut* und § 62 *ex quo efficitur, ut*.

reliquum 'Rest'. Beachte die vollständige, seltene Substantivierung des Adj. mit Attributen.

nec sine causa. Nach Ansicht der Stoiker war es jemandem unter Umständen, deren Änderung nicht in seiner Gewalt lag, erlaubt, seinem Leben ein Ende zu machen.

§ 73. *vetatque* 'verbietet ja auch'.
id est, zu § 56.

decedere ohne Subjektsacc., zu § 41 *ingere iubebat*.

de praesidio et statione, Hendiadycion 'Wachtposten'.

sapientis ohne hominis oder viri, da sapiens gewissermaßen als cognomen Solons, eines der sieben Weisen, gilt; zu § 54 *doctus Hesiodus*.

elogium, zu § 61. Das Distichon aus einer Elegie Solons findet sich bei Plut. Compar. Solonis et Poplicolae c. 1: *Μηδέ μοι ἀλλαντος θάνατος μόλοι, ἀλλὰ φίλοισι καλλεποιμὶ θανάτων ἄλγεα καὶ στοναχάς*.

suam vorangestellt, weil die Verse gegen den Dichter Mimnermus gerichtet sind.

credo, eingeschaltet 'vermutlich'. Hier nicht, wie gewöhnlich, ironisch. *sed haud scio an*. Zum exemplum contrarium s. Anh. II B. XI.

lacrimis, altertümliche Form (vgl. *δάκρυον*). Wegen der Umwandlung des d in l vgl. odor (*ὄσῳδα*) und olere.

Faxit = *fecerit*, zu § 1 *levasso*. Beachte die Allitteration. Vollständig lautete das Distichon (Tusc. I 34): *Faxit. Cur? Volito vivos (= vivus) per ora virum*.

§ 74. *Iam* 'ferner'.
moriendi, nicht mortis, weil vom Todeskampfe die Rede ist.

isque, hier gegensätzlich: 'aber nur'.

ad exiguum tempus, praesertim seni, post mortem quidem sensus aut optandus aut nullus est. Sed hoc meditatatum ab adulescentia debet esse, mortem ut neglegamus, sine qua meditatione tranquillo animo esse nemo potest. Moriendum enim certe est, et incertum an hoc ipso die. Mortem igitur omnibus horis independentem timens qui poterit animo consistere? 75. De qua non ita longa disputatione opus esse videtur, cum recorder non L. Brutum modo non timuisse mortem, qui in liberanda patria est interfectus, non duos Decios, qui ad voluntariam mortem cursum equorum incitaverunt, non M. Atilium, qui ad supplicium est profectus, ut fidem hosti datam conservaret, non duos Scipiones, qui iter Poenis vel corporibus suis obstruere voverunt, non avum tuum L. Paulum, qui morte eluit collegae in Cannensi ignominia temeritatem, non M. Marcellum, cuius interitum ne crudelissimus quidem hostis honore sepulturae carere passus est, sed legiones nostras, quod scripsi in Originibus, in eum locum saepe profectas alacri animo et erecto, unde se numquam redituras arbitrarentur. Quod igitur adulescentes et ii quidem non solum indocti, sed etiam rustici, contemnunt, id docti senes extimescent? 76. Omnino, ut mihi quidem videtur, studiorum omnium satietas vitae facit

praesertim seni, zu § 61.

quidem 'aber', wie § 69 *horae quidem*.

optandus 'wünschenswert', zu § 7 *quod esset accusandum*.

nullus 'gar nicht vorhanden', zu § 67 *qui si nulli fuissent*.

Sed hoc — esse 'Aber darauf muß man sich von Jugend auf durch Nachdenken vorbereiten'.

meditatatum, passivisch, wie § 59 *dimensa*.

incertum an, vgl. § 56 *haud scio an timens*, konditional.

animo consistere 'feste Gemütsruhe behaupten'.

§ 75. *non ita* 'nicht eben'.
recorder 'mir lebhaft vergegenwärtige'.

L. Junius Brutus fiel als erster Konsul 509 im Zweikampfe mit Aruns Tarquinius.

duos Decios, § 43.

cursum — *incitaverunt*, poetisierend, wie nachher *cuius interitum* ff.

M. Atilius Regulus. Off. I 39 *primo Punico bello Regulus captus a Poenis, cum de captivis commutandis Romam missus esset iurasset*

que se rediturum, primum, ut venit, captivos reddendos in senatu non censuit, deinde — ad supplicium redire maluit, quam fidem hosti datam fallere. Sein martervoller Tod ist Sage.

duos Scipiones § 29.

qui iter ff. Ganz ähnlich Cic. Paradox. I 2 von denselben Brüdern: *Karthaginiensium adventum corporibus suis intercludendum putaverunt*.

L. Paulum, § 29. Sein Amtsgenosse M. Terentius Varro hatte unbesonnen (*temeritatem*) zur Schlacht geraten.

M. Claudius Marcellus, der Sieger bei Nola 215, Eroberer von Syracus 212, fiel im Hinterhalt 208.

crudelissimus. Auch Livius in seiner Charakteristik des Hannibal (XXI 4) spricht von einer *inhumana crudelitas*.

Originibus, zu § 38.

Quod igitur ff. ein Argumentum ex contrario (Enthymem).

indocti 'ohne philosophische Bildung'.

rustici 'Bauern', aus welchen sich die Legionen großenteils rekrutierten.

satiatatem. Sunt pueritiae certa studia: num igitur ea desiderant adulescentes? Sunt ineuntis adulescentiae: num ea constans iam requirit aetas, quae media dicitur? Sunt etiam eius aetatis: ne ea quidem quaeruntur in senectute. Sunt extrema quaedam studia senectutis: ergo, ut superiorum aetatum studia occidunt, sic occidunt etiam senectutis; quod cum evenit, satietas vitae tempus maturum mortis adfert.

XXI. 77. *Etenim* non video cur, quid ipse sentiam de morte, non audeam vobis dicere, quod eo cernere mihi melius videor, quo ab ea propius absum. Ego vestros patres, tu Scipio, tuque, Laeli, viros clarissimos mihi quae amicissimos, vivere arbitror et eam quidem vitam, quae est sola vita nominanda. Nam, dum sumus inclusi in his compagibus corporis, munere quodam necessitatis et gravi opere perfungimur; est enim animus caelestis ex altissimo domicilio depressus et quasi demersus in terram, locum divinae naturae aeternitati-que contrarium. Sed credo deos immortales sparsisse animos in corpora humana, ut essent, qui terras tuerentur quique caelestium ordinem contemplantes imitarentur eum vitae modo atque constantia. Nec me solum ratio ac disputatio impulit, ut ita crederem, sed nobilitas etiam summorum philosophorum et auctoritas.

78. Audiebam Pythagoram Pythagoreosque, incolas paene

§ 76. *studia* hier, wie häufig, 'Lieblingsbeschäftigungen'.
constans iam, zu § 33.
adfert 'führt herbei'.

§ 77. Zweiter Hauptteil, zu Kap. XIX.

Etenim 'ferner', zu § 15.
quid ipse sentiam 'meine persönliche Ansicht'. Über *ipse* zu § 52 *vim ipsam*.

cernere (*κρίνειν*), stärker als *videre*, 'deutlich wahrnehmen'.

propius absum 'weniger entfernt bin'. *prope* wird öfter mit *absesse* verbunden, weil ja auch die größte Nähe noch eine Entfernung bedingt.

vivere — et eam quidem vitam, figura etymologica.

munere — perfungimur 'stehen wir so zu sagen im Dienste der Notwendigkeit und verrichten schwere Arbeit'.

sparsisse, gleichsam wie ein Samenkorn.

ut essent, qui 'damit es Wesen gäbe, die —'.

tuerentur hier in ursprünglicher Bedeutung: 'anschauen'. Nach der Lehre der Stoiker soll der Mensch die vernünftige Ordnung des Weltganzen durch ein maßvolles und nach festen Grundsätzen geregeltes Leben (*vitae modo atque constantia*) nachahmen (*ἔπειθαι τῇ φύσει* oder *ὁμολογουμένως τῇ φύσει ζῆν*).
caelestium 'Himmelskörper'.

Nec mesolum — sed, zu § 11 *Nec vero ratio ac disputatio*, durch die fehlende Adj. zu *ratio* veranlaßtes Hendiadyoin 'wissenschaftliche Forschung (Erörterung)'.

ut ita crederem, im D. Substantiv. *nobilitas* 'Ruhm'.

§ 78. Es folgen jetzt fünf Beweise der Unsterblichkeit: 1) Die menschliche Seele ist ein Ausfluß (*ἀπόσπασμα, ἀπόρροια*) der göttlichen Weltseele, daher unsterblich.

Audiebam. Beachte hier das Imperfectum, sowie nachher in *Demonstrabantur*.

nóstros, qui essent Italici philosophi quondam nominati, numquam dubitasse, quin ex universa mente divina delibatos animos haberemus. Demonstrabantur mihi praeterea, quae Socrates supremo vitae die de immortalitate animorum disseruisset, is qui esset omnium sapientissimus Apollinis oraculo iudicatus. Quid multa? sic persuasi mihi, sic sentio, cum tanta celeritas animorum sit, tanta memoria praeteritorum futurorumque prudentia, tot artes [tantae scientiae], tot inventa, non posse eam naturam, quae res eas contineat, esse mortalem, cumque semper agitetur animus nec principium motus habeat, quia se ipse moveat, ne finem quidem habiturum esse motus, quia numquam se ipse sit relicturus; et, cum simplex animi natura esset neque haberet in se quicquam admixtum dispar sui atque dissimile, non posse eum dividi; quod si non posset, non posse interire; magnoque esse argumento homines scire pleraque ante, quam

Pythagoram, § 23.
incolas 'Landsleute', weil ihr Hauptsitz Kroton in Unteritalien war.

ea — divina 'aus der allgemeinen göttlichen Weltseele'.

delibatos 'entnommen', wofür Tusc. V 38 *decerptus* und Divin. I 109 *haustus et libatus* steht.

Socrates, in Platos Phädon.
is qui, zu § 10.

omnium sapientissimum. In Plat. Apol. K. 5 erzählt Sokrates, daß sein Schüler Chärephon einst das Orakel zu Delphi gefragt habe: *εἴ τις ἐμοῦ εἴη σοφώτερος ἀνείλεν οὐκ ἢ Πυθίᾳ μηδένα σοφώτερον εἶναι*. Das Orakel selbst lautete (Schol. Aristoph. Nub. 144):

Σοφὸς Σοφοκλῆς, σοφώτερος δ' Ἐσφιπλῆς, Ἄνδρῶν δὲ πάντων Σωκράτης σοφώτατος.

Quid multa? Praecisio. S. Anh. II A. VIII.

sic ff. 'Das ist meine Überzeugung, das ist meine Meinung'.

cum tanta celeritas ff. 2) Die wunderbaren Eigenschaften der Seele sind über die irdische Vergänglichkeit erhaben.

futurorum, zu § 3 *de ceteris*.
prudentia = providentia. Beachte der Chiasmus.

artes 'Fähigkeiten'.

inventa 'wissenschaftliche Entdeckungen'.

eam naturam 'ein Wesen'.

res 'Eigenschaften, Kräfte'.

cumque ff. 3) Die Seele hat das Prinzip der Bewegung in sich selbst. Folglich kann diese Bewegung niemals aufhören. Bewegung ist aber Leben (ontologischer Beweis).

principium 'Grundursache'.

ne — quidem, wie § 32, öfters in philosophischen Schlüssen.

cum simplex ff. 4) Die Seele ist ein einfaches, nicht zusammengesetztes Wesen, also auch nicht auflösbar.

esset — haberet — posset, trotzdem *sit* vorangeht und *sint* folgt. Ein solcher Wechsel der Tempora in der or. obl. ist gestattet, weil auf das regierende Praeteritum (hier *persuasi*) sowohl der Konjunktiv der Haupt-, als auch der Nebenzeiten folgen kann.

magnoque ff. 5) Die Existenz der Seele nach diesem Leben folgt aus ihrer Existenz vor demselben. Diese wird durch die Wiedererinnerung (*ἀνάμνησις*) an ein früheres Seelenleben bewiesen.

magno 'stark'.

pleraque 'sehr vieles' (nicht: das meiste!).

nati sint, quod iam pueri, cum artes difficiles discant, ita celeriter res innumerabiles adripiant, ut eas non tum primum accipere videantur, sed reminisci et recordari. Haec Platonis fere. XXII. 79. Apud Xenophontem autem moriens Cyrus maior haec dicit: 'Nolite arbitrari, o mihi carissimi filii, me, cum a vobis discessero, nusquam aut nullum fore. Nec enim, dum eram vobiscum, animum meum videbatis, sed eum esse in hoc corpore ex iis rebus, quas gerebam, intellegebatis. Eundem igitur esse creditote, etiamsi nullum videbitis. 80. Nec vero clarorum virorum post mortem honores permanerent, si nihil eorum ipsorum animi efficerent, quo diutius memoriam sui teneremus. Mihi quidem persuaderi numquam potuit animos, dum in corporibus essent mortalibus, vivere, cum excessissent ex eis, emori, nec vero tum animum esse insipientem, cum ex insipienti corpore evasisset, sed cum omni admixtione corporis liberatus purus et integer esse coepisset, tum esse sapientem. Atque etiam, cum hominis natura morte dissolvitur, ceterarum rerum perspicuum est quo quaeque discedat — abeunt enim illuc omnia, unde orta sunt — animus autem solus, nec

quod 'der Umstand, dafs'.
ante quam nati sint, im D. substantive Wendung.
ita gehört nicht zu celeriter, sondern zum Prädikat.
adripiant, zu § 26.
reminisci 'sich wieder auf sie besinnen' (ἀναμνησκέναι).
recordari, wie § 75.

§ 79. Apud Xenophontem in der Cyropädie VIII 7, 17 ff. Über die Transito s. Anh. II A. IV.
moriens 'auf seinem Sterbebette'.
Cyrus maior, der Gründer des persischen Reiches.

Nolite ff. 1) Aus der Unsichtbarkeit der Seele nach dem Tode ist nicht auf ihre Sterblichkeit zu schließen, da ja die Seele auch vor dem Tode unsichtbar war.

nullum 'gar nicht', vgl. nachher nullum, und zu § 67 qui si nulli fuissent.

creditote, zu § 3 attribuito.

§ 80. Nec vero ff. 2) Der Nachruhm berühmter Männer beweist die Unsterblichkeit der Seele.

Nec vero 'und in der That, nicht —'.
honores 'Ehrenbezeugungen geben —'.
teneremus 'bewahren'.

Mihi quidem ff. 3) Wenn die Seele, so lange sie in den Banden des Körpers ist, lebt, so muß sie erst recht leben, wenn sie von denselben befreit ist.

emori, zu § 71.
nec vero, hier steigernd: 'und vollends nicht'.

sed sc. mihi persuasum est: 'vielmehr'.

insipientem (bei Xen. ἀφρον) 'ohne Denkkraft'.

integer 'lauter'.
tum 'dann erst'.

Atque etiam ff. 4) Alles Irdische zerfällt. Die Seele aber hat noch niemand zerfallen sehen.

Atque etiam. Wenn etiam an die Spitze des Satzes treten soll, so wird atque hinzugefügt.

ceterarum rerum, abhängig von quaeque. ceterarum proleptisch, zu § 3.

cum adest nec cum discedit, apparet. 81. Iam vero videtis nihil esse morti tam simile quam somnum. Atqui dormientium animi maxime declarant divinitatem suam; multa enim, cum remissi et liberi sunt, futura prospiciunt. Ex quo intellegitur, quales futuri sint, cum se plane corporis vinculis relaxaverint. Qua re, si haec ita sunt, sic me colitote', inquit, 'ut deum; sin una est interiturus animus cum corpore, vos tamen deos verentes, qui hanc omnem pulchritudinem tumentur et regunt, memoriam nostri pie inviolateque servabitis'. Cyrus quidem haec moriens; nos, si placet, nostra videamus. XXIII. 82. Nemo umquam mihi, Scipio, persuadebit aut patrem tuum Paulum aut duos avos, Paulum et Africanum, aut Africanum patrem aut patruum aut multos praestantes viros, quos enumerare non est necesse, tanta esse conatos, quae ad posteritatis memoriam pertinerent, nisi animo cernerent posteritatem ad se ipsos pertinere. An censes, ut de me ipse aliquid more senum glorier, me tantos labores diurnos nocturnosque domi militiaeque suscepturum fuisse, si isdem finibus gloriam meam, quibus vitam, essem terminaturus? Nonne melius multo fuisset otiosam aetatem et quietam sine ullo labore et contentione traducere? Sed nescio quo modo animus erigens se posteritatem ita semper prospiciebat, quasi, cum excessisset e vita, tum denique victurus esset. Quod quidem ni ita se habe-

§ 81. Jam vero ff. 5) Wenn schon im Schlafe, der dem Tode sehr ähnlich ist, die Seele ihre göttliche Natur (divinitatem) zeigt, um wie viel mehr dann, wenn sie alles Körperliche abgestreift hat.

Iam vero 'ferner aber' zu § 56 iam.
tam simile. Vgl. Hom. II. 14, 231
ἴστω — καὶ οὐκ ἔστι θάνατος.

Atqui 'nun aber', wie § 66. S. Anh. II B. XIV.

remissi 'ungefesselt'. Vgl. den Gegensatz intentus § 37.

multa—prospiciunt. Es war Glaube des Altertums, daß die Seele im Schlafe ein höheres Geistesleben führe.

Ex quo intellegitur, Schlusssatz, zu § 72 ita fit ut.

colitote. Über den Imper. fut. zu § 3 tribuito.

est interiturus 'untergehen soll', zu § 6.

hanc omnem pulchritudinem 'diese ganze schöne Welt' (κόσμος).
inviolata 'unverbrüchlich'.

§ 82. Cyrus quidem — nos. Transito, s. Anh. II A. IV.

nostra (Ggs. externa § 20, synonym mit domestica § 12) Beispiele aus der römischen Geschichte.

multos, wir: 'viele andere'. Diese Ellipse von alius findet sich besonders bei multi sehr häufig.

esse conatos, statt fuisse conatos, zur Hervorhebung des Tatsächlichen.

nisi — cernerent. Der Coni. Imperf. zur Hervorhebung der Gleichzeitigkeit (tanta conati sunt quod cernebant).

pertinere, zu § 24.
essem terminaturus 'hätte beschränken sollen'.

otiosam — et quietam 'in Muße und Ruhe'.

nescio quo modo 'unwillkürlich', zu § 28 nescio quo pacto.

tum denique 'dann endlich' vom Resultat oder Abschluß einer Handlung, zu unterscheiden von tum demum 'dann erst' d. h. später, als es geschehen sollte oder könnte.

ret, ut animi immortales essent, haud optimi cuiusque animus maxime ad immortalitatem et gloriam niteretur. 83. Quid? quod sapientissimus quisque aequissimo animo moritur, stultissimus iniquissimo, nonne vobis videtur is animus, qui plus cernat et longius, videre se ad meliora proficisci, ille autem, cuius obtusior sit acies, non videre? Equidem efferor studio patres vestros, quos colui et dilexi, videndi, neque vero eos solum convenire aveo, quos ipse cognovi, sed illos etiam, de quibus audiui et legi et ipse conscripsi. Quo quidem me proficiscentem haud sane quis facile retraxerit nec tamquam Peliam recoxerit. Et si quis deus mihi largiatur, ut ex hac aetate repuerascam et in cunis vagiam, valde recusem, nec vero velim quasi decurso spatio ad carceres a calce revocari. 84. Quid enim habet vita commodi? Quid non potius laboris? Sed habeat sane, habet certe tamen aut satietatem aut modum. Non lubet enim mihi deplorare vitam, quod multi et ii docti saepe fecerunt, neque me vixisse paenitet, quoniam ita vixi, ut non frustra me natum existimem, et ex vita ita discedo tamquam ex hospitio, non tamquam e domo. Commorandi enim natura devorsorium nobis, non habitandi dedit. O prae-

§ 83. *quod*, was anbetrifft, dals = 'wenn'.

iniquissimo animo 'mit dem größten Unmüte'.

cernat, zu § 77.

ad meliora 'zu einem bessern Leben'.

non videre 'aber nicht'. Im Lat. wird in solchen verneinenden Gegensätzen das Verbum gewöhnlich asyndetisch wiederholt, oder *item* der Negation zugefügt.

efferor studio 'ich fühle mich hingerissen von dem Verlangen'.

videndi 'wiederzusehen' (nicht *revidere!*).

ipse 'persönlich', wie § 77 *quid ipse sentiam*.

Peliam. Verwechslung mit dessen Halbbruder Aeson, Jasons Vater. Pelias hatte nämlich Aeson seines Königsreiches Jolkos beraubt. Jason rächte sich nun an Pelias durch Medea. Arglistig beredet diese, nachdem sie auf Jasons Bitte Aeson wieder verjüngt hatte, die Töchter des Pelias, ihren alten Vater zu töten, indem sie ihn dann zum Jünglinge umzukochen versprach. Medea aber warf die Glieder in

einen Kessel mit unwirksamem Wasser. Ov. Metam. VII 159 ff.

largiatur 'als Geschenk zu teil werden lassen'.

decursio spatio 'nach durchlaufener Bahn', zu § 14 *spatio supremo*.

a calce 'vom Endziel'. Dasselbe wurde in der ältesten Zeit durch Kalk, später durch Kreide (*creta*) bezeichnet.

§ 84. *Quid non ff.* S. Anh. II B. II. *sane* 'immerhin'. *Concessio*. Zum Gedanken vgl. Hom. II. XVII 446 f. *Ὅν μὲν γὰρ τί ποῦ ἔστιν ὀϊζυρότερον ἀνθρώπων πάντων, ὅσα τε γαῖαν ἐπι πύλαι τε καὶ ἔγχετ.* Psalm 90, 10 Wenn unser Leben köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen.

Non lubet enim mihi 'mag ich doch nicht'.

multi et ii docti, nicht *multi docti*, da *doctus* nicht Subst. ist. Daher auch *nemo* (nicht *nullus*) *doctus docti*, wie § 54.

hospitio 'Herberge'.

devorsorium 'Einkehr zum —'.

O praeclarum ff. Epiphonema, zu Anh. II B. XII.

clarum diem, cum in illud divinum animorum concilium coetumque proficiscar cumque ex hac turba et colluvione discedam! Proficiscar enim non ad eos solum viros, de quibus ante dixi, verum etiam ad Catonem meum, quo nemo vir melior natus est, nemo pietate praestantior; cuius a me corpus est crematum — quod contra decuit, ab illo meum — animus vero non me deserens, sed respectans in ea profecto loca discessit, quo mihi ipsi cernebat esse veniendum. Quem ego meum casum fortiter ferre visus sum, non quo aequo animo ferrem, sed me ipse consolabar existimans non longinquum inter nos digressum et discessum fore. 85. His mihi rebus, Scipio, — id enim te cum Laelio admirari solere dixisti — levis est senectus, nec solum non molesta, sed etiam iucunda. Quod si in hoc erro, qui animos hominum immortales esse credam, libenter erro nec mihi hunc errorem, quo delector, dum vivo, extorqueri volo; sin mortuus, ut quidam minuti philosophi censent, nihil sentiam, non vereor, ne hunc errorem meum philosophi mortui irrideant. Quodsi non sumus immortales futuri, tamen exstingui homini suo tempore optabile est. Nam habet natura ut aliarum omnium rerum, sic vivendi modum. Senectus autem aetatis est peractio tamquam fabulae, cuius defatigationem fugere debemus, praesertim adiuncta satietate.

Haec habui de senectute quae dicerem; ad quam utinam perveniatis, ut ea, quae ex me audistis, re experti probare possitis.

coetum 'Gesellschaft'.

colluvione 'Gewirr'.

Catonem meum, § 68.

quo nemo ff. 'dem besten Manne, dem zärtlichsten Sohne, der je geboren worden ist'.

contra, Adverbium.

meum sc. cremari.

respectans, ob ich bald nachfolgen werde.

loca — quo, zu § 12 *unde*.

casum 'Unfall'.

fortiter 'standhaft'. Beachte die Alliteration.

aequo animo 'mit Gleichgültigkeit'.

sed, statt *sed quod* od. *quia*. Häufiger Übergang in einen Hauptsatz nach *non quo*.

§ 85. *dixisti*, § 4.

Quod si 'wenn aber', hier Entgegengesetztes anknüpfend, zu § 20. *minuti* 'unbedeutende'. Gemeint sind die Epikureer.

non vereor ff. scherzend. Wenn sie tot sind, haben sie nach ihrer Ansicht keine Empfindung, vermögen mich also nicht auszulachen.

Quod si — tamen = Quod etsi, 'wenn nun auch'.

sumus — futuri, wie § 81 *est interiturus*.

peractio 'letzter Akt'; nur hier bei Cicero, dagegen *peragere* § 64 u. 70; zu § 5 *extremum actum*.

defatigationem, die durch die lange Ausdehnung des letzten Aktes hervorgenerfene Ermüdung und Abspannung.

praesertim, wie § 61.

satietate, vgl. § 76.

Haec habui ff. Dieselbe Form der Conclusio Lael. 104: *Haec habui de amicitia quae dicerem*.

re experti probare 'durch Erfahrung bestätigen'.

Anhang I.

Verzeichnis

der Abweichungen vom Texte der Müllerschen Ausgabe.

Bait. = Baiter, Lahm. = Lahmeyer, Sommerbr. = Sommerbrodt,
CM. = Meifsner.

- § 3. [quo maiorem — oratio] Polle (Fleckeis. Jahrb. 1885 S. 807):
quo maiorem — oratio.
id tribuito L: attribuito.
- § 10. [eum qui — recepit] Cobet, Bait.: eum qui — recepit.
- § 11. Tum quidem CM: cum quidem.
- § 12. [bella] CM. (Jahrb. 1871 S. 59): bella.
- § 15. omnibus fere PE = fere omnibus.
- § 17. [non faciat ea — faciat] CM: non faciat ea — faciat.
- § 18. quo modo Karthagini male QER: quomodo Karthagini..., cui male.
sextus hic Manutius, Bait., Lahm.: tertius hic.
- § 20. [ut est] Opitz: † ut est.
- § 23. [in suis studiis] Moser, Otto: in suis studiis.
- § 24. in his QER Bait., Sommerbr.: in aliis.
saeculo codd. Tusc. I 14, 31 Halm, Bait., Sommerbr., Lahm.:
saeculo.
- § 26. [discebant — antiqui] Lahm., Maehly, Sommerbr.: discebant
antiqui.
- § 28. composita Q. Bait., Lahm.: compta.
- § 31. iam enim tertiam LBEIS: tertiam iam enim.
- § 33. bovem vivum. Utrum igitur BER (L' virum igitur: bovem. Utrum
igitur).
- § 34. cum equo Madvig: cum autem equo.
[vires] Halm: vires.
- § 35. ac nulla CM (Jahrb. 1871 S. 62ff.): aut nulla.
- § 36. [Et corpora — levantur] CM: Et corpora — levantur.
- § 38. [quae iam agere non possem] CM: quae — non possem.
- § 39. munus huius aetatis CM: munus aetatis.
- § 41. longior PHalm, Bait., Lahm: longinquior.
[cum — reperio] CM: cum — reperio.
- § 44. [quod — pisces] Valckenaer, Lahm.: quod — pisces.
- § 46. [et refrigeratio — hibernus] Brieger, Sommerbr.: et refr. — hib.
- § 49. Mori videbamus BRS Sommerbr.: † Mori videbamus.
- § 52. Omitto [enim] Otto: Omitto enim.
- § 53. dixi et natura ipsa, sed etiam cultura Sommerbr., Brieger: dixi,
sed etiam cultura et natura ipsa.

- § 55. a mea Gernhard, Maehly: a me.
- § 56. non efficere iucundam ER Sommerbr.: efficere non iuc.
- § 58. [sibi habeant — potest]: Sommerbr.: sibi habeant — potest.
- § 60. nec haec aetas CM: nec aetas.
- § 63. [consuli] CM: consuli.
- § 69. Da [enim] Otto: Da enim.
- § 70. [Neque enim — veniendum est] CM: Neque enim ven. est.
reliqua [autem] R Sommerbr.: reliqua autem.
- § 72. [Ut navem — dissolvit] CM: Ut navem — dissolvit.
dacrums Bergk: lacrumis.
- § 75. non L. Brutum modo non timuisse mortem, qui CM: non solum
L. Brutum.
- § 77. Etenim non video CM: Non enim video.
- § 85. defatigationem IRS Halm, Bait., Lahm.: defectionem.

Anhang II.

Beispielsammlung aus Ciceros Cato maior zu den Formen der
tractatio und argumentatio.

A.

Die Formen der tractatio.

I. Partitio.

- § 15. Etenim, cum complector animo, quattuor reperio causas —
unam quod avocet, — alteram quod — faciat, — tertiam quod
privet, quartam quod — absit. Earum, si placet, causarum quanta
quamque sit iusta una quaeque, videamus.

II. Einführungsformen der Hauptteile.

- § 15. A rebus gerendis senectus abstrahit (erster Teil, asyndetisch).
- § 27. Nec nunc quidem vires desidero adolescentis — is enim erat locus
alter de vitis senectutis —
- § 39. Sequitur tertia vituperatio senectutis, quod dicunt.
- § 51. Venio nunc ad voluptates agricolarum.
- § 66. Quarta restat causa, quae maxime angere — videtur, adpropin-
quatio mortis (letzter Teil).

III. Übergangsformen innerhalb desselben Teiles.

- Aufser den kopulativen Partikeln (atque, que, et) und den
adversativen (sed, autem, vero): iam, iam vero (ferner, ferner
aber), accedit, age und quid? (ferner, frage ich).
- § 56. *Iam hortum ipsi agricolae succidiam alteram appellant.*
- § 81. *Iam vero videtis nihil esse morti tam simile quam somnum.*
- § 16. Ad Appi Claudi senectutem *accedebat* etiam, ut caecus esset.
- § 24. *Age, ut ista omittamus, possum nominare.*
- § 22. *Quid? iurisconsulti, quid? pontifices, quid? augures, quid? philo-
sophi senes quam multa meminerunt!*

- § 50. *Quid* in levioribus studiis?
 § 83. *Quid? quod* sapientissimus quisque aequissimo animo moritur — nonne vobis videtur.
 § 26. *Quid? qui* etiam addiscunt aliquid?

IV. *Transitio.* (Der propositio des Folgenden geht stets eine Rekapitulation (collectio) des Vorhergehenden voraus).

- a) *Asyndeton adversativum.*
 § 82. Cyrus quidem haec moriens. Nos, si placet, nostra videamus.
 §§ 78. 79. Haec Platonis fere. Apud Xenophontem moriens Cyrus maior haec dicit.
 b) *Atque haec quidem; nunc (asynd.).*
 § 50. *Atque haec quidem studia doctrinae.* — Venio nunc ad voluptates agricolarum (§ 51).
 c) *Korrespondierende Partikeln.*
 § 11. *Nec vero in armis praestantior quam in toga.*
 § 12. *Nec vero ille in luce modo atque in oculis civium magnus, sed intus domique praestantior.*
 § 36. *Nec vero corpori solum subveniendum est, sed menti atque animo multo magis.*
 § 54. *Nec vero segetibus et pratis — res rusticae laetae sunt, sed hortis etiam.*
 § 77. *Nec me solum ratio ac disputatio impulit, ut ita crederem, sed nobilitas etiam summorum philosophorum.*
 d) *Zusammenfassendes Urtheil, dann propositio des Folgenden.*
 § 12. *Multa in eo viro praeclara cognovi, sed nihil est admirabilis, quam quo modo ille mortem filii tulit.*

V. *Conclusio.*

- § 85. *Haec habui* de senectute quae dicerem; ad quam utinam perveniat cet.

VI. *Revocatio.*

- § 3. *Sed quid opus est plura?*
 § 45. *Sed quid ego alios?*
 § 56. *Sed venio ad agricolas, ne a me ipso recedam.*

VII. *Reditus ad propositum.*

- § 32. *Sed redeo ad me.*
 § 45. *Sed quid ego alios? ad me ipsum iam revertar.* (Revocatio und Reditus ad propositum verbunden.)
 § 68. *Sed redeo ad mortem impendentem.*

VIII. *Præcisio.* (Formeln für unser 'kurz'.)

- § 57. *Brevi praecidam.*
 § 78. *Quid multa?*

IX. *Praeteritio.*

- a) *Omitto; possum.*
 § 52. *Omitto vim ipsam omnium, quae generantur e terra —: malleoli, plantae — nonne efficiunt, ut quemvis — delectent?*
 § 24. *Possum nominare ex agro Sabino rusticos.*
 § 55. *Possum persequi permulta oblectamenta rerum rusticarum, sed haec ipsa, quae dixi, sentio fuisse longiora.*

b) *Fragersatz.*

- § 50. *Quid* de P. Licini Crassi — studio loquar aut de huius P. Scipionis, qui cet?
 § 54. *Quid* de utilitate loquar stercorandi? Dixi in eo libro ff.
 § 61. *Quid* de Paulo aut Africano loquar —? quorum ff.
 § 52. *Quid ego* vitium ortus, satus, incrementa commemorem? Satiari delectatione non possum.
 § 53. *Quid ego* irrigaciones, quid fossiones agri — proferam, quibus fit multo terra fecundior?
 § 57. *Quid* de pratorum viriditate *plura dicam?* Brevi praecidam.

B.

Die Formen der argumentatio.

I. *Interrogatio* (rhetorische Frage).

a) *positiv* (Nonne).

- § 82. *Nonne* melius multo fuisset?
 § 83. *Nonne* vobis videtur animus videre?
 b) *negativ.*
 § 4. *Primum* quis coëgit eos falsum putare?
 § 4. *Qui enim* citius — obrepit?
 § 5. *Quid* est enim aliud Gigantum modo bellare?
 § 27. *Quae* enim vox potest esse contemptior?
 § 28. *Quid* enim est iucundius senectute?
 § 35. *Quid* mirum igitur in senibus, si cet.?
 § 50. *Quae* sunt igitur — voluptates — comparandae? vgl. § 64.
 § 57. *Ubi* enim potest illa aetas calescere — melius?

- § 66. *Potest* enim quicquam esse absurdus?
 § 67. *Quis* est tam stultus?
 § 68. *Quid* enim stultius?
 § 71. *Quid* est autem tam secundum naturam?
 § 74. *Mortem* igitur — timens qui poterit animo consistere?
 § 12. *Est* in manibus laudatio, quam cum legimus, quem philosophum non contemnimus?

c) *dubitativ.*

- § 67. *Quid* igitur timeam?
 d) *Abweisung falscher Folgerungen.*
 § 15. *Nullaene* igitur res seniles, quae — animo tamen administrantur?
 § 15. *Nihil* ergo agebat Q. Maximus, nihil L. Paulus?
 § 19. *Num* igitur, si ad centesimum annum vixisset, senectutis eum suae paeniteret?
 § 21. *Num* igitur censetis eum — salutare solitum?
 § 23. *Num* igitur hunc, num Homerum — coëgit obmutescere senectus?
 § 33. *Num* ideo est ille praestantior?
 § 33. *Utrum* igitur has corporis an Pythagorae tibi malis vires ingenii dari?
 § 56. *Num* igitur horum senectus miserabilis fuit?
 § 76. *Sunt* pueritiae certa studia: num igitur ea desiderant adulescentes? *Sunt* ineantis adolescentiae: num ea constans iam requirit aetas?

II. *Percontatio* (der stets eine Antwort folgt).

a) *Elliptisch.*

- § 13. *Quorsum* igitur haec tam multa de Maximo? *Quia* profecto videtis ff.

- § 44. Quorsus igitur tam multa de voluptate? Quia non ff.
 § 42. Quorsus hoc? ut intellexeretis ff.
 b) Die Antwort in Frageform.
 § 84. Quid enim habet vita commodi? Quid non potius laboris?

III. Rhetorische Frage mit an (= oder etwa).

- a) mit einem vermittelnden Verbum sentiendi im Indikativ.
 § 82. An censes — me tantos labores — suscepturum fuisse, si —
 b) Der entgegengesetzte Gedanke wird durch *an* unmittelbar eingeführt.
 § 29. An ne illas quidem vires senectuti relinquemus?

IV. Bejahendes an = doch wohl.

- § 15. A rebus gerendis senectus abstrahit. Quibus? an iis, quae iuventute geruntur et viribus?
 § 23. Num igitur hunc — coëgit obmutescere senectus? an in omnibus his studiorum agitatio vitae aequalis fuit?

V. Argumentum ex contrario (Enthymem).

- § 75. Quod adolescentes et ii quidem non solum indocti sed etiam rustici contemnunt, id docti senes extimescent?

VI. Ironie mit nisi.

- § 18. Nisi forte ego vobis — cessare nunc videor, cum bella non gero.

VII. Einwurf (Occupatio Cic. Or. 138 ut ante occupet, quod videat opponi).

1. Selbstgemachter Einwurf.
 a) Ohne äußeres Zeichen.
 § 28. Orator metuo ne languescat senectute.
 § 34. Non sunt in senectute vires.
 b) durch *at* = aber, wird man sagen (im Lat. kein Verb. dicendi!).
 § 21. At memoria minuitur.
 § 33. At minus habeo virium quam vestrum utervis.
 § 35. At multi ita sunt imbecilli senes, ut nullum — munus exsequi possint.
 § 47. At non est voluptatum tanta quasi titillatio in senibus.
 § 65. At sunt morosi et anxii et iracundi et difficiles senes.
 § 68. At sperat adolescens diu se victurum, quod sperare idem senex non potest.
 § 36. At senex ne quod speret quidem habet.
 2. Einwurf, den man sich machen läßt.
 § 4. Obrepere aiunt eam citius quam putassent.
 § 8. Sed fortasse dixerit quispiam (aber nicht in direktem Einwurfe).
 3. Indirekter Einwurf durch Nam eingeleitet.
 § 36. Nam quos ait Caecilius 'comicos stultos senes', hos significat credulos, obliviosos, dissolutos. S. den Kommentar z. d. St.

VIII. Widerlegung (Refutatio).

- a) ohne äußeres Zeichen.
 § 33. At minus habeo virium quam vestrum utervis. — Ne vos quidem T. Ponti centurionis vires habetis.

- § 34. Non sunt in senectute vires. — Ne postulatur quidem a senectute.
 § 68. At sperat adolescens diu se victurum. — Insipienter sperat.
 b) Durch *at* (scharfer Gegensatz).
 § 35. At multi ita sunt imbecilli senes, ut. — At id quidem non proprium senectutis est.
 § 68. At senex ne quod speret quidem habet. — At est eo meliore condicione quam adolescens.
 c) Die Widerlegung beginnt mit einem Zugeständnis, der eine Einschränkung folgt.
 § 21. At memoria minuitur. — Credo, nisi eam exerceas.
 § 47. At non est voluptatum tanta quasi titillatio. — Credo, sed ne desideratio quidem.
 § 65. At sunt morosi — senes. Si quaerimus, etiam avari (ein den Einwurf noch überbietendes Zugeständnis); sed haec morum vitia sunt.
 § 28. Orator metuo ne languescat senectute. — Omnino (allerdings) canorum illud in voce splendescit etiam nescio quo pacto in senectute, sed tamen est decorus senis sermo quietus.
 § 8. Fortasse dixerit quispiam. — Est istud quidem aliquid, sed nequaquam in isto sunt omnia.
 d) Widerlegung in Frageform.
 § 15. A rebus gerendis senectus abstrahit. — Quibus? an iis ff.
 e) Widerlegung in dialogischer Form.
 § 25. Diu vivendo multa quae non volt videt. — *Et* multa fortasse quae volt. S. den Kommentar z. d. St.
 § 26. Odiosum alteri. — Iucundum potius quam odiosum.

IX. Concessio.

- § 84. Quid enim vita habet commodi? Sed habeat sane, habet certe tamen aut satietatem aut modum.

X. Fictio.

- § 69. Da [enim] summum tempus, expectemus Tartessorum regis aetatem — sed mihi ne diuturnum quidem quidquam videtur, in quo est aliquid extremum.

XI. Exemplum.

- a) Das exemplum als Erläuterung (explicatio) eines allgemeinen Satzes ohne Partikel.
 § 21. Credo, nisi eam (memoriam) exerceas (= Memoria non minuitur). Themistocles omnium civium perceperat nomina.
 § 22. Manent ingenia senibus. Sophocles ad summam senectutem traegodias fecit.
 § 33. Olympiae per stadium ingressus esse Milo dicitur.
 § 63. Lysandrum Lacedaemonium — dicere aiunt solitum.
 b) Ut = so z. B., qualis.
 § 8. Ut Themistocles fertur — respondiisse.
 § 13. Placida ac lenis senectus, qualem accepimus Platonis.
 c) Quidem. Historisches Beispiel als Autorität.
 § 20. Apud Lacedaemonios quidem.
 § 30. Cyrus quidem — negat.
 § 60. M. quidem Valerium Corvinum accepimus.
 d) Demonstrierende Frage.
 § 31. Videtisne ut — Nestor praedicet?

- e) Exemplum fictum.
- § 17. Similesque sunt ut si qui — dicant.
- § 41. Fingere animo iubebat tanta incitatum voluptate.
- f) Exemplum contrarium.
- § 14. Sua vitia insipientem conferunt: quod non faciebat Ennius.
- § 25. Melius Caecilius de sene — quam illud idem. Illud vero idem Caecilius vitiosus.
- § 27. Nihil Aelius tale, nihil Coruncanus, nihil Crassus.
- § 73. Sed haud scio an melius Ennius.

XII. Epiphonema.

- a) Ausruf.
- § 39. O praeclarum munus aetatis, si quidem id aufert!
- § 66. O miserum senem, qui non viderit!
- § 84. O praeclarum diem, cum proficiscar!
- § 12. Qui sermo, quae praecepta, quanta notitia antiquitatis, scientia iuris augurii!
- § 13. Praeclarum responsum et docto homine dignum.
- b) demonstrativ begründend mit tantus.
- § 4. Tanta est stultitiae inconstantia!
- c) Rhetorische Frage.
- § 56. Poteratne tantus animus non efficere iucundam senectutem?
- § 69. Quamquam, o di boni! quid est in hominis vita diu?
- § 29. Quo quidem opere quid potest esse praeclarus?
- § 53. Qua quid potest esse aspectu pulchrius?

XIII. Testimonium.

- a) Vox Oratio.
- § 27. Quae vox potest esse contemptior, quam Milonis? qui cum videret, dixisse dicitur.
- § 39. Accipite orationem Archytæ.
- b) Relativsatz.
- § 16. Non dubitavit dicere illa, quae versibus persecutus est Ennius.
- § 50. Illud Solonis, quod ait versiculo quodam.
- § 73. Solonis quidem elogium est, quo negat.
- § 32. Numquam sum assensus veteri illi — proverbio, quod monet.
- c) Ellipse des Verbum.
- § 10. De quo praeclare Ennius.
- § 60. In quem illud elogium.
- d) Titel des Buches.
- § 20. In Naevi poetæ Ludo.
- § 24. In Synephebis.
- § 54. Dixi in eo libro, quem de rebus rusticis scripsi.
- § 59. In eo libro, qui est de tuenda re familiari, qui Oeconomus inscribitur.
- § 75. Quod scripsi in Originibus.
- e) Verfasser.
- § 24. Ut ait Statius noster in Synephebis.
- § 31. Etenim, ut ait Homerus, ex eius lingua cet.
- § 46. Pocula, sicut in Symposio Xenophontis est, minuta.
- § 79. Apud Xenophontem Cyrus haec dicit.
- f) Art der Aufserung.
- § 10. De quo praeclare Ennius.
- § 44. Divine Plato escam malorum appellat voluptatem.

- § 45. Bene maiores — nominarunt, melius quam Graeci, qui.
- § 47. Bene Sophocles —: 'Di meliora!' inquit.
- § 50. Quem recte 'Suadae medullam' dixit Ennius.
- § 50. Ut honestum illud Solonis sit, quod ait versiculo quodam.
- § 25. Et melius Caecilius.
- § 25. Illud vero idem Caecilius vitiosus.
- g) Abschluss und Übergang.
- § 78 f. Haec Platonis fere. Apud Xenophontem autem Cyrus maior haec dicit.
- § 81. Cyrus quidem haec moriens; nos, si placet, nostra videamus.

XIV. Syllogismus.

1. Propositio maior. } Prämissen.
2. Propositio minor oder assumptio. }
3. Conclusio oder complexio. }
- § 66 f. Mors aut plane neglegenda est — aut etiam optanda.
Atqui tertium certe nihil inveniri potest.
-
- Quid igitur timeam, si aut non miser post mortem aut beatus etiam futurus sum?
- § 71. Omnia, quae secundum naturam fiunt, sunt habenda in bonis. Quid est autem tam secundum naturam quam senibus emori?
-
- Itaque adulescentes mihi mori sic videntur.
- § 72. Vivendi est finis optimus, cum — opus ipsa suum eadem quae coagmentavit natura dissolvit. Iam omnis conglutinatio recens aegre, inveterata facile divellitur.
-
- Ita fit, ut illud breve vitae reliquum nec avidè adpetendum senibus nec sine causa deserendum sit.
- § 81. Videtis nihil esse morti tam simile quam somnum. Atqui dormientium animi maxime declarant divinitatem suam.
-
- Ex quo intellegitur, quales futuri sint, cum se plane corporis vinculis relaxaverint.

M. TULLII CICERONIS
SOMNIUM SCIPIONIS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. CARL MEISSNER,
GYMNASIALPROFESSOR A. D.

VIERTE VERBESSERTE AUFLAGE.



LEIPZIG
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1897.

ALLE RECHTE,
EINSCHLIESSLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN.

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage.

Das *Somnium Scipionis*, das schönste unter den philosophischen Stücken Ciceros, wie es Naegelsbach in seiner *Gymnasialpädagogik* mit Recht genannt hat, gehört zu denjenigen Schriften, die sich vorzugsweise zur Privatlektüre in der obersten Klasse des Gymnasiums eignen. Bei der Bearbeitung dieser Ausgabe habe ich lediglich das Bedürfnis der Schüler im Auge gehabt. Wenn die Anmerkungen hier und da etwas reichlicher ausgefallen sind, so hat dies seinen Grund darin, daß die Ausgabe nicht für die Lektüre in der Klasse, sondern für die Privatlektüre bestimmt ist. Sodann aber bietet gerade in dieser Schrift das Stoffliche selbst, wenigstens an einigen Stellen, dem Schüler so viele Schwierigkeiten, die einer Erläuterung bedürfen, daß schon deshalb zuweilen eine gröfsere Ausführlichkeit geboten war.

Die Arbeiten meiner Vorgänger habe ich sorgfältig zu Rate gezogen. Am meisten bin ich durch die Ausgabe von Moser (Frkf. a. M. 1826), durch den Kommentar von Ochsner zu *Oliveti Eclogae Ciceronis* (3. Aufl. Zürich 1828) und durch Gernhards *prolusiones de Cic. somnio Scipionis* (opusc. Lips. 1836) gefördert worden. Weniger nutzbar für meinen Zweck war der weitläufige, zum Teil abgeschmackte, von allerhand gelehrtem Beiwerk strotzende Kommentar des Macrobius (ed. Lud. Janus Quedlinburg 1848). Unter andern haben mir noch vortreffliche Dienste geleistet Zeller, die *Philosophie der Griechen in ihrer geschichtl. Entwicklung* (Tübingen 1856) und Boeckh, *Untersuchungen über das kosmische System des Plato* (Berlin 1852).

Bernburg, den 19. Juni 1869.

C. M.

Vorwort zur vierten Auflage.

Vorliegende vierte Auflage unterscheidet sich wesentlich dadurch von der vorigen, daß Kommentar und Einleitung im Interesse größserer praktischer Brauchbarkeit für die Schule vielfach Kürzungen erfahren haben. Auch sonst ist überall, wo es nötig schien, die bessernde Hand angelegt worden. Über Änderungen des Textes giebt der kritische Anhang Auskunft.

Wiesbaden, im August 1897.

C. M.

Einleitung.

1. Cicero schrieb sein Werk vom Staate (*de re publica libri sex*), dessen Schlufsstein das vielbewunderte *Somnium Scipionis* bildet, nicht, wie die meisten seiner übrigen philosophischen Schriften, zu einer Zeit, wo er nach dem Untergange der freien Verfassung der Republik in der Beschäftigung mit den Wissenschaften Trost und Zerstreuung suchte, sondern im J. 54 v. Chr., als er noch auf dem Höhepunkt seiner politischen Thätigkeit stand.¹⁾ Mit großer Sorgfalt widmete er sich auf seinem Cumanum der Abfassung des schwierigen Werkes²⁾, dessen Plan er auch mehrmals änderte. Leider aber ging das Werk im Laufe der Zeiten verloren. Endlich gelang es dem verdienstvollen Bibliothekar Angelo Mai im J. 1820, fast ein Drittel desselben in einem Palimpsest (*codex rescriptus*) der vatikanischen Bibliothek in Rom, der den Kommentar des heiligen Augustinus zu den Psalmen enthielt, wieder aufzufinden. Das *Somnium Scipionis*, der Epilog des ganzen Werkes, befand sich jedoch nicht mit in diesem Funde; wir verdanken vielmehr dessen Erhaltung dem ebenso gelehrten, als weitläufigen Commentare des Macrobius³⁾, eines römischen Grammatikers aus der ersten Hälfte des 5. Jahrhunderts nach Chr. (*Commentariorum in Somnium Scipionis libri duo*). Außerdem besitzen wir noch eine kleinere und ziemlich wertlose Schrift über den Traum von Favonius Eulogius, einem Schüler des Augustinus (*Disputatio de somnio Scipionis*). Endlich ist

1) Divin. II 3: *his libris adnumerandi sunt sex de re publica, quos tum scripsimus, cum gubernacula rei publicae tenebamus.*

2) ad Quint. fr. II 12, 1: *spissum sane opus et operosum; sed si ex sententia successerit, bene erit opera posita, sin minus, in illud ipsum mare deiciemus, quod spectantes scribimus.*

3) Von Macrobius besitzen wir außerdem sieben Bücher *Saturnalia*, in welchen in Form eines Gespräches an den drei Tagen der Saturnalien hauptsächlich über Litteratur und altrömische Kirchenverfassung gehandelt wird. Erst in späteren Jahren, nach Abfassung seiner Schriften, trat derselbe zum Christentume über. S. Teuffel, *Gesch. d. röm. Litt.* S. 1050 ff.

noch eine griechische Übersetzung des *Somnium Scipionis* zu erwähnen, welche von Maximus Planudes, einem Grammatiker des 14. Jahrhunderts, herrührt.

2. Was nun den Zusammenhang betrifft, in welchem Scipios Traum mit dem Vorausgehenden steht, so liegt hierüber der Bericht des Macrobius vor. Es war nämlich im Verlaufe des Gespräches die Rede auf die Belohnungen gekommen, die dem gerechten Staatslenker seitens der Menschen schon hienieden zu teil werden, wie ja auch Plato am Schlusse seiner Republik dieses Thema ausführlich behandelt. Da aber diese irdischen Belohnungen nichtig und vergänglich zu sein pflegen, weist Cicero auf die unvergänglicheren des jenseitigen Lebens hin und findet auf diese Weise den Übergang zu dem Epilog des Ganzen, der das Werk in der würdigsten und erhebensten Weise abschließt, zum Traume Scipios, in welchem Scipio erzählt, was er im Traume, während seines Aufenthaltes in Afrika als Kriegstribun im J. 149, von seinem Adoptivgroßvater, dem älteren Scipio, und seinem leiblichen Vater, L. Aemilius Paullus, vernommen hat.

3. Die nähere Veranlassung zur Erzählung des Traumes gab, wie uns Macrobius I 4 berichtet⁴⁾, die Klage des Laelius, daß man dem Scipio Nasica keine Ehrenbildsäulen zur Belohnung für die durch ihn herbeigeführte Ermordung des Tib. Gracchus im Namen des Staates errichtet habe, worauf Scipio erwidert, daß guten und um das Staatswohl verdienten Männern nach ihrem Tode weit herrlichere Belohnungen im jenseitigen Leben bevorstehen, als sie ihnen das diesseitige Leben geben könne. Auf die Frage des Laelius, welches denn diese Belohnungen seien, habe Scipio den lange Zeit verschwiegenen Traum erzählt.

4. Wie Cicero zu der Bearbeitung der Bücher vom Staate überhaupt durch das gleichnamige Werk Platos (*περὶ πολιτείας*) angeregt wurde, jedoch darin von seinem Vorbilde abweicht, daß Plato seinen Staat in der Idee konstruiert, während Cicero in seinen Untersuchungen auf dem festen Boden der Wirklichkeit stehend, sein eigenes Vaterland, den großen römischen Staat, im Auge hat⁵⁾, so ist offenbar, daß er im Traume Scipios den Schluss

4) S. unten S. 10 die betreffende Stelle des Macrobius nebst Kommentar.

5) Rep. II 1, 3: *facilius quod est propositum consequar, si nostram rem publicam vobis et nascentem et crescentem et adultam et iam firmam atque robustam ostendero, quam si mihi aliquam, ut apud Platonem Socrates, ipse finxero.* Ebend. II, 21: *princeps ille — aream sibi sumpsit, in qua civitatem castrueret arbitrato suo, praeclaram ille quidem fortasse, sed a vita hominum abhorrentem et moribus.*

der Platonischen Republik, wenn auch in freier und selbständiger Weise, nachbildete. Plato hatte nämlich einen gewissen Pamphylier, Namens Er⁶⁾, den man, als er im Kriege gefallen war, nach zehn Tagen noch unverwest vom Schlachtfelde aufgelesen und auf den Scheiterhaufen gelegt hatte, plötzlich wieder aufleben und ihn sodann berichten lassen, was er in der Unterwelt alles geschaut habe.⁷⁾ Wurde nun Plato deswegen von den Epikureern, namentlich von Kolotes aus Lampsakus, einem Schüler Epikurs⁸⁾, verspottet, weil er, statt jene erhabenen Lehren über die Unsterblichkeit philosophisch zu beweisen, einen Toten wieder habe auferstehen lassen, dem er dann jene tiefen Wahrheiten in den Mund gelegt habe⁹⁾, so suchte Cicero diesem Tadel dadurch auszuweichen, daß er, während Plato seinen Lesern in der Wiederauferstehung eines schon Gestorbenen ein Wunder zu glauben zumutet, seiner Dichtung wenigstens das Gepräge einer größeren Wahrscheinlichkeit zu verleihen suchte.¹⁰⁾ Er fingierte nämlich einen Traum und liefs in demselben einen Verstorbenen, und zwar einen der Seligen, jene Enthüllungen über das künftige Leben machen.

5. Die Träume rechneten die Alten zu der kunstlosen, natürlichen (*ἄτεχνος*) Divination, die auf innerlicher, göttlicher Inspiration beruht. Die Thätigkeit des Geistes im Schlafe ist eine so eigentümlich zwischen Bewußtsein und Bewußtlosigkeit schwankende, daß eben der Glaube des Altertums natürlich erscheint, die Träume seien momentane Offenbarungen der Gottheit und im Traume, wo der Körper weniger Einfluß auf die Seele zu üben scheine, sei diese besonders empfänglich für göttliche Mitteilungen.¹¹⁾ Somit muß Ciceros

6) Plat. rep. X p. 614b: *Ἄλλ' οὐ μέντοι σοι, ἴν δ' ἐγώ, Ἄλκιμον γε ἀπόλοιο (Erzählung) ἐρῶ, ἀλλ' ἄλκιμον μὲν ἀνδρός, Ἡρῶς τοῦ Ἀρμενίου, τὸ γένος Παμφύλιον' ὅς ποτε ἐν πολέμῳ τελευτήσας, ἀναιρεθέντων δευκαταίων τῶν νεκρῶν ἤδη διεφθαρμένον, ὕγις μὲν ἀνηρέθη, νομισθεὶς δὲ οὐκ ἔδει, μέλλον θάπτεσθαι, δωδεκαταῖος ἐπὶ τῇ πυρᾷ κείμενος ἀνεβίβης, ἀναβίβους δ' ἔλεγεν ἃ ἐκεῖ ἴδοι.*

7) Cicero bei Favonius Eulogius Comm. ad Somn. Sc. p. 438 Graev.: *qui rogo impositus revivisset multaque de inferis secreta narrasset.*

8) Seine Schrift, durch die er beweisen wollte, daß der Philosoph von Mythen keinen Gebrauch machen dürfe, ist nicht weiter bekannt. Gegen ihn veröffentlichte noch 400 J. später Plutarch eine Schrift (*πρὸς Κολώτην*), die noch vorhanden ist.

9) Cicero bei Augustin. de civitate dei XXII 28: *ut eum iussisse potius quam id, quod verum esset, adfirmet dicere voluisse.*

10) Cicero bei Favon. Eulog. l. c.: *haec, quae de animae immortalitate dicerentur caeloque, [non] somniantium philosophorum esse comenta nec fabulas incredibiles, quas Epicurei derident, sed prudentium coniecturas.*

11) Divin. I 129: *animi hominum, cum somno soluti vacant corpore, cernunt ea, quae permixti cum corpore videre non possunt.*

Idee, da sie sich auf die Vorstellungen stützt, welche die Alten von dem Wesen und der Bedeutung der Träume hatten, eine glückliche genannt werden, sodafs nicht zu leugnen ist, dafs Cicero Plato an Erfindung übertroffen hat.

6. Was die Wahl der Personen betrifft, die Cicero zu Trägern der Handlung machte, so war nichts natürlicher, als dafs er Scipio Aemilianus, den Hauptwortführer in den Büchern vom Staate, den Traum haben und an ihn jene Ermahnungen richten liefs, obwohl in Wirklichkeit sein gebildeter, nach allem Hohen strebender Geist derselben nicht bedurfte. Leiblicher Sohn des L. Aemilius Paullus Macedonicus, des Besiegers des Perseus in der Schlacht bei Pydna (168), in welcher der kaum siebzehnjährige Jüngling mitfocht und so den Ruhm seines Vaters mit eigenen Augen zu schauen Gelegenheit fand, war er vom Sohne des älteren Scipio adoptiert worden.¹²⁾ Die Uneigennützigkeit des Vaters, der, obwohl er sich des ganzen macedonischen Schatzes bemächtigt hatte, dennoch, wie Cicero schön sagt, nichts in sein Haus brachte, als das ewige Andenken an seinen Namen¹³⁾, leuchtete dem Sohne als Muster vor bei der Zerstörung Karthagos. Das Streben, den Glanz des Hauses zu mehren und das zu vollenden, was sein grofser Ahn ihm zu thun übrig gelassen, erfüllte seine Seele.¹⁴⁾ Ertheilte ihm doch selbst Cato, dessen Zunge allezeit fertiger zum Tadel war, das Lob: οὗτος πάντως, τοὶ δὲ σὺν αὐτῷ ἄριστοι.¹⁵⁾ „Die Geschichte Roms kennt manchen genialeren Mann als Scipio Aemilianus, aber keinen, der an sittlicher Reinheit, an völliger Abwesenheit des politischen Egoismus, an edelster Vaterlandsliebe ihm gleichkommt, vielleicht auch keinen, dem das Geschick eine tragischere Rolle zugewiesen hat.“¹⁶⁾ Wenn auf irgend einen, so pafst auf ihn die Aufforderung, nach edleren Belohnungen, als den irdischen, zu streben, sowie die Verheifsung, dafs, wenn er sich als guter Patriot bewährt habe, er unter den Seligen verweilen werde. Denn „es war ihm beschieden auf manchem Schlachtfeld zu fechten und unverletzt heimzukehren, um dort den Tod von Mörderhand zu finden; aber er ist in seiner stillen Kammer nicht minder für Rom gestorben, als wenn er

12) Cat. m. 35.

13) Off. II 76: *at hic nihil domum suam intulit praeter memoriam nominis sempiternam. Imitatus patrem Africanus nihilo locupletior Karthagine eversa.*

14) Cat. m. 19: *quam palmam utinam dii immortales, Scipio, tibi reservent, ut avi reliquias persequare.*

15) Hom. Od. X 495.

16) Mommsen, R. G. II^o S. 101.

vor Karthagos Mauern gefallen wäre.“¹⁷⁾ Dieselbe hohe Gesinnung, zu der ihn der ältere Scipio im Traume ermahnt, läfst ihn Cicero in den Büchern vom Staate aussprechen; so besonders in der Stelle I 17, 28: *quod autem imperium, qui magistratus, quod regnum potest esse praestantius, quam despicientem omnia humana et inferiora sapientia ducentem nihil unquam nisi sempiternum et divinum animo volutare?* Hiermit stimmt überein das Lob, welches ihm sein Freund Laelius kurz nach seinem Tode zollt.¹⁸⁾

7. Andererseits konnte Cicero, wenn er einen der Verstorbenen und Seligen jene tiefen Wahrheiten, die der Mensch in seiner Beschränktheit mehr ahnen, als beweisen kann, enthüllen lassen wollte, keinen Geeigneteren finden, als den älteren Scipio Africanus, den Besieger Hannibals bei Zama. „Es ruht ein besonderer Zauber auf dieser anmutigen Helden-gestalt; von der heiteren und sicheren Begeisterung, die Scipio halb gläubig, halb geschickt vor sich hertrug, ist sie durchaus wie von einer blendenden Aureole umflossen, . . . im stillen innig überzeugt ein Mann von Gottes besonderen Gnaden zu sein — mit einem Worte eine echte Prophetennatur . . . ein Mann felsenfesten Wortes und königlichen Sinnes . . . seiner Gröfse so sicher, dafs er nichts wufste von Neid und Haß . . . ein vorzüglicher Offizier und feingebildeter Diplomat . . . hellenische Bildung einigend mit dem vollsten römischen Nationalgefühl.“¹⁹⁾

8. Um aber nicht in den Fehler der Eintönigkeit zu verfallen und um seiner Dichtung gleichsam dramatisches Leben einzuhauchen, läfst Cicero Scipio Aemilianus mit ganzer Seele an dem Leben auf der Erde hängen und von der Begierde nach irdischem Ruhme, nach Ehrenstellen und Triumphen erfüllt sein. Wogegen nun Africanus alle Mittel der Überredungskunst aufbietet, um seinen Adoptivenkel von dem eiteln und nichtigen Erdenruhe abzuziehen und seinen Geist zu den himmlischen, unvergänglichen Dingen zu erheben. Verfolgen wir zu diesem Zwecke den Inhalt.

9. Im Eingange erzählt Aemilianus, wie er als Kriegstribun in Afrika mit Masinissa, dem alten Freunde der Scipionen, zusammengekommen sei und sie beide in wechselseitigem Gespräche bis tief in die Nacht hinein ihre Erinnerungen an des Africanus glänzende Thaten ausgetauscht hätten. Danach sei ihm im Schlafe die Gestalt seines Grofsvaters erschienen. Dieser spricht ihm Mut ein und zeigt ihm von den Wohnsitzen der Seligen aus tief unten Karthago, das er zer-

17) Mommsen R. G. II^o S. 101.

18) Lael. 10 ff.

19) Mommsen, R. G. I^o S. 630 ff.

stören werde. Weiter prophezeit er ihm seine ganze übrige Ruhmeslaufbahn, sowie seinen plötzlichen Tod durch die Nachstellungen seiner Verwandten. (I—II § 1—4.)

Zugleich sucht er ihn durch die Verheißung zu trösten, daß denjenigen, die sich um das Vaterland verdient gemacht haben, das Leben der Seligen beschieden sei. Als Aemilianus ihn darauf fragt, ob er selbst, sein Vater Paullus und überhaupt alle, welche man auf Erden für gestorben halte, noch leben, kommt sein Vater auf ihn zu, und beide begrüßen sich unter Kufs und Umarmung. Von dem Wiedersehen ergriffen und von Sehnsucht nach seinem Vater erfüllt, spricht er den Wunsch aus, durch freiwilligen Tod jener von Africanus gerühmten Seligkeit sogleich theilhaftig zu werden. Als ihn aber Paullus davon abmahnt, weil nur diejenigen, welche nach der göttlichen Bestimmung in dem ihnen auf Erden angewiesenen Wirkungskreise wirken und walten und denen, welche Gerechtigkeit und Frömmigkeit üben, der Weg zum Himmel offen stehe, als er ihm dann die Sitze der Seligen, die Milchstraße, in ihrem strahlenden Glanze und von dort aus das ganze übrige herrliche Weltgebäude zeigt, innerhalb dessen die Erde wie ein kleiner Punkt im All erscheine, da bemächtigt sich des Aemilianus eine große Traurigkeit und sein Blick bleibt fortdauernd zur Erde gerichtet. (III § 5—8.)

Um nun seinen Geist vom Irdischen abzulenken, zeigt ihm Africanus die wunderbare Einrichtung des ganzen Weltgebäudes, die einander umschließenden Sphären der sieben Planeten, welche von der äußersten des Fixsternhimmels umgeben und zusammengehalten seien. In der Mitte derselben ruhe die Erde unbeweglich und sei auf ihr alles sterblich und vergänglich außer den Seelen der Menschen. (IV § 9.)

Kaum hat sich Aemilianus von dem Staunen, das ihn beim Anblick des ganzen Weltalls ergriffen, erholt, als sein Ohr die entzückende Harmonie der Sphären vernimmt, deren physikalische Ursachen Africanus ihm auf sein Befragen auseinandersetzt. Allein weder die Bewunderung des Himmelsgebäudes, noch die süße Sphärenmusik hat seine Liebe zum Irdischen auslöschen können, sondern immer und immer wieder richtet er seine Blicke zur Erde. Von neuem macht Africanus einen Versuch, ihn von der Nichtigkeit alles Irdischen zu überzeugen. (V § 10—11.)

Zu diesem Zwecke heißt er ihn die Erde in ihrer Kleinheit genauer zu betrachten, macht ihn darauf aufmerksam, wie die wenigen Menschen auf ihr durch weite, öde Strecken von einander getrennt seien. Dann zeigt er ihm die fünf Zonen der Erde, von denen nur zwei bewohnbar seien, welche

jedoch nicht völlig dem Verkehre offen ständen, sodafs sein Ruhm sich nicht einmal über alle Teile der kleinen Erde verbreiten könne. Ferner deutet er auf die Kürze des Erdenruhmes wegen öfterer Erdrevolutionen und auf den Umstand, daß nur bei den Nachkommen, und auch bei diesen noch nicht ein sogenanntes großes Jahr hindurch, von ihm die Rede sein werde, während alle diejenigen nichts von ihm wüßten, die vor ihm gelebt haben. Deshalb fordert ihn Africanus auf, den Blick nach oben zu den ewigen Wohnungen der Seligen zu erheben und nicht auf den Lohn der Menschen zu hoffen, vielmehr dem wahren Ruhme, der unvergänglich ist, nachzustreben. (VI—VII § 12—17.)

Jetzt endlich ist seine Traurigkeit und Liebe zu irdischem Ruhme überwunden. Aus innerster Überzeugung erklärt er, daß er jetzt um so eifriger danach streben wolle, sich der Belohnungen, welche den um das Vaterland verdienten Männern ausgesetzt seien, würdig zu zeigen.

Hierauf, um ihn in seiner Gesinnung zu befestigen und seine Begeisterung für Tugend und Vaterland noch mehr anzufachen, belehrt ihn Africanus über die Unsterblichkeit der Seele, die er aus der Natur derselben darthut. (VIII—IX § 18—20.)

Schließlich ermahnt er ihn, sich dem Wohle des Vaterlandes mit allen seinen Kräften zu widmen, damit sich seine Seele desto schneller zu ihrer eigentlichen Heimat, dem Himmel, aufschwingen könne, während die Seelen derer, die sich den Lüsten des Körpers ergeben und göttliches und menschliches Recht mit Füßen getreten haben, um die Erde schweben und erst dann, wenn sie viele Jahrhunderte hindurch umhergejagt seien, in ihre Heimat zurückkehren. (IX § 21.)

10. Betrachtet man das Gedicht von diesem Standpunkte, so ist nichts überflüssig, vielmehr fügen sich alle Teile zu einem mit großer Kunst angelegten Ganzen. Wenn dem Platonischen Epimythion am Schlusse der Politeia in Übereinstimmung mit der Tendenz des ganzen Werkes der Gedanke zu Grunde liegt, daß die Idee der Gerechtigkeit sich nicht bloß im irdischen, sondern auch im zukünftigen Leben verwirkliche, so verfolgt Cicero in dem Epiloge seiner Bücher vom Staate, dem Traume Scipios, eine ganz ähnliche Tendenz, indem er dem irdischen Leben, in welchem alles eitel und vergänglich ist, ein höheres, himmlisches gegenüberstellt, in welchem diejenigen, welche die Tugend und besonders die Gerechtigkeit im Leben geübt, welche mit der größten Aufopferung und unter Anfechtungen aller Art sich dem Wohle des Staates gewidmet haben — das höchste Ziel, das der Römer kannte,

— reichlichen Lohn und Ersatz für alle Anstrengungen, Sorgen und Mühen finden werden. Das ist der Grundgedanke der Dichtung, der gleich zu Anfang (§ 5) dem Scipio zugerufen wird mit den Worten: *sic habeto: omnibus qui patriam conservaverint, adiuerint, auxerint, certum esse in caelo definitum locum, ubi beati aevae sempiterno fruuntur* und der am Schlusse (§ 21) abermals in feierlich ernster Mahnung wiederkehrt. Durch die ganze Schrift zieht sich der echt Platonische Gedanke, daß der Tod der größte Wohlthäter für das geistige Leben ist (*vestra vero, quae dicitur vita mors est* § 3), und daß die Seele, wenn sie nach dem Tode aus der Gefangenschaft des Körpers erlöst sei, ihrem innersten Triebe zum Ewigen und Göttlichen ungehemmt folgen könne, vorausgesetzt, daß ihr Sehnen schon während des leiblichen Lebens darauf gerichtet war. Immer von neuem erklingt die Mahnung: *haec caelestia semper spectato, illa humana contemnito* (§ 19). Hierzu kommt die Mannigfaltigkeit des Inhalts, wodurch der Phantasie neue Nahrung zugeführt, der Dichtung selbst frischer Reiz verliehen wird. Unser Geist wird durch das ganze Weltall geführt. Irdisches und Himmlisches, Menschliches und Göttliches, Freude und Trauer wechseln mit einander ab.

11. Als Quelle²⁰⁾ für das *Somnium Scipionis*, besonders für den Abschnitt über die Unsterblichkeit, diente Cicero der Stoiker Poseidonios aus Apamea, gewöhnlich der Rhodier genannt, weil er in Rhodus der von Panätius gegründeten stoischen Schule vorstand. Cicero selbst hatte ihn bei seinem Aufenthalte in Rhodus gehört. Von seinen zahlreichen Schriften sind leider nur Bruchstücke übrig.

12. Was endlich die Darstellung betrifft, so stimmt sie mit ihrem poetischen Kolorit²¹⁾ ganz zu dem idealen Tone

20) S. P. Corssen, de Posidonio Rhodio Ciceronis in libro primo Tusculanarum et in Somnio Scipionis auctore. Bonn. 1879.

21) Daher seltene, an das Poetische streifende Ausdrücke, wie *astrum* § 7, *caelites* § 1, *aevum* § 5, *templum* § 7 u. ö., *Graei*, *nuncupare* § 8, *extimus*, *tellus*, *subter* § 9, *obeuntis* statt *occidentis* § 14, *proles* § 15, *quandoque* = *quandocumque* § 16 u. a.; *Simplicia* statt der *Composita* z. B. *tuerentur* = *intuerentur* § 7, *arcens* = *coercens*, *lustret* = *illustret* § 9, *teneantur* = *contineantur* § 16; eigentümliche Redewendungen, wie *stellarum cursus sempiterni* § 9, *stellifer cursus* § 10; kühne Personifikation *nomen* — *Caucasum* — *transcendere potuit vel illum Gangem transtare* § 14; prägnante Strukturen, wie *converterit* = *convertendo compleverit* § 4; Alliterationen § 5. 8. 9. — Daß ungebräuchliche und poetische Wörter der Rede Feierlichkeit und Erhabenheit verleihen, hat Cicero selbst in einer bemerkenswerten Stelle de or. III 152f. ausgesprochen: *Tria sunt in verbo simplici, quae orator adferat ad illustrandam atque exornandam orationem: aut inusitatum verbum aut novatum aut translatum. Inusitata sunt prisca fere ac vetustate ab usu cotidiani sermo-*

der Dichtung; im übrigen ist sie dem Charakter der Personen angemessen, erhaben und feierlich bis zur Kürze und Dunkelheit, wenn Africanus spricht.

Gewiß ist, daß das *Somnium Scipionis*, wie es zu allen Zeiten wegen der in ihm ausgesprochenen erhabenen, dem Christentume verwandten Ideen viel bewundert und viel gelesen worden ist, so auch in Zukunft wegen seines hohen ethischen Gehaltes und der Schönheit der Darstellung stets eine hervorragende Stelle unter den uns aus dem Altertume überkommenen philosophischen Schriften Ciceros einnehmen wird.

nis iam diu intermissa, quae sunt poetarum licentiae liberiora quam nostrae; sed tamen raro (hin und wieder) habet etiam in oratione poeticum aliquod verbum dignitatem. Neque enim illud fugerim dicere, ut Caelius: 'Qua tempestate Poenus in Italiam venit', nec 'prolem' aut 'subolem', aut 'fari' aut 'nuncupare' . . et alia multa, quibus loco positus grandior atque antiquior oratio saepe videri solet.

Fragment aus Macrobius.

Scipionem ipsum haec occasio ad narrandum somnium provocavit, quod longo tempore se testatus est silentio condidisse. Cum enim Laelius quereretur nullas Nasicae statuas in publico in interfecti tyranni remunerationem locatas, respondit Scipio post alia in haec verba: Sed quamquam sapientibus conscientia ipsa factorum egregiorum amplissimum virtutis est praemium, tamen illa divina virtus non statuas plumbo inhaerentes nec triumphos arescentibus laureis, sed stabiliora quaedam et viridiora praemiorum genera desiderat. 'Quae tandem ista sunt?' inquit Laelius. Tum Scipio 'patimini me, quoniam tertium diem iam feriati sumus' et cetera, quibus ad narrationem somnii venit docens illa esse stabiliora et viridiora praemiorum genera, quae ipse vidisset in caelo bonis rerum publicarum servata rectoribus. (Macrobius in Somn. Scip. I 4 § 2 sq.)

Nasicae. P. Cornelius Scipio Nastica Serapio, 'ein harter und leidenschaftlicher Aristokrat', Konsul im J. 138. Als Tib. Gracchus im J. 133 verfassungswidrig das Volkstribunat auf ein zweites Jahr zu erhalten wünschte, forderte er am zweiten Wahltage in der Senats-sitzung im Tempel der Treue die Gleichgesinnten auf, sich zu bewaffnen und ihm zu folgen (*qui rem publicam salvam esse vellet, se sequi iussit*. Tusc. IV 51). So ward er Urheber des Mordes des Tib. Gracchus.

in-remunerationem. Von seinem optimatistischen Parteistandpunkte aus rühmt Cicero öfters jene That, wie er denn überhaupt die Gracchen einseitig und parteiisch zu beurteilen pflegt. Vgl. Off. I 76 *nec plus Africanus, singularis et vir et imperator, in excindenda Numantia rei publicae profuit, quam eodem tempore P. Nasicus privatus, cum Ti. Gracchum interemit*.

plumbo inhaerentes 'die mit Blei (auf ihren Fußgestellen) befestigt sind'. Vgl. das Dictum Catos bei Plut. Cat. 19 (ὁ Κάτων) πρὸς τοὺς

θανυμένους, ὅτι πολλῶν ἀδόξων ἀνδριάντας ἐχόντων ἐκείνος οὐκ ἔχει μᾶλλον χάρι' ἔφη βούλομαι ζητεῖσθαι, διὰ τὸ μὲν ἀνδρίας οὐ κείται ἢ διὰ τὴν κείται'.

arescentibus laureis 'mit welchem Lorbeer' im Gegensatz zu viridiora ('unverwelklichen') praemiorum genera.

tandem in dringenden Fragen, mit heftigem Affekt, wie § 17. — Ganz ähnlich, wie hier Laelius den Scipio verwundert fragt, weiß sich bei Plato (Rep. p. 608c) Glaukon die großen Belohnungen (τὰ γὰρ μέγιστα ἐπίχειρα ἀρετῆς καὶ προκείμενα ἀθλῶ), auf welche Sokrates hinweist, nicht zu deuten.

feriati sumus. Die feriae latinae, in welche das Gespräch über den Staat fällt, sind das Bundesfest Roms und Latiums, das auf dem Albanischen Berge unter Vorsitz der Konsuln alljährlich gefeiert wurde. Da während des Festes die öffentlichen Geschäfte ruhten, so hatten die Staatsmänner Zeit und Muße, sich auf ihren Land-sitzen zu erholen.

SOMNIUM SCIPIONIS.

I. 1. Cum in Africam venissem M. Manilio consuli ad quartam legionem tribunus, ut scitis, militum, nihil mihi fuit potius, quam ut Masinissam convenirem regem, familiae nostrae iustis de causis amicissimum. Ad quem ut veni, complexus me senex conlacrimavit aliquantoque post suspexit ad caelum 5 et: Grates, inquit, tibi ago, summe Sol, vobisque, reliqui Caelites, quod, ante quam ex hac vita migro, conspicio in meo regno et his tectis P. Cornelium Scipionem, cuius ego nomine ipso recreor; itaque numquam ex animo meo discedit

1. Cum in Africam venissem, zu Anfang des 3. punischen Krieges 149.

M. Manilio, Konsul im J. 149, erhielt den Oberbefehl über das Landheer im Kriege gegen Karthago, ohne jedoch etwas ausrichten zu können. Bedeutender ist er als Staatsmann und Jurist.

consuli ad — legionem tribunus, 'als Kriegstribun unter dem Konsul . . . bei der 4. Legion'. Über ad = apud in der militärischen Sprache vgl. Caes. b. g. VI 38 qui primum pilum ad Caesarem duxerat; ib. V 51 ad exercitum manere.

3. potius = antiquius 'erwünschter'.

Masinissam, König von Numidien, im 2. punischen Kriege anfangs Bundesgenosse der Karthager, vom J. 206 an treuer Verbündeter Roms. Er starb 148 im 90. Lebensjahre. Seine Rüstigkeit noch in hohem Alter wird Cat. m. 34 erwähnt.

4. iustis de causis 'aus triftigen Gründen', weil Masinissa von dem älteren Scipio nicht blofs in sein Reich wieder eingesetzt worden

war, sondern auch noch einen Teil vom Reiche des Syphax dazu erhalten hatte.

5. conlacrimavit 'weinte er heftig' (con-).

suspexit ad caelum. Dagegen steht suspicere transitiv Nat. d. II 4 caelum suspeximus; Tusc. I 62 astra suspeximus.

6. Grates statt gratias, feierlich summe 'erhabener'.

7. Caelites, ein poetisches Wort, s. Einl. A. 21. Gemeint sind die Sterne, da die Numider Sonne, Mond und Sterne als Götter verehrten.

8. his tectis. Warum ist hier die Präposition nicht wiederholt?

cuius ego nomine ipso recreor 'bei dessen blofsem Namen schon ich wieder auflebe'.

9. itaque numquam ff. 'so wenig schwindet je'. So steht itaque statt ita = so sehr in der Umgangssprache emphatisch begründend. Plaut. Epid. I 1, 77 Tantae in te impendent ruinae, nisi suffulcis firmiter. Non potes subsistere, itaque in te irruunt montes mali. [Mehr Beispiele s. bei Brix u. Lorenz z. Plaut. Mil. 108.]

illius optimi atque invictissimi viri memoria. Deinde ego illum de suo regno, ille me de nostra re publica percontatus est, multisque verbis ultro citroque habitis ille nobis est consumptus dies.

2. Post autem apparatu regio accepti sermonem in multam noctem produximus, cum senex nihil nisi de Africano loqueretur omniaque eius non facta solum, sed etiam dicta meminisset. Deinde, ut cubitum discessimus, me et de via fessum, et qui ad multam noctem vigilassem, artior quam solebat somnus complexus est. Hic mihi — credo equidem ex hoc, quod eramus locuti; fit enim fere, ut cogitationes sermonesque nostri pariant aliquid in somno tale, quale de Homero scribit Ennius, de quo videlicet saepissime vigilans solebat cogitare et loqui — Africanus se ostendit ea forma, quae mihi ex ima-

1. *illius optimi* ff. Er meint den älteren Scipio Africanus.

ego illum — ille me percontatus est. Abweichend vom Deutschen pflegt im Lateinischen ein zwei Sätzen gemeinsames Prädikatsverbum nur im letzten Satze gesetzt und auch nur zum Subjekte dieses Satzes konstruiert zu werden. Syllepsis. Lael. 30 *ego admiratione quadam virtutis eius, ille vicissim opinione fortasse nonnulla, quam de meis moribus habebat, me dilexit.*

2. *de suo regno.* Suus wird öfters mit Bezug auf ein vorangegangenes Objekt statt *eius* gebraucht, wenn die Angehörigkeit hervorgehoben werden soll. p. Sest. 142 *Hannibalem sui cives e civitate eiecerunt.*

de nostra re publica 'nach unseren politischen Verhältnissen'.

3. *multisque verbis* ff. 'und unter vielen wechselseitigen Gesprächen verfloß uns —'.

ultro citroque nicht asyndetisch bei Cicero. Lael. 85 *implicati ultro et citro vel usu diuturno vel etiam officiis.*

nobis. Wie von *a nobis* verschieden?

5. *accepti* 'bewirtet'. Vgl. ad Att. II 16, 4 *te — hospitio agresti accipiemus.*

in multam noctem 'bis tief in die Nacht hinein'; gleich nachher *ad*

multam noctem. Vgl. Cat. m. 46 *convivium ad multam noctem vario sermone produximus.*

8. *de via* 'infolge des Weges'. So *de* von der wirkenden Ursache Acad. post. I 1 *de via fessus*; Plaut. Pseud. 661 *lassus de via* u. häufig mit *causa*, wie oben § 1 *injustis de causis*, § 4 *altera de causa*.

9. *artior* 'festerer'. Vgl. Invent. II 4 *artius, ut fit, ex lassitudine dormire.*

quam solebat 'als gewöhnlich'.

11. *ferè* 'meist, in der Regel' = *plerumque*.

12. Q. Ennius, geb. zu Rudiae in Calabrien 239 v. Chr., berühmter epischer und dramatischer Dichter. Sein Hauptwerk sind die Annalen, ein Nationalepos, in welchem er zum erstenmale den griechischen Hexameter an Stelle des altrömischen saturnischen Verses gebrauchte. Im Eingange der Annalen, bei deren Abfassung ihm Homer als Ideal vorschwebte (Hor. epist. I 50 *alter Homerus*), stand folgender Vers, auf welchen Cicero hier hindeutet: *In somnis mihi visus Homerus adesse poeta.*

14. *ex imagine.* Ahnenbilder, Wachsmasken stellen diejenigen, deren Ahnen ein kuralisches Amt bekleidet hatten (*ius imaginum*), in besonderen Schränkchen (*armaria*) im Atrium auf.

gine eius quam ex ipso erat notior; quem ubi agnovi, equidem cohortui, sed ille: Ades, inquit, animo et omitte timorem, Scipio, et, quae dicam, trade memoriae.

II. 3. Videsne illam urbem, quae parere populo Romano coacta per me, renovat pristina bella nec potest quiescere? — ostendebat autem Karthaginem de excelso et pleno stellarum, illustri et claro quodam loco — ad quam tu oppugnandam nunc venis paene miles. Hanc hoc biennio consul evertes, eritque cognomen id tibi per te partum, quod habes adhuc a nobis hereditarium. Cum autem Karthaginem deleveris, triumphum egeris censorque fueris et obieris legatus Aegyptum, Syriam, Asiam, Graeciam, deligere iterum consul absens bel-

1. *ex ipso* 'von seiner Person'. Ein Anachronismus, da nach Ciceros Angabe (Cat. m. 19) der ältere Scipio 185 gestorben (nach Polybios in demselben Jahre mit Hannibal und Philopoemen 183), der jüngere Scipio wahrscheinlich in demselben Jahre geboren ist.

agnovi, nicht *cognovi*, 'denn *quid quid verum, notum nostrumque est, agnoscimus; cognoscimus ea, quae accurate spectata plane intelleguntur*'.

2. *cohortui* 'schrak ich zusammen'.

ades animo 'sei gefasst'. p. Mil. 4 *quamobrem adeste animis, iudices, et timorem, si quem habetis, deponite.*

3. *trade memoriae* 'überliefe es der Nachwelt', nicht: 'präge es dem Gedächtnisse ein', was *manda memoriae* heißen müßte.

4. Es folgt hier ein sogenanntes *vaticinium post eventum*.

5. *pristina bella*, den ersten und zweiten punischen Krieg.

quiescere 'Ruhe halten'.

6. *autem* führt öfter eine erläuternde Parenthese ein, wie § 8 *erat autem is ff.*

de excelso — loco, die Milchstrasse, vgl. § 8.

7. *claro quodam* 'ganz hellen'. *Quidam* dem Adjektiv nachgestellt steigert in der Regel den Begriff desselben.

8. *paene miles* 'fast als gemeiner Soldat'. Das Kriegstribunat war die unterste der höheren Befehlshaberstellen. — *paene*. Seltener

werden im Lateinischen Adverbien zur näheren Bestimmung von Substantiven gebraucht.

hoc biennio consul 'in den nächsten zwei Jahren (von jetzt ab) zum Consul gewählt'. Die Zeitbestimmung bezieht sich nur auf *consul*, da er Karthago ein Jahr später (als Prokonsul) eroberte.

consul, 147 v. Chr., als er im 37. Jahre sich um die Ädilität bewarb, also *ante tempus* = vor der gesetzlichen Zeit. Denn nach der *lex Villia annalis* (181) durfte niemand vor dem 43. Lebensjahre sich um das Konsulat bewerben, sowie niemand ein höheres Amt bekleiden durfte, ohne das niedere verwaltet zu haben. Vgl. Lael. 11 *qui consulatum petivit numquam, factus consul est bis, primum ante tempus, iterum sibi suo tempore, rei publicae paene sero.*

evertes. In dasselbe Jahr (146) fällt auch sein Triumph, als er wieder nach Rom zurückgekehrt war.

9. *cognomen* sc. *Africani*.

partum, im scharfen Gegensatz zu *hereditarium*, wie es schon die Stellung andeutet.

11. *censor* 142 v. Chr. Als solcher verwaltete er sein Amt mit Strenge, besonders suchte er dem Luxus zu steuern.

obieris 'besucht hast'. Nach Acad. prior. II 5 fällt diese Gesandtschaftsreise vor seine Censur.

12. *Asiam*, häufig (wie hier) bloß die röm. Provinz Asien.

iterum consul, 134 v. Chr., also dieses Mal *suo tempore*, als er den

lumque maximum conficies, Numantiam exscindes. Sed cum eris curru in Capitolium invecus, offendes rem publicam consiliis perturbatam nepotis mei.

4. Hic tu, Africane, ostendas oportebit patriae lumen 5 animi, ingenii consiliumque tui. Sed eius temporis ancipitem video quasi fatorum viam. Nam cum aetas tua septenos octiens solis anfractus reditusque converterit, duoque hi numeri, quorum uterque plenus, alter altera de causa, habetur, circuitu

Befehl erhielt, die Belagerung von Numantia, die bereits seit 141 gedauert und für die Römer schimpfliche Niederlagen im Gefolge gehabt hatte (*bellum maximum*), zu Ende zu führen.

1. *Numantiam exscindes*, im J. 133. Beachte das Asyndeton *applicativum*.

3. *consiliis* — *nepotismei*, die Acker-gesetze des Tib. Gracchus, Sohnes der Cornelia, der Tochter des älteren Scipio.

4. *lumen animi* ff. 'die glänzenden Vorzüge . . .' Vgl. Lael. 27 *quasi lumen aliquod probitatis et virtutis*; Off. I 103 *in ipso ioco aliquod probi ingenii lumen cluceat*.

5. *eius temporis* 'für diese Zeit'. *ancipitem* 'schwankend' im Hinblick auf *si impias* — *effugeris* gesagt. Vgl. de or. III 145 *numquam conquiescam neque defatigabor ante, quam illorum ancipites vias rationesque et pro omnibus et contra omnia* (= *in utramque partem* III 107) *disputandi percepero*.

6. *quasi* zur Milderung des uneigentlichen Ausdruckes, wie § 12 *in ipsis quasi maculis* u. 18 *quasi limes*, § 21 *quasi ministros*; stärker *quasi quidam* § 13 *quasi quibusdam redimitam* — *cingulis*.

cum aetas tua septenos ff. 'wenn dein Lebensalter 7 > 8 Kreisläufe der Sonne erreicht haben wird' absichtlich dunkel für: wenn du ein Alter von 56 Jahren erreicht hast. So alt war nämlich Scipio, als er im Jahre dieser Unterredung (129) starb.

7. *solis anfractus reditusque*, Umschreibung des Jahres. *anfractus* eigentlich = Umbiegung, Krümmung, da die Bahn der Sonne nach Ansicht der Alten infolge ihrer

doppelten Bewegung (zu § 9 *contrario motu*) eine Spirale ist. — *reditus* (Nat. d. II 102 genauer durch *binas reversiones* u. ib. II 49 durch *accessus et recessus* bezeichnet), insofern die Sonne während eines Jahres, nachdem sie den äußersten Punkt im N., das Zeichen des Krebses, erreicht hat, sich wieder nach S. bis zum Zeichen des Steinbocks wendet und dann wieder nach N. zurückkehrt.

converterit, prägnant für *convertere* *compleverit*, wie § 16 *huius anni nondum vicesimam partem scito esse conversam*.

quorum uterque plenus ff. Die Alten, besonders die Pythagoreer, deren Grundprinzip: Alles ist Zahl, sie darauf hinführte, schrieben den Zahlen außerordentliche Bedeutung zu, was vielfach in symbolische Spielerei ansartete. Besonders galt die planetarische Siebenzahl für bedeutungsvoll (vgl. § 10 *qui numerus rerum omnium fere nodus est*). Dieselbe nannten sie 'vollkommen' (*plenus* = *τέλειος*), weil sie die einzige Zahl in der Dekas ist, die weder einen Faktor noch ein Produkt hat. Ferner läßt sie sich in 3 und 4 zerlegen; 3 aber ist die erste ungerade und vollkommene, weil in der Dreizahl zuerst Anfang, Mitte und Ende sei; 4 aber ist die erste Quadratzahl, sowie die 4 ersten Zahlen addiert, die vollkommene Zahl 10 ergeben. Die Achtzahl heißt vollkommen, weil sie die erste Kubikzahl und die große, von den vier ersten ungeraden und den vier ersten geraden Zahlen gebildete Tetraktys ist, deren Summe (36) wieder den Kuben von 3 gleichkommt. Spätere haben noch manches andere

naturali summam tibi fatalem confecerint, in te unum atque in tuum nomen se tota convertet civitas, te senatus, te omnes boni, te socii, te Latini intuebuntur, tu eris unus, in quo nitatur civitatis salus, ac, ne multa, dictator rem publicam constitutas oportet, si impias propinquorum manus effugeris. Hic cum exclamasset Laelius ingemuissentque vehementius ceteri, leniter arridens Scipio: St! quaeso, inquit, ne me e somno excitetis, et parumper *erectis auribus* audite cetera.

III. 5. Sed quo sis, Africane, alacrior ad tutandam rem publicam, sic habeto: omnibus, qui patriam conservaverint, 10

zu Ehren dieser beiden Zahlen angeführt.

1. *summam tibi fatalem* sc. *solis anfractuum redituumque*, d. i. *annorum*. *Fatale* heißt alles, was 'vom Schicksal verhängt' ist, sei es Glück oder Unglück. Vgl. Catil. III 9 *fatalem hunc annum esse ad interitum huius urbis atque imperii*.

2. *se* — *converteret* 'wird vertrauensvoll den Blick richten'. Corn. Nep. Att. VIII 1 *cum* — *tota civitas se ad eos convertisset*.

3. *boni*, hier in politischem Sinne: 'Gutgesinnte'.

te socii, te Latini, der Anaphora wegen, statt *te socii et Latini* oder *socii et nomen Latinum*, wie das bevorrechtigte Bundesverhältnis der Latiner stets bezeichnet wird. — Die Latiner, in deren Besitze sich ein Teil des *ager publicus* befand, hatten sich, da sie sich durch die Ackerrogation des C. Gracchus, der die Staatsländereien verteilen wollte, in ihrem Besitzstande bedroht sahen, an Scipio gewandt mit der Bitte, ihre Rechte zu schützen. Dieser setzte nun im Senate unter heftigem Widerstande der Volkstribunen Fulvius Placcus, C. Gracchus und C. Papirius Carbo, die ihn unter heftigen Drohungen als Feind des Volkes bezeichneten, eine Maßregel durch, welche die weitere Ackerverteilung hemmte. Nach dem Schlusse der Sitzung wurde er vom Senate und von den Latinern ehrenvoll nach Hause geleitet. Lael. 12 *senatu dimisso domum reductus ad vesperum est a patribus conscriptis, populo Romano, sociis et Latinis pridie quam excessit e vita*. Mit der

Absicht in der Nacht einen Vortrag für den nächsten Tag auszuarbeiten, begiebt er sich in sein Schlafgemach. Am folgenden Morgen wird er tot im Bette gefunden.

4. *rem publicam constitutas* 'den Staat wieder aufrichten'. *Constituere rem publicam dicuntur, qui legibus aliisque rationibus malis rei publicae ingravescentibus medentur*.? Ern. clav. Cic.

5. *si impias propinquorum* ff. Den plötzlichen Tod Scipios hielt man fast allgemein für einen gewaltsamen. Richtete sich doch sogar der Verdacht, aber gewiss mit Unrecht, gegen die eigenen Verwandten Scipios, gegen Cornelia, die Mutter der Gracchen und ihre Tochter Sempronia, die an Scipio in unglücklicher Ehe verheiratet war, und gegen den edlen Gracchus selbst. Wenn auch niemals Sichereres über den Thäter wird ermittelt werden können, da die Volkspartei die gerichtliche Untersuchung verhinderte (*num ulla quaestio de Africani morte lata est? certe nulla* p. Mil. 16), so ist doch als sicher anzunehmen, daß der Anstifter der That der Gracchenpartei angehört hat.

6. *exclamasset* 'aufschrie'.

8. *parumper* 'auf einen Augenblick' (franz. un peu); paullisper dagegen eine kleine Weile lang, mit dem Begriff der Dauer. — *erectis auribus* 'mit gespitztem Ohr', eine familiäre, auch sonst bei Cic. vorkommende Redensart, die zu dem scherzhaften Tone, in dem hier Scipio spricht, vortrefflich paßt. S. krit. Anh.

10. *sic habeto* 'wisse', sei über-

adiuverint, auxerint, certum esse in caelo definitum locum, ubi beati aevo sempiterno fruuntur. Nihil est enim illi principi deo, qui omnem mundum regit, quod quidem in terris fiat, acceptius quam concilia coetusque hominum iure sociati, 5 quae civitates appellantur. Harum rectores et conservatores hinc profecti huc revertuntur.

6. Hic ego, etsi eram perterritus non tam mortis metu quam insidiarum a meis, quaesivi tamen viveretne ipse et Paulus pater et alii, quos nos extinctos arbitraremur. Immo 10 vero, inquit, hi vivunt, qui e corporum vinculis tamquam e carcere evolaverunt, vestra vero, quae dicitur, vita mors est.

zeugt, wie § 18, besonders der Umgangssprache angehörig, aber stets in der vollen Imperativform, wie noch *scito* und *memento*.

1. *esse* — *definitum* 'abgegrenzt', Prädikat zu *certum* — *locum*.

2. *aevo sempiterno fruuntur*, dichterisch, s. Einl. A. 21. Lucret. II 647 *immortali aevo cum pace frui*. Vgl. Hortens. frgm 40 *si nobis, cum ex hac vita migrassemus, in beatorum insulis immortale aevum, ut fabulae ferunt, degere liceret*.

Nihil est enim. Enim, autem, igitur in Verbindung mit *est* oder *sunt* stehen an dritter Stelle, wenn sich *esse* enklitisch an ein mit Nachdruck voranstehendes Wort (besonders häufig *quis? quid?* *nihil*) anschließt.

3. *quod quidem* — *fiat* 'von allem, was auf der Erde vorgeht'. Der Konjunktiv beschränkend, wie häufig *quod sciam, quod meminero*.

4. *concilia coetusque*. Beide alliterierende Wörter auch Cat. m. 84 verbunden: *o praeclarum diem, cum in illud divinum animorum concilium coetumque proficiscar*.

iure sociati 'auf der Grundlage des Rechts geschlossen'. Rep. I 39 *est res publica populi, populus autem non omnis hominum coetus quoquo modo congregatus, sed coetus multitudinis iuris consensu et utilitatis communione sociatus*.

5. *quae* auf *civitates* bezogen, vgl. § 7 *globum* — *quae terra dicitur* und gleich nachher *ignibus, quae sidera et stellae vocatis*; § 13 *illo mari* — *quem Oceanum appellatis*; § 18 *mens cuiusque is est quisque*.

6. *hinc profecti huc revertuntur*. Nach Plato bildete der Welterschöpfer unsere Seele aus demselben Stoffe, wie die Weltseele, aber in geringerer Reinheit. Wenn diese nun im leiblichen Dasein die Sinnlichkeit überwunden und sich edlem Streben hingegeben habe, werde sie wieder in ihre wahre Heimat (vgl. § 21 *in hanc sedem et domum suam* und § 17 *hanc sedem et aeternam domum*), den Himmel, zurückkehren. Vgl. zu § 21 und zu § 7 *ex hominum vita migrandum est*.

9. *Immo* stets berichtend, daher bald = 'ja vielmehr', bald (wie hier) = 'nein vielmehr', im Ggs. zu *extinctos*, sehr häufig in Antworten und oft verstärkt durch das versichernde *vero*.

10. *qui e corporum vinculis* ff. Nach Pythagoreisch-Platonischer Lehre erlangt die Seele erst dann ihre ursprüngliche göttliche Reinheit wieder, wenn sie die Fesseln des Körpers, der ein Kerker für die Seele ist, abgestreift hat. Plat. Phaedo p. 67d (*τὴν ψυχὴν*) *ἐκλυόμενην ὥσπερ ἐκ δεσμών ἐκ τοῦ σώματος*; Lael. 14 *ut optimi cuiusque animus in morte facillime evolet tamquam e custodia vinculisque corporis*; Cat. m. 77 *dum sumus inclusi in his compagibus corporis*; Tusc. I 75 *qui in compedibus corporis semper fuerunt*.

11. *vestra vero* — *vita mors est*. Tusc. I 75 *quo cum venerimus, tum denique vivemus. Nam haec quidem vita mors est*; Cat. m. 77 *ego vestros patres, P. Scipio, tuque, C. Laeli, vivere arbitror et eam qui-*

Quin tu aspicias ad te venientem Paulum patrem? Quem ut vidi, equidem vim lacrimarum profudi, ille autem me complexus atque osculans flere prohibebat.

7. Atque ego ut primum fletu represso loqui posse coepi, Quaesio, inquam, pater sanctissime atque optime, quoniam haec 5 est vita, ut Africanum audio dicere, quid moror in terris? quin huc ad vos venire propero? Non est ita, inquit ille. Nisi enim deus is, cuius hoc templum est omne, quod conspicis, istis te corporis custodiis liberaverit, huc tibi aditus patere non potest. Homines enim sunt hac lege generati, qui 10 tuerentur illum globum, quem in hoc templo medium vides,

dem vitam, quae est sola vita nominanda.

1. *Quin tu aspicias*, warum siehst du nicht = 'ei, so siehe doch'. *Quin* wird in ungeduldig, lebhaft auffordernden Fragen mit dem Ind. Praes. verbunden, wie § 7 *quin huc propero*.

2. *vim* 'Strom'.

4. *loqui posse coepi* 'die Sprache wiederfand'.

5. *sanctissime. sanctus* von Menschen, die edelen, reines Sinnes sind.

quoniam haec est vita 'da denn dies erst das wahre Leben ist'.

7. *Non est ita* 'nicht so'.

8. *Nisi enim deus is* ff. Im Anschluß an die Pythagoreer wird von Plato die sittliche Zulässigkeit des Selbstmordes verneint, weil der Mensch Gott angehöre und deshalb den ihm angewiesenen Ort nicht eigenmächtig verlassen dürfe. Plat. Phaedo p. 62b *ὡς ἐν τῆν φροναῖ ἔαμεν οἱ ἄνθρωποι καὶ οὐ δεῖ δὴ ἑαυτὸν ἐκ ταύτης λύειν, οὐδ' ἀποδιδράσκειν*; Cat. m. 73 *vetat Pythagoras iniussu imperatoris, id est dei, de praesidio et statione vitae decedere*.

templum (vgl. *τέμενος*), ursprünglich jeder abgesonderte (eig. ab-geschmittene vgl. *τέμνειν*) Raum, speziell der Raum, den der Augur am Himmel mit dem lituus abgrenzt, innerhalb dessen er den Flug der Vögel beobachtet. Dann übertragen (besonders bei Dichtern), wie hier, vom Weltall, jeder freie, weite 'Raum' mit dem Nebenbegriffe der

Heiligkeit. So heisst der Himmel in Ennius' Annalen (Cic. Divin. I 41) *caeli caerulea templa*, die Unterwelt in Ennius' Andromacha (Lucret. I 120) *Acherunsia templa alta Orci* und das Meer bei Plaut. Mil. gl. II 5, 3 *templa Neptunia*. Vgl. § 9 *nonne aspicias, quae in templa veneris* u. § 16 *cum Romuli animus haec ipsa in templa penetravit*.

9. *corporis custodiis*, unten *custodia corporis*, 'Gewahrsam des Körpers', zu § 6 *qui e corporum vinculis*.

10. *haec lege* = *haec conditione* 'zu der Bestimmung', ad fam. V 16, 2 *homines. . . ea lege natos, ut omnibus telis fortunae proposita sit vita nostra*.

qui tuerentur ff. Nach der teleologischen Ansicht der Stoiker ist die Welt des Menschen wegen geschaffen, damit dieser ihre wunderbare Ordnung und Schönheit betrachte u. sein Wollen u. Handeln mit dem in der Welt waltenden Vernunftgesetze in Übereinstimmung bringe (*ὁμολογουμένως τῇ φύσει ζῆν*). — *tuerentur*, in eigentlicher Bedeutung, aber altertümlich und dichterisch, statt *intuerentur*. S. Einl. A. 21. Cat. m. 77 *credo deos immortales sparsisse animos in corpora humana, ut essent, qui terras tuerentur, quique caelestium ordinem contemplantes imitantur eum vitae modo atque constantia*.

11. *medium*. Nach der irrigen Vorstellung der Alten ruhte die Erde in der Mitte des Weltgebäudes unbeweglich, eine Ansicht, die das

quae terra dicitur, iisque animus datus est ex illis sempiternis ignibus, quae sidera et stellas vocatis, quae globosae et rotundae, divinis animatae mentibus, circulos suos orbisque con-
 5 bus retinendus animus est in custodia corporis nec iniussu eius, a quo ille est vobis datus, ex hominum vita migrandum est, ne munus humanum adsignatum a deo defugisse videamini.
 8. Sed sic, Scipio, ut avus hic tuus, ut ego, qui te genui, iustitiam cole et pietatem, quae cum magna in parentibus et
 10 propinquis, tum in patria maxima est. Ea vita via est in caelum et in hunc coetum eorum, qui iam vixerunt et corpore

ganze Mittelalter hindurch bis auf Kopernikus die herrschende blieb. Vgl. § 9 u. § 10.

globum — quae terra dicitur, zu § 5 quae civitates.

1. ex illis sempit. ignibus. Die Stoiker dachten sich die Seele als warmen Hauch (*πνεύμα ἐνθέρμων* = *inflammata anima* Tusc. I 42), der sich durch den Körper, wie die Weltseele durch die Welt, verbreite. Von ähnlichem Stoffe seien die Gestirne, die aus feurigem Äther bestehen. Nat. d. II 118 *sunt stellae natura flammatae*.

2. quae — vocatis, zu § 5.

sidera 'Sternbilder', stellas 'Sterne'; astrum 'Gestirn' (s. § 16) ist ein mehr poetisches Wort.

3. divinis animatae mentibus. Ebenso behaupteten die Stoiker nach dem Vorgange von Plato und Aristoteles, daß die Gestirne lebendige, vernünftige, göttliche Wesen seien. Nat. d. II 39 *hac mundi divinitate perspecta tribuenda est sideribus eadem divinitas, quae ex mobilissima purissimaque aetheris parte gignuntur, . . . ut ea quoque rectissime et animantia esse et sentire et intelligere dicantur.*

circulos suos orbisque 'Kreise u. Umläufe'.

6. ex hominum vita migrandum est. Vgl. § 1 ex hac vita migro. Sokrat.-Platonische Vorstellung. Nach Plat. Apol. Socr. p. 40 c ist der Tod *μεταβολή τις — καὶ μεταίσις τῆ ψυχῆ τοῦ τόπου τοῦ ἐνθάδε εἰς ἄλλον τόπον*. Vgl. Cat. m. 84 *ex vita ita discedo tamquam ex hospitio, non tamquam e domo*.

Commorandi enim natura devorsorium nobis, non habitandi, dedit.

7. munus — defugisse 'der — Bestimmung — euch entzogen zu haben'. Cat. m. 77 *dum sumus inclusi in his compagibus corporis, munere quodam necessitatis et gravi opere perfungimur*; Hortens. figm. 90 *magna spes est . . . iucundum nobis perfunctis muneribus humanis occasum neque molestam extinctionem . . . fore*.

9. pietatem, ein weiterer Begriff, als unser 'Frömmigkeit', da es überhaupt pflichttreue Gesinnung ist gegen diejenigen, mit denen wir durch heilige Bande verknüpft sind (gegen Gott, Vaterland, Eltern, Kinder, Geschwister, Verwandte).

magna 'von großer Bedeutung'. in parentibus ff. in den Verhältnissen zu Eltern, wenn es sich handelt um . . . Verschieden von in oder erga parentes, da ersteres die Sphäre bezeichnet, in der die Gesinnung der Pietät sich kundgibt.

10. tum in patria maxima est, charakteristisch für einen Römer, dem die Vaterlandsliebe als die erste aller Tugenden gilt. Vgl. § 21 *sunt autem optima curae de salute patriae*; Off. I 57 *Cari sunt parentes, cari liberi, propinqui, familiares, sed omnes omnium caritates patria una complexa est*. Beachte den Chiasmus und im folgenden die zwifache Alliteration (*vita — via; caelum — coetum*).

11. vixerunt. Beachte die Bedeutung des Perf. praes.

corpore laxati, zu § 6 qui e cor-

laxati illum incolunt locum, quem vides — erat autem is splendidissimo candore inter flammam circus elucens — quem vos, ut a Graeis accepistis, orbem lacteum nuncupatis. Ex quo omnia mihi contemplanti praeclara cetera et mirabilia videbantur. Erant autem eae stellae, quas numquam ex hoc loco vidimus, et eae magnitudines omnium, quas esse numquam suspicati sumus, ex quibus erat ea minima, quae ultima a caelo, citima a terris luce lucebat aliena. Stellarum autem globi terrae magnitudinem facile vincebant. Iam ipsa terra ita mihi parva visa est, ut me imperii nostri, quo quasi
 10 punctum eius attingimus, paeniteret.

IV. 9. Quam cum magis intuerer, Quaeso, inquit Africanus, quousque humi defixa tua mens erit? Nonne aspicias quae in templa veneris? Novem tibi orbibus vel potius globis con-

porum vinculis. Der Singular *corpore*, weil *corpus* abstrakt (= Körperlichkeit) zu fassen ist. Ebenso § 21 *animi, qui se corporis voluptatibus dederunt*.

1. autem, zu § 3.

2. flammam, die Gestirne.

3. Graeis. 'Graeci bezeichnet die Griechen als bloß ethnographischer od. historischer Name, ohne ethische Nebenbeziehung; Graei heißen sie mit Lob als das klassische und Heldenvolk der Vorzeit, wie umgekehrt Graeculi mit Tadel als das entartete Volk zur Zeit der römischen Schriftsteller'. Doederlein.

orbem lacteum, griech. ὁ γαλαξίας sc. κόκλος (bei Ov. Met. I 169 *via lactea*) die Milchstraße, die also hier als Wohnsitz der Seligen gedacht ist.

quem vides — quem vos — nuncupatis. Abweichend vom Deutschen stehen im Lat. zwei Relativsätze asyndetisch, wenn der eine nur eine nebensächliche Bemerkung (*quem nuncupatis*) enthält. — *nuncupatis*, absichtlich des feierlichen Tones wegen gewählt, von Cicero selbst (de Or. III 153 s. Einl. A. 21) für poetisch erklärtes Wort.

Ex quo 'von diesem Orte aus'.

4. cetera, wie häufig, proleptisch, im Gegensatz zur Erde. Statt aber mit *terra vero* fortzufahren, führt Cic. den Gegensatz nach den Zwischensätzen mit einer leichten

Anakoluthie durch *Iam ipsa terra* ein.

5. ex hoc loco, d. i. von der Erde aus.

8. luce lucebat aliena, sc. solis, der Mond. Vgl. § 9 *luna radiis solis accensa*.

9. facile 'unstreitig', zur Verstärkung eines Superlativs oder Superlativbegriffes.

Iam, hier mit Steigerung fortfahrend = 'vollends'.

11. paeniteret, hier, wie öfters, = unzufrieden war, 'nicht mehr gefallen wollte'. Cat. m. 19 *Num igitur, si ad centesimum annum vixisset, senectutis eum suae paeniteret*.

14. templa zu § 7.

Novem tibi orbibus ff. Nach der irrigen Vorstellung der Alten, die eine freie Bewegung der Planeten im Weltraum für unmöglich hielten, umschließen die 7 konzentrischen, ineinander geschachtelten Hohlkugeln oder Sphären der Planeten (Mond und Sonne eingeschlossen) und zuletzt die achte, äußerste (s. nachher *centimus* ff.) des Fixsternhimmels die in der Mitte des Weltgebäudes fest ruhende Erde (zu § 7 *medium*), die Cic. als neunten Körper mit einschließt. — *tibi*, Dat. ethicus, wie öfters beim Erklären und Hinweisen auf etwas. So häufig *ecce tibi*.

orbibus vel potius globis. Beide Wörter wie § 7 *globosae* und *rotundae* unterschieden. Nat. d. II, 47

sunt omnia, quorum unus est caelestis, extimus, qui reliquos omnes complectitur, summus ipse deus, arcens et continens ceteros, in quo sunt infixi illi, qui volvuntur, stellarum cursus sempiterni. Cui subiecti sunt septem, qui versantur retro contrario motu atque caelum, ex quibus unum globum possidet illa *stella*, quam in terris Saturniam nominant. Deinde est hominum generi prosperus et salutaris ille fulgor, qui dicitur Iovis; tum rutilus horribilisque terris, quem Martium dicitis; deinde subter mediam fere regionem Sol obtinet, dux et princeps et moderator luminum reliquorum, mens mundi et temperatio,

cum duae formae praestantes sint, ex solidis globus (sic enim σφαῖρα interpretari licet), ex planis autem circulus aut orbis, qui νόστος graece dicitur.

1. *extimus*, seltene, bei Cic. nur hier vorkommende (s. Einl. A. 21) Superlativform, gebildet aus *ex* u. der Superlativendung *timus* (früher *tumus*), die sich noch unverändert erhalten hat in *citimus* (s. § 8), *dextimus*, *intimus*, *optimus*, *postumus* und *ultimus*. Vgl. dagegen Divin. II 91 *caelum ipsum, quod extremum atque ultimum mundi est.*

2. *summus ipse deus*. Die Alten, besonders die Stoiker, identifizierten den Himmel oder Himmelsäther völlig mit Gott. Hierauf deutet auch die Etymologie, da Iuppiter entstanden ist aus *Diovis* = der Himmlische (von der Wurzel *div* = glänzen) und *pater*, also ursprünglich Himmelsvater bedeutet. So nennt Aristoteles de Caelo II 1, 3 den Himmel ἀθάνατον ἢ καὶ θεῖον. Vgl. Ennius bei Cic. Nat. d. II 65 *Aspice hoc sublimen candens quem invocant omnes Iovem.*

arcens = *coercens*, s. Einl. A. 21. Vgl. Nat. d. II 58 *ipsius mundi, qui omnia complexu suo coercet et continet.*

3. *in quo sunt infixi illi* — *cursus sempiterni*, kühn, mit poetischer Färbung statt: *in quo infixae sunt stellae, quae sempiterno cursu volvuntur.*

4. *septem sc. globi, contrario motu atque caelum* 'in einer der Bewegung des Himmels entgegengesetzten Richtung'. Die Planeten haben nach Plato eine

doppelte Bewegung: 1. die allgemeine des Weltalls, indem sie vom Fixsternhimmel in der Richtung des Äquators von O. nach W. in einem Tage um die Weltachse herumgeführt werden. 2. eine eigene, entgegengesetzte, innerhalb der Ekliptik durch die 12 Zeichen des Tierkreises von W. nach O., in verschiedenen, mit ihrer Entfernung wachsenden Umlaufzeiten (für die Sonne ein Jahr). Vgl. zu § 4 *anfractus*.

6. *Deinde est ff. statt: Proxima est post Saturniam stella Iovis, cuius fulgor etc.*

7. *prosperus et salutaris*. Die Alten, besonders die Chaldäer, schrieben den Sternen, namentlich den Planeten Einfluss auf die Schicksale der Menschen, auf die Zukunft, auf Witterung u. s. w. zu.

fulgor poet. für *fulgens stella*.

8. *rutilus horribilisque terris*. Vgl. Schiller Wallensteins Tod I 1 und beide Segenssterne Iuppiter und Venus nehmen den verderblichen, Dentschen Mars in ihre Mitte, zwingen den alten Schadenstifter, mir zu dienen.

9. *subter* ist hier Adverb. Als solches steht es meist poetisch (bei Lucrez, bei Cic. in einer von ihm übersetzten Stelle des Arat. Phaenomen. in Nat. d. II 106), in Prosa nur de or. III 20 *omnia haec, quae supra et subter.*

Sol — *dux et princeps et moderator* (Lenkerin). Tusc. I 68 *dierum et noctium moderatorem et ducem solem*; Nat. d. II 49 *primusque Sol, qui astrorum tenet principatum.*

10. *mens mundi et temperatio* 'die

tanta magnitudine, ut cuncta sua luce lustret et compleat. Hunc ut comites consequuntur Veneris alter, alter Mercurii cursus, in infimoque orbe Luna radiis solis accensa convertitur. Infra autem iam nihil est nisi mortale et caducum praeter animos munere deorum hominum generi datos, [supra lunam sunt aeterna omnia]. Nam ea, quae est media et nona, Tellus neque movetur et infima est, et in eam feruntur omnia nutu suo pondera.

V. 10. Quae cum intuerer stupens, ut me recepi, Quid? hic, inquam, quis est, qui complet aures meas tantus et tam dulcis sonus? Hic est, inquit, ille, qui intervallis disiunctus

Seele und das regelnde Prinzip der Welt', insofern sie den regelmäßigen Wechsel der Tages- und Jahreszeiten veranlaßt. Das Abstractum *temperatio*, weil *mens* vorhergeht. Vgl. Nat. d. II 49 *solis tum accessus tum recessus et frigoris et caloris modum temperant.*

1. *lustret* 'erhell't, statt *conlustret*. Das Simplex ist in dieser eigentlichen Bedeutung poetisch. S. Einl. A. 21. Beachte die Allitteration.

2. *ut comites* 'als Trabanten'. Die beiden Planeten Merkur und Venus befinden sich so nahe der Sonne, daß sie sich nicht von ihr zu entfernen scheinen.

consequuntur ist hier nur ein verstärktes *sequuntur*. Tusc. V 97 *comitibus non consecutis.*

3. *cursus* 'die Bahn'. *accensa*. Vgl. Nat. d. I 87 *eiusdem (solis) incensa radiis.*

4. *mortale* und *fragilis*. Unten § 18 sind *mortalis* und *fragilis* zusammengestellt.

6. *Nom.* Von der Erde brauche ich eigentlich gar nicht zu reden, denn . . . (Occupatio). Vgl. § 10 *Nam terra . . .*

Tellus poetisch s. Einl. A. 21.

7. *infima* = *media*. Tusc. V 69 *inde est indogatio nata . . . , quae omnia delata gravitate medium mundi locum semper expetant, qui est idem infimus in rotundo*; Nat. d. II 116 *id autem medium infimum in sphaera est.*

in eam feruntur — *pondera* 'auf sie stürzen alle Massen infolge ihrer eigenen Schwerkraft'. Gemeint ist

die Centripetalkraft der Erde. *nutus* = *ῥοπή*. Tusc. I 40 *terrena et humida suoapte nutu et suo pondere ad pares angulos (senkrecht) in terra et in mare feruntur*; de or. III 178 *terra ut media sit eaque sua vituque teneatur*. — *Ferri* von jeder schnellen, reisenden Bewegung.

9. *me recepi*, nämlich *ex stupore*. *Quid? hic, inquam, quis est*, malt die Verzückung des Hörenden.

10. *tantus et tam dulcis sonus* 'so starke und doch so liebliche Ton'. Dies ist die berühmte, von Pythagoras zuerst aufgestellte, auch von neueren Dichtern (Shakespeare im Kaufmann von Venedig V 1 und Goethe im Faust, Prolog im Himmel: 'Die Sonne tönt nach alter Weise' . . .) vielfach benutzte Harmonie der Sphären. Indem nämlich die Pythagoreer die wunderbare Regelmäßigkeit der Bewegungen der Gestirne wahrnahmen, lag es ihnen nahe, das ganze Weltgebäude als Harmonie zu betrachten, sodafs sie in ihrer phantastischen, symbolisierenden Weise die 7 Planeten als die 7 Saiten des damals bekannten Heptachords des Terpandros (Musikers und Dichters aus Antissa auf Lesbos um 644 v. Chr.) auffafsten und den Tönen der umschwingenden Sphären die Intervalle der 7 Töne desselben gaben. Ja sogar die Entfernung der tönenden Sphären bestimmten sie nach den einzelnen Tonintervallen. Auch bei Cic. ergeben sich nur 7 Töne, da Merkur und Venus denselben Ton haben. S. unten *illi* — *octo cursus* ff.

imparibus, sed tamen pro rata parte [ratione] distinctis, impulsu et motu ipsorum orbium efficitur et acuta cum gravibus temperans varios aequabiliter concentus efficit. Nec enim silentio tanti motus incitari possunt, et natura fert, ut extrema
 5 ex altera parte graviter, ex altera autem acute sonent. Quam ob causam summus ille caeli stellifer cursus, cuius conversio est concitator, acuto et excitato movetur sono, gravissimo autem hic lunaris atque infimus. Nam terra, nona, immobilis manens una sede semper haeret complexa medium mundi locum.
 10 cum. Illi autem octo cursus, in quibus eadem vis est duorum, septem efficiunt distinctos intervallis sonos, qui numerus rerum omnium fere nodus est. Quod docti homines nervis imitati atque cantibus aperuerunt sibi reditum in hunc locum, sicut alii, qui praestantibus ingeniis in vita humana divina
 15 studia coluerunt. 11. Hoc sonitu opletae aures hominum obsurduerunt. Nec est ullus hebetior sensus in vobis, sicut, ubi Nilus ad illa, quae Catadupa nominantur, praecipitat ex al-

1. *pro rata parte* 'in bestimmtem Verhältnis' = *pro rata portione*. S. krit. Anh.

impulsu 'durch den Umschwung'.

2. *acuta cum gravibus temperans* 'hohe Töne mit tiefen mischend'.

3. *concentus efficit* 'Harmonieen hervorbringt'.

4. *tanti motus incitari possunt*, 'können so gewaltige Bewegungen so schnell ausgeführt werden'. Vgl. Nat. d. II 103 *stellae, quarum motus tum incitantur tum retardantur* und oben § 9 *illi qui voluntur stellarum cursus*.

natura fert, stets ohne *secum*.

6. *summus ille caeli stellifer cursus*, Hypallage der Attribute, statt *ille cursus summi caeli stelliferi*. Stellifer bei Cic. ein *ἀπὸς ἐρημῆ*.

cuius conversio est concitator 'dessen Umschwung schneller ist'. Vgl. unten § 11 *incitatissima conversione*.

7. *excitato* 'scharf'. Das in dieser Bedeutung seltene Wort (vgl. Liv. IV 37, 9 *clamor excitator*) nur wegen des Anklangs (Paronomasie oder Anominatio) mit dem vorausgehenden *concitator*, zu dem es überdies chiasmisch steht, gewählt.

8. *Nam terra* ff. *Occupatio*, zu § 9 *Nam*.

immobilis manens ff. zu § 7.

10. *duorum, Mercurii et Veneris*.

11. *qui numerus — nodus est* 'diese Zahl ist das Band, das fast alles verknüpft'. Vgl. zu § 4 *quorum uterque plenus*.

12. *Quod docti hom. — imitati* ff. Wie nach der tiefreligiösen, mystischen Vorstellung der Alten alles Irdische, überhaupt das Leben und Thun der Menschen, Abbild himmlischer Dinge ist (vgl. Goethe: alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis), so galt ihnen im besonderen die Kunst ihrem Wesen nach als Nachahmung (*μίμησις*), als ein vernünftiges Schaffen nach dem Vorbilde der vernünftig schaffenden Natur. Seneca epist. 65 *omnis ars est imitatio naturae*; Nat. d. II 57 (*Zeno censet*), *quod in operibus nostrarum artium manus efficiat, id multo artificiosius naturam effecere*; Quintil. inst. or. I, 10, 12 *cum Pythagoras atque cum secuti acceptam sine dubio antiquitas opinionem vulgaverint, mundum ipsum ratione compositum, quam postea sit lyra imitata*.

14. *divina studia* 'edle Beschäftigungen' chiasmisch in scharfem Gegensatz zu *vita humana*.

17. *Catadupa* (*τὰ Κατάδουπα*, von *κατάδουπέω* herunterbransen), die Nilkatarakte an der äthiopischen

tissimis montibus, ea gens, quae illum locum accolit, propter magnitudinem sonitus sensu audiendi caret. Hic vero tantus est totius mundi incitatissima conversio sonitus, ut eum aures hominum capere non possint, sicut intueri solem ad-
 5 versum nequitis, eiusque radiis acies vestra sensusque vincitur. Haec ego admirans referebam tamen oculos ad terram identidem.

VI. 12. Tum Africanus: Sentio, inquit, te sedem etiam nunc hominum ac domum contemplari. Quae si tibi parva, ut est, ita videtur, haec caelestia semper spectato, illa humana
 10 contemnit. Tu enim quam celebritatem sermonis hominum aut quam expetendam gloriam consequi potes? Vides habitari in terra raris et angustis in locis et in ipsis quasi maculis, ubi habitatur, vastas solitudines interiectas, eosque, qui incolunt terram, non modo interruptos ita esse, ut nihil inter ipsos
 15 ab aliis ad alios manare possit, sed partim obliquos, partim transversos, partim etiam adversos stare vobis; a quibus expectare gloriam certe nullam potestis.

Grenze, oberhalb von Syene, von den Catadupi umwohnt, jetzt der Wasserfall von Wady Halfa. Herod. II 17 ὁ Νεῖλος ἀρξάμενος ἐν τῶν Κατάδουπων ἕξει μέσην Αἴγυπτον σιζῶν ἐς θάλασσαν. Da man dieselben nicht genau kannte, waren die abenteuerlichsten Vorstellungen über sie verbreitet.

3. *incitat. conversione*, 'infolge der —'.

4. *capere non possint*. Anders die Pythagoreer, die (nach Aristoteles de caelo II 9) die Ursache, daß wir die Sphärenmusik nicht vernehmen, darin fanden, daß wir an den Schall gewöhnt sind.

adversum 'gerade'.

5. *que* nach negativem Satze 'sondern'.

acies — *sensusque* Hendiadyoin statt *acies sensus (videndi) vestri*.

6. Wie ist *tamen* zu erklären?

8. *sentio* 'ich merke'.

9. *ut est*, 'wie sie wirklich ist'. Ebenso *sicut est*, nach vorhergehendem *si, sit, quamvis*. Bisweilen tritt noch *certe, profecto, sane* verstärkend hinzu.

10. *haec — illa* 'dieses hier — jenes dort, wie unten § 13 *australis ille — hic autem alter* und § 14 *Caucasum hunc — illum Gangem*.

humana, auch *res humanas* = *res quae in hominem cadere possunt*, 'das Irdische'.

11. *celebritatem sermonis* 'Verherrlichung durch . . .'; *sermonis* ist ein freierer Gen. subiectae. Ähnlich Tusc. I 28 *eademque famae celebritate Tyndaridae fratres*.

12. *expetendam* 'erstrebenswert'.

13. *raris* 'spärlichen', weil man nur die beiden gemäßigten Zonen für bewohnbar hielt. Vgl. § 13 *Duo sunt habitabiles* ff.

14. *qui incolunt*. Beachte den Indikativ. Vgl. § 15 *qui nascentur* und *qui ante nati sunt*.

16. *manare*, tropisch häufig vom Gerücht oder vom Rufe, der 'sich verbreitet'. Liv. II 49, 1 *manat tota urbe rumor*; ib. I 16, 4 *manavit haec quoque, sed perobscura fama*.

obliquos — transversos — adversos. *Obliqui* (*ἀντοίνοι*) 'Gegenwohner' heißen die, die zwar unter demselben Meridian mit uns, aber in der südlichen gemäßigten Zone, *transversi* (*περιτοίνοι*) 'Nebenwohner', die in der nördlichen gemäßigten Zone, jedoch 180 Längengrade entfernt von uns, *adversi* (*ἀντιποδες*) 'Gegenfüßler', die in gleichen, aber entgegengesetzten Breiten, also in der südlichen gemäßigten Zone, aber

13. Cernis autem eandem terram quasi quibusdam re-
 mitam et circumdatam cingulis, e quibus duo maxime inter
 se diversos et caeli verticibus ipsis ex utraque parte subnixos
 obriguisse pruina vides, medium autem illum et maximum solis
 5 ardore torreri. Duo sunt habitabiles, quorum australis ille, in
 quo qui insistent, adversa vobis urgent vestigia, nihil ad ve-
 strum genus; hic autem alter subiectus aquiloni, quem meo-
 litis, cerne quam tenui vos parte contingat. Omnis enim terra,
 quae colitur a vobis, angustata verticibus, lateribus latior, parva
 10 quaedam insula est, circumfusa illo mari, quod Atlanticum,
 quod magnum, quem Oceanum appellatis in terris, qui tamen
 tanto nomine quam sit parvus, vides. 14. Ex his ipsis cultis
 notisque terris num aut tuum aut cuiusquam nostrum nomen
 vel Caucasum hunc, quem cernis, transcendere potuit vel illum

180 Längengrade von uns entfernt
 wohnen. Vgl. § 13 *adversa vobis
 urgent vestigia*.

1. *quasi quibusdam*, zu § 4.

2. *cingulis*. Schon Thales und
 Pythagoras sollen 5 'Zonen' (ζώναι
 = *cinguli, plagae, orae, regiones,
 zonae*) unterschieden haben.

duo — *diversos*, 'die beiden ein-
 ander ganz entgegengesetzten', näm-
 lich die beiden kalten Zonen, die,
 wie die heiße, jene wegen der Kälte,
 diese wegen der Hitze von den Al-
 ten für unbewohnbar gehalten wur-
 den. Tusc. I 45 (*regiones*) *omni
 cultu propter vim frigoris aut calo-
 ris vacantes*; ib. I 69 *ceteras partes
 incultas, quod aut frigore rigeant
 aut urant calore*. Vgl. Hor. Carm.
 I 22, 17 *Pone me pigris ubi nulla
 campis Arbor* etc.

3. *caeli verticibus* — *subnixos*
 'die sich an die Pole (den Nord-
 und Südpol) des Himmels anlehnen'.

vertex ist Übersetzung des grie-
 chischen *πόλος* = Drehpunkt. Vgl.
 Arat. bei Cic. Nat. d. II 105 *Ex-
 tremusque adeo duplici de cardine
 vertex dicitur esse polus*.

5. *in quo qui insistent* — *vestigia*
 'deren Bewohner eure Antipoden
 sind'.

6. *nihil ad vestrum genus* sc. *per-
 tinet* 'in keiner Beziehung zu eue-
 rem Volke steht'. Die Ellipse von
pertinet ist in gewissen Wendungen
 häufig, z. B. *nihil ad te, nihil ad
 rem; quorsus haec?*

7. *subiectus aquiloni* dichterisch.
 Vgl. Verg. Georg. III 381 *Talis Hyper-
 boreo septem subiecta tironi Gens*.

8. *quam tenui vos parte*. Durch
 die Trennung der syntaktisch zu-
 sammengehörenden Wörter (Tra-
 iectio) werden diese hervorge-
 hoben, während das zwischenge-
 stellte Wort in seiner Bedeutung
 verliert. Besonders werden Prono-
 mina gern in der Traiectio ge-
 braucht. Vgl. § 8 *ita mihi parva*.

9. *angustata verticibus* 'verengt
 nach den Polen zu'. *angustare* nur
 hier bei Cic. vorkommendes Wort;
 sonst dichterisch und nachklassisch.
 Nach der Ansicht des berühmten
 Mathematikers und Astronomen
 Eratosthenes aus Kyrene (276—196
 v. Chr.) ist die aus drei Haupt-
 teilen (Europa, Asien, Afrika) be-
 stehende Erde doppelt so breit, als
 lang und rings von dem großen
 Weltmeere (hier *mare Atlanticum,
 magnum, Oceanus* genannt) um-
 flossen.

parva quaedam insula 'gewisser-
 malsen —'. Vgl. zu § 3 *claro quo-
 dam*.

11. *quem Oceanum*, zu § 5 *quae
 civitates appellantur*.

tamen nachdrücklich dem konz-
 zessiven *tanto nomine* 'trotz sei-
 nes —' vorangestellt.

13. *nomen* — *transcendere potuit
 vel* — *tranatare*, mit kühner Per-
 sonifikation. S. Einl. Anm. 21.

14. *Caucasum hunc* — *illum Gan-*

Gangem tranatare? Quis in reliquis orientis aut obeuntis solis
 ultimis aut aquilonis austrive partibus tuum nomen audiet?
 Quibus amputatis cernis profecto quantis in angustiis vestra
 se gloria dilatari velit. Ipsi autem, qui de nobis loquuntur,
 quam loquentur diu?

VII. 15. Quin etiam, si cupiat proles illa futurorum ho-
 minum deinceps laudes unius cuiusque nostrum a patribus
 acceptas posteris prodere, tamen propter eluviones exustiones-
 que terrarum, quas accidere tempore certo necesse est, non
 modo [non] aeternam, sed ne diuturnam quidem gloriam ad- 10
 sequi possumus. Quid autem interest ab iis, qui postea na-
 scentur, sermonem fore de te, cum ab iis nullus fuerit, qui
 ante nati sunt? qui nec pauciores et certe meliores fuerunt
 viri, 16. praesertim cum apud eos ipsos, a quibus audiri no-
 men nostrum potest, nemo unius anni memoriam consequi 15

gem 'den K. hier, den G. dort'.
 Der Kankasus galt für das Ende
 der Welt.

1. *obeuntis solis*, selten statt *occi-
 dentis* s. Vgl. Divin. I 128 *siderum
 ortus, obitus motusque*.

4. *dilatari*. Hortens. frgm. 80 *ne
 in continentibus quidem terris
 vestrum nomen dilatari potest*. Vgl.
 § 12 die Stelle zu *manare*.

5. *quam* — *diu*. Tmesis, um das
 betonte *diu* an die signifikante Ton-
 stelle zu bringen. Ep. ad Quint. fr.
 I 1, 7 *quotiens quisque voluit, dixit
 et quam voluit diu*.

6. *proles* 'Nachwuchs', von Cicero
 selbst (de or. III 153, s. Einl. A. 21)
 und Quintilian (inst. or. VIII 26)
 für ein 'poeticum verbum' erklärt.

7. *deinceps* 'in ununterbrochener
 Reihenfolge'.

8. *eluviones exustionesque*. Die
 Stoiker lehrten, daß die aus dem
 feurigen Äther entstandene Welt
 nach Ablauf des großen Weltjahres
 durch einen allgemeinen Welt-
 brand (*ἐκπύρωσις*) zu dem Urfeuer
 zurückkehren werde. Aus diesem
 Urfeuer beginne alsdann die Bil-
 dung einer neuen Welt, die der
 vorigen so sehr gleiche, daß alle
 Dinge, Personen, Vorgänge in der-
 selben genau so, wie früher, wieder-
 kehren (*παλιγγενεσία* oder *ἀποκα-
 τάστασις*). Neben der Weltzerstö-
 rung durch Feuer nahmen sie auch
 periodische Flutverheerungen

(*κατακλινοῦς*) an. [Vgl. die schwung-
 volle Schilderung des Weltbrandes
 bei Seneca consol. ad Marc. extr.
 und der Sintflut bei Ovid Met. I
 256 und Seneca nat. quaest. III
 27—30.]

9. *tempore certo*. Die Weltver-
 brennung tritt ein, wenn alle Ge-
 stirne im Zeichen des Krebses zur
 Zeit der Sommersonnenwende, die
 Flut, wenn sie in dem des Stein-
 bocks stehen zur Zeit der Winter-
 sonnenwende.

non modo — *sed ne* — *quidem*
 'nicht nur keinen — sondern nicht
 einmal'.

11. *Quid autem interest*, neuer
 Grund, weshalb der irdische Ruhm
 zu verachten ist, durch das fort-
 setzende *autem* eingeführt.

13. *qui* 'und doch waren diese —'.
meliores. Die Ansicht, daß die
 Menschen immer schlechter werden,
 seit Homer (Od. XIII 276 ff.) oft aus-
 gesprochen. Vgl. Hor. Carm. III
 6, 46: *Aetas parentum, peior avis,
 tulit Nos nequiores, mox daturos
 Progeniem vitiosiore*.

15. *unius anni* 'auch nur eines
 einzigen J.'. Gemeint ist das große
 Weltjahr (nachher *ille verevertens
 annus* genannt), das eintritt, wenn
 die Planeten in die vorige Stellung
 gegeneinander zurückgekehrt sind
 (*ἀποκατάστασις*). Nat. d. II 51
 (*magnus annus*) *tum efficitur, cum
 solis et lunae et quinque errantium*

possit. Homines enim populariter annum tantum modo solis, id est unius astri, reditu metiuntur; cum autem ad idem, unde semel profecta sunt, cuncta astra redierint eandemque totius caeli descriptionem longis intervallis rettulerint, tum ille vere
5 vertens annus appellari potest; in quo vix dicere audeo, quam multa hominum saecula teneantur. Namque ut olim deficere sol hominibus extinguique visus est, cum Romuli animus haec ipsa in templa penetravit, quandoque ab eadem parte sol eodemque tempore iterum defecerit, tum signis omnibus
10 ad principium stellisque revocatis expletum annum habeto. Cuius quidem anni nondum vicesimam partem scito esse conversam.

17. Quocirca si reditum in hunc locum desperaveris, in quo omnia sunt magnis et praestantibus viris, quanti tandem
15 est ista hominum gloria, quae pertinere vix ad unius anni partem exiguam potest? Igitur alte spectare si voles atque

ad eandem inter se comparationem (Stellung) confectis omnium spatiis est facta conversio. Seine Länge wird verschieden angegeben. An unserer Stelle berechnet sie sich auf ungefähr 12000 Jahre. Denn § 16 extr. wird gesagt, dafs vom Tode des Romulus (716) bis zum Jahre, in das der Traum fällt (149), noch nicht ein Zwauzigstel des großen Jahres verflossen sei. Es sind demnach mindestens 11340 J. (20×567).

1. enim 'freilich'. populariter 'nach gewöhnlichen Begriffen', im Ggs. zu vere vertens annus.

2. astri, zu § 7 sidera et stellas. ad idem 'zu demselben Punkte'.

4. descriptionem 'Stellung' eigentlich = Verteilung.

tum ille vere ff. 'Dann kann man dies in Wahrheit einen Jahresumlauf nennen'.

5. vertens, reflexiv, wie Nat. d. II 53 anno fere vertente. Vgl. Hom. Od. I 16 περιπλουμένων ἐνιαυτῶν.

6. saecula 'Geschlechter' (γενεαί). teneantur = contineantur 'enthalten sind' s. Einl. A. 21.

deficere sol. Rep. II 17 Romulus, cum septem et triginta regnavisset . . . annos tantum est consecutus, ut, cum subito sole obscurato non comparuisset, deorum in numero collocatus putaretur.

8. templa, zu § 7 templum. quandoque, archaisch, statt quandocumque.

ab eadem parte 'auf derselben Seite'.

9. eodem tempore, d. i. zu derselben Tages- und Jahreszeit.

11. quidem, adversativ. conversam, prägnant = conversione effectam, zu § 4 converterit.

13. reditum — desperaveris. Desperare transitiv mit einem Objekts-accusativ seltener (statt des gewöhnlichen de . . .) und fast nur mit sachlichen Objekten.

in quo omnia sunt 'auf welche — alles Streben gerichtet haben', formelhaft; sunt = posita sunt. Leg. II 24 caste iubet lex adire ad deos, animo videlicet, in quo sunt omnia.

14. quanti = quam parvi. Tusc. V 109 quanti vero ista civitas aestimanda est, ex qua boni sapientisque pelluntur?

16. Igitur, bei Cic. selten an der Spitze des Satzes und meist nur in syllogistischen Deduktionen zu Anfang der Conclusio.

alte spectare 'den Blick nach oben richten'. Das Gegenteil § 9 quousque humi defixa tua mens erit? Vgl. Tusc. I 82 video te alte spectare et velle in caelum migrare.

hanc sedem et aeternam domum contueri, neque te sermonibus vulgi dedideris nec in praemiis humanis spem posueris rerum tuarum. Suis te oportet inlecebris ipsa virtus trahat ad verum decus [quid de te alii loquantur ipsi videant, sed loquentur
5 tamen], sermo autem omnis ille et angustiis cingitur iis regionum, quas vides, nec umquam de ullo perennis fuit: et obruitur hominum interitu et oblivione posteritatis extinguitur.

VIII. 18. Quae cum dixisset, Ego vero, inquam, Africane, si quidem bene meritis de patria quasi limes ad caeli aditum
10 patet, quamquam a pueritia vestigiis ingressus patris et tuis decori vestro non defui, nunc tamen tanto praemio exposito enitar multo vigilantius. Et ille: Tu vero enitere et sic habeto, non esse te mortalem, sed corpus hoc: nec enim tu is es, quem forma ista declarat, sed mens cuiusque is est quisque,
15 non ea figura, quae digito demonstrari potest. Deum te igitur scito esse, si quidem est deus, qui viget qui sentit, qui

1. aeternam domum, Tusc. I 118 ut in aeternam et plane nostram domum remigremus; zu § 5 hinc profecti huc revertuntur.

neque — dedideris 'leihe weder dein Ohr dem Gerede des gemeinen Volkes'.

2. rerum tuarum 'deines Lebens'.

3. suis te. Pronomina, besonders Pron. poss. und pers., stehen im Latein. gern zusammen.

6. ullo, substantivisch nur von Personen und zum Ersatz des ungebräuchlichen Plurals von quisquam.

et obruitur ff. Mit Nachdruck parataktisch angeknüpft = indem. Beachte den Chiasmus. Vgl. p. Deiot. 37 quae umquam vetustas obruet aut quae tanta delebit oblivio?

7. posteritatis = posterorum.

9. vero, in Antworten bekräftigend gern hinter das Pron. pers. gestellt 'fürwahr, gewifs'.

10. quasi limes 'gleichsam die Bahn zum . . .' Über quasi zu § 4.

12. decori vestro non defui 'euerer Ehre nichts vergeben habe'.

tanto — exposito 'bei der Aussicht auf —'.

13. sic habeto, zu § 5.

14. non esse te mortalem ff. Der Nachdruck liegt auf te. Plat. Alcib. I 130 e ψυχὴν ἡμᾶς κελύει γνο-

εἶσαι ὁ ἐπιτάττων γνῶναι ἑαυτῶν; Tusc. I 52 non id praecipit (Apollo), ut membra aut staturam figuramve noscamus. Neque nos corpora sumus, nec ego tibi haec dicens corpori tuo dico.

15. forma ista declarat 'jene deine Gestalt darstellt'.

is est quisque wie: 'das ist jeder', zu § 5.

16. Deum te — scito esse, d. i. glaube an die Göttlichkeit und Unsterblichkeit deines Geistes. Zu Grunde liegt die stoische Lehre von der Emanation (ἀπόρροια, ἀπόσπασμα θεοῦ) der menschlichen Seele aus der allgemeinen Weltseele. Vgl. Tusc. V 38 humanus animus decerp-tus ex mente divina cum alio nullo nisi cum ipso deo . . . comparari potest; Cat. m. 78 ex universa mente divina delibatos animos.

17. si quidem est deus, qui viget ff. 'wenn anders Gott die Kraft ist, die in uns lebt'. Tusc. I 65 Quae autem divina? Vigere, sapere, invenire, meminisse. Ergo animus, ut ego dico, divinus est, ut Euripides dicere audeat, deus; Cat. m. 78 sic mihi persuasi, sic sentio, cum tanta celeritas animorum sit, tanta memoria praeteritorum futurorumque prudentia — non posse eam naturam, quae res eas contineat, esse mortalem.

meminit qui providet, qui tam regit et moderatur et movet id corpus, cui praepositus est, quam hunc mundum ille princeps deus; et ut mundum ex quadam parte mortalem ipse deus aeternus, sic fragile corpus animus sempiternus movet.

5 19. Nam quod semper movetur, aeternum est; quod autem motum adfert alicui, quodque ipsum agitur aliunde, quando finem habet motus, vivendi finem habeat necesse est. Solum igitur, quod sese movet, quia numquam deseritur a se, numquam ne moveri quidem desinit. Quin etiam ceteris, quae

1. *tam regit. Tam — quam* bei Verben zur Bezeichnung des Grades gehört der Umgangssprache an und findet sich deshalb häufiger in der Komödie und im Briefstile.

3. *ex quadam parte mortalem* 'in gewisser Beziehung vergänglich', insofern nur das Geistige in der Welt ewig ist.

4. *sic — movet* 'so bewegt auch', im Lat. ohne *etiam*, das nur zur Verschärfung des Gegensatzes bei gleichem Subjekte hinzugefügt wird.

5. Es folgt hier (§ 19 bis § 20 z. E.) der ontologische Beweis Platos für die Unsterblichkeit der Seele, von Cic. fast wörtlich aus Plat. Phaedr. p. 245c übersetzt und später Tusc. I 53—55 mit geringen Abweichungen und mit Berufung auf unsere Stelle wiederholt: *ex quo illa ratio (= ratiocinatio) nata est Platonis, quae a Socrate est in Phaedro explicata, a me autem posita est in sexto libro de re publica.* Der Beweis geht von dem Begriffe der Selbstbewegung aus. Die Seele, ihrem Wesen nach sich selbst bewegende Kraft, kann weder Anfang noch Ende haben und keinen Augenblick als nichtlebend gedacht werden. Er besteht aus 3 Syllogismen, die sich mit Auslassung der eingeklammerten Sätze in einen Sorites zusammenziehen lassen:

I. *Animus ex se movetur; Quod autem ex se movetur, principium motus est;*

(*Ergo animus principium motus est.*)

II. (*Animus principium motus est;*)
Quod autem principium motus est, natum non est;

(*Ergo animus natus non est.*)

III. (*Animus natus non est;*)
Quod autem natus non est, immortale est;

Ergo animus immortalis est.

Verkürzter findet sich derselbe Beweis Cat. m. 78. Das Kunstvolle der Übersetzung hat schon Muret Var. Lect. VIII 3 gerühmt, wo er sie genau mit dem Originale verglichen hat.

5. *quod semper movetur aeternum est.* Plat. I. c. *τὸ γὰρ ἀεικίνητον ἀθάνατον.*

6. *motum adfert — agitur*, um mit *movere* zu wechseln. Plat. *τὸ δ' ἄλλο κινῶν καὶ ὑπ' ἄλλον κινούμενον.* Vgl. Nat. d. II 32 *esse autem divinius, quod ipsum ex se sua sponte moveatur, quam quod pulsus agitur alieno.*

7. *quando finem — necesse est.* Plat.: *πάντων ἔχον κινήσεως, πάντων ἔχει ζωῆς.*

8. *quia numquam deseritur a se.* Cat. m. I. c. *quia numquam se ipse sit relicturus.* Plat. *ὅτε οὐκ ἀπολείπον ἑαυτοῦ.*

9. *numquam — desinit.* Pl. einfacher: *οὐποτε λήγει κινούμενον. numquam ne — quidem.* Zwei Negationen heben sich gegenseitig nicht auf, wenn nach der vorhergehenden allgemeinen Verneinung entweder ein einzelner Begriff durch *ne — quidem* hervorgehoben wird, oder die allgemeine Verneinung einteilungsweise bei den einzelnen Gliedern wiederholt wird. — *ne —*

moventur, hic fons, hoc principium est movendi. Principii autem nulla est origo; nam ex principio oriuntur omnia, ipsum autem nulla ex re alia nasci potest; nec enim esset id principium, quod gigneretur aliunde. Quod si numquam oritur, ne occidit quidem unquam. Nam principium extinctum nec ipsum ab alio renascitur nec ex se aliud creabit, si quidem necesse est a principio oriri omnia. Ita fit, ut motus principium ex eo sit, quod ipsum a se movetur; id autem nec nasci potest nec mori; vel concidat omne caelum omnisque natura et consistat necesse est nec vim ullam nanciscatur, qua a primo impulsa moveatur.

IX. 20. Cum pateat igitur aeternum id esse, quod a se ipso moveatur, quis est qui hanc naturam animis esse tributam neget? Inanimatum est enim omne, quod pulsus agitur externo; quod autem est animal, id motu cietur interiore et suo. Nam haec est propria natura animi atque vis; quae si est una ex omnibus, quae sese moveat, neque nata certe est et aeterna est.

quidem, hier, wie öfter, nicht steigend 'auch nicht' besonders in der Conclusio des Syllogismus. Vgl. unten: *ne occidit quidem unquam.*

1. *hic fons ff. = τὸ αὐτὸ πηγή καὶ ἀρχὴ κινήσεως.*

movendi. Das Gerundium vertritt hier die Stelle eines Verbalsubstantivs (*motus*). Acad. pr. II 101 *proprium percipiendi (= perceptio- nis) notam;* Liv. V 27, 2 *usus exercendique causa;* Nep. Att. 9 *spes restituendi (= restitutionis).*

Principii autem nulla est origo = ἀρχὴ δὲ ἀγέννητον. 'Cicero eleganter. Neque enim poterat una voce dicere ἀγέννητον: cum 'ingenitum' sit ἔμφυτον.' Muretus.

2. *oriuntur = ἀνάγκη γίνεσθαι.*

5. *extinctum* 'wenn er erloschen ist' = ἀρχῆς γὰρ δὴ ἀπολομένης.

7. *Ita fit, ut ff.* 'folglich geht der Anstoss der Bewegung von dem aus, was ...' Plat. kürzer: *οὕτω δὴ κινήσεως μὲν ἀρχὴ τὸ αὐτὸ κινῶν.*

9. *vel concidat ff.* 'oder sonst müßte —'. Man erwartet hier im ausschließenden Gegensatz *aut* statt *vel*. Pl.: *ἢ πάντα τὸν οὐρανὸν πᾶσάν τε γένεσιν συμπεσοῦσαν στήναι* (stille stehn). Sinn: So unmöglich es ist, daß die Welt und

ihre Bewegung jemals aufhöre, so unmöglich ist es auch, daß die Seele, als sich selbst bewegende Urkraft, entweder entstehe oder vergehe.

10. *natura*, konkret: 'Schöpfung', aber § 20 *naturam* abstrakt: 'Beschaffenheit' = *οὐσίαν τε καὶ λόγον. nec — nanciscatur* 'ohne je wieder eine Kraft zu finden'.

qua impulsa 'durch die sie von neuem angestoßen'. *a primo = ἀπ' ἀρχῆς* bei Plato, eigentlich von Anfang an. Pl.: *καὶ μήποτε ἀπ' ἀρχῆς ἔχειν, ὅθεν κινήθεντα γενήσεται.*

14. *Inanimatum = ἀψυχον*, stets bei Cic., nicht *inanimatum* (ebensowenig *inarmatus* statt *inermis*).

pulsu — externo 'durch einen Anstoss von außen', dasselbe was § 19 *agitur aliunde.*

15. *animal = animatum = ἔμφυτον* 'beseelt'.

16. *natura — atque vis.* Einfacher Plat.: *ὡς ταύτης οὐσίας φύσεως ψυχῆς.* *Natura* und *vis* öfters bei Cic. gepaart. Tusc. I 66 *natura atque vis animi;* Cat. m. 51 *ipsius terrae vis ac natura delectat.*

17. *una ex omnibus* 'die einzige von allen'.

neque — est, et — est. Beachte die Wiederholung von *est* zur

21. Hanc tu exerce optimis in rebus! sunt autem optimae curae de salute patriae, quibus agitatus et exercitatus animus velocius in hanc sedem et domum suam pervolabit. Idque eo ocus faciet, si iam tum, cum erit inclusus in corpore, eminebit foras et ea, quae extra erunt, contemplans quam maxime se a corpore abstrahet. Namque eorum animi, qui se corporis voluptatibus dediderunt earumque se quasi ministris praebuerunt impulsuque libidinum voluptatibus oboedientium deorum et hominum iura violaverunt, corporibus elapsi circum terram ipsam volutantur nec hunc in locum nisi multis exagitati saeculis revertuntur.

Ille discessit; ego somno solutus sum.

nachdrücklichen Bekräftigung des Schlufssatzes.

1. *Hanc tu exerce* ff. 'Diese be-thätige in den edelsten Beschäftigungen'.

sunt autem optimae ff. Plat. Sympos. p. 209a πολὺν δὲ μέγιστη καὶ καλλίστη τῆς φρονήσεως ἢ περὶ τὰς τῶν πόλεων τε καὶ οὐκίσεων διοικήσεις, ἢ δὲ ὄνομά ἐστι σωφροσύνη τε καὶ δικαιοσύνη. Vgl. auch oben § 5 u. § 8 die Bemerkung zu *tum in patria maxima est*.

2. Beachte die Wirkung der gleichen Endungen in *agitatus* und *exercitatus* (Homoioteleuton).

3. *velocius* ff. Consolatio frgm. 15. *castos (animos), puros, integros, incorruptos, bonis etiam studiis atque artibus expolitos, leni quodam et facili lapsu ad deos, id est ad naturam sui similem, pervolare.*

domum suam, zu § 17.

4. *eminebit foras* 'nach aussen streben wird'. Rep. III. 11 *iustitia foras spectat et proiecta tota est atque eminet*.

6. *se a corpore abstrahet*. Da das höchste sittliche Gut nach Plato auf der Flucht aus der Sinnlichkeit und auf der reinen philosophischen Betrachtung beruht, so kommt es darauf an, die Reinheit der Seele zu erhalten und den trü-

benden Einfluß des Körpers zu brechen. Plat. Phaedo p. 67 d τὸ μελέτημα αὐτὸ τοῦτό ἐστι τῶν φιλοσόφων, λύσις καὶ χωρισμὸς ψυχῆς ἀπὸ σώματος; Tusc. I 74 *tota philosophorum vita commentatio mortis est*. Vgl. auch zu § 6 *qui e corporum vinculis*.

animi — corporis, zu § 8.

7. *se — praebuerunt* 'sich hergaben zu —'.

8. *libidinum* 'sinnlicher Lüste'.

10. *volutantur*. Nach Plato Phaed. p. 81 e schweben die Seelen derer, welche die Sinnlichkeit nicht überwunden haben, als Schatten um die Gräber (ἢ τοιαύτη ψυχὴ . . . περὶ τὰ μνήματα (Grabdenkmäler) τε καὶ τοὺς τάφους κλυτὰθουμένη), bis sie ihre Begierde wieder in neue Körper zieht.

multis exagitati saeculis 'erst nach vielen Jahrhunderten, in denen sie rastlos umhergetrieben worden sind'. Nach Platos Darstellung im Phädrus (p. 249) dürfen nur solche, die dreimal nacheinander ihr Leben in lauterem Streben nach Weisheit hingebracht haben, nach dem dritten Jahrtausend in die himmlische Wohnung zurückkehren.

12. *discessit; ego*. Beachte die Kraft des Asyndeton.

Kritischer Anhang.

§ 4. duoque hi numeri statt duoque ii num. mit den Hss. (nur Cod. R. hat hii). Ii würde überdies leicht auf das folgende quorum (= diejenigen, deren) bezogen werden können.

parumper audite cetera. So hatte ich in der vorigen Auflage geschrieben. Die Überlieferung ist an dieser Stelle sehr verderbt. Die Hss. bieten: parū rebus, das keinen Sinn giebt. Evident ist nach meiner Überzeugung Bouhier's Emendation: parumper statt parum, das auch die meisten Herausgeber aufgenommen haben. Was wird aber aus dem überlieferten rebus? Mir scheint in dem Worte ribus zu stecken, das, weil es kein lateinisches Wort ist, ein Abschreiber in rebus änderte, und zwar halte ich dieses ribus für den Ausgang eines Substantivs im Abl. Plur. Wenn wir der mutmaßlichen Genesis der Verderbnis nachgehen, dürfte es möglich sein, das Substantiv, das hier stand, zu finden. Ich vermute nämlich, daß der Schreiber mit dem Auge von dem ū in parū nach einem u abirrte, das vor ribus stand und so das Dazwischenstehende auslief. Es ergiebt sich demnach uribus. Was liegt aber näher, als, wegen des folgenden audite, uribus zu auribus zu ergänzen? Wenn aber diese Vermutung richtig ist, so vermißt man vor auribus ein zugehöriges Adj. oder Partic. Und dieses kann kein anderes sein, als erectis. Erigere aures 'die Ohren spitzen' ist eine familiäre, aber auch sonst bei Cicero (Verr. II, 1, 11 und Sull. 11, 33) vorkommende Redensart, die aber zu dem scherzhaften Tone, in dem hier Scipio spricht (leniter arridens), vortrefflich paßt.

§ 9 illa stella. Die Hss. nur illa. Wie leicht stella nach dem ähnlich lautenden illa ausfallen konnte, leuchtet ein. Eine Ellipse anzunehmen, würde sehr hart sein.

[supra lunam sunt aeterna omnia] mit Ad. Eufsner.

§ 10. Ich habe racione hinter pro rata parte eingeklammert, da ich den Ablativ mit Ochsner für eine Glosse halte. Der Interpolator verrät sich schon durch das Asyndeton, das hier in der ruhigen, lehrhaften Auseinandersetzung unmotiviert sein würde. Bereits Ernesti nahm an demselben Anstofs und schob deshalb et vor racione ein. Ein zweiter Grund für die Unechtheit des Satzes scheint mir in dem Worte selber zu liegen, da racione, welches den Stamm mit rata gemeinsam hat, keinen neuen Begriff hinzubringt. Überdies aber weist schon das Schwanken der Hss. auf die Verderbnis hin, die pro rata partium racione oder pro rata portione oder pro partium racione oder pro rata racione bieten. Die selten vorkommende Redensart pro rata parte mag

den Glossator veranlaßt haben, noch ein Wort zur näheren Erklärung hinzuzufügen.

§ 17. [quid de te alii loquantur, ipsi videant, sed loquentur tamen.] Diese Worte stören offenbar den Zusammenhang. Denn die Mahnung Scipios richtet sich auf zwei Punkte: 1) nicht den Gesprächen der Menschen das Ohr zu leihen (neque te sermonibus vulgi dederis), mit anderen Worten also: keine Befriedigung zu finden in dem Ruhme der Menschen (vgl. § 12 *celebritatem sermonis hominum*), 2) sich nicht durch die Hoffnung auf irdische Belohnungen locken zu lassen (*nec in praemiis humanis spem posueris rerum tuarum*). Chiasmisch wird im folgenden zuerst auf den zweiten Punkt eingegangen und den irdischen Belohnungen die Tugend gegenübergestellt, die zum wahren Ruhme leiten sollte (*suis te oportet inlecebris ipsa virtus trahat ad verum decus*). Dann erst wird der erste Punkt berücksichtigt mit den Worten *Sermo autem omnis ille ff.* Wie passen nun in den Zusammenhang die Worte: *quid de te alii sq.*, die ja nur den Sinn haben können: was andere von dir reden, mögen sie mit sich selbst ausmachen? Ist doch, wie der Zusammenhang gezeigt hat, nicht davon die Rede, was die Leute von ihm reden, sondern dafs sie von ihm reden (vgl. auch § 14 *Ipsi autem, qui de vobis loquantur, quam loquentur diu?*), kurz, es handelt sich immer nur um den irdischen Ruhm, der eben daraus entsteht, dafs die Menschen von den Thaten und Verdiensten jemandes reden und dieselben in Worten preisen. Die Worte *sed loquentur tamen* sind vollends gar nicht zu verstehen. Es könnte der konzessive Gedanke nur folgender sein: obwohl andere nicht wissen, wie sie ihre Reden über dich vertreten sollen, so werden sie doch fortfahren zu reden, ein Gedanke, dessen Absurdität sofort in die Augen springt. Es kommt aber noch ein wichtiger, äufserer Grund hinzu, der es unzweifelhaft macht, dafs die Worte von einem Interpolator herühren. In der ironischen Formel steht bei Cicero, meines Wissens wenigstens, stets das *Fut. II*, niemals der *Coni. Praes.* Vgl. *Tusc. V 34 u. 120; II 42; I 23; Lael. 10 u. a.* Ich habe deshalb die Worte, die sich störend zwischen *suis te sq.* und *Sermo autem* eingeschoben haben, eingeklammert.

§ 21. *idque eo ocius*, statt *idque ocius*, nach dem Vorschlage von Ad. Eufner (*Blätter f. d. bayer. Gymnasialwesen VI, Heft 7. u. 8. 1870*). Ein *Cod. (Cr.)* bei Moser hat *ideoque* für *idque*, wozu derselbe richtig bemerkt: *voluit fortasse: idque eo*. Wie leicht aber *eo* zwischen *idque ocius* ausfallen konnte, leuchtet ein.



M. TULLI CICERONIS

LAELIUS DE AMICITIA.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. CARL MEISSNER,

PROFESSOR AM HERZOGL. CARLSGYMNASIUM ZU BERNBURG.

HB



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1887.

Vorwort.

Vorliegende Ausgabe des Lälus ist nach denselben Grundsätzen, wie die des Cato maior (zweite Auflage 1885) gearbeitet. Nur habe ich hier mehr den Inhalt berücksichtigen zu müssen geglaubt, da die Disposition des Lälus weniger übersichtlich und durchsichtig ist. Auch wird es jeder praktische Schulmann nur billigen, daß ich hier und da in Citaten auf den in der Diktion dem Lälus so vielfach verwandten Cato maior, den ja auch der Schüler bereits kennen gelernt hat, ehe er zur Lektüre dieser Schrift schreitet, hingewiesen habe.

Dem Texte ist die Ausgabe von C. F. W. Müller (Ciceronis scripta omnia, IV. Lips. Teubner 1879) zu Grunde gelegt worden. Die Abweichungen von derselben, welche ich demnächst an einem anderen Orte näher begründen werde, sind im Anhange verzeichnet.

Bernburg, im Juni 1887.

C. M.

Einleitung.

1. Als infolge der Alleinherrschaft Cäsars M. Tullius Cicero (geb. zu Arpinum 106 v. Chr., Consul 63 v. Chr., gestorben 43 v. Chr.) sich von jeder öffentlichen Thätigkeit ausgeschlossen sah und er außerdem noch durch den Tod seiner geliebten Tochter Tullia (45) auf das tiefste erschüttert war, nahm er seine Zuflucht zur Philosophie, um in der Beschäftigung mit ihr Trost und Beruhigung zu finden. In diese Zeit, in die Jahre 45 und 44, fällt die ganze Reihe seiner philosophischen Schriften, durch welche Cicero sich das große Verdienst erworben hat, seine Landsleute mit der griechischen Philosophie, und zwar im Gewande vortrefflicher Darstellung, bekannt gemacht zu haben¹⁾.

Zu diesen Werken gehört auch die vorliegende kleinere Schrift *Laelius de amicitia*, die er im Sommer des Jahres 44, als ihn nach der Ermordung Cäsars die wachsende Macht des Antonius aus Rom vertrieb, in ländlicher Zurückgezogenheit verfaßte. Gewidmet hat er sie, ebenso wie den früher geschriebenen *Cato maior de senectute*, seinem Freunde T. Pomponius Atticus²⁾.

2. Wie nun Cicero in der Schrift über das Greisenalter die abstrakte, wissenschaftliche Form der Darstellung verachtet, die überdies bei den praktischen, an strenge philosophische Lektüre nicht gewöhnten Römern wenig Anklang gefunden hätte, und seine Gedanken in die Form eines Gesprächs kleidete, so auch in unserer Schrift, und zwar wählte er zum Hauptredner des Gesprächs C. Laelius, den Freund

1) Die uns noch erhaltenen Schriften sind in chronologischer Reihenfolge folgende: 1) *de finibus bonorum et malorum* über das höchste Gut und Übel; 2) *Academica*; 3) *Tusculanae disputationes*; 4) *de deorum natura*; 5) *Cato maior s. de senectute*; 6) *de divinatione*; 7) *de fato*; 8) *Laelius s. de amicitia*; 9) *de officiis*. Vgl. Cic. *de divin.* II c. 1.

2) Lael. § 5 *ut tum ad senem senex de senectute, sic hoc libro ad amicum amicissimus scripsi de amicitia.*

des jüngeren Scipio Africanus. Und in der That konnte Cicero keine glücklichere Wahl treffen. Denn das innige Freundschaftsverhältnis beider Männer war im Altertum berühmt¹⁾; verehrte doch Lälus, wie Cicero sagt²⁾, Scipio im Felde wie einen Gott, und andererseits blickte Scipio auf den nur wenige Jahre älteren Lälus daheim wie auf einen Vater. Die Gedanken, die Lälus in unserem Dialoge über die Freundschaft entwickelt, sind nach seinen ausdrücklichen Worten³⁾ diejenigen Scipios.

3. Um nun zuerst von Lälus, der Hauptperson des Dialogs zu reden, so zeichnete sich derselbe unter Scipio im 3. punischen Kriege aus. Im Jahre 145 ward er Prätor und focht als solcher mit glücklichem Erfolge im Lusitanischen Kriege gegen Viriathus⁴⁾. Als Augur trat er mit einer Rede, die Cicero selbst (*de deor. nat.* III 43) *aureola orationuncula* nennt, gegen den Gesetzesvorschlag des Tribunen C. Licinius Crassus auf, der die Priesterämter nicht mehr durch Selbstergänzung (Kooptation), sondern durch Volkswahl besetzen wollte⁵⁾. Im Jahre 142 fiel er bei der Bewerbung um das Konsulat durch, obwohl seine Kandidatur von Scipio unterstützt worden war, erlangte es jedoch im folgenden Jahre⁶⁾.

Daneben besafs er eine bedeutende philosophische Bildung⁷⁾. Erst spät fand das Studium der griechischen Philosophie in Rom Eingang. Besonders wurde das Interesse für dasselbe erweckt durch die berühmte Philosophengesandtschaft des Jahres 155, die aus dem Akademiker Karneades, dem Stoiker Diogenes und dem Peripatetiker Kritolaus bestand. Besonders war es die stoische Philosophie, welche zahlreiche Anhänger fand und für die Lälus und Scipio durch Panätius von Rhodus, mit dem sie vertrauten Umgang pflegten, gewonnen wurden. Beide wurden so der Mittel-

1) Lael. § 4 *cum accepissemus a patribus maxime memorabilem C. Laelii et P. Scipionis familiaritatem fuisse*; ib. § 5 *Laelius — amicitiae gloria excellens*.

2) *de rep.* I 18 *fuit hoc in amicitia quasi quoddam ius inter illos, ut militiae propter eximiam belli gloriam Africanum ut deum coleret Laelius, domi vicissim Laelium, quod aetate antecederet, observaret in parentis loco Scipio*.

3) Lael. § 33 *audite vero — ea, quae saepissime inter me et Scipionem de amicitia dissererantur*.

4) *de off.* II 40 *Viriathum Lusitanum C. Laelius, is qui sapiens usurpatur, praetor fregit et comminuit ferocitatemque eius ita repressit, ut facile bellum reliquis traderet*.

5) Lael. § 96.

6) Lael. § 77. § 96.

7) Brut. § 84 *ut ex bellica laude aspirare ad Africanum nemo potest, — sic ingenii, litterarum, eloquentiae, sapientiae denique, etsi utriusque primas, priores tamen libenter deferunt Laelio*.

punkt eines Kreises feingebildeter Männer, unter denen besonders L. Furius Philus (§ 14), der ausgezeichnet war durch griechische Bildung¹⁾, hervorzuheben ist. Gleichfalls zu diesem Kreise gehörten die beiden Schwiegersöhne des Lälus Q. Mucius Scävola und C. Fannius, ferner der Komödiendichter P. Terentius, von dem man sogar glaubte, daß er bei der Abfassung seiner Lustspiele durch Lälus und Scipio unterstützt worden sei²⁾.

Als hervorstechende Züge des Charakters werden an Lälus Heiterkeit und Milde, überhaupt Liebenswürdigkeit³⁾ des Wesens gerühmt, Eigenschaften, die ganz geeignet waren, die strengen Grundsätze der Stoa zu mildern. Nicht minder aber zeichneten ihn weise Selbstbeherrschung und Mäßigkeit⁴⁾ aus, so daß ihm seine Zeitgenossen schon bei Lebzeiten den ehrenden Beinamen Sapiens erteilten, weil er es verstand, sein philosophisches Wissen im praktischen Leben zu betätigen.

4. Als Zwischenredner treten die schon oben genannten Schwiegersöhne des Lälus C. Fannius und Q. Mucius Scävola auf. Ersterer diente mit Auszeichnung im 3. punischen Kriege vor Karthago, sowie später in Spanien gegen Viriathus. Ebenfalls wie Lälus war er Schüler des Panätius. Außerdem ist er Verfasser von Annalen, in denen er sich jedoch nur auf Selbsterlebtes beschränkte, die aber von Cicero wegen ihrer Eleganz⁵⁾ und von Sallust wegen ihrer Glaubwürdigkeit gerühmt wurden.

Q. Mucius Scävola, zum Unterschiede von seinem gleichnamigen Verwandten, dem Scävola *pontifex*⁶⁾, *augur* zubenannt,

1) *de or.* II 154 *non tulit illos haec civitas aut gloria clariores aut auctoritate graviores, aut humanitate politiores P. Africano, C. Laelio, L. Furio, qui secum eruditissimos homines ex Graecia palam semper habuerunt*.

2) *ad Att.* VII 3, 10 *Terentium, cuius fabellae propter elegantiam sermonis putabantur a C. Laelio scribi*; Suet. *vita Ter.* *non obscura fama est adiutum Terentium in scriptis a Laelio et Scipione*.

3) *de off.* I 108 *erat in C. Laelio multa hilaritas, in eius familiari Scipione ambitio maior, vita tristior*. Vgl. auch *Hor. Sat.* II 1, 72 *Virtus Scipiadae et mitis sapientia Laeli* und *p. Mur.* 66 *quis C. Laelio comior? quis incundior? quis illo gravior, sapientior?*

4) *de off.* I 90 *praeclara est aequabilitas in omni vita et idem semper vultus eademque frons, ut de Socrate itemque de C. Laelio accepimus*; *p. Arch.* 16 *C. Laelius moderatissimus homo et continentissimus*.

5) Brut. 101 *C. Fannius, Marci filius, C. Laelii gener, et moribus et ipso genere dicendi durior. Is soceri instituto — Panaetium audiverat. Eius omnis in dicendo facultas ex historia ipsius non ineleganter scripta perspicitur potest*.

6) Derselbe war noch bedeutender als Staatsmann, Redner und Jurist. Vgl. *de or.* I 180 *homo omnium et disciplina iuris civilis erudi-*

war ausgezeichnet durch umfassende Kenntnis der Rechtswissenschaft, die in der Familie der Mucier heimisch war¹⁾. Durch seine Liebenswürdigkeit und Jovialität²⁾ (s. § 1 *iucunde*), sowie durch Festigkeit des Charakters gewann er sich die Liebe und Hochachtung seiner Mitbürger. Rühmend hervorzuheben ist ferner seine große Dienstfertigkeit und Berufstreue³⁾, so daß er sogar in hohem Alter niemandem seinen juristischen Rat versagte. Cicero selbst wurde ihm als Jüngling mit Attikus zugeführt, um seinen Rechtsverhandlungen beizuwohnen. Nach dem Tode des Scävola *augur* im Jahre 88 schloß er sich an Scävola *pontifex* an.

5. Das Gespräch selbst ist von Cicero in das Jahr 129, in die Zeit unmittelbar nach dem Tode Scipios gesetzt. Wenige Tage nach demselben kommen C. Fannius und Q. Mucius zu ihrem Schwiegervater Lälius und befragen ihn über den Eindruck, den das plötzliche Hinscheiden seines Freundes auf ihn gemacht habe. Indem Lälius nun das Glück seiner Freundschaft mit Scipio preist, findet Cicero ungesucht den Übergang zu seinem Thema, indem jetzt Lälius von Fannius um Mitteilung seiner Gedanken über die Freundschaft gebeten wird.

Obwohl Cicero griechische Quellen, besonders das verloren gegangene Werk des Aristotelikers Theophrast *περὶ φιλίας* benutzt hat, so behandelt er doch seinen Gegenstand, wie es schon die Form des Gesprächs mit sich brachte, nicht in streng systematischer Weise. Vielmehr stellt er sich auf den Standpunkt eines praktischen Römers und Staatsmannes, so daß er stets die konkreten Verhältnisse des wirklichen Lebens, besonders des politischen Lebens vor Augen hat.

6. Die ganze Schrift gliedert sich in folgende Abschnitte:

A. Vorwort und Widmung an Attikus I 1—5.

B. Einleitung des Gesprächs in Anknüpfung an Scipios Tod II 6—16.

tissimus et ingenio prudentiaque acutissimus et oratione maxime limatus atque subtilis atque, ut ego soleo dicere, iuris peritorum eloquentissimus, eloquentium iuris peritissimus.

1) de or. I 39 *iura civilia, quae iam pridem in nostra (Muciorum) familia versantur.*

2) de or. I 234 *Scaevolae, quem omnes amare meritissimo pro eius eximia suavitate debemus; Brut. 212 peritissimus iuris idemque percomis est habitus.* S. auch Lael. § 1.

3) Phil. VIII 31 *Q. Scaevolam augurem memoria teneo bello Marsico, cum esset summa senectute et perdita valetudine, cotidie, simulatque laceret, facere omnibus conveniendi sui potestatem, nec eum quisquam illo bello vidit in lecto, senexque et debilis primus veniebat in curiam.*

C. Vortrag des Lälius (V—XXVII), der nach der § 16 gegebenen Disposition: *de amicitia quid sentias, qualem existimes, quae praecepta des* in drei Hauptteile zerfällt:

Erster (allgemeiner) Teil (*quid sentias*): über den Wert der Freundschaft V 17—VII 24.

1. Ablehnung einer wissenschaftlichen Erörterung § 17.
2. Freundschaft besteht nur unter Guten §§ 16—21.
3. Die Annehmlichkeiten der Freundschaft §§ 22—23.
 - a) reale, in der Gegenwart § 22.
 - b) ideelle, in der Zukunft § 23—*laudabilis*.
4. Die Freundschaft in weiterem Sinne.
 - a) als Familien und Staaten zusammenhaltende Eintracht (politisches Princip) — § 23 z. E.
 - b) als einigende und erhaltende Kraft im Weltall (kosmisches Princip) — § 24 *discordiam*.
5. Aufopfernde Freundschaft wird auch vom allgemeinen menschlichen Gefühl anerkannt — § 24 z. E.

Übergang zum zweiten Teil: Dringende Bitte der Schwiegeröhne, den Vortrag fortzusetzen VII 25—VIII 26 *obsistere*.

Zweiter Teil (*qualem existimes*) über das Wesen der Freundschaft VIII 26—IX 32.

1. Liebe, nicht Nutzen, ist die Quelle der Freundschaft §§ 26—29.
2. Erfahrungsbeweis, daß die Freundschaft nicht aus der Hilfsbedürftigkeit entspringt. Der Nutzen ist nicht der Grund, sondern die Folge der Freundschaft §§ 30—32.

Übergang zum dritten Teil: über die den Fortbestand der Freundschaft bedrohenden Gefahren §§ 33—35.

Dritter Teil (*quae praecepta des*): Vorschriften für die Freundschaft XI 36—XXVI 100.

I. Vorschriften für die *sapientium familiaritates* — XX 75.

1. Wie weit darf die Liebe in der Freundschaft gehen? §§ 36—61.
2. Welchen Charakter müssen die zu wählenden Freunde haben? §§ 62—66.
3. Sind neue Freunde alten vorzuziehen? §§ 67—68.
4. Wie muß das Verhältnis zwischen nicht gleichstehenden Freunden beschaffen sein? §§ 69—74.
5. Allzugroße Liebe kann leicht dem Wohle des Freundes schaden § 75.

- II. Vorschriften für die *vulgares amicitiae* XXI—XXVI.
1. Über die bisweilen unvermeidliche Auflösung der Freundschaften §§ 76—78 *iniuriam*.
 2. Vorschriften in Bezug auf die Wahl der Freunde. Vorsicht ist bei derselben umsommt geboten, je größer der Wert der Freundschaft ist — § 88.
 3. Vorschriften über den freundschaftlichen Verkehr selbst — § 100.
- D. Schlufs. Nachdrückliche Empfehlung der die Grundlage der Freundschaft bildenden Tugend XXVII.

M. TULLI CICERONIS

LAELIUS DE AMICITIA LIBER

AD T. POMPONIUM ATTICUM.

I. 1. Q. Mucius augur multa narrare de C. Laelio socero suo memoriter et iucunde solebat nec dubitare illum in omni sermone appellare sapientem. Ego autem a patre ita eram deductus ad Scaevolam sumpta virili toga, ut, quoad possem et liceret, a senis latere numquam discederem. Itaque multa ab eo prudenter disputata, multa etiam breviter et commode dicta memoriae mandabam fierique studebam eius prudentia doctior. Quo mortuo me ad pontificem Scaevolam contuli, quem unum nostrae civitatis et ingenio et iustitia praestantissimum audeo dicere. Sed de hoc alias; nunc redeo ad augurem.

Vorwort und Widmung an Attikus § 1—§ 5.

§ 1. Q. Mucius Scaevola augur s. Einl. 4.

memoriter 'mit treuem Gedächtnis' (nicht aus dem Gedächtnisse = *e memoria*, Ggs. *descripto*).
iucunde (aus *iucunde*) 'anziehend'.

sapientem s. Einl. 3.

ita 'mit der Bestimmung'.

deductus. Es war Sitte der Römer, den Jüngling nach Ablegung der *toga praetexta* und Anlegung der *toga virilis* oder *pura*, gewöhnlich mit dem vollendeten 16. Jahre (*ineunte* oder *prima aetate*) einem hervorragenden Staatsmanne zur praktischen Ausbildung zuzuführen (*deducere*).

virili, des Gegensatzes wegen vorangestellt.

liceret, da Scaevola damals schon hochbetagt war.

disputata — *commode dicta*,

im D. Substantiva: 'Erörterungen — treffende Ansprache'.

fieri 'und so . . .'
prudentia 'die (praktische) Einsicht des Staatsmannes und Juristen'.

doctior 'gebildeter' (nicht 'gelehrter'!). Vgl. auch zu § 17 *docti*.

pontificem, weshalb gegen die Regel vorangestellt? s. oben zu *virili*. Über Scaevolapontifex s. Einl. 4.

me — *contuli* 'schloß ich mich an', von dem freieren wissenschaftlichen Verkehr mit einem Lehrer,

wie sonst *se dare alicui*, *se adplicare ad aliquem*, *operam dare alicui*.

unum bleibt bei Superlativen und Superlativbegriffen im D. unübersetzt.

iustitia hier subjektiv: Gerechtigkeitssinn. Vgl. § 19 *aequitas* Billigkeitsgefühl. So *libertas* Freiheitssinn, Freimut, *officium* Pflichtgefühl u. a.

Sed abbrechend 'doch'; *alias* in der klassischen Prosa nur temporal = *alio tempore*.

2. Cum saepe multa, tum memini domi in hemicyclio sedentem, ut solebat, cum et ego essem una et pauci admodum familiares, in eum sermonem illum incidere, qui tum forte multis erat in ore. Meministi enim profecto, Attice, et eo magis, quod P. Sulpicio utebare multum, cum is tribunus pl. capitali odio a Q. Pompeio, qui tum erat consul, dissideret, quocum coniunctissime et amantissime vixerat, quanta esset hominum vel admiratio vel querella. 3. Itaque tum Scaevola cum in eam ipsam mentionem incidisset, exposuit nobis sermonem Laeli de amicitia habitum ab illo secum et cum altero genero, C. Fannio Marci filio, paucis diebus post mortem Afri-

§ 2. multa sc. dicere aus in sermonem incidere; saepe multa, ein bei Cicero häufiger Pleonasmus. Vgl. § 26 saepissime — solet. Übersetze: 'unter manchen andern Äußerungen erinnere ich mich namentlich, wie er . . . ?'

in hemicyclio. Das Hemicyclium (ἡμικύκλιον) war ein halbkreisförmiger, steinerer Sitzplatz in Gärten oder öffentlichen Spaziergängen zur Bequemlichkeit und Unterhaltung.

admodum, wie die Adverbia des Grades, gewöhnlich nachgestellt, vgl. § 16 gratum admodum.

in eum sermonem, qui = in sermonem de ea re, quae 'wie er zufällig auf einen (eum) Gegenstand zu reden kam'. Vgl. § 3 in eam ipsam mentionem, § 32 haec concertatio, § 38 ex hoc numero, § 88 illam admirationem. Vgl. außerdem qui timor, hic nuntius u. a.

multis in ore. Cicero sagt beides: esse in ore alicui und alicuius.

enim, hier, wie öfters, in der ursprünglich affirmativen Bedeutung: 'doch'; profecto 'sicherlich', stets subjektiv von der persönlichen Überzeugung (nicht bekräftigend = wahrlich, wirklich!).

et eo magis 'und zwar . . .', vgl. § 10 et maxime, § 91 et alterum und § 7 u. § 71 eoque magis. Selten ist idque eo magis.

P. Sulpicius Rufus stand zuerst auf Seiten der Optimaten, wurde aber als Volkstribun (88 v. Chr.) Anhänger des Marius und verfein-

dete sich mit seinen früheren Freunden, den damaligen Konsuln Q. Pompejus Rufus und L. Cornelius Sulla. Als dieser später siegreich in Rom einzog, wurde er geächtet und getötet.

capitalis ist ursprünglich alles, was gegen das physische Leben gerichtet ist, 'tödlich'.

qui tum erat, der Relativsatz umschreibt das im Lat. fehlende Adjektiv. Da cum — dissideret nicht zu utebare gehört, so schicke in der deutschen Übersetzung den Satz quanta — querella voraus.

quocum — vixerat. Vivere cum aliquo nicht bloß von der Gleichzeitigkeit, sondern auch von freundschaftlichem Umgange.

esset, statt fuerit, wegen der vorausgehenden Präterita utebare, dissideret und vixerat (Attractio modi).

admiratio nicht bloß Bewunderung, sondern auch, wie hier, 'Verwunderung'.

querella 'Bedauern' über die nachteiligen Folgen, welche die Feindschaft so einflussreicher Männer für den Staat haben mußte.

§ 3. Itaque 'so kam es daß'. Denn das Zerwürfnis zwischen Sulpicius und Pompejus war für Scaevola die Veranlassung, daß er das Gespräch über die Fr. 'mitteilte' (exposuit).

in eam ipsam mentionem = in eius ipsius rei (discidii) mentionem, vgl. § 2 in eum sermonem.

C. Fannio s. Einl. 4.

cani. Eius disputationis sententias memoriae mandavi, quas hoc libro exposui arbitrato meo; quasi enim ipsos induxi loquentes, ne 'inquam' et 'inquit' saepius interponeretur, atque ut tamquam a praesentibus coram haberi sermo videretur.

4. Cum enim saepe mecum ageres, ut de amicitia scriberem aliquid, digna mihi res cum omnium cognitione, tum nostra familiaritate visa est. Itaque feci non invitus, ut prodessem multis rogatu tuo. Sed ut in Catone Maiore, qui est scriptus ad te de senectute, Catonem induxi senem disputantem, quia nulla videbatur aptior persona, quae de illa aetate loqueretur, quam eius, qui et diutissime senex fuisset et in ipsa senectute praeter ceteros floruisset, sic, cum accepissemus a patribus maxime memorabilem C. Laeli et P. Scipionis familiaritatem fuisse, idonea mihi Laeli persona visa est, quae de amicitia ea ipsa disserteret, quae disputata ab eo meminisset Scaevola.

sententias 'Hauptgedanken'.
quas 'und diese', da der Satz den Hauptgedanken enthält.
arbitrato meo nach eigenem Ermessen, d. i. 'frei'.

enim 'allerdings, freilich'.
ipsos 'in eigener Person'. Da dies nur scheinbar war, und eigentlich Cicero redet, ist quasi und nachher tamquam hinzugefügt.

ne — interponeretur 'um nicht . . . zu müssen'.

coram 'persönlich' verstärkt a praesentibus.

§ 4. mecum ageres. Agere cum aliquo (populo, senatu) eigentlich ein publicistischer Ausdruck (zu § 96), hier auf Privatverhältnisse übertragen: mit Bitten in jemanden dringen, 'einem anliegen', wie § 16.

feci — ut, nicht bloße Umschreibung, sondern in dem Sinne von 'ich habe mich dazu entschlossen, verstanden'. Vgl. Cat. m. § 42 invitus feci, ut — L. Flaminium e senatu eicerem. — non invitus, Litotes.

multis 'einem weiteren Kreise'; rogatu tuo nachdrücklich an das Ende gestellt (wie § 3 arbitrato meo).

qui est scriptus ad te de sen. Im D. sind zwei Verba nötig: widmen und handeln von —. Unser: einem ein Buch widmen, zueignen ist scribere oder mittere librum ad aliquem. Vgl. Cat. m.

§ 3 hunc librum ad te de senectute misimus.

senem. Durch die Trennung der Apposition von Catonem wird die Veranlassung der Wahl nachdrücklich hervorgehoben.

persona ursprünglich die Maske, dann (metonymisch) die Rolle des Schauspielers (§ 93 in Gnathonis persona), und übertr. die Rolle, die jemand im Leben spielt, 'die Persönlichkeit', immer mit Bezug auf bestimmte Eigenschaften, auf Stand, Rang und Amt (nicht im Sinne von Individuum = homo).

eius, qui 'eines, der'.
diutissime. Cato starb 149 v. Chr. in einem Alter von 85 Jahren.

praeter ceteros floruisset, nach Cat. m. § 8 durch opes et copiae et dignitas.

accepissemus, von der durch Tradition fortgepflanzten Nachricht.

maxime memorabilem. Weshalb die Umschreibung des Superlativs?

disserteret — disputata, mit notwendigem Wechsel, weil es von disserere kein Part. Perf. Pass. giebt. Sonst ist disserere (eig. auseinanderreihen) etwas 'in zusammenhängender Rede erörtern, hingegen disputare (von disputare [purum facere] eig. auseinandereinigen, ins Reine bringen), etwas wissenschaftlich, mit Gründen für

Genus autem hoc sermonum positum in hominum veterum auctoritate, et eorum inlustrum, plus nescio quo pacto videtur habere gravitatis; itaque ipse mea legens sic adficio interdum, ut Catonem, non me loqui existimem. 5. Sed ut tum ad senem senex de senectute, sic hoc libro ad amicum amicissimus scripsi de amicitia. Tum est Cato locutus, quo erat nemo fere senior temporibus illis, nemo prudentior; nunc Laelius et sapiens (sic enim est habitus) et amicitiae gloria excellens [de amicitia] loquetur. Tu velim a me animum parumper avertas, Laelium loqui ipsum putes. C. Fannius et Q. Mucius ad socerum veniunt post mortem Africani; ab his sermo oritur, respondet Laelius, cuius tota disputatio est [de amicitia], quam legens tē ipse cognosces.

II. 6. FANNIUS. Sunt ista, Laeli; nec enim melior vir fuit Africano quisquam nec clarior. Sed existimare debes omnium oculos in te esse coniectos unum; te sapientem et

und wider erörtern (nicht disputieren!). Das Substantiv für beide ist *disputatio*.

Genus — *hoc sermonum*, wir im D. umgekehrt: 'Gespräche dieser Art'.

veterum, nicht 'alter', sondern 'Männer früherer Zeiten', historischer Personen, deren Andenken noch fortlebt.

nescio quo pacto oder *modo*, ohne Einfluß auf die Konstruktion 'ich weiß nicht, wie es kommt'.

mea mit einer gewissen Bescheidenheit 'meine Sachen'.

sic adficio 'es wird mir zu Mute'.

§ 5. Mit *Sed* bricht Cic. ab und kehrt nach der kurzen Zwischenbemerkung (*genus autem hoc ff.*) zur Sache zurück.

ad senem senex de senectute, wie gleich nachher *ad am. am. de am.*, die bei Cic. beliebte Figur der *Transductio* (vgl. § 25 *iustitiam iustissimo*). Als Cicero den *Cato maior* schrieb, war er 60 Jahre, Attikus 65 Jahre alt.

prudentior — *sapiens*, ersteres mit Bezug auf Catos praktische Einsicht (vgl. § 6 *quia multarum rerum usum habebat*), zu § 1 *prudentia*, letzteres mit Bezug auf des Laelius Vorliebe für Philosophie.

parumper 'auf einen Augenblick', dagegen *paullisper* 'eine kleine Weile lang' mit dem Begriff der Dauer.

ab his sermo oritur 'diese eröffnen die Unterredung'.

cuius — *est* 'dem — angehört', d. i. in den Mund gelegt ist. Vgl. Cat. m. § 3 *omnem sermonem tribuimus non Tithono — sed M. Catoni seni*.

Einleitung des Gesprächs in Anknüpfung an Scipios Tod §§ 6 — 16.

§ 6. *Sunt ista* 'so ist's'. Die Worte versetzen uns mitten in das Gespräch mit der Fiktion, als ob schon vorher über Scipios Tod gesprochen worden sei. Warum das *Pron. iste*?

melior in politischem Sinne, wie so oft der *Positiv*.

existimare eig. nach vorhergegangener Abschätzung (*aestimare*) zu einer Ansicht gelangen, daher 'überzeugt sein, sich bewußt werden'.

oculos — *coniectos*, weil man gespannt war, wie er, als Stoiker, den Tod seines Freundes ertragen werde (vgl. § 7 *quoniam pacto mortem Africani feras*).

appellant et existimant. Tribuebatur hoc modo M. Catoni, scimus L. Acilium apud patres nostros appellatum esse sapientem, sed uterque alio quodam modo, Acilius, quia prudens esse in iure civili putabatur, Cato, quia multarum rerum usum habebat; multa eius et in senatu et in foro vel provisiva prudenter vel acta constanter vel responsa acute ferebantur; propterea quasi cognomen iam habebat in senectute sapientis. 7. Te autem alio quodam modo non solum natura et moribus, verum etiam studio et doctrina esse sapientem, nec sicut vulgus, sed ut eruditi solent appellare sapientem, qualem in reliqua Graecia neminem (nam qui septem appellantur, eos, qui ista subtilius quaerunt, in numero sapientium non habent),

hoc 'diese Ehre', nämlich *ut sapiens appellaretur*. Im Lat. genügt das Neutrum des Pronomen, wenn das deutsche Substantiv nur allgemein auf den Inhalt des Vorhergehenden oder Folgenden hinweist. Vgl. § 13.

modo, wie *nuper*, öfter relativ: 'vor kurzem'. Cato war bereits 20 Jahre vor diesem Gespräch (149) gestorben.

L. Acilius, Zeitgenosse des Cato, wird von Cicero (Lg. II 59) neben Sex. Aelius als Ausleger der XII Tafeln genannt.

quodam nach Adjektiven entweder steigernd, wie hier: 'ganz', oder auch verkleinernd = etwas, einigermaßen.

prudens 'einsichtsvoll'. Die Präp. *in* bezeichnet 'das Gebiet', auf welchem sich die Einsicht bethätigt.

multarum r. usum 'vielseitige Lebenserfahrung'.

provisiva prudenter 'kluge Maßregeln'; *acta constanter* 'mit Festigkeit geführte Verhandlungen'.

responsa und *respondere* (*de iure* oder *iuris*) sind stehende Ausdrücke für die 'Rechtsbescheide' der Juristen.

ferebantur. Merke *ferri* in der Bedeutung: 'im Umlauf sein' (dagegen *laudibus ferri* = gerühmt werden).

quasi cognomen 'den förmlichen —'.

iam gehört zu *in senectute*, von dem es absichtlich getrennt ist, um beides hervorzuheben (*Traiectio*) = schon als Greis, also noch vor

seinem Tode hatte er den Beinamen. Besonders häufig findet sich diese Trennung bei *quam* und ist das eingeschobene Wort ein Pronomen z. B. § 10 *quam id recte*, § 11 *quam de eo iam puero habuerant*, § 15 *idque eo mihi magis*, § 26 *quam ratione*, § 84 *tum se denique*, § 87 *aliquis nos deus u. a.*

§ 7. *Te — esse sapientem* hängt von dem unten folgenden *existimant* ab, wo der Gedanke nach dem relativ. Zwischensatze und der Parenthese in anderer Wendung der Deutlichkeit wegen wieder aufgenommen wird.

natura et moribus 'Naturanlage und Charakter'; *studio et doctrina* 'wissenschaftlicher Eifer und philosophische Bildung'.

vulgus 'das gemeine, ungebildete Volk' im Ggs. zu *eruditi*; *plebs* das niedere Volk im Ggs. zum Adel; *multitudo* die (grolse) Menge = *oi πολλοι*.

reliqua proleptisch, (wie sehr häufig *ceteri*) mit Beziehung auf —?

qui septem appellantur, die sieben Weisen, sonst kurz *septem* oder *septem illi* = *oi επτά*, ausgezeichnet durch praktische Lebensweisheit, weshalb die meisten von ihnen als Staatsmänner und Gesetzgeber berühmt sind.

qui ista subtilius quaerunt 'die dies genauer nehmen' nämlich die *eruditi*. Vgl. § 18 *qui haec subtilius disserunt*.

sapientium in streng philosophischem Sinne. Cicero selbst erkennt (Off. III 16) weder die

Athenis unum accepimus, et eum quidem etiam Apollinis oraculo sapientissimum indicatum; hanc esse in te sapientiam existumant, ut omnia tua in te posita esse ducas humanosque casus virtute inferiores putes. Itaque ex me quaerunt, credo ex hoc item Scaevola, quonam pacto mortem Africani feras, eoque magis, quod proximis Nonis cum in hortos D. Bruti auguris commentandi causa, ut adsolet, venissemus, tu non adfuisti, qui diligentissime semper illum diem et illud munus solitus esses obire.

8. SCAEVOLA. Quaerunt quidem, C. Laeli, multi, ut est a Fannio dictum, sed ego id respondeo, quod animum adverti, te dolorem, quem acceperis cum summi viri, tum amicissimi morte, ferre moderate nec potuisse non commoveri nec fuisse id humanitatis tuae; quod autem Nonis in conlegio nostro

Sieben, noch Cato und Lälus als *sapientes* an.

unum 'nur einen'.
et eum quidem, zu § 2 *et eo magis*.

Apollinis oraculo, das (nach dem Scholiasten zu Aristophan. Nub. v. 144) so lautete:

Σοφὸς Σοφοῦλης, σοφώτερος
ἢ Ἐὐριπίδης,
Ἀνδρῶν δὲ πάντων Σωκράτης
σοφώτατος.

ut, epexegetisch, 'nämlich dafs', wie § 14 *id si ita est, ut*.

omnia tua ff. Nach der Lehre der Stoiker hat der Mensch sein ganzes Glück in sich selbst, in der Tugend zu suchen (*omnia — ducas*), die ihn auch über die Wechselfälle des Lebens triumphieren läßt (*humanos — inferiores*). Dies ist die stoische *ἀντάρεια*. Denselben Gedanken behandelt ausführlich das 5. Buch von Ciceros Tuskulanen: *virtutem ad beate vivendum se ipsa esse contentam*.

ex hoc hinweisend, 'diesen (unsere), hier', wie § 32 *pro hoc proximis* 'letzten'; *proximus* sowohl von der nächsten Zukunft, als von der nächsten Vergangenheit.

D. Iunius Brutus, Konsul im Jahre 138 v. Chr.

commentandi causa, 'um Studien zu machen' in ihrer Wissenschaft. *Commentari* (= *μελετῶν*)

ist ursprünglich 'nachdenken, studieren'. Die Angurn brauchten für ihre Beobachtungen einen freien Platz, weshalb sie in der Regel in einem grössern 'Parke' (*horti*) zusammenkamen.

ut adsolet sc. *feri*, unpersönlich. *qui — solitus esses*, concessiv, 'da du doch sonst . . .'

diligentissime 'ganz gewissenhaft, pünktlich'.

obire 'abwarten', ursprünglich = entgegengehen. Vgl. *diem suum* oder *supremum, mortem obire*.

§ 8. *quidem* 'allerdings, freilich'. *C. Laeli*, mit hinzugefügtem Praenomen in förmlicher Anrede. *id respondeo, quod* 'ich gebe zur Antwort das, was'.

acceperis 'empfunden hast wegen —'. Man sagt *dolorem accipere ex* oder *aliqua re, d. capere* und stärker *percipere ex* —.

summi — amicissimi 'des so ausgezeichneten . . .'

moderate 'mit weiser Mässigung' als Stoiker.

nec potuisse — nec — humanitatis tuae, Asyndeton explicativum zu *ferre moderate*; *nec — nec* stehen mit einander in Korrespondenz; 'dafs du weder hättest unerschüttert bleiben (mit Beziehung auf *summi viri*), noch dafs dies dein menschliches Gefühl gestattet hätte (mit Beziehung auf *amicissimi*)'.

quod, was anbetrifft dafs, 'wenn'.

non adfuisses, valetudinem respondeo causam, non maestitiam fuisse.

LAELIUS. Recte tu quidem, Scaevola, et vere; nec enim ab isto officio, quod semper usurpavi, cum valerem, abduci incommodo meo debui, nec ullo casu arbitror hoc constanti homini posse contingere, ut ulla intermissio fiat officii. 9. Tu autem, Fanni, quod mihi tantum tribui dicis, quantum ego nec adgnosco nec postulo, facis amice; sed, ut mihi videris, non recte indicas de Catone: aut enim nemo, quod quidem magis credo, aut, si quisquam, ille sapiens fuit. Quo modo, ut alia omittam, mortem filii tulit! memineram Paulum, vide-ram Galum, sed hi in pueris, Cato in perfecto et spectato viro. 10. Quam ob rem cave Catoni anteponas ne istum quidem ipsum, quem Apollo, ut ais, sapientissimum iudicavit;

valetudinem, vox media, 'dein Befinden', ohne näheren Zusatz (wie § 22, vgl. § 20 *bonam v.*), da derselbe sich aus dem Zusammenhange ergibt.

usurpavi 'ausgetübt habe' zu § 28 *memoriam usurpet*. Es entspricht dem *obire* (§ 7), wie *officium* dem *munus* ebendasselbst.

incommodo meo. Lälus spricht in den mildesten Ausdrücken von seinem Schmerze.

ullo 'überhaupt —'.
constanti homini 'einem Manne von festem Charakter'.

contingere hier *in malam partem*, da es ursprünglich = zusammen-treffen ist und von Ereignissen gebraucht wird, die naturgemäss und den Verhältnissen der Person angemessen sind.

§ 9. *quod*, wie oben: 'wenn'.
adgnosco 'als wahr erkenne'.

(*Quidquid verum, notum nostrumque esse profiteremur, adgnosceremus; cognoscimus ea, quae accurate spectata plane intellegimus*).

postulo (Deminutivform zu *poscere*) der Billigkeit und den Umständen gemäss fordern, 'beanspruchen'.

facis amice, aus der Umgangssprache, Ausdruck des Dankes, wie sonst *bene facis*.

ut — videris. So steht *videri* auch in Zwischensätzen mit *ut* persönlich.

si quisquam 'wenn überhaupt jemand'.

fili, vgl. Cat. m. § 12 und § 84. Er starb als *praetor designatus* und hatte mit Auszeichnung unter L. Aemilius Paulus gegen Perseus gedient.

memineram Paulum, vide-ram ('ich hatte es erlebt, dafs') *Galum sc. mortis filiorum ferre*. Die Plusquamperfecta, weil sich Lälus lebhaft in die Zeit zurückversetzt, wo Cato von dem schmerzlichen Verlust betroffen ward. —

L. Aemilius Paulus verlor zwei Söhne, den einen, 12 Jahre alt, 5 Tage vor seinem Triumph über Perseus, den andern, 14 Jahre alt, drei Tage nach demselben. — C. Sulpicius Galus, Kriegstribun im Kriege gegen Perseus, berühmter Astronom (er sagte vor der Schlacht bei Pydna eine Mondfinsternis voraus) und Kenner der griechischen Litteratur.

sed hi sc. *talem casum tulerunt; in pueris, in* zur Bezeichnung des Objekts, an welchem sich die Standhaftigkeit bethätigte, wir: 'aber diese waren Knaben, Cato aber war . . .'. Vgl. § 24 *in re ficta*, § 26 *in re bona*, § 57 *in nostris rebus*, § 63 *in parva pecunia*.

perfecto 'vollständig erwachsen', nicht = (moralisch) vollkommen.

§ 10. *ne — quidem* 'auch nur'. Zwei Negationen heben sich nicht auf, wenn nach vorhergehender allgemeiner Verneinung (*cave*) ein einzelner Begriff durch *ne* —

huius enim facta, illius dicta laudantur. De me autem, ut iam cum utroque loquar, sic habetote:

III. Ego si Scipionis desiderio me moveri negem, quam id recte faciam, viderint sapientes; sed certe mentiar. Moveor enim tali amico orbatus, qualis, ut arbitrator, nemo unquam erit, ut confirmare possum, nemo certe fuit. Sed non egeo medicina, me ipse consolor, et maxime illo solacio, quod eo errore careo, quo amicorum decessu plerique anguntur. Nihil mali accidisse Scipioni puto, mihi accidit, si quid accidit; suis autem incommodis graviter anguntur non amicum, sed se ipsum amantis est. 11. Cum illo vero quis neget actum esse praeclare? Nisi enim, quod ille minime putabat, immortalitatem optare vellet, quid non adeptus est, quod homini fas esset

quidem hervorgehoben wird, oder wenn die allgemeine Verneinung einteilungsweise bei den einzelnen Gliedern (*nec — nec, non — non*) wiederholt wird. Vgl. § 51 *numquam — nec — nec*.

huius — laudantur von einseitig römischem Standpunkte aus im Gegensatz zu griechischer Denkungsart; *huius* hier, wie öfter, auf eine der Zeit und Vorstellung nach nähere Person bezogen.

De me 'was mich betrifft'. *cum utroque*, wir: 'zu (euch) beiden'. — Im Lat. sagt man nicht *loqui ad aliquem*.

sic habetote 'so vernehmt Folgendes', der familiären Sprache angehörig, aber stets in der volleren Imperativform, wie noch *scito* und *memento*. Das hinweisende *sic* steht so öfters bei den Verbis dicendi, wie § 19 *sic perspicere*. Vgl. *sic mihi persuasi, sic sentio, sic accepimus* u. a.

quam id recte, über die Traiectio zu § 6 *iam*.

viderint sapientes, nämlich die Stoiker, die vom Weisen die Ausrottung aller Affekte und Leidenschaften (*ἀπάθεια*) forderten. Die Wendung ist ironisch abweisend: 'das mögen die Philosophen ausmachen'.

mentiar 'ich müßte lügen', wie vorher *negem* 'leugnen wollte'.

Moveor enim sc. *desiderio* 'ich fühle mich aller dings ergriffen', wie nachher *careo* 'ich fühle mich frei'.

orbatus 'da ich mich beraubt sehe'; *orbare* (eig. zum *orbis* = verwaist machen) ist stets = des Feuersten berauben.

errore, nämlich das der Tod ein Übel sei. Die Widerlegung dieses Satzes bildet den Inhalt des 1. Buches der Tuskulanen.

decessu Abl. der entfernteren Ursache, wir: 'beim Hinscheiden'. *plerique* 'sehr viele', dagegen *plurimi* = die meisten.

incommodis, in absichtlichem Gegensatz zu *mali*.

non amicum — est 'heißt nicht — lieben'.

§ 11. *Cum illo — praeclare. Agere bene, praeclare, optime, male, pessime cum aliquo* = mit jem. gut oder übel verfahren. Besonders oft, wie hier, unpersönlich im Passivum = 'es ergeht'.

Nisi — vellet 'wenn er nicht etwa . . .'. Es ist dies kein irrealer Bedingungssatz, sondern *vellet* ist nichts anderes, als ein in die Vergangenheit getretenes *velit*.

quod — putabat sc. *optandum esse* 'ein Gedanke, der ihm ganz fern lag'.

immortalitatem nämlich hier auf Erden.

quid non 'was nicht alles?'. *quod — fas esset* 'soweit —', also ist *esset* was für ein Konjunktiv? *fas* vom göttlichen und natürlichen, *us* vom menschlichen Recht, *licet* von dem, was nach den Gesetzen erlaubt ist.

optare? qui summam spem civium, quam de eo iam puero habuerant, continuo adulescens incredibili virtute superavit, qui consulatum petivit numquam, factus consul est bis, primum ante tempus, iterum sibi suo tempore, rei publicae paene sero, qui duabus urbibus eversis inimicissimis huic imperio non modo praesentia, verum etiam futura bella delevit. Quid dicam de moribus facillimis, de pietate in matrem, liberalitate in sorores, bonitate in suos, iustitia in omnes? nota sunt vobis. Quam autem civitati carus fuerit, maerore funeris indicatum est. Quid igitur hunc paucorum annorum accessio iuvare potuisset? Senectus enim quamvis non sit gravis, ut memini Catonem anno ante, quam est mortuus, mecum et cum Scipione disserere, tamen aufert eam viriditatem, in qua etiam nunc erat Scipio. 12. Quam ob rem vita quidem talis

iam gehört zu *habuerant*, Traiectio, zu § 6 *iam*.

adulescens. Schon im 17. Jahre focht er unter Anführung seines Vaters tapfer bei Pydna.

bis, im Jahre 147 v. Chr., als er erst 36 Jahre alt war, während das gesetzliche Alter nach der lex Villia annalis (180 v. Chr.) das 43. Jahr gewesen wäre, also *ante tempus* 'vor der gesetzlichen Zeit', zum zweiten Mal 134 v. Chr., also *suo tempore*, aber nur für seine Person (*sibi*), da die Belagerung Numantias bereits 8 Jahre unter großen Verlusten für die Römer gedauert hatte.

futura, nämlich mit diesen Städten.

delevit 'im Keime erstickte'. Die seltene Wendung ist durch das vorausgehende *eversis* veranlaßt.

Quid dicam de . . . Figur der Amplificatio, nicht zu verwechseln mit der Figur der Praeteritio: *quid loquar de . . .*

de moribus facillimis 'von seinem liebenswürdigen Wesen'. Dasselbe wird näher erklärt durch die im folgenden genannten Tugenden, die wegen des nur einmal gesetzten *de* als ein Ganzes anzusehen sind.

pietate 'kindliche Liebe'; *pietas* ist nicht bloß Frömmigkeit, sondern Liebe, zu der uns heilige Bande der Natur verpflichten, gegen Gott, Eltern, Verwandte, Vaterland.

in matrem. Scipio unterstützte seine von seinem Vater geschiedene Mutter Papiria aus seinen Mitteln und schenkte ihr sogar die Erbschaft seiner Adoptivgroßmutter Aemilia, der Gemahlin des älteren Scipio Afrikanus. Nach dem Tode der Papiria schenkte er sie wieder seinen Schwestern (*liberalitate in sorores*).

maerore funeris, eigentümliche Kürze des lateinischen Genitivs, wir 'bei dem L.' Vgl. § 15 *voluntatum — consensio*, § 20 *omnium divinarum — rerum consensio*, § 34 *contentione vel uxoriae conditionis vel commodi alicuius* u. ebend. *honoris contentionem* und *certamen*.

accessio = *si accessisset*. Daraus erklärt sich *potuisset*. Scipio starb 129 v. Chr. im 56. Lebensjahre.

quamvis non 'so wenig auch'. *Catonem — disserere*, Lilius deutet auf das Gespräch über das Greisenalter hin, das Cicero in das Jahr 150 setzt.

anno 'ein J.'; *unus* wird im Lat. bei Begriffen der Zeit und des Maßes weggelassen, sofern es nicht im Gegensatz steht.

viriditatem, hier metaphorisch: 'die Frische des Geistes'.

etiam nunc statt *etiam tum*, da der Freund erst vor wenigen Tagen gestorben war.

§ 12. *vita* durch *quidem* im Gegensatz zu *moriendi* hervor-

fuit vel fortuna vel gloria, ut nihil posset accedere, moriendi autem sensum celeritas abstulit; quo de genere mortis difficile dictum est, quid homines suspicentur, videtis; hoc vere tamen licet dicere, P. Scipioni ex multis diebus, quos in vita celeberrimos laetissimosque viderit, illum diem clarissimum fuisse, cum senatu dimisso domum reductus ad vesperum est a patribus conscriptis, populo Romano, sociis et Latinis, pridie quam excessit e vita, ut ex tam alto dignitatis gradu ad superos videatur deos potius quam ad inferos pervenisse.

IV. 13. Neque enim adsentior iis, qui haec nuper disserere coeperunt, cum corporibus simul animos interire atque omnia morte deleri; plus apud me antiquorum auctoritas valet, vel nostrorum maiorum, qui mortuis tam religiosa iura tribuerunt,

gehoben. Im Deutschen wird Umschreibung durch 'was — anbetrifft' nötig.

moriendi ist auch bei *celeritas* hinzuzudenken. Wie von *mortis* verschieden? Vgl. Cat. m. 74 *sensus moriendi aliquis esse potest*.

quo de genere = *cuius de genere dictu* 'mich zu äußern'.

suspicientur. Scipio hatte im Senate unter heftigem Widerstande der Volkstribunen C. Gracchus, M. Fulvius Flaccus und C. Papirius Carbo eine Maßregel durchgesetzt, die beinahe einer Sistierung der weitem Ackerverteilung gleichkam. Nach dem Schlusse der Sitzung wurde er vom Senate und von den Latinern, in deren Besitze sich ein Teil des *ager publicus* befand, und die sich durch die Ackerrogation in ihrem Besitzstande bedroht sahen, ehrenvoll nach Hause geleitet. Am folgenden Morgen ward er tot im Bette gefunden. Den plötzlichen Tod Scipios hielt man fast allgemein für einen gewaltsamen. Richtete sich doch sogar der Verdacht gegen die eigenen Verwandten desselben (vgl. § 41, wo sich Lilius etwas bestimmter als hier ausdrückt: *hunc etiam post mortem secuti amici et propinqui quid in P. Scipione effecerint, sine lacrimis non quo dicere*). Gewils ist es, daß der Thäter der Gracchenpartei angehörte.

quos — celeberrimos 'deren

— sehr gefeierte'; *celeber* wird erst seit Livius von Personen gebraucht. *viderit*, wie § 9.

reductus vom Ehrengelichte aus der Senatssitzung nach Hause, wie umgekehrt *deduci* von Hause nach der Curie, vgl. Cat. m. § 63.

populo Romano, genauer nur die *boni*, die Optimaten, die nicht zur Partei der Gracchen gehörten.

sociis et Latinis bildet zusammen ein neues drittes Glied. Die Latiner als bevorrechtigter Teil der Bundesgenossen werden speciell genannt, daher *et*. Sonst auch *socii nomenque Latinum*.

deos von *superos* absichtlich als erklärende Apposition (= *qui dei sunt*) durch die Wortstellung getrennt, damit man nicht zu *inferos* ebenfalls *deos* ergänze.

§ 13. *iis*, den Epikureern.

haec 'diese Lehren', zu § 6 *hoc auctoritas* 'Vorgang, Beispiel'. *nostrorum* wegen welches Gegensatzes vorangestellt?

religiosa iura die mit der größten Gewissenhaftigkeit beobachteten Rechte der Manen, zu denen namentlich die Pflicht der feierlichen Bestattung gehörte; *tam* vor *religiosa* weist auf etwas allgemein Bekanntes hin. Wenn dagegen durch das deutsche „so“ nur der hohe Grad ausgedrückt wird, muß im Lateinischen der Superlativ stehen.

quod non fecissent profecto, si nihil ad eos pertinere arbitrentur, vel eorum, qui in hac terra fuerunt magnamque Graeciam, quae nunc quidem deleta est, tum florebat, institutis et praeceptis suis erudierunt, vel eius, qui Apollinis oraculo sapientissimus est iudicatus, cui non tum hoc, tum illud, uti plerisque, sed idem semper, animos hominum esse divinos, iisque, cum ex corpore excessissent, reditum in caelum patere, optimoque et iustissimo cuique expeditissimum. 14. Quod idem Scipioni videbatur, qui quidem, quasi praesagiret, per paucis ante mortem diebus, cum et Philus et Manilius adesset et alii plures, tuque etiam, Scaevola, mecum venisses, triduum disseruit de re publica; cuius disputationis fuit extremum fere de immortalitate animorum, quae se in quiete per visum ex Africano audisse dicebat. Id si ita est, ut optimi cuiusque

si — arbitrentur, das Imperfektum zur Bezeichnung der gleichzeitigen Dauer des *tribuere* und *arbitrari* (= damals als sie die *iura* schufen, dachten sie . . .), vgl. Cato m. 82 *nisi animo cernerent*.

nihil ad eos pertinere 'daß nichts sie berühre', es ihnen gleichgültig sei. *Pertinet aliquid ad aliquem* heißt untereinander in Berührung stehen = *atingere*, wie § 65 *quae omnia pertinent ad fidelitatem*, oder von Bedeutung und Nutzen sein, wie § 50 *eadem bonitas etiam ad multitudinem pertinet*.

eorum, der Pythagoreer. Pythagoras aus Samos stiftete zu Kroton in Großgriechenland eine philosophische Schule, die zugleich eine religiös-politische Genossenschaft war. Bekannt ist ihre Lehre von der Seelenwanderung (*μετεμψόχως*).

fuerunt 'lebten', (nicht *vixerunt*, da *vivere* ist 1) das Leben haben oder noch am Leben sein 2) ein Leben führen).

quidem 'freilich'.

deleta est nach dem Tarentinerkriege.

institutis et praeceptis 'durch Einrichtungen und Lehren'. Ersteres mit Bezug auf die politische, letzteres auf die religiös-ethische Seite ihrer Philosophie.

cui sc. videbatur.

plerisque, wie den Sophisten und neueren Akademikern, welche

letzteren eine absolute Gewilsheit leugneten und nur eine Wahrscheinlichkeit annahmen.

animos ff. Die Beweise für die Unsterblichkeit der Seele finden sich kurz zusammengestellt Cat. m. § 77 ff.

corpore, der Singular neben *animos*, weil *corpus* abstrakt (= Körperlichkeit) zu fassen ist. Dagegen steht oben *cum corporibus — animos*.

§ 14. *qui quidem* 'er, der'.

quasi praesagiret absolut: 'als ob er eine Vorahnung gehabt hätte'.

L. *Furius Philus* s. Einl. 3.

M. *Manilius* Redner und Jurist. *de re publica*. Gemeint sind die *libri sex de re publica*, von denen jedoch nur etwa ein Drittel uns erhalten ist. Das letzte Buch enthielt das uns von Macrobius aufbewahrte *Somnium Scipionis*.

cuius disputationis 'und dieser . . .', vgl. § 3 *quas*.

fuit — de 'handelte von' (nicht *egit!*).

fere 'fast ausschliesslich'.

quae — dicebat, lose angeknüpft. Vgl. Cat. m. § 7 *interfuit querellis — quae — deplorare solebant*.

in quiete 'im Schlafe'.

Africano sc. *maiore*.

Id si ita est ut, 'wenn dies wirklich (zu § 24 *ita ut erat*) der Fall ist, daß nämlich' (zu § 7 *ut*).

animus in morte facillime evolet tamquam e custodia vinclisque corporis, cui censemus cursum ad deos faciliorem fuisse quam Scipioni? Quocirca maerere hoc eius eventum vereor ne invidi magis quam amici sit. Sin autem illa veriora, ut idem interitus sit animorum et corporum nec ullus sensus maneat, ut nihil boni est in morte, sic certe nihil mali; sensu enim amisso fit idem, quasi natus non esset omnino, quem tamen esse natum et nos gaudemus et haec civitas, dum erit, laetabitur. **15.** Quam ob rem cum illo quidem, ut supra dixi, actum optime est, mecum incommodius, quem fuerat aequius, ut prius introieram *in vitam*, sic prius exire de vita. Sed tamen recordatione nostrae amicitiae sic fruor, ut beate vixisse videar, quia cum Scipione vixerim, quocum mihi coniuncta cura de publica re et de privata fuit, quocum et domus fuit et militia communis et, id in quo est omnis vis amicitiae, voluntatum, studiorum, sententiarum summa consensio. Itaque non tam ista me sapientiae, quam modo Fannius commemoravit, fama delectat, falsa praesertim, quam quod amicitiae nostrae memo-

cui censemus, wir: wem muß (mag) . . ., vgl. § 24 *quid arbitramur*.

eventu 'Schicksal'.
vereor ne — sit 'dürfte (möchte) verraten'. Wie *vereor ne* als gemilderte Bejahung dient, so *vereor ut* als gemilderte Verneinung (= schwerlich).

illa 'jene Ansicht' (zu § 6 *hoc*) die zu Anfang des § 13 erwähnt ist. Die Auslassung von *esse* ist bei Cicero gewöhnlich in kurzen Sätzen (oder Gegensätzen), besonders bei *hic* od. *ille*. Vgl. § 20 *beluarum hoc quidem extremum, illa autem superiora caduca et incerta*. S. noch § 79, § 89, § 25, § 59, § 78 und § 90.

ut fügt die nähere Erklärung hinzu, wie oben *ut optimi* ff. u. § 7. Vgl. auch § 57.

sensus 'Bewußtsein'.
ut — sic konzessiv: 'zwar — aber'.
gaudemus sich innerlich freuen, *laetabitur* die Freude äußerlich zu erkennen geben.

§ 15. *supra* § 11.
optime, zu § 11 *praeclare*.
fuerat, das Plusquamperfektum in Bezug auf die Zeit des Todes des Scipio (= damals, als . . .).
videar ohne *mihi*, wie § 41.

vixerim subjektiv. Über *vivere cum aliquo* s. zu § 2.

mihi coniuncta — fuit 'sich teilte'.

publica vorangestellt, zu § 1 *virili toga*.

et domus — et militia 'das Leben im Hause und im Felde'. Lätius war Legat des Scipio während seines Feldzuges gegen Karthago.

id in quo ff. nachdrucksvolle Voranstellung der Apposition. So häufig *id quod*, wenn der Relativsatz sich auf einen ganzen Gedanken, nicht auf ein einzelnes Wort bezieht.

omnis vis 'das ganze Wesen', vgl. § 92.

volunt. stud. sent. 'in Entschlüssen, Bestrebungen, Grundsätzen'. Vgl. Sall. Cat. XX 3 *idem velle atque idem nolle, ea demum firma amicitia est*. Über den Genitiv s. zu § 11 *maerore funeris modo*, § 6.

praesertim auch in verkürzten Sätzen, wie Cat. m. § 61 *senectus honorata praesertim*.

quod — spero übersetze substantivisch. Im Lat. war *spes* entsprechend dem vorangehenden *fama* nicht möglich, weil von *spes* kein Acc. c. Inf. abhängen konnte.

riam spero sempiternam fore, idque eo mihi magis est cordi, quod ex omnibus saeculis vix tria aut quattuor nominantur paria amicorum; quo in genere sperare videor Scipionis et Laeli amicitiam notam posteritati fore.

16. FANNIUS. Istuc quidem, Laeli, ita necesse est. Sed quoniam amicitiae mentionem fecisti et sumus otiosi, pergratum mihi feceris, spero item Scaevolae, si, quem ad modum soles de ceteris rebus, quom ex te quaeritur, sic de amicitia disputaris quid sentias, qualem existumes, quae praecepta des.

SCAEVOLA. Mihi vero erit gratum; atque id ipsum cum tecum agere conarer, Fannius antevortit. Quam ob rem utriusque nostrum gratum admodum feceris.

V. 17. LAELIUS. Ego vero non gravarer, si mihi ipse confiderem; nam et praeclara res est et sumus, ut dixit Fannius, otiosi. Sed quis ego sum? aut quae est in me facultas? doctorum est ista consuetudo, eaque Graecorum, ut iis ponatur, de quo disputent quamvis subito; magnum opus est egetque

idque — cordi 'und dieser Gedanke (zu § 6 *hoc*) ist mir um so wohlthuerender'; *eo mihi magis* zu § 6 *iam*; *cordi esse* seltener bei Cicero, dafür gewöhnlicher *curae esse*.

tria aut (oder höchstens) *quattuor*, nämlich Theseus und Peirithous, Orestes und Pylades, Achilles und Patroklos und aus historischer Zeit Damon und Phintias. *quo in genere* sc. *amicitiarum*, hier umschreibend = 'und unter diesen'. Sonst heißt *quo in genere* in dieser Hinsicht.

sperare videor 'sich schmeichle mir mit der Hoffnung'.

Scipionis et Laeli emphatisch: eines Sc. und L.

posteritati = posteris.

§ 16. *ita* steht so öfters pleonastisch nach Pronomina und bleibt im D. unübersetzt.

otiosi. Nach römischer Anschauung durfte der Staatsmann nur dann sich mit theoretischen Untersuchungen befassen, wenn er nicht *occupatus* d. h. wenn er frei von Staatsgeschäften war.

feceris — si — disputaris, die doppelten Futura exacta wie Cat. m. § 6 *atque gratissimum nobis — feceris, si — a te didicerimus*.

spero item Scaevolae, vgl. § 7 *ex hoc item Scaevola*.

de ceteris rebus proleptisch, wie § 6 *in reliqua Graecia*.

quid sentias — des Disposition der Schrift. S. Einl. 6.

vero versichernd: 'ja, gewiß', häufig in Antworten, gewöhnlich dem Pronomen oder Verbum nachgestellt, wie Cat. m. § 6 *faciam vero, Laeli*. Vgl. unten § 17 *Ego vero, § 25 Nos vero a te potius*.

atque nachdrücklich: 'und zwar'.
tecum agere, zu § 4.

gratum admodum = pergratum. Über die Stellung des Adverbs s. zu § 2 *admodum*.

Erster, allgemeiner Teil der Abhandlung: über den Wert der Freundschaft V 17—VII 25.

1. Ablehnung einer wissenschaftlichen Erörterung § 17.

§ 17. *res* 'der Gegenstand'.
docti bei Cicero die wissenschaftlich (theoretisch) Gebildeten, speciell 'die Philosophen'.

Graecorum ist Substantiv.
ponatur stehend vom Aufstellen eines Themas (wie *καθίσταται, θέσται*).

quamvis hier in ursprünglicher Bedeutung Adverbium, nicht Konjunktion = *tam subito quam vis* 'beliebig —'. Zuerst waren es die Sophisten, die sich ein Thema aus-

exercitatione non parva. Quam ob rem, quae disputari de amicitia possunt, ab eis conseo petatis, qui ista profitentur; ego vos hortari tantum possum, ut amicitiam omnibus rebus humanis anteponatis; nihil est enim tam naturae aptum, tam conveniens ad res vel secundas vel adversas. 18. Sed hoc primum sentio, nisi in bonis amicitiam esse non posse; neque id ad vivum reseco, ut illi, qui haec subtilius disserunt, fortasse vere, sed ad communem utilitatem parum; negant enim quemquam esse virum bonum nisi sapientem. Sit ita sane; sed eam sapientiam interpretantur, quam adhuc mortalis nemo est consecutus, nos autem ea, quae sunt in usu vitae communi, non ea, quae finguntur aut optantur, spectare debemus. Numquam ego dicam C. Fabricium, M. Curium, Ti. Corun-

baten (*quaestionem poscere*), um 'aus dem Stegreife' (*subito, ex tempore*) über dasselbe zu reden.

quae disputari — possunt mit Bezug auf des Fannius Worte § 16 *de amicitia disputaris*. Lilius fühlt sich außer Stande, in eine philosophische Erörterung einzutreten; er vermag nur einige praktische Regeln zu geben.

censeo in einen Konjunktivsatz eingeschoben, mit ironischer Färbung = 'dächte ich'.

qui ista profitentur 'deren Fach es ist', vgl. § 24 *ab iis qui ista disputant, quaeritote*. So sagt man *scientiam, artem* oder *se sapientem* (ohne *esse!*) *profiteri* in dem Sinne von: sich öffentlich zu einem Berufe u. s. w. bekennen.

ut amicitiam ff. Vgl. den Schluss des Dialogs.

rebus humanis 'irdischen Gütern'.

2. Freundschaft besteht nur unter Guten § 18–21.

§ 18. *Sed* abbrechend, da Lilius, bevor er über den Wert der Freundschaft spricht, zunächst den Begriff derselben näher bestimmen will.

hoc — sentio 'das ist meine Meinung'.

in bonis, dafür § 65 *inter bonos. neque adversativ*: 'jedoch nicht'.

ad vivum reseco, Metapher von chirurgischen Operationen = 'ich nehme es nicht allzu genau' in

demselben Sinne, wie das folgende *subtilius disserere* oder *quaerere* (§ 7). — Zugleich ein Beispiel für die Verbindung des substantivierten Neutrum Sing. von Adjektiven mit Präpositionen, wie *adducere in angustum* § 20, *in perpetuum*, *in dubium vocare*, *ad irritum redigere*, *ad summum pervenire*, *in unum colligere*, *in maius celebrare* u. a.

illi, die Stoiker.

ad — parum 'zu wenig — fördernd' (eig. zu wenig in der Richtung auf —). Zu *parum*, sowie zu *vere* erg. *subtilius disserunt*.

sane beim konzessiven Konjunktiv = 'immerhin'.

eam sapientiam interpr., quam 'unter Weisheit verstehen sie etwas, das —' (Attraktion des Genus).

mortalis, bei Cicero für *homo* nur in Verbindung mit *nemo, multi, omnes* (§ 24), *cuncti*.

sunt = posita sunt; usus, wie § 6. *ea, quae finguntur aut optantur* 'das, was nur in der Phantasie existiert und frommer Wunsch ist'.

Fabricius, Curius und *Coruncanius* typische Beispiele der strengsten Rechlichkeit, Uneigennützigkeit und Vaterlandsliebe (ebenso zusammengestellt Cat. m. § 15 u. § 43), *C. Fabricius Luscinus* und *M. Curius Dentatus*, beide Feldherrn gegen Pyrrhus, *Ti. Coruncanius*, Freund des letzteren, ausgezeichnet im Kriege gegen die Etrusker, der erste plebe-

canium, quos sapientes nostri maiores indicabant, ad istorum normam fuisse sapientes. Quare sibi habeant sapientiae nomen et invidiosum et obscurum, concedant, ut viri boni fuerint. Ne id quidem faciant, negabunt id nisi sapienti posse concedi. 19. Agamus igitur pingui, ut aiunt, Minerva. Qui ita se gerunt, ita vivunt, ut eorum probetur fides, integritas, aequitas, liberalitas, nec sit in eis ulla cupiditas, libido, audacia, sintque magna constantia, ut ii fuerunt, modo quos nominavi, hos viros bonos, ut habiti sunt, sic etiam appellandos putemus, quia sequantur, quantum homines possunt, naturam optimam bene vivendi ducem. Sic enim mihi perspicere videor, ita natos esse nos, ut inter omnes esset societas quaedam, maior autem, ut quisque proxime accederet. Itaque cives potiores quam peregrini, propinqui quam alieni; cum his enim amicitiam natura ipsa peperit; sed ea non satis habet firmitatis. Namque hoc praestat amicitia propinquitati, quod ex propin-

jische Pontifex maximus und großer Rechtsgelehrter (Cat. m. § 27 gehört er zu denen, *quorum usque ad extremum spiritum est profecta prudentia*).

nostri im Gegensatz zu den griechischen Stoikern.

sibi habeant, formelhaft (*tuas res tibi habeto* war die Formel, mit der der Ehemann seine Frau bei der Scheidung entließ).

invidiosum 'gehässig', wegen der Überhebung, die in der Aufstellung des stoischen Weisheitsideals liegt, *obscurum*, weil letzteres der großen Menge 'unverständlich' war.

concedant, ut in dem ironischen Sinne: 'sie mögen erlauben, daß sie gewesen sind, daher *ut*'.

§ 19. *pingui — Minerva*, derber, sprichwörtlicher (*ut aiunt* § 22), metonymischer Ausdruck, wir etwa: 'nach unserem hausbackenem Verstande'. Auch *crassa Minerva* (Hor. sat. II 2, 3). Vgl. *invita Minerva*.

aequitas, liberalitas Billigkeitsgefühl (zu § 1 *iustitia*) und edle Gesinnung. Alle vier Eigenschaften fallen unter den Begriff der *iustitia*, welche für die Kardinaltugend eines *vir bonus* galt (vgl. Off. II 11, 38 *ex qua una virtute viri boni appellantur*).

cupiditas, libido, audacia 'Begehrlichkeit, Zügellosigkeit, Frechheit'; *constantia* 'Charakterfestigkeit'.

ut habiti sunt 'wie sie dafür gehalten wurden'.

appellandos 'für wert so genannt zu werden'. Vgl. Cat. m. § 20 *ut sunt, sic etiam* (so stets bei Cicero, nicht *ita etiam!*) *nominantur senes*. Umgekehrt Lael. § 6 *te sapientem et appellant et existimant*.

sequantur, zu § 15 *vicerim. naturam — ducem*, Hauptgrundsatz der Stoiker (vgl. Cat. m. 5).

Sic — perspicere videor 'das glaube ich —'. Über *sic* zu § 10 *sic habetote*.

ita = ea lege, vgl. § 1.

societas. Gemeint ist der dem Menschen von Natur angeborene Trieb zur Geselligkeit (vgl. Aristot. Polit. I 1 *ἄνθρωπος φύσει πολιτικὸν ζῷον*).

ut quisque — accederet sc. *ad nos* 'je näher uns jemand steht'.

potiores = praeferendi.

peregrini dem Vaterlande, *alieni* der Verwandtschaft nach.

natura ipsa 'die N. allein' (kein anderer); dagegen unten § 20 *ipsa natura* 'schon die Natur'.

peperit 'hat geknüpft'. *ea* sc. *amicitia; hoc = hac re*.

quitate benivolentia tolli potest, ex amicitia non potest; sublata enim benivolentia amicitiae nomen tollitur, propinquitatis manet. 20. Quanta autem vis amicitiae sit, ex hoc intellegi maxime potest, quod ex infinita societate generis humani, quam conciliavit ipsa natura, ita contracta res est et adducta in angustum, ut omnis caritas aut inter duo aut inter paucos iungeretur.

VI. Est enim amicitia nihil aliud nisi omnium divinarum humanarumque rerum cum benivolentia et caritate consensus; qua quidem haud scio an excepta sapientia nihil melius homini sit a dis immortalibus datum. Divitias alii praeponunt, bonam alii valetudinem, alii potentiam, alii honores, multi etiam voluptates. Beluarum hoc quidem extremum, illa autem superiora caduca et incerta, posita non tam in consiliis nostris quam in fortunae temeritate. Qui autem in virtute summum

potest — non potest (= aber nicht). Im Latein. wird in solchen verneinenden Gegensätzen das Verbum gewöhnlich asyndetisch wiederholt (bei *posse* stets), oder es wird *item* der Negation hinzugefügt. Geht die Negation mit dem Verbum voraus (in D. = aber wohl), so ist die Wiederholung des Verbum notwendig, vgl. § 55 *parare — non parare* § 62 *non posse* § 73 *non potuit*; § 90 *non capiunt — capiunt*; Cat. m. § 83 *videre — non videre*.

propinquitatis manet. Beachte das im Lat. hier notwendige Asyndeton. Im D. tritt gern Subordination ein: 'während —'.

§ 20. *Quanta — sit*, im D. substantivische Wendung: 'die hohe Bedeutung'.

res 'Verhältnis'.

adducta in angustum 'in so enge Grenzen eingeengt', zu § 18 *ad vivum resco*.

ut omnis caritas — iungere 'dafs sich das Band der — immer nur knüpft'. Im Latein. wird das Bild nur im Verbum festgehalten, z. B. *amicitiam, benevolentiam* (§ 26) *iungere, religionem labefactare* am Gebäude der Religion rütteln, *libido consedit* der Sturm der Leidenschaft hat sich gelegt.

inter paucos. Weshalb ist die Präposition wiederholt?

enim 'ja doch'.

omnium — consensus, vgl. § 15 *et id in quo est omnis vis amicitiae, voluntatum, studiorum, sententiarum summa consensus*.

rerum, wir: 'in —', § 11 *maerore funeris*.

cum caritate. Eine derartige, unmittelbare, hier durch attributive Stellung erleichterte Verbindung eines Präpositionsausdruckes mit einem Substantivum ist besonders bei *cum* und *sine* häufig; wir: 'verknüpft mit —'. Vgl. § 61 *sine ulla exceptione communitas*, § 66 *in omni re severitas*, Cat. m. § 7 *senectutem sine querela*. — *Caritas* ist Liebe aus Achtung und Substantiv zu *diligere*.

haud scio an — nihil 'schwerlich dürfte es ein —' (= vielleicht kein) oder: 'wohl das schönste G?'. Vgl. § 43 und zum Gedanken den Schluß des Dialogs.

bonam — valetudinem, zu § 8. *beluarum* 'viehisch'.

hoc qu. extremum sc. *praeponere voluptates; quidem* hebt das Pronomen, dem es enklitisch nachgestellt ist, hervor und bleibt unübersetzt. Beachte die Anlassung der Copula und den Chiasmus im Gegensatze.

caduca et incerta, § 102 *res humanae fragiles caducaequae sunt. qui — ponunt*, die Stoiker.

bonum ponunt, praeclare illi quidem, sed haec ipsa virtus amicitiam et gignit et continet, nec sine virtute amicitia esse ullo pacto potest. 21. Iam virtutem ex consuetudine vitae sermonisque nostri interpretemur nec eam, ut quidam docti, verborum magnificentia metiamur virosque bonos eos, qui habentur, numeremus, Paulos, Catones, Galos, Scipiones, Philos; his communis vita contenta est; eos autem omittamus, qui omnino nusquam reperiuntur. 22. Talis igitur inter viros amicitia tantas opportunitates habet, quantas vix quo dicere. Principio qui potest esse vita 'vitalis', ut ait Ennius, quae non in amici mutua benivolentia conquiescit? Quid dulcius quam

praeclare illi quidem sc. *faciunt*. Bei Einaräumungen mit *quidem* und folgendem *sed, sed tamen* oder *vero* wird stets vor *quidem* ein Pronomen (gewöhnlich *ille*) eingeschaltet, das für das Deutsche überflüssig ist. So § 66 *habet illa quidem gravitatem, sed, § 68 non sunt illae quidem repudiandae, vetustas tamen*; Cat. m. § 65 *excusationis, non illius quidem iustae, sed —*.

sed haec ipsa virtus ff. eine im Folgenden weiter ausgeführte Polemik gegen den abstrakten Idealismus der Stoiker, die auch die Freundschaft für ein Gut halten müßten, da sie mit der Tugend auf das engste verknüpft ist.

continet eig. zusammenhält = 'erhält'. Vgl. § 100 *virtus et conciliat amicitias et conservat*.

esse hier, worauf schon die Stellung hinweist, selbständiges Verbum: 'bestehen'.

§ 21. *Iam* fortschreitend 'ferner'. *vitalis* 'des wirklichen L.'. *nec*, wir subordinierend: 'ohne zu'. *docti*, die Stoiker, zu § 17 *doctorum*.

verborum magnificentia 'nach hochtrabenden Worten'. Im Lat. pflegt statt des Adjektivs das Substantiv gesetzt zu werden, wenn auf demselben das Hauptgewicht des Gedankens ruht.

Paullos ff. 'einen P.'. Über Paulus und Galus vgl. zu § 9, über Philus zu § 14, über Cato zu § 4. Scipio ist der jüngere.

reperiuntur. Warum nicht *inveniuntur*?

3. Die Annehmlichkeiten der Freundschaft.

a) in der Gegenwart (reale) § 22, b) in der Zukunft (ideelle) — § 23 *laudabilis*.

§ 22. *igitur* nimmt den durch *Sed* (§ 18) abgebrochenen Gedanken wieder auf.

opportunitates konkret 'Annehmlichkeiten'. Unten § 23 steht dafür *commoditates*.

Dem *Principio* 'zuvörderst' entspricht erst § 23 *que in cumque*, wie ähnlich Cat. m. § 45 f. dem *primum — quoque*.

qui = quomodo, häufig bei *posse* und *feri*. Vgl. Cat. m. § 4.

vita vitalis 'das Leben lebenswert'. Das *vita non vitalis* (ein Oxymoron) des Ennius ist dem griechischen *βίος ἀβίωτος* nachgebildet, das Cicero sonst durch *vita nulla* (§ 86, Cat. m. § 7) wiedergibt.

ut ait Ennius, feste Wortstellung, Cat. m. 31 *ut ait Homerus*. — *Q. Ennius*, geb. 239 v. Chr. zu Rudiae in Calabrien, berühmter epischer (Hauptwerk: die Annalen, in welchem E. zuerst den Hexameter statt des altrömischen saturnischen Verses anwandte) und dramatischer Dichter.

conquiescit 'Ruhe findet'; vgl. § 101 *in adolescentium caritate adquiescimus*. Der Indikativ, weil *quae non conquiescit* Attribut zu *vita* ist = dasjenige Leben, welches —.

habere, quicum omnia audeas sic loqui ut tecum? Qui esset tantus fructus in prosperis rebus, nisi haberes, qui illis aequae tu ipse gauderet? adversas vero ferre difficile esset sine eo, qui illas graviter etiam quam tu ferret. Denique ceterae res, quae expetuntur, opportunae sunt singulae rebus fere singulis, divitiae, ut utare, opes, ut colare, honores, ut laudare, voluptates, ut gaudeas, valetudo, ut dolore careas et muneribus fungare corporis; amicitia res plurimas continet; quoquo te verteris, praesto est, nullo loco excluditur, numquam intempestiva, numquam molesta est; itaque non aqua, non igni, ut aiunt, locis pluribus utimur quam amicitia. Neque ego nunc de vulgari aut de mediocri, quae tamen ipsa et delectat et prodest, sed de vera et perfecta loquor, qualis eorum, qui pauci nominantur, fuit. Nam et secundas res splendidiore facit amicitia et adversas partiens communicansque leviores.

VII. 23. Cumque plurimas et maximas commoditates amicitia contineat, tum illa nimirum praestat omnibus, quod

quicum bezieht sich gewöhnlich auf eine unbestimmte Person; von einer bestimmten steht nur *quocum*.

Qui esset ff. 'wie beschaffen wäre der so hohe Genuss im Glück?' d. h. er wäre nur gering; *quis esset* ff. würde heißen: welches wäre überhaupt der so hohe Genuss? d. h. es wäre überhaupt kein Genuss. *sine eo, qui* 'ohne einen, der'. *ceterae*, proleptisch, zu § 16 de *ceteris rebus*. Subordiniere im D. 'während...'.
opportunae 'dienlich'.
singulae — singulis 'in der Regel nur für einzelne Zwecke'. Der Lateiner liebt es, zur Hervorhebung des Distributivbegriffes *singuli* zu verdoppeln.
utare. So steht *uti* zuweilen absolut in dem Sinne: 'seine (materiellen) Bedürfnisse bestreiten, zu leben haben'. Ter. Ad. V 9, 23 *Tu — huic aliquid parvum prae manu dederis, unde utatur*; ad Att. XI, 11, 2 *id quoque velim cum illa (Terentia) videas, ut sit, qui utamur*.
opes (politischer) Einfluß vgl. Cat. m. § 8.
colare, zu § 16 *coluntur*.
valetudo, hier *bona v.*, zu § 8.
muneribus — corporis 'körperliche Verrichtungen'.
res plurimas continet 'er-

streckt sich über sehr viele Verhältnisse'.

verteris. Der Konjunktiv in dem verallgemeinernden Relativsatze wegen des allgemeinen Subjekts man. Beachte das Tempus. *itaque* 'und so'.
ut aiunt, zu § 19.
locis 'Gelegenheiten'.
mediocri, welche die Mitte hält zwischen der Freundschaft des *vulgus* und der der *sapientes*. S. § 76.
ipsa 'auch schon'.
qui pauci, zu § 12 *quos — celeberrimos*.

Nam ff. Man erwartet wenigstens *haec una et secundas res* etc. Auffallend bleibt jedoch, daß Cic. hier nochmals auf die Annehmlichkeiten der Freundschaft im Glück und im Unglück zurückkommt, nachdem bereits oben (*Qui esset tantus fructus — ferret*) davon die Rede gewesen ist. Vermutlich hat der Satz, wenn er überhaupt echt ist, ursprünglich hinter *ferret*, vor *denique* gestanden.
communicans, indem sie es zu einer gemeinschaftlichen Sache macht d. h. an demselben 'Anteil zu nehmen heißt'.

§ 23. *Cumque — tum* 'wenn schon — so doch'; *que* leitet zu den ideellen Annehmlichkeiten über, zu § 22 *Principio*.
illa sc. *commoditas*.

er-

bonam spem praelucet in posterum nec debilitari animos aut cadere patitur. Verum enim amicum qui intuetur, tamquam exemplar aliquid intuetur sui. Quocirca et absentes adsunt et egentes abundant et inbecilli valent et, quod difficilius dictum est, mortui vivunt; tantus eos honos, memoria, desiderium prosequitur amicorum. Ex quo illorum beata mors videtur, horum vita laudabilis. Quodsi exemeris ex rerum natura benevolentiae coniunctionem, nec domus ulla nec urbs stare poterit, ne agri quidem cultus permanebit. Id si minus intellegitur, quanta vis amicitiae concordiaeque sit, ex dissensionibus atque ex discordiis perspicui potest. Quae enim domus tam stabilis, quae tam firma civitas est, quae non odiis et discidiis funditus possit everti? Ex quo, quantum boni sit in amicitia, iudicari potest. 24. Agrigentinum quidem doctum quendam virum carminibus Graecis vaticinatum ferunt, quae in rerum natura toto-

praelucet, hier transitiv: 'läßt voranleuchten'. Subjekt ist selbstverständlich wieder *amicitia*.
exemplar — sui 'Abbild seines Ichs'. Vgl. § 80 *alter idem*.

absentes adsunt d. h. der abwesende Freund wird durch den anwesenden vertreten. Beachte die Oxytona.

egentes abundant nach dem pythagoreischen Sprichworte: *ποὐνὲ τὰ τῶν φίλων* (off. I 51 *ut in Graecorum proverbio est: amicorum esse communia omnia*).

difficilius dictum est, wir: 'noch kühner klingt'.

tantus ff. Das Asyndeton (*explicativum*) ist regelmäßig in derartigen Ausrufen. Über die Traiectio *tantus eos honos* zu § 6 *iam*.

prosequitur. *Prosequi* ist ursprünglich = das Geleit geben, bildlich steht es dann von jeder Bethätigung der Liebe und Achtung, als *honore, misericordia, officis, laudibus, grata memoria* *aliquem prosequi*.

ex quo 'infolge dessen'.

laudabilis 'preiswürdig', weil sich die überlebenden Freunde gern der verstorbenen erinnern. Beachte den Chiasmus.

4. Die Freundschaft im weiteren Sinne a) als Familien und Staaten zusammenhaltende Eintracht (politisches Prin-

cip) — § 23 z. E. b) als einigende und erhaltende Kraft im Weltall (kosmisches Princip) — § 24 *discordiam*.

Quod si 'wenn nun' im Übergange von der *amicitia* zur allgemeineren *benevolentia*, auf welcher nach § 19 die Freundschaft beruht.

rerum natura. Im D. bleibt *rerum*, wie öfters, unübersetzt. Vgl. § 52 *omnium rerum abundantia*. So häufig *desperatio rerum*.

coniunctionem 'Band'.

id weist auf das Vorhergehende zurück und wird näher erklärt durch *quanta — sit* (zu § 20 *quanta — sit*), das auch als Subjekt zu *perspicui potest* zu denken ist.

Quae enim ff. 'Denn wo giebt es —?' Zur Sache vgl. Sall. Jug. X 6 *concordia parvae res crescunt, discordia maximae dilabuntur*.

discidiis 'Zerwürfnissen'.

§ 24. *quidem* 'ja, doch' führt eine wichtige Autorität für die aufgestellte Behauptung ein.

doctum quendam, Empedocles aus Agrigent um 440 v. Chr. Er führte das Entstehen und Vergehen auf zwei verschiedene Kräfte, *φιλότης* und *μίσος*, zurück. Sein Lehrgedicht *περὶ φύσεως* ist in bedeutenden Bruchstücken noch erhalten. Über *quendam* zu § 87 *nescio quem*.

vaticinatum, da ein Dichter

que mundo constarent, quaeque moverentur, ea contrahere amicitiam, dissipare discordiam. Atque hoc quidem omnes mortales et intellegunt et re probant. Itaque, si quando ali-quod officium extitit amici in periculis aut adeundis aut com-municandis, quis est, qui id non maximis efferat laudibus? Qui clamores tota cavea nuper in hospitis et amici mei M. Pacuvi nova fabula! cum ignorante rege, uter Orestes esset, *Pylades* Orestem se esse diceret, ut pro illo necaretur, Orestes autem, ita ut erat, Orestem se esse perseveraret. Stantes plaudebant in re ficta; quid arbitramur in vera factu-ros fuisse? Facile indicabat ipsa natura vim suam, cum ho-mines, quod facere ipsi non possent, id recte fieri in altero iudicarent.

den Alten als gottbegeisterter Seher und prophetischer Sänger (*vates*) galt.

constarent im eigentlichen Sinne 'unbeweglich feststehen', im Gegen-satz zu *moverentur*.

contrahere 'verknüpfen', *dissipare* 'trennen'.

5. Aufopfernde Freundschaft wird auch vom allgemein menschlichen Gefühl aner-kannt — § 24 z. E.

Atque hoc quidem 'das ist es, was —', nämlich, daß Freundschaft einigt und Zwietracht trennt. Mit atque geht L. näher auf diesen Gedanken des Empedocles ein, wie denn atque sehr häufig im Über-gange vom Allgemeinen zum Speciellen (z. B. von der pro-positio zu den einzelnen Teilen) gebraucht wird. Vgl. § 54. § 83. § 87. *mortales*, zu § 18.

re probant 'erkennen thatsäch-lich an'. Cat. m. § 85 *ut ea — re experti probare possitis*.

aliquid officium 'irgend eine einzelne Dienstleistung'.

extitit = apparuit.

adeundis (sc. *pro amico*) 'indem er aufsucht'.

clamores stehend, besonders im Plural, vom 'Beifallrufen' im Theater oder auf dem Forum (neben *plausus* [nicht *applausus*!]).

cavea 'Zuschauerraum'. Das Innere des römischen Theaters bildete gleichsam eine elliptische

Höhlung (*cavea*), in der sich die Sitze für die Zuschauer stufenweise in konzentrischen Reihen erhoben. Vgl. Cat. m. § 48.

M. *Pacuvius*, geb. 219 v. Chr., Schwestersohn des Ennius, neben Attius der bedeutendste der röm. Tragiker. Gemeint ist das Stück (*fabula*) 'Dulorestes'. Abweichend von Pacuvius läßt Enripides in seiner Iphigenia Taurica jenen Streit nicht vor Thoas (*ignorante rege*), sondern vor Iphigenie selbst sich abspielen. Bruchstücke dieser Scene Fin. V 63: 'Ego sum Orestes!' *contraque ab altero*: 'Immo enim vero ego sum, inquam, Orestes!' 'Ambo ergo una necarier precamur'.

ita ut erat 'sowie es wirklich war'. Häufiger so *sicut (ut) est* nach vorhergehendem *si, sit, quam-vis*. Das deutsche 'wirklich' wird nicht übersetzt, wenn es durch den Gegensatz sich von selbst ergibt. Vgl. § 14 *Id si ita est*, § 41 *regnavit* und Cat. m. § 12 *id quod evenit*.

Stantes, nachdem sie sich im Eifer ihrer Teilnahme erhoben hatten.

in re ficta 'wo es sich doch nur handelte um —', zu § 9 *sed hi in pueris*.

quid arbitramur 'was würden sie wohl erst —', zu § 14 *censemus*. *ipsa natura* 'schon das natür-liche Gefühl', vgl. § 19.

facile 'unwillkürlich'.

id recte fieri 'als die rechte Handlungsweise'.

Hactenus mihi videor de amicitia quid sentirem potuisse dicere; si quae praeterea sunt (credo autem esse multa), ab iis, si videbitur, qui ista disputant, quaeritote.

25. FANNIUS. Nos autem a te potius; quamquam etiam ab istis saepe quaesivi et audiivi non invitus equidem; sed aliud quoddam filum orationis tuae.

SCAEVOLA. Tum magis id diceres, Fanni, si nuper in hortis Scipionis, cum est de re publica disputatum, adfuisses. Qualis tum patronus iustitiae fuit contra accuratam orationem Philii!

FANNIUS. Facile id quidem fuit, iustitiam iustissimo viro defendere.

SCAEVOLA. Quid? amicitiam nonne facile ei, qui ob eam summa fide, constantia iustitiaque servatam maxumam gloriam ceperit?

VIII. 26. LAELIUS. Vim hoc quidem est adferre. Quid enim refert, qua me ratione cogatis? cogitis certe. Studiis enim generorum, praesertim in re bona, cum difficile est, tum ne aequum quidem obsistere.

quid sentirem. Hier schließt der erste, allgemeine Teil (s. § 16) über den Wert der Fr. Nur hierüber glaubte L. seine Gedanken (*quid sentirem*) mitteilen zu können. In Bezug auf das Weitere (*si quae praeterea sunt*) verweist er seine Zuhörer an die Philosophen von Fach (*qui ista disputant*, dafür § 17 *qui ista profitentur*).

si videbitur, der Umgangs-sprache angehörig, mit und ohne *tibi*, zur Milderung des Imperativs.

Übergang zum zweiten Teil (— § 26 *obsistere*).

§ 25. *a te potius* sc. *quaeremus*. *quoddam*, zu § 6 *alio quodam modo*.

filum, nicht unser 'Faden' der Erzählung, sondern 'Darstellungs-weise' (Ggs. *res* od. *sententiae*).

magis 'noch entschiedener'.

accuratam orationem 'gründ-lichen Vortrag'. *Accuratus* wird nur im passiven Sinne von Sachen gebraucht.

Philus (zu § 14) hatte (im 3. Buche *de re publica*) die Ansicht verfochten, daß der Staat nicht immer ohne Ungerechtigkeit regiert werden könne.

id quidem, zu § 20 *hoc quidem extremum* und vgl. § 26 *vim hoc quidem*.

iustitiam — defendere, Appo-sition zu *id*. — *iustitiam iustis-simo* mit absichtlicher Zusammen-stellung, *Traductio*, zu § 5 *ad senem senex de senectute*.

nonne facile sc. est defendere.

§ 26. *hoc quidem est*. *Quidem* hier in ursprünglicher, affirmativer Bedeutung: 'ei, das heißt ja (in der That) . . .'. Als Cäsar ermordet wurde, rief er (nach Suet. Caes. 82) aus: *ista quidem vis est!*

studiis 'dem eifrigen Drängen'. *in re bona*, in mit derselben energischen Bedeutung, wie § 24 *in re ficta*; *praesertim*, zu § 15 *falsa praesertim*.

obsistere 'entgegentreten' (nicht widerstehen = *resistere*!).

Zweiter Teil (*qualem existimes*) über das Wesen der Freundschaft VIII 26—IX 32.

1. Liebe, nicht Nutzen, ist die Quelle wahrer Freundschaft — § 29.

Saepissime — mihi — cogi-tanti ff. 'je öfter — desto mehr —'.

Saeppissime igitur mihi de amicitia cogitanti maxime illud considerandum videri solet, utrum propter inbecillitatem atque inopiam desiderata sit amicitia, ut dandis recipiendisque meritis quod quis minus per se ipse posset, id acciperet ab alio vicissimque redderet, an esset hoc quidem proprium amicitiae, sed antiquior et pulchrior et magis a natura ipsa profecta alia causa. Amor enim, ex quo amicitia nominata est, princeps est ad benevolentiam coniungendam. Nam utilitates quidem etiam ab iis percipiuntur saepe, qui simulatione amicitiae coluntur et observantur temporis causa, in amicitia autem nihil fictum est, nihil simulatum et, quidquid est, id est verum et voluntarium. 27. Quapropter a natura mihi videtur potius quam ab indigentia orta amicitia, adplicatione magis animi cum quodam sensu amandi quam cogitatione, quantum illa res utilitatis esset habitura. Quod quidem quale sit, etiam in

Beliebter Eingang bei Cicero. Vgl. de orat. I 1 *Cogitanti mihi saepe numero et memoria vetera repenti perbeati fuisse illi videri solent*, de divin. II 1 *Quaerenti mihi multumque et diu cogitanti — occurrebat*.

igitur im Anfang der Auseinandersetzung.

illud 'der Punkt', zu § 6 *hoc considerandum* 'wert der B.', wie § 19 *appellandos*.

meritis = beneficiis.

recipiendis, wie unterschieden von dem folgenden accipere?

per se ipse 'für seine Person allein'.

posset. *Posse aliquid* ist 'etwas (zu thun) imstande sein'.

proprium 'ausschliesslich eigentümlich'.

antiquior. *Antiquus* (von *ante*) ist ursprünglich, (aber nur im Komparativ und Superlativ), was der Geltung nach allem andern vorangeht, was einem mehr am Herzen liegt, daher 'höher (stehend)'.

pulchrior 'edeler', da *pulcher* nicht bloß ästhetisch, sondern auch moralisch schön bedeutet. Dagegen wird der Ursprung der Fr. aus Eigennutz § 29 *humilis et minime generosus* genannt.

Amor enim 'allerdings (gewiss), die Liebe ist es die —'.

princeps est ad 'giebt den ersten Antrieb, Anlaß zu —'.

benevol. coniung. zu § 20 *carit. iungere*.

ab iis percipiuntur 'genießt man von denen'.

coluntur 'geehrt werden' durch thatsächliche Beweise, observantur 'geachtet werden' durch äußere Zeichen der Ehrerbietung. Beide Wörter sind stehend vom Verhältnisse des Klienten zum Patron.

temporis causa 'besonderer Umstände wegen' = *temporis cedens*.

fictum ist entgegengesetzt dem folgenden *verum, simulatum* dem folg. *voluntarium* = *sincerum*.

et (wie *que* und *atque*) nach einem negativen Satze = 'sondern'.

§ 27. *potius* schließt die *indigentia* als Quelle der Fr. aus, *magis* negiert nicht völlig die *cogitatio* (Berechnung) *utilitatis*.

adplicatione — *cogitatione*. Die bloßen Ablative zur Bezeichnung des Mittels oder Werkzeuges, dessen sich die Natur bedient 'durch das Bedürfnis des Gemüts sich anzuschließen (Geselligkeitstrieb —)'.
sensu hier (wie unten *sensus amoris*) hinzugefügt, um es im Gegensatz zu *cogitatione* hervorzuheben.

illares = *illud*, nämlich Freundschaft schliessen. Ebenso bezieht sich im Folgenden *Quod* auf den ganzen vorhergehenden Gedanken.

Quod quidem quale sit 'was

bestiis quibusdam animadverti potest, quae ex se natos ita amant ad quoddam tempus et ab eis ita amantur, ut facile earum sensus appareat. Quod in homine multo est evidentius, primum ex ea caritate, quae est inter natos et parentes, quae dirimi nisi detestabili scelere non potest; deinde cum similis sensus extitit amoris, si aliquem nacti sumus, cuius cum moribus et natura congruamus, quod in eo quasi lumen aliquod probitatis et virtutis perspicere videamur. 28. Nihil est enim virtute amabilius, nihil, quod magis adiciat ad diligendum, quippe cum propter virtutem et probitatem etiam eos, quos numquam vidimus, quodam modo diligamus. Quis est, qui C. Fabrici, M. Curi non cum caritate aliqua benevola memoriam usurpet, quos numquam viderit? quis autem est, qui Tarquinium Superbum, qui Sp. Cassium, Sp. Maelium non oderit? Cum duobus ducibus de imperio in Italia est decertatum, Pyrrho et Hannibale; ab altero propter probitatem eius non nimis alienos animos habemus, alterum propter crudelitatem semper haec civitas oderit.

IX. 29. Quodsi tanta vis probitatis est, ut eam vel in

es hiermit für eine Bewandtnis hat'.

ex se natos 'ihre Jungen'.

ad quoddam tempus, nämlich usque ad eum finem, dum possint se ipsi defendere (Nat. deor. II 129). Vgl. § 53 *ad tempus*.

quae — quae. Zwei Relativsätze stehen asyndetisch, wenn der eine etwas Wesentliches, der andere nur eine nebensächliche Bemerkung (im D. bleibt *quae est* unübersetzt) enthält. Vgl. Cat. m. § 59 *in eo libro, qui est de tuenda re familiari, qui Oeconomicus inscribitur*.

quae dirimi — non potest im Ggs. zu *ad quoddam tempus*.

similis sensus — amoris = *sensus amoris similis ei caritati, quae est inter natos et parentes*. Comparatio compendiaria.

si aliquem mit Betonung: 'wenn wir irgend jemanden' vgl. § 48 *ne aliquas*, § 59 *si aliquando*.

nacti sumus 'gefunden haben' durch Zufall oder Glück.

lumen 'leuchtendes Vorbild'.

§ 28. C. Fabrici, M. Curi, zu § 18.

memoriam usurpet 'gedenken', usurpare (aus *usu rapere*) ist urspr. etwas in Gebrauch nehmen, in Anwendung bringen, vgl. § 8 *quod (officium) semper usurpavi*. Auch von Worten: in den Mund nehmen z. B. *verbum, nomen usurpare*, daher geradezu = *appellare*. (In der Bedeutung: sich anmaßen ist es nachklassisch).

qui — viderit. Wie ist der Konjunktiv zu erklären?

Sp. Cassius (*Vecellinus*) und Sp. Maelius wurden beide wegen Verdachts nach der königlichen Gewalt gestrebt zu haben (*regnum appetere*) getödtet.

decertatum. Beachte die Präposition *de*. Vgl. § 39 *derelictum*, Cat. m. § 32 *depugnavi*, ib. § 44 *devererat*.

Pyrrho et Hannibale. Weshalb ist die Präposition nicht wiederholt?

crudelitatem. Vgl. Cat. m. § 75 *crudelissimus hostis*. Auch Livius spricht in seiner Charakteristik des H. (XXI, 4) von einer *inhumana crudelitas*.

§ 29. *vis* 'Wirkung'. Das erste *vel* ist steigernd.

eis, quos numquam vidimus, vel, quod maius est, in hoste etiam diligamus, quid mirum est, si animi hominum moveantur, cum eorum, quibuscum usu coniuncti esse possunt, virtutem et bonitatem perspicere videantur? Quamquam confirmatur amor et beneficio accepto et studio perspecto et consuetudine adiuncta, quibus rebus ad illum primum motum animi et amoris adhibitis admirabilis quaedam exardescit benevolentiae magnitudo. Quam si qui putant ab inbecillitate proficisci, ut sit, per quem adsequatur, quod quisque desideret, humilem sane relinquunt et minime generosum, ut ita dicam, ortum amicitiae, quam ex inopia atque indigentia natam volunt. Quod si ita esset, ut quisque minimum esse in se arbitraretur, ita ad amicitiam esset aptissimus; quod longe secus est. **30.** Ut enim quisque sibi plurimum confidit, et ut quisque maxime virtute et sapientia sic munitus est, ut nullo egeat suaque omnia in se ipso posita iudicet, ita in amicitia expetendis colendisque maxime excellit. Quid enim? Africanus

quod maius est 'was noch mehr sagen will'.

moveantur, der Konjunktiv, weil die Verwirklichung erwartet wird = man müßte sich wundern, wenn es auf die Menschen keinen Eindruck machen sollte. Die sonst übliche Formel ist *Quid mirum (ohne est) si (cum Ind.) eorum* 'an denen'.

usu coniuncti esse 'in engerem Verkehre stehen'. Wie lautet das Subjekt zu *coniuncti*?

possunt, der Indikativ, weil der Relativsatz eine bloße Umschreibung eines Substantivbegriffs ist. Dagegen hat sich der Konjunktiv *videantur* an *moveantur* angeschlossen.

Quamquam (correctivum) 'indessen' berichtigt die Behauptung, daß die Liebe, die allerdings der Ausgangspunkt der Freundschaft ist, für die Fr. genüge.

studio 'persönliche Zuneigung'; *consuetudine* 'Gewohnheit des Umgangs'.

quibus rebus ff. 'wenn dies — hinzutritt'.

motum animi = *applicationem animi* (§ 27); *amoris* wird hinzugefügt, weil die Liebe den ersten Impuls zur Knüpfung der Fr. giebt (§ 26).

quaedam, zu § 6.

ut sit 'nämlich um einen zu haben'.

quisque tritt im Lat. gewöhnlich in den Relativsatz, der dann in der Regel vorausgeht.

ut ita dicam mildert (wie oben *tamquam* (§ 14) und *quasi* (§ 27)) den tropischen Gebrauch von *generosus*, das eigentlich = adelig von Geburt ist.

natam volunt. So steht *velle* häufig von subjektiven Behauptungen, besonders der Philosophen in dem Sinne von 'behaupten'. — Es fehlt dann gewöhnlich *esse*.

minimum, deutlicher § 46 *minimum virium*.

2. Beweis aus der Erfahrung, daß die Freundschaft nicht aus der Hilfsbedürftigkeit entspringt. Der Nutzen ist nicht der Grund, sondern die Folge der Freundschaft — § 32.

§ 30. *Ut quisque* 'je nachdem jemand'.

munitus est 'gewappnet ist' gegen die *tela fortunae*. Über die *ἀνταρξία* zu § 7.

nullo und *nullius* gebraucht Cicero statt der entsprechenden Kasus von *nemo*.

suaque. Über *que* zu § 26 *et*. *Quid enim?* 'wie?' begrün-

indigens mei? Minime hercule! ac ne ego quidem illius; sed ego admiratione quadam virtutis eius, ille vicissim opinione fortasse non nulla, quam de meis moribus habebat, me dilexit; auxit benevolentiam consuetudo. Sed quamquam utilitates multae et magnae consecutae sunt, non sunt tamen ab earum spe causae diligendi profectae. **31.** Ut enim benefici liberalesque sumus, non ut exigamus gratiam (neque enim beneficium faeneramur, sed natura propensi ad liberalitatem sumus), sic amicitiam non spe mercedis adducti, sed quod omnis eius fructus in ipso amore inest, expetendam putamus. **32.** Ab his, qui peccatum ritu ad voluptatem omnia referunt, longe dissentiant, nec mirum; nihil enim altum, nihil magnificum ac divinum suspicere possunt, qui suas omnes cogitationes abiecerunt in rem tam humilem tamque contemptam. Quam ob rem hos quidem ab hoc sermone removeamus, ipsi autem intellegamus natura gigni sensum diligendi et benevolentiae caritatem facta significatione probitatis. Quam qui adpetiverunt, adplicent se et propius ad-

dende Frage, die wegen ihrer Ungereimtheit zu verneinen ist (= *neque enim*). Es folgt nur *num*, oder *ne*, oder im Affekte (wie hier) gar keine Fragepartikel.

sed ego sc. *dilexi* aus dem folgenden *dilexit*. Somn. Scip. I 1 *ego illum de suo regno, ille me de nostra re publica percunctatus est*.

virtutis eius. Der eine Genitiv hängt von dem andern ab, wie § 37 *illius furoris*.

nonnulla 'nicht ganz ungünstige'. Beachte die Bescheidenheit, mit der Lilius spricht.

dilexit, im Sinne des griech. Aoristes 'gewann lieb'.

auxit. Füge im D. 'noch' hinzu. Beachte den Chiasmus und das Asyndeton.

multae et magnae, wir —? *consecutae sunt*. Das Kompositum von ursächlicher, das Simplex von zeitlicher Folge.

causae — profectae, ein bei den Verben des Entstehens und Ausgehens häufiger Pleonasmus, da *amor* ohne *causa* genügt hätte.

§ 31. *exigamus — faeneramur*. Vgl. Nat. d. I, 122 *quam (amicitiam) si ad fructum referemus, non erit ista amicitia, sed mercatura quaedam utilitatum*.

expetendam, zu § 26 *considerandum*.

§ 32. *Ab his* (Neutr. Plur.) 'mit diesen Ansichten', zu § 6 *hoc*.

ad voluptatem — referunt. Ähnliche Wendungen sind: *voluptate omnia metiri* oder *dirigere*. In Wahrheit ist die ἡδονή der Epikureer nicht sinnliche Lust, sondern besteht in der Freiheit von Aufregungen der Seele (ἀραξαίλα).

susplicere tropisch, wie unser 'aufschauen', im Ggs. zu *cogitationes abicere* 'die Gedanken niederwärts richten'.

contemptam als Ersatz des fehlenden Verbaladjektivs auf *ilis*. Andere Part. Perf. sind *acceptus, infinitus, implacatus, invictus, incorruptus* (unbestechlich). Vgl. Cat. m. § 27. *Quae vox potest esse contemptior quam Milonis Crotoniatae?*

ab hoc sermone removeamus von unserm Gespräch ausschließen, d. i. 'bei — unberücksichtigt lassen'; *intellegamus* 'der Überzeugung leben', wie Tusc. I, 100 *intellegamus, si mors malum sit, esse sempiternum malum*.

sensum diligendi, zu § 27 *sensu amandi*.

benevolentiae caritatem, vgl. § 20 *benevolentia et caritate* und § 28 *caritate aliqua benevola*.

significatione 'Kundgebung'. *Quam qui*, vgl. Cat. m. § 2 *cui*

movent, ut et usu eius, quem diligere coeperunt, fruantur et moribus sintque pares in amore et aequales propensioresque ad bene merendum quam ad repositendum, atque haec inter eos sit honesta certatio. Sic et utilitates ex amicitia maximae capiuntur, et erit eius ortus a natura quam ab imbecillitate gravior et verior. Nam si utilitas amicitias conglutinaret, eadem commutata dissolveret; sed quia natura mutari non potest, idcirco verae amicitiae sempiternae sunt. Ortum quidem amicitiae videtis, nisi quid ad haec forte vultis.

FANNIUS. Tu vero perge, Laeli; pro hoc enim, qui minor est natu, meo iure respondeo.

33. SCAEVOLA. Recte tu quidem. Quam ob rem audiamus.

X. LAELIUS. Audite vero, optumi viri, ea, quae saepissime inter me et Scipionem de amicitia disserebantur. Quamquam ille quidem nihil difficilius esse dicebat, quam amicitiam usque ad extremum vitae diem permanere. Nam, vel ut non idem expediret, incidere saepe, vel ut de re publica non idem

qui pareat; ib. § 64 quibus qui splendide usi sunt.

adpetiverunt, Perf. Präsens 'Verlangen gerichtet hat d. i. hegt', vgl. § 30 dilexit.

adplicant se et propius admovent, ein ὑπεροχὴν πρότερον, weil dem Sprechenden 'das Sich anschließen' als Hauptbegriff vorschwebt.

usu = consuetudine.

pares — et aequales 'ihre Liebe ist gleich stark und von gleicher Beschaffenheit'. Vgl. § 56 pariter aequaliterque.

ad bene mer. quam ad reposit. 'Dienste erweisen — Gegendienste fordern'.

haec = huius rei od. de hac re, nämlich bene mereri.

quam ab imbecillitate, kurz, statt quam si ab imb. esset. Vgl. § 27 similis sensus amoris.

gravior 'ehrwürdiger'. Vgl. § 26 antiquior et pulchrior et magis a natura profecta causa.

conglutinaret — dissolveret. Derselbe Gegensatz Cat. m. § 72 sic hominem eadem optime quae conglutinavit (vorher coagmentavit) natura dissolvit.

commutata im D. Substantiv. ad haec sc. dicere 'hierauf'.

Tu vero perge 'nein', fahre du nur fort', zu § 16 vero.

hoc hinzeigend, wie § 7 ex hoc. meo iure nach dem mir als dem ältern zustehenden Rechte.

Übergang zum dritten Teile: über die den Fortbestand der Freundschaft bedrohenden Gefahren §§ 33 — 35.

§ 33. vero bekräftigend 'nun, so hört denn'.

Quamquam, zu § 29. Es läßt sich hieraus schließen, daß Scipio über diesen Punkt mit Laelius nicht einer Meinung war.

expediret sc. utrique; sentiretur sc. ab utroque.

incidere stets von einem unerwartet eintretenden Zwischenfall. Vgl. § 75 saepe incidunt magnae res.

de re publica ff. 'daß man in politischen Dingen nicht derselben Meinung sei'. Das im Lat. fehlende Adjektiv für 'politisch' wird durch res publica ersetzt z. B. rerum publicarum conversiones politische Umwälzungen. — Wie idem sentire de re publica sagt man auch bene, male sentire (cogitare) de re p. patriotische, unpatriotische Gesinnungen gegen den Staat hegen.

sentiretur; mutari etiam mores hominum saepe dicebat, alias secundis alias adversis rebus, alias aetate ingravescente. Atque earum rerum exemplum ex similitudine capiebat ineuntis aetatis, quod summi puerorum amores saepe una cum praetexta toga ponerentur; 34. sin autem ad adulescentiam perducti essent dirimi tamen interdum contentione vel uxoriae condicionis vel commodi alicuius, quod idem adipisci uterque non posset. Quodsi qui longius in amicitia proveci essent, tamen saepe labefactari, si in honoris contentionem incidissent; pestem enim nullam maiorem esse amicitias quam in plerisque pecuniae cupiditatem, in optimis quibusque honoris certamen et gloriae; ex quo inimicitias maximas saepe inter amicissimos exstitisse. 35. Magna etiam discidia et plerumque iusta nasci, cum aliquid ab amicis, quod rectum non esset, postularetur, ut aut libidinis ministri aut adiutores essent ad iniuriam; quod qui recusarent, quamvis honeste id facerent, ius tamen amicitiae deserere arguerentur ab iis, quibus obsequi nollent. Illos autem, qui quidvis ab amico auderent postulare,

saepē gehört zu mutari und wird durch alias — alias näher bestimmt.

secundis rebus. Vgl. § 54 eos, qui antea commodis fuerint moribus, prosperis rebus immutari.

aetate ingravescente, wie Cat. m. § 6.

Atque, zu § 24.

exemplum ex simil. capiebat ff. 'als Beispiel wählte er ein ähnliches Verhältnis, die erste Jugendzeit'.

praetexta toga zu § 1.

ponerentur statt deponerentur, mit Beziehung auf das zunächst stehende praetexta toga, da man von dem Ablegen eines Kleides nur ponere sagt.

§ 34. sin autem hier ohne vorausgehendes si. Der Bedingungssatz steckt in welchen Worten?

dirimi sc. eos, wie unten labefactari sc. eam.

condicionis. Die erste Bedeutung des Wortes ist Besprechung (aus con-dicere). Aus dieser lassen sich alle andern Bedeutungen ableiten, wie: Vorschlag, Vergleich, Vertrag, speciell, wie hier, (auch ohne uxoria) 'Heiratspartie', endlich Bedingung. Über den freiern Genitivus obj. = 'wegen' zu § 11 maerore funeris. Vgl. auch unten

honoris contentio und honoris certamen et gloriae.

vel 'oder überhaupt' (sonst). Häufiger so aut.

quod vor idem ist Konjunktion.

longius in am. proveci 'eine weitere Strecke zusammen als Freunde zurücklegen'. Das Bild ist von der Meeresfahrt entlehnt. Vgl. § 85 in medio cursu. Eine ganz andere Bedeutung hat § 36 in amicitia progredi.

in optimis quibusque, der Plural, weil an Freundespaare zu denken ist.

ex quo = nam ex eo, auch auf pecuniae cupiditatem sich beziehend.

inimicitias. Der Singular nur zur Bezeichnung des abstrakten Begriffes der Feindschaft, oder wenn das Wort feindselige Gesinnung bedeutet.

§ 35. discidia § 23.

iusta mit Beziehung auf quod qui recusarent.

ut epexegetisch.

quod qui recusarent = cum, qui id rec. Vgl. Cat. m. § 2 cui qui pareat = cum is, qui ei pareat.

deserere arguerentur. Beachte die persönliche Konstruktion von argui.

postulatione ipsa profiteri omnia se amici causa esse facturos. Eorum querela inveteratas non modo familiaritates extinguere solere, sed odia etiam gigni sempiterna. Haec ita multa quasi fata impendere amicitias, ut omnia subterfugere non modo sapientiae, sed etiam felicitatis diceret sibi videri.

XI. 36. Quam ob rem id primum videamus, si placet, quatenus amor in amicitia progredi debeat. Numne, si Coriolanus habuit amicos, ferre contra patriam arma illi cum Coriolano debuerunt? num Vecellinum amici regnum adpetentem, num Maesium debuerunt iuvare? 37. Tib. quidem Gracchum rem publicam vexantem a Q. Tuberone aequalibusque amicis derelictum videbamus. At C. Blossius Cumanus, hospes familiae vestrae, Scaevola, cum ad me, quod aderam Laenati et

inveteratas schiastisch und wegen des scharfen Gegensatzes zu *sempiterna* noch vor *non modo* gestellt, da der Sinn ist: Freundschaften, sogar, wenn sie lange bestanden haben (*inveteratas*), hören auf, andererseits entsteht für alle Zeiten (*sempiterna*) Haß.

Haec ita multa ff. 'diese Verhängnisse so zu sagen bedrohten in so großer Menge die Fr.'; *quasi* mildert den starken, sonst nur in Bezug auf Menschen gebrauchten Ausdruck *fatum*; *subterfugere* genau dem Bilde von *impendere* entsprechend. Vgl. § 32 *susplicere* — *abacere*.

**Dritter Teil (quae praecepta des):
Vorschriften für die Freundschaft**
XI 36 — XXVI 100.

A. Vorschriften für die *sapientium familiaritates*—XX 75.

1. Wie weit darf die Liebe in der Freundschaft gehen?
§§ 36—61.

a) Ein Freund darf von dem andern nichts Unsittliches weder fordern, noch für ihn thun §§ 36—43.

§ 36. *quatenus* ff. Vgl. § 56 *qui sint in amicitia fines et quasi termini diligendi*.

Numne, nur noch *de deor. nat.* I 88 vorkommende Form (*ne* = wohl), anaphorisch fortgesetzt durch *num* — *num*.

cum Coriolano mit nachdrücklicher Wiederholung des Namens.

Vecellinum — *Maesium*, zu § 28.

§ 37. *quidem* 'was anbetrifft', zu § 12.

Tib. Gracchum. Cicero beurteilt die Gracchen stets einseitig von seinem optimatistischen Standpunkte.

Q. Aelius Tubero, Schwestersohn des jüngern Scipio, trat als Volkstribun (133 v. Chr.) dem Ti. Gracchus und als Prätor (123) dem C. Gracchus entgegen. Vgl. § 101.

aequalibus 'gleichalterigen'. Die § 39 z. E. genannten Carbo und Cato waren jünger, als Ti. Gracchus.

derelictum, zu § 28 *decertatum*.

C. Blossius, Stoiker, nährte in der Seele des Ti. Gracchus die Pläne, mit denen dieser sich trug (*non paruit ille Ti. Gracchi temeritati, sed praefuit*). Als im J. 132 eine außerordentliche Untersuchungskommission (*quaestio nova*) gegen Mitschuldige des Ti. Gracchus unter den Consuln P. Popillius Laenas und P. Rupilius eingesetzt war, zu der auch Lilius zugezogen wurde, (*aderam in consilio*), floh Blossius zu Aristonikus, der sich des von Attalus den Römern vermachten pergamenischen Reiches bemächtigt hatte, nach dessen Besiegung (129) er sich das Leben nahm.

quod aderam — *in consilio* 'weil ich gewöhnlich mit — zu Rathe saß'.

Rupilio consulibus in consilio, deprecatum venisset, hanc, ut sibi ignoscerem, causam adferebat, quod tanti Tib. Gracchum fecisset, ut, quidquid ille vellet, sibi faciendum putaret. Tum ego: 'Etiamne, si te in Capitolium faces ferre vellet?' 'Numquam', inquit, 'voluisset id quidem; sed si voluisset, paruissem'. Videtis, quam nefaria vox! Et hercule ita fecit vel plus etiam, quam dixit; non enim paruit ille Ti. Gracchi temeritati, sed praefuit, nec se comitem illius furoris, sed ducem praebuit. Itaque hac amentia quaestione nova perterritus in Asiam profugit, ad hostes se contulit, poenas rei publicae graves iustasque persolvit. Nulla est igitur excusatio peccati, si amici causa peccaveris; nam cum conciliatrix amicitiae virtutis opinio fuerit, difficile est amicitiam manere, si a virtute defeceris.

38. Quodsi rectum statuerimus vel concedere amicis, quidquid velint, vel impetrare ab iis, quidquid velimus, perfecta quidem sapientia si simus, nihil habeat res vitii; sed loquimur de iis amicis, qui ante oculos sunt, quos vidimus aut de quibus memoria accepimus, quos novit vita communis. Ex hoc numero nobis exempla sumenda sunt, et eorum quidem maxime, qui ad sapientiam proxime accedunt. 39. Videmus Papum Aemilium

Etiamne sc. *hoc putares?*

quam nefaria vox sc. *est od. fuit*, also Ausruf, nicht Frage und unabhängig von *Videtis*. Ebenso § 96 *videbatur*.

illius furoris, zu § 30 *virtutis eius*.

dixit sc. *se facturum fuisse*.

nova = *extraordinaria*.

hac amentia 'bei solcher ...' *poenas* — *persolvit* 'ermufste für sein Vergehen am Staate mit schwerer, aber (*que*, zu § 18) gerechter Strafe büßen'. Das Asyndeton *profugit* — *se contulit* — *persolvit* malt die Schnelligkeit, mit der Bl. in sein Verderben rannte.

Nulla 'nichtig'.

opinio passivisch: 'Voraussetzung'.

§ 38. *si* — *statuerimus* — *si simus*. Die zweite (speciellere) Bedingung (= 'für den Fall, daß') bildet mit dem Nachsatze ein Ganzes, zu welchem die erste (allgemeine) Bedingung als Vordersatz gehört (a : (b : A). Schiebe bei der Übersetzung die zweite Bedingung in den Hauptsatz ein.

rectum statuere 'für recht erklären'.

perfecta — *sapientia*, wie sie die Stoiker forderten, vgl. § 18.

nihil — *vitii* 'nichts Schlimmes'.

quos novit vita communis faßt die soeben genannten Klassen von Freunden zusammen, nämlich erstens die, welche noch jetzt leben, so daß wir sie täglich vor Augen haben (*qui ante oculos sunt*), zweitens die, welche noch zu unserer Zeit (*quos vidimus*) oder zur Zeit unserer Vorfahren (*de quibus memoria accepimus*) gelebt haben.

Ex hoc numero, zu § 3 *eam mentionem*.

eorum, von *exempla* abhängig.

qui — *accedunt*. Es sind dies die § 19 erwähnten *virii boni*, *qui sequuntur, quantum homines possunt, naturam optimam bene vivendi ducem*.

§ 39. *Videmus* 'so wissen wir' nämlich aus der noch fortbestehenden Überlieferung. Deshalb das Präsens.

Q. Aemilius Papus und *C. Fabricius Luscinus* (§ 18) waren Consuln 282 und 278, Censoren 275 v. Chr.

Luscino familiarem fuisse (sic a patribus accepimus), bis una consules, collegas in censura; tum et cum iis et inter se coniunctissimos fuisse M. Curium, Ti. Coruncanium memoriae proditum est. Igitur ne suspicari quidem possumus quemquam horum ab amico quippiam contendisse, quod contra fidem, contra ius iurandum, contra rem publicam esset. Nam hoc quidem in talibus viris quid adinet dicere, si contendisset, impetraturum non fuisse? cum illi sanctissimi viri fuerint, aequae autem nefas sit tale aliquid et facere rogatum et rogare. At vero Tib. Gracchum sequebantur C. Carbo, C. Cato, et minime tum quidem C. frater, nunc idem acerrimus.

XII. 40. Haec igitur lex in amicitia sanciat, ut neque rogemus res turpes nec faciamus rogati. Turpis enim excusatio est et minime accipienda cum in ceteris peccatis, tum si quis contra rem publicam se amici causa fecisse fateatur. Etenim

tum, nicht temporal = 'sodann' M. Curium, Ti. Coruncanium, zu § 18.

igitur, selten bei Cic. und meist nur in Syllogismen vorangestellt. In solchen Fällen bezieht es sich auf den ganzen Gedanken, nicht auf das einzelne Wort.

ne suspicari quidem, geschweige denn glauben.

contendisse. Contendere aliquid ab aliquo ist = dringend etwas zu erlangen suchen, 'dringend einem anliegen'.

Nam in der Occupatio, verbunden mit der Praeteritio: quid attinet dicere? = 'wozu ist es nötig zu sagen?' (= nihil attinet). Nam erklärt sich durch die Ellipse: es wird genügen zu sagen, daß keiner dieser Männer von seinem Freunde etwas Unsittliches gefordert hat, denn —

hoc quidem 'so etwas' hängt von impetraturum non fuisse ab, nicht von dicere.

in talibus viris, zu § 9 in pueris.

si contendisset, erg. quisquam und quippiam aus dem Vorhergehenden.

sanctissimi 'sittenrein'. sequebantur 'schlossen sich an'. So häufig sequi von der politischen Parteinahme. § 43. Beachte das Imperfektum.

C. Papirius Carbo wurde nach dem Tode des Ti. Gracchus Mitglied der Kommission für Ausführung des Ackergesetzes. Als Volkstribun stellte er 131 v. Chr. den Antrag: ut eundem tribunum plebi quotiens vellet creare liceret, der aber damals besonders durch den Widerstand Scipios vereitelt wurde (§ 96). Ferner setzte er die geheime Abstimmung in den Komitien durch (§ 41). Als Konsul (120) ward er eifriger Aristokrat. Gleichwohl wurde er wegen seiner Teilnahme an den Gracchischen Unruhen angeklagt und tödtete sich selbst (119).

C. Cato, Enkel des Cato Censorius. Beide Männer sind gleichsam als eine Person dem C. Gracchus gegenübergestellt, daher et. minime sc. sequebatur 'am wenigsten noch', obwohl Cajus mit seinem 9 J. älteren Bruder Mitglied der Ackerkommission (triumvir agro dividendo) war.

nunc idem, derselbe, der jetzt — ist d. i. 'der jetzt dagegen — ist'.

§ 40. ut neque — nec statt des gewöhnlichen ut neve — neve oder ne aut — aut.

ceteris, wie § 16. Etenim leitet eine weitere Ausführung ein und ist niemals mit 'denn', sondern am häufigsten mit 'ja doch, außerdem ja' zu übersetzen, da enim auch in etenim (ebenso wie in at enim = aber frei-

eo loco, Fanni et Scaevola, locati sumus, ut nos longe prospicere oporteat futuros casus rei publicae. Deflexit iam aliquantum de spatio curriculoque consuetudo maiorum. 41. Tib. Gracchus regnum occupare conatus est, vel regnavit is quidem paucos menses. Num quid simile populus Romanus audiverat aut viderat? Hunc etiam post mortem secuti amici et propinqui quid in P. Scipione effecerint, sine lacrimis non queo dicere. Nam Carbonem, quoque modo potuimus, propter recentem poenam Tib. Gracchi sustinuimus; de C. Gracchi autem tribunatu quid expectem, non lubet augurari. Serpit enim in dies res, quae proclivis ad perniciem, cum semel coepit, labitur. Videtis, in tabella iam ante quanta sit facta labes, primo Gabinia lege, biennio autem post Cassia. Videre iam videor populum a senatu disiunctum, multitudinis arbitrio res maximas agi. Plures enim discent, quem ad modum haec fiant,

lich) seine ursprüngliche affirmative Bedeutung behält.

eo loco — locati sumus 'wir (die Optimaten) befinden uns in einer solchen Lage'.

spatium 'die Bahn', curriculum 'das Geleise' innerhalb derselben. Dieselbe Metapher vom Stadium § 101.

§ 41. vel = vel potius. regnavit. Im D. füge 'wirklich' (im Gegensatz zu dem bloßen Versuche) hinzu, zu § 24 ita ut erat. Lilius bezieht sich auf das gewaltsame Verfahren des Ti. Gracchus bei Absetzung seines Amtsgenossen M. Oktavus.

quidem hat sich an das Pronomen (is), das im D. unübersetzt bleibt, angeschlossen, gehört aber zu paucos (nur w.) menses = 'allerdings'.

aut 'oder gar'. in P. Scipione 'an —', zu § 9 in pueris. Gemeint ist des jüngeren Scipio plötzlicher Tod. S. zu § 12 suspicentur.

effecerint 'durchzusetzen versucht haben'.

non queo, niemals nequeo bei Cicero.

Nam (zu § 39): von Carbo will ich gar nicht reden, denn.

quoque archaisch = quocumque.

sustinuimus 'wir haben ihn tragen (d. i. schonen) müssen', weil

das Volk wegen der noch in frischem Andenken stehenden Ermordung des Ti. Gracchus (propter recentem poenam) zu erbittert war. de-tribunatu 'voneinem —', das C. Gr. wirklich 123 v. Chr. erlangte.

Serpit 'es greift um sich', von der allmählichen Ausbreitung, sowohl in gutem (§ 87), als, wie hier, in schlimmem Sinn.

res, die demokratische Bewegung. proclivis, adverbial.

coepit sc. labi. labes eigentlich Erdsturz, in demselben Bilde, wie vorher labi, dann 'Schaden'.

Gabinia lege — Cassia. Durch erstere (139) wurde geheime Abstimmung (mittels Stimmtäfelchen = tabellae) für die Magistratswahlen, durch letztere (137) für die Volksgesetze eingeführt.

Videre iam videor 'ich sehe schon im Geiste', bei Cic. beliebte alliterierende Formel. Vgl. Cat. m. § 71 ut — quasi terram videre videar.

populum hier im politischen Gegensatz zu senatum, der Senatspartei, d. i. den Optimaten.

multitudinis. Beachte die Kraft des Asyndeton.

agi 'zur Entscheidung gebracht werden', verschieden von agere de aliqua re = über etwas verhandeln.

haec die revolutionären Neuerungen.

quam quem ad modum his resistatur. 42. Quorsum haec? Quia sine sociis nemo quicquam tale conatur. Praecipendum est igitur bonis, ut, si in eius modi amicitias ignari casu aliquo inciderint, ne existiment ita se alligatos, ut ab amicis in magna aliqua re [publica] peccantibus non discedant; improbis autem poena statuenda est, nec vero minor iis, qui secuti erunt alterum, quam iis, qui ipsi fuerint impietatis duces. Quis clarior in Graecia Themistocle, quis potentior? qui cum imperator bello Persico servitute Graeciam liberavisset propterque invidiam in exilium expulsus esset, ingratae patriae iniuriam non tulit, quam ferre debuit, fecit idem, quod XX annis ante apud nos fecerat Coriolanus. His adiutor contra patriam inventus est nemo; itaque mortem sibi uterque conscivit. 43. Quare talis improborum consensus non modo excusatione amicitiae tegenda non est, sed potius supplicio omni vindicanda est, ut ne quis concessum putet amicum vel bellum patriae inferentem sequi. Quod quidem, ut res ire coepit, haud scio an aliquando futurum sit. Mihi autem non minori curae est, qualis res publica post mortem meam futura sit, quam qualis hodie sit.

XIII. 44. Haec igitur prima lex amicitiae sancitur, ut ab amicis honesta petamus, amicorum causa honesta faciamus, ne expectemus quidem, dum rogemur; studium semper adsit, cunctatio absit; consilium vero dare audeamus libere. Pluri-

§ 42. *Quorsum haec?* sc. *disputo*. Vgl. Cat. m. § 13. Diese (meist elliptische) Formel führt nach einer Abschweifung zum Thema zurück.

bonis, wie nachher *improbis* in politischem Sinne.

ignari casu aliquo, vgl. § 3 a *praesentibus coram*.

ut — ne, hier getrennt, vgl. § 43 *ut ne*.

nec vero 'und zwar nicht'.

secuti erunt, im D. Präsens. Das Fut. II wegen des in dem Gerundivum liegenden Futurbegriffes.

imperator, nur der Athener. Den Oberbefehl über die ganze griechische Flotte führte der Spartaner Eurybiades.

fecit idem, erfloß zu den Feinden.

inventus est übersetze medial.

itaque = quo factum est, ut.

mortem — conscivit. Der Selbstmord beider ist sagenhaft. Nach Thukydides (I 38) starb Themistokles zu Magnesia an einer Krank-

heit. Koriolan lebte nach Fabius bei Livius (II 40, 10) unter den Volskern bis ins hohe Greisenalter.

§ 43. *Quod quidem* 'ein Fall, der allerdings'.

ut res ire coepit 'wie es sich bisher angelassen hat'. So vertritt *res* unser 'es' in Redensarten, wie:

res ad arma venit es kommt zum Kriege, *res mihi tecum est* ich habe es mit dir zu thun, *res eo* oder *in eum locum deducta est*, *ut* es ist soweit (dahin) gekommen, daß —.

ut res ire coepit 'wie es sich bisher angelassen hat'. So vertritt *res* unser 'es' in Redensarten, wie:

res ad arma venit es kommt zum Kriege, *res mihi tecum est* ich habe es mit dir zu thun, *res eo* oder *in eum locum deducta est*, *ut* es ist soweit (dahin) gekommen, daß —.

ut res ire coepit 'wie es sich bisher angelassen hat'. So vertritt *res* unser 'es' in Redensarten, wie:

res ad arma venit es kommt zum Kriege, *res mihi tecum est* ich habe es mit dir zu thun, *res eo* oder *in eum locum deducta est*, *ut* es ist soweit (dahin) gekommen, daß —.

b) Dagegen hat ein Freund den andern in allem Sittlichguten mit Hingebung durch Wort und That zu unterstützen §§ 44—61.

§ 44. *honesta* 'nur ...'

petamus — faciamus. Beachte die Homoioteleuta, sowie die Paronomasie (Annominatio) in *adsit — absit*. Vgl. Cat. m. § 33 *dum absit, cum absit*.

expectemus 'erst ...'

mum in amicitia amicorum bene suadentium valeat auctoritas, eaque et adhibeatur ad monendum non modo aperte, sed etiam acriter, si res postulabit, et adhibitae pareatur. 45. Nam quibusdam, quos audio sapientes habitos in Graecia, placuisse opinor mirabilia quaedam (sed nihil est, quod illi non persequantur argutiis): partim fugiendas esse nimias amicitias, ne necesse sit unum sollicitum esse pro pluribus; satis superque esse sibi suarum cuique rerum, alienis nimis implicari molestum esse; commodissimum esse quam laxissimas habenas habere amicitiae, quas vel adducas, cum velis, vel remittas; caput enim esse ad beate vivendum securitatem, qua frui non possit animus, si tamquam parturiat unus pro pluribus. 46. Alios autem dicere aiunt multo etiam inhumanius (quem locum breviter paulo ante perstrinxi) praesidii adiumentique causa, non benevolentiae neque caritatis amicitias esse expetendas; itaque, ut quisque minimum firmitatis haberet minimumque virium, ita amicitias adpetere maxime; ex eo fieri, ut mulierculae magis

amicitia amicorum, zu § 25 *iustitiam iustissimo*.

bene im D. Adjektiv.

eaque ist vor *et — et* gestellt, obwohl es nur zu dem ersten Gliede gehört, weil sich *que* an kein anderes Wort, als an *ea* anschließen konnte.

acriter 'eindringlich'. Zur Sache vgl. c. 24.

si res postulabit gehört nur wozu?

adhibitae, im D. genügt 'dann'.

§ 45. Digression. Widerlegung der egoistischen Ansichten der Epikureer und Kyrenaiker — § 55.

Nam elliptisch (zu § 39): Dies wird für die Richtigkeit meiner Behauptung genügen, denn. Durch die nachträgliche oder beiläufige Erwähnung werden die zu widerlegenden Ansichten als nichtig hingestellt. Häufig so: *nam quod aiunt*.

mirabilia quaedam 'ganz (zu § 6) wunderbare Ansichten' (*παράδοξα*).

persequantur argutiis 'spitzfindig erörtern'. So steht *persequi* öfters von mündlicher oder schriftlicher Darstellung. Vgl. Cat. m. § 16 *quae versibus persecutus est Ennius*.

partim korrespondiert mit § 46 *Alios* und erklärt *quibusdam*.

persequantur argutiis 'spitzfindig erörtern'. So steht *persequi* öfters von mündlicher oder schriftlicher Darstellung. Vgl. Cat. m. § 16 *quae versibus persecutus est Ennius*.

partim korrespondiert mit § 46 *Alios* und erklärt *quibusdam*.

persequantur argutiis 'spitzfindig erörtern'. So steht *persequi* öfters von mündlicher oder schriftlicher Darstellung. Vgl. Cat. m. § 16 *quae versibus persecutus est Ennius*.

partim korrespondiert mit § 46 *Alios* und erklärt *quibusdam*.

persequantur argutiis 'spitzfindig erörtern'. So steht *persequi* öfters von mündlicher oder schriftlicher Darstellung. Vgl. Cat. m. § 16 *quae versibus persecutus est Ennius*.

partim korrespondiert mit § 46 *Alios* und erklärt *quibusdam*.

persequantur argutiis 'spitzfindig erörtern'. So steht *persequi* öfters von mündlicher oder schriftlicher Darstellung. Vgl. Cat. m. § 16 *quae versibus persecutus est Ennius*.

nimias übertriebene, d. i. 'zu innige'.

satis superque ff. 'ein jeder habe vollauf mit sich selbst zu thun'.

sibi ist hinzugefügt, um den Gegensatz (*alienis*) noch schärfer hervorzuheben. Vgl. zu § 11 *sibi suo*.

implicari 'sich einlassen in', vgl. § 85.

quam laxissimas haben. hab. 'möglichst weite Zügel zu haben', die freien Spielraum lassen.

cum velis 'nach Belieben'.

securitatem, die ἀσφαλεία des Epikur, zu § 32 *ad volupt.* — *referunt*.

parturiat, wir ohne Tropus 'sich abängstige'. Über *tamquam* zu § 14.

§ 46. *Alios*, die von Aristipp aus Kyrenae, einem Schüler des Sokrates, gestiftete Schule der Kyrenaiker.

inhumanius, weil sie das menschliche Gefühl noch mehr verleugnen.

quem locum 'einen Punkt, den'.

paulo ante § 26.

itaque = atque ita. Erst mit *ex eo* folgt der Schlusssatz.

adpetere ist mit Eifer nach etwas 'trachten', *expetere* nach vernünftiger Wahl etwas 'erstreben'.

mulierculae, das Deminutiv entweder verächtlich, oder, wie hier,

amicitiarum praesidia quaerant quam viri et inopes quam opulenti et calamitosi quam ii, qui putentur beati. 47. O praeclaram sapientiam! Solem enim e mundo tollere videntur, qui amicitiam e vita tollunt, qua nihil a dis immortalibus melius habemus, nihil incundius. Quae est enim ista securitas? Specie quidem blanda, sed reapse multis locis repudianda. Neque enim est consentaneum ullam honestam rem actionemve, ne sollicitus sis, aut non suscipere aut susceptam deponere. Quodsi curam fugimus, virtus fugienda est, quae necesse est cum aliqua cura res sibi contrarias aspernetur atque oderit, ut bonitas malitiam, temperantia lubricitatem, ignaviam fortitudo; itaque videas rebus iniustis iustos maxime dolere, in bellibus fortes, flagitiosis modestos. Ergo hoc proprium est animi bene constituti, et laetari bonis rebus et dolere contrariis. 48. Quam ob rem, si cadit in sapientem animi dolor, qui profecto cadit, nisi ex eius animo extirpatam humanitatem arbitramur, quae causa est, cur amicitiam funditus tollamus e vita, ne aliquas propter eam suscipiamus molestias? Quid enim interest motu animi sublato non dico inter pecudem et hominem, sed inter hominem et truncum aut saxum aut quidvis generis eiusdem? Neque enim sunt isti audiendi, qui virtutem

mit Rücksicht auf die Schwäche des weiblichen Geschlechtes.

quaerant, vorher das Imperfektum *haberet*. Ein solcher Wechsel der Tempora in der or. obl. tritt bei Cic. gewöhnlich dann ein, wenn Ansichten eines Schriftstellers angeführt werden (*dicere* = *divisse*).

beati = *fortunati* 'mit Glücksgütern Gesegnete'.

§ 47. *praeclaram* ironisch, wie oft bei Cicero.

Quae est — *securitas* 'was ist denn das für eine —'. Hiermit beginnt die Widerlegung der Ansicht der Epikureer.

blanda — *repudianda*. Das Homoioteleuton verschärft den Gegensatz.

reapse zusammengezogen aus *re capse* (= *ipsa*).

locis 'Beziehungen'.

deponere 'fallen zu lassen' gleich einer Last.

Quod si 'wenn aber' im Übergange zu etwas Höherem, der Tugend, vgl. § 23.

res sibi contrarias 'ihre Gegensätze'.

itaque, wie § 46. Erst mit *ergo* folgt der Schlusssatz.

modestos 'sittsame' enthaltsame, die Gefühl für das rechte Maß (*modus*) haben (nicht 'bescheiden', was das Wort nicht bedeutet). Das Adjektiv entspricht der vorhergenannten *temperantia*, wie vorher *iustos* der *bonitas* = *iustitia*.

proprium 'charakteristisches Merkmal' vgl. § 26.

bene constituti 'wohlgeordnet', in gehöriger Verfassung befindlich, harmonisch. Nachher (§ 48 z. A.) wird dafür geradezu *sapiens* substituiert.

§ 48. *cadit aliquid in aliquem* heißt: 'es trifft' jem. seinem Wesen nach etwas, es findet Anwendung auf ihn, verträgt sich mit ihm.

extirpatam 'mit Stumpf und Stiel ausgerottet'.

ne aliquas, zu § 27 *si aliquem*.

non dico — *sed* 'ich will nicht sagen — sondern'. Dafür auch *non dicam* — *sed* und *non modo* — *sed*.

truncum, wir: 'Klotz'.
audiendi 'verdienen —'. Vgl. § 15. z. A. — *isti*, die Stoiker.

duram et quasi ferream esse quandam volunt; quae quidem est cum multis in rebus, tum in amicitia tenera atque tractabilis, ut et bonis amici *animi* quasi diffundantur et incommotis contrahantur. Quam ob rem angor iste, qui pro amico saepe capiendus est, non tantum valet, ut tollat e vita amicitiam, non plus quam ut virtutes, quia nonnullas curas et molestias adferunt, repudientur.

XIV. Cum autem contrahat amicitiam, ut supra dixi, si qua significatio virtutis eluceat, ad quam se similis animus adplicet et adiungat, id cum contigit, amor exoriatur necesse est. 49. Quid enim tam absurdum quam delectari multis inanimis rebus, ut honore, ut gloria, ut aedificio, ut vestitu cultuque corporis, animante virtute praedito, eo qui vel amare vel, ut ita dicam, redamare possit, non admodum delectari? Nihil est enim remuneratione benevolentiae, nihil vicissitudine studiorum officiorumque iucundius. 50. Quid, si illud etiam addimus, quod recte addi potest, nihil esse, quod ad se rem ullam tam alliciat et attrahat quam ad amicitiam similitudo? concedetur profecto verum esse, ut bonos boni diligant adsci-

quasi — *quandam* zur Milde- rung der Metapher.

volunt, zu § 29.

quae quidem, adversativ: 'die doch'.

multis in rebus, wir: 'in vielen andern Fällen', zu § 2.

tractabilis 'geschmeidig'.

diffundantur — *contrahantur* 'das Herz fühlt sich erweitert — beengt (beklommen)'.

non plus quam in negativem Satz: 'ebensowenig, als'. Der Satz ist elliptisch, statt: *non plus quam angor, qui ex virtutibus capiendus est, valet, ut* etc.

Cap. XIV. Übergang zur Widerlegung der Kyrenaiker (zu § 45 *alios*); *autem* stellt Verschiedenes äußerlich gegenüber und ist deshalb öfters = 'ferner', während *sed* den inneren Gegensatz bezeichnet.

contrahat, Subjekt ist *si* — *eluceat*. *significatio* § 32.

supra, § 28 und 32.

adplicet et adiungat 'sich innig anschließt'.

cum contigit, im D. Präsens, vgl. § 22 *quoquo te verteris* und § 32 *adpetiverunt*.

§ 49. *multis inanimis r.*, weshalb fehlt hier *et* nach *multis*?

honore 'äußere Ehre'. So bleibt 'äußerer' im Lat. unübersetzt, wo es nicht im Gegensatz zu 'innerer' steht. So z. B. *utilitas* 'äußerer N.', *causa* 'äußerer G.', *species* 'äußerer Sch'.

cultus 'Putz, Schmuck'. Sonst neben *victus* alles, was zur Bequemlichkeit (Comfort) und zur Verschönerung des Lebens gehört. *animante* 'lebendes Wesen', in der Regel im Ggs. zu leblosen Dingen.

eo qui, nachträgliche Apposition. *redamare*, nach dem griech. *ἀντιποιεῖν* neugebildet. Deshalb zur Entschuldigung *ut ita dicam*.

non admodum 'nicht sonderlich', zu § 28 *non nimis*.

delectari. Beachte den Chiasmus im Gegensatze.

vicissitudine stud. offic. 'Gegenseitigkeit der Neigungen und Dienstleistungen'.

§ 50. *verum esse, ut*, weil in dem Gedanken eine Forderung liegt.

adsciscantque sibi 'an sich ziehen'.

scantque sibi quasi propinquitate coniunctos atque natura. Nihil est enim appetentius similitum sui nec rapacius quam natura. Quam ob rem hoc quidem, Fanni et Scaevola, constet, ut opinor, bonis inter bonos quasi necessariam benevolentiam, qui est amicitiae fons a natura constitutus. Sed eadem bonitas etiam ad multitudinem pertinet. Non enim est inhumana virtus neque immunis neque superba, quae etiam populos universos tueri eisque optime consulere soleat; quod non faceret profecto, si a caritate vulgi abhorreret. 51. Atque etiam mihi quidem videntur, qui utilitatum causa fingunt amicitias, amabilissimum nodum amicitiae tollere. Non enim tam utilitas parta per amicum quam amici amor ipse delectat, tumque illud fit, quod ab amico est profectum, iucundum, si cum studio est profectum; tantumque abest, ut amicitiae propter indigentiam colantur, ut ii, qui opibus et copiis maximeque virtute, in qua plurimum est praesidii, minime alterius indigeant, liberalissimi sint et beneficentissimi. Atque haud sciam an ne opus sit quidem nihil umquam omnino deesse amicis. Ubi enim studia nostra viginissent, si numquam consilio, numquam opera nostra nec domi nec militiae Scipio eguisset? Non igitur utilitatem amicitia, sed utilitas amicitiam secuta est.

XV. 52. Non ergo erunt homines deliciis diffuentes audiendi, si quando de amicitia, quam nec usu nec ratione

propinquitate — natura, ein Hendiadyoin.

similitum sui mit 'seines Gleichen'. *similitum* ist Neutrum.

rapacius 'reißt stärker an sich'.

bonis inter bonos, stärker, als *inter se*, oder bloß *inter bonos*.

necessariam sc. esse.

eadem, im D. Adverb.

Sed ff. Das Wohlwollen der Guten unter sich ist nicht auf diese allein beschränkt, sondern erstreckt sich auch auf die Außenwelt.

inhumana 'menschenfeindlich'; *immunis*, hier in der selteneren Bedeutung: 'undienstfertig'.

caritate vulgi 'allgemeine Menschenliebe'.

§ 51. *Atque etiam* 'ja sogar'. *fingunt* 'sich (fälschlich) geschlossen denken', stets ohne *sibi*; *utilitatum*, der Plural wegen *amicitias*.

amabilissimum. Von den Adjektiven auf *-bilis* haben nur noch *mobilis* und *nobilis* den Superlativ.

nodum ausgesuchter, als *vinculum*; *tollere* statt *solvere*, weil ihm *benevolentiam tollere* vorschwebt.

tumque 'und erst dann'.

si — profectum sc. ab amico, im D. Präsens; *cum studio* 'zugleich mit persönlicher Neigung'.

opibus . . copiis . . virtute.

Abl. *causae*: 'vermöge —'; *opes*, zu § 22.

Atque 'und überdies'.

haud sciam an, subjektiver, als *haud scio an* (zu § 20).

opus sit, hier 'zweckmäßig'.

nihil — esse umschreibt den Begriff der *ἀνθρώπινα*, für welchen es im Lat. an einem Worte fehlt.

Ubi ff. 'worin hätte sich unsere persönliche Zuneigung in ihrer vollen Kraft bethätigen sollen?' *ubi = qua in re*.

numquam — nec — nec, zu § 10 *ne — quidem*.

§ 52. *audiendi*, wie § 48.

deliciis diffuentes 'die in lauter Üppigkeit zerfließen'. Beachte die weiche Alliteration.

habent cognitam, disputabunt. Nam quis est, pro deorum fidem atque hominum! qui velit, ut neque diligat quemquam nec ipse ab ullo diligatur, circumfluere omnibus copiis atque in omnium rerum abundantia vivere? Haec enim est tyrannorum vita nimirum, in qua nulla fides, nulla caritas, nulla stabilis benevolentiae potest esse fiducia, omnia semper suspecta atque sollicita, nullus locus amicitiae. 53. Quis enim aut eum diligat, quem metuat, aut eum, a quo se metui putet? Coluntur tamen simulatione duntaxat ad tempus. Quodsi forte, ut fit plerumque, ceciderunt, tum intellegitur, quam fuerint inopes amicorum. Quod Tarquinius dixisse ferunt exultantem, tum se intellexisse, quos fidos amicos habuisset, quos infidos, cum iam neutris gratiam referre posset. 54. Quamquam miror, illa superbia et inopportunitate si quemquam amicum habere potuit. Atque ut huius, quem dixi, mores veros amicos parare

usu — ratione 'praktisch — theoretisch'.

disputabunt, im D. Präsens, zu § 42 *secuti erunt*.

pro — hominum, Formel des verwundernden Ausrufs (nie bitender Anruf der Götter), deren Bedeutung durch den häufigen Gebrauch (vgl. *per deos immortales, mehercle, medius fidius*) so sehr abgeschwächt wurde, daß sie unserm 'fürwahr' entspricht.

ut neque, unter der Bedingung daß er weder = 'ohne daß'.

Umschreibung des im Lat. fehlenden Part. Präs. Pass. (*μήτε φίλων μήτε φιλομένων*).

ab ullo. *Ullus* öfters besonders im Genitiv und Ablativ substantivisch.

circumfluere omn. cop. 'in allen Herrlichkeiten schwelgen'.

Beachte den Chiasmus *circumfluere — vivere* und vorher *diligat — diligatur*. *omnium rerum* bleibt im D. unübersetzt, zu § 23 *rerum natura*.

Haec enim est ff. Vgl. die Schilderung des freunde- und freudeleeren Lebens des ältern Dionysius Tusc. V c. 20 ff., ferner Off. III 84 und II c. 7.

stabilis gehört zu *benevolentiae*, vgl. § 74 *amicitiae stabiles* u. § 82 *stabilitas amicitiae*.

potest esse. Diese Stellung von *esse* hinter den Hilfszeitwörtern

posse, debere, velle, videri ist bei Cic. regelmäsig, vgl. § 52.

§ 53. *metuat — putet* — '... müßte'.

Coluntur, 'aufserlich werden sie geehrt'. Über *colere* zu § 26.

duntaxat (= *dum quis taxat* wenn man es genau nimmt) 'allerdings nur zum —'.

ad tempus 'eine Zeit lang', temporär (*temporarius* ist nachklassisch), vgl. § 27 *ad quoddam tempus* und § 26 *temporis causa*.

ceciderunt (Ggs. *stare*), im D. Präsens, zu § 48 *cum contigit*.

Quod 'so soll —' bezieht sich auf den vorhergehenden Gedanken, dem epexegetisch folgt: *tum* ('jetzt erst') *se intellexisse*.

gratiam referre in bonam und *in malam partem*, wie unser 'vergelt'.

§ 54. *miror — si* (= *θαυμάζω εἰ*) verschieden von *miror quod*, welches das von Tarquinius Gesagte als Thatsache bezeichnen würde.

illa — inopportunitate 'bei seinem bekannten — schroffen Wesen'.

si quemquam am. 'wenn er überhaupt einen zum Fr.' Vgl. § 9.

Atque leitet zu einer zweiten Klasse von Menschen über, bei denen Treue in der Freundschaft selten ist.

non potuerunt, sic multorum opes praepotentium excludunt amicitias fideles. Non enim solum ipsa Fortuna caeca est, sed eos etiam plerumque efficit caecos, quos complexa est; itaque efferuntur fere fastidio et contumacia, nec quicquam insipiente fortunato intolerabilius fieri potest. Atque hoc quidem videre licet eos, qui antea commodis fuerint moribus, imperio, potestate, prosperis rebus inmutari[, sperni ab iis veteres amicitias, indulgeri novis]. 55. Quid autem stultius quam, cum plurimum copiis, facultatibus, opibus possint, cetera parare, quae parantur pecunia, equos, famulos, vestem egregiam, vasa pretiosa, amicos non parare, optumam et pulcherrimam vitae, ut ita dicam, supellectilem? etenim cetera cum parant, cui parent, nesciunt, nec cuius causa laborent (eius enim est istorum quidque, qui vicit viribus), amicitiarum sua cuique permanet stabilis et certa possessio; ut, etiamsi illa maneant, quae sunt quasi dona Fortunae, tamen vita inculca et deserta ab amicis non possit esse iucunda. Sed haec hactenus.

XVI. 56. Constituendi autem sunt, qui sint in amicitia fines et quasi termini diligendi. De quibus tres video senten-

praepotentium durch die Stellung hervorgehoben: 'solcher, die — sind'.

quos complexa est. Im D. Präsens: 'die es in seine Arme schließt', zu § 48 *cum contigit*.

efferuntur medial: 'sie lassen sich hinreißen'; *fastidio* 'durch ihren Eigensinn'.

nec quicquam. So werden *nil* und *quid* der rhetorischen Steigerung wegen auch von Personen gebraucht, meist bei Komparativen.

insipiente fortunato 'thörichter Glückspilz'. Beispiel einer Verbindung eines substantivierten Adjektivs im Masc. Sing. mit einem andern Adjektivum.

fieri 'geben'.

Atque 'und zwar' leitet vom Allgemeinen zum Speziellen über, zu § 24; *hoc quidem videre* 'die Beobachtung machen'. *commodis* 'gefällig, lebenswürdig'.

imperio, potestate. So nebeneinander gestellt bezeichnet jenes die militärische, dieses die Civilgewalt. Ersterer besaßen nur die höchsten Staatsbeamten, der Diktator, die Konsuln und Prätores

(*cum imperio esse*). Ihnen standen die übrigen *magistratus* (*sine imperio*) nach.

§ 55. *parare* 'anschaffen'. *vestem* stets kollektiv. *non parare* 'aber nicht', zu § 19 *ex amicitia non potest*.

vicit viribus 'der stärkere ist' zu § 32 *adpetiverunt*. Zur Alliteration vgl. p. Mil. 30 *vi victa vis*.

amicitiarum sua ff. Statt des Gen. Plur. gebrauchen wir den Nom. Sing. 'die Freundschaft bleibt jedem als sein — Besitz'.

inculca 'unverschönert', wie das folgende *deserta* vom Ackerbau entlehnt.

Sed haec hactenus, abbrechende Formel, um hier nach der polemischen Digression zum Thema: *quatenus amor in amicitia progredi debeat* (s. c. XI z. A.) zurückzukehren und die Grenzen in der Freundschaft jetzt positiv festzustellen.

§ 56. *Constituendi — sunt* hat sich in der Rektion an *fines* angeschlossen. Über *autem* 'nimmehr' zu § 48.

finis die von außen gesetzte 'Grenze', *terminus* die natürliche Grenze, 'der Markstein'.

tias ferri, quarum nullam probo, unam, ut eodem modo erga amicum adfecti simus, quo erga nosmet ipsos, alteram, ut nostra in amicos benevolentia illorum erga nos benevolentiae pariter aequaliterque respondeat, tertiam, ut, quanti quisque se ipse faciat, tanti fiat ab amicis. 57. Harum trium sententiarum nulli prorsus adsentior. Nec enim illa prima vera est, ut, quem ad modum in se quisque sit, sic in amicum sit animatus. Quam multa enim, quae nostra causa numquam faceremus, facimus [causa] amicorum! precari ab indigno, supplicare, tum acerbius in aliquem invehi insectarique vehementius, quae in nostris rebus non satis honeste, in amicorum fiunt honestissime; multaeque res sunt, in quibus de suis commodis viri boni multa detrahunt detrahique patiuntur, ut iis amici potius quam ipsi fruuntur. 58. Altera sententia est, quae definit amicitiam paribus officiis ac voluntatibus. Hoc quidem est nimis exigue et exiliter ad calculos vocare amicitiam, ut par sit ratio acceptorum et datorum. Divitior mihi et affluentior videtur esse vera amicitia nec observare restricte, ne plus reddat quam acceperit; neque enim verendum est, ne quid excidat, aut ne quid in terram defluat, aut ne plus aequo quid

Letzteres wird seltener metaphorisch gebraucht, daher *quasi*.

video zu § 39 *videmus*.

ferri, wie § 6.

unam — alteram — tertiam, die gewöhnliche Art der Aufzählung (nicht *primus, secundus, tertius*). Vgl. Cat. m. § 15.

unam, die Ansicht des Epikur. *ut*, weil in der Ansicht eine Forderung enthalten ist, wie auch § 57 *vera est ut*; vgl. § 50.

adfecti, 'gesinnt' = § 57 *animatus*.

alteram ff. § 31.

pariteraequaliterque, zu § 32.

§ 57. *nulli prorsus* 'durchaus keiner'. *Prorsus* und *omnino* werden der Negation ohne Unterschied des Gedankens bald vor-, bald nachgestellt.

Nec enim. Dem *Nec* entspricht kein zweites *nec*, sondern § 58 *Alteram sententia est*.

faceremus. Zur Sache vgl. § 26.

acerbius 'rücksichtsloser'; *supplicare* und *insectari* stärker als *precari* und *invehi*.

non satis 'nicht sehr'.

multaeque 'und so giebt es vieles (Andere)'. So schließt sich

que abschließend (vgl. *denique*) gern an *totus, omnis, reliqua, multa, alia* an.

detrahunt 'thun Abbruch', gewöhnlich *de aliqua re* konstruiert.

§ 58. *definit* 'abgrenzt durch —'. *paribus* ist betont. Daher im D. Substantiv (im L. fehlt ein solches, da *paritas* spätlateinisch ist): 'durch ein gleiches Maß von —'.

Hoc quidem est 'das heißt denn doch', zu § 20.

nimis ff. 'einer gar zu knappen und kleinlichen Berechnung unterwerfen'. *exilis* (aus *exigilis* [*ex — ago*]) von demselben Stamme, wie *exiguus* mit absichtlichem Anklang. *calculi* sind die Rechensteine auf dem Rechenbrett.

ratio acceptorum et datorum 'das Verhältnis der Einnahme und Ausgabe'.

affluentior 'überströmender' durch Zufluss. *observare restricte* 'streng (eig. knapp, kärglich) darauf halten'.

excidat — defluat — congeratur Metaphern vom Messen hergenommen.

in amicitiam congeratur. 59. Tertius vero ille finis determinus, ut, quanti quisque se ipse faciat, tanti fiat ab amicis. Saepe enim in quibusdam aut animus abiectior est aut spes amplificandae fortunae fractior. Non est igitur amici talem esse in eum, qualis ille in se est, sed potius eniti et efficere, ut amici iacentem animum excitet inducatque in spem cogitationemque meliorem. Alius igitur finis verae amicitiae constituendus est, si prius, quid maxime reprehendere Scipio solitus sit, dixerit. Negabat ullam vocem inimiciorem amicitiae potuisse reperiri quam eius, qui dixisset ita amare oportere, ut si aliquando esset osurus; nec vero se adduci posse, ut hoc, quem ad modum putaretur, a Biante esse dictum crederet, qui sapiens habitus esset unus e septem; impuri cuiusdam aut ambitiosi aut omnia ad suam potentiam revocantis esse sententiam. Quonam enim modo quisquam amicus esse poterit ei, cui se putabit inimicum esse posse? quin etiam necesse erit cupere et optare, ut quam saepissime peccet amicus, quo plures det sibi tamquam ansas ad reprehendendum; rursus autem recte factis commodisque amicorum necesse erit angi, dolere, invidere. 60. Quare hoc quidem praeceptum, cuius-

§ 59. *vero* steigernd: 'vollends'. *finis* 'Grenzbestimmung'. *deterremus* 'steht am niedrigsten'.

abiectior im Sinne von *humilis*, *demissus* 'verzagter'.

amplif. fortunae 'auf Hebung der äußern Lage'. Merke diese ziemlich häufige Bedeutung von *fortuna*.

eum — ille bezeichnet dieselbe Person, letzteres des Gegensatzes wegen gewählt.

eniti et efficere 'mit Aufbietung aller Kräfte es durchzusetzen'. Vgl. § 48 *adplicet et adiungat*.

inducat in, wir: 'bringen auf —'. *vocem* 'Äußerung, Wort' des Gefühls und der Leidenschaft.

inimiciorem amicitiae, Oxymoron, vgl. § 23.

eius, qui dixisset. Im D. bleibt der Relativsatz unübersetzt. Im Lat. ist derselbe notwendig, da ein Acc. c. Inf. nicht unmittelbar von einem Substantiv abhängig gemacht werden darf.

si aliquando, zu § 27 *si aliquem*.

esset osurus. Das Subjekt 'man'

steckt in dem allgemeinen *ita amare oportere*.

nec vero sc. *dicebat*, aus *negabat* zu ergänzen. Syllepsis.

a Biante. Das Wort wird auch dem Cheilon, ebenfalls einem der sieben Weisen beigelegt. Es lautete: *ὡς δεῖ φιλεῖν ὡς μισήσονται καὶ μισεῖν ὡς φιλήσονται*.

impuri cuiusdam 'eines ganz (zu § 6) unlautern Menschen'.

revocantis = *referentis*, zu § 32.

cupere et optare, ersteres leidenschaftlich 'begehren', *optare* (eig. wählen) 'wünschen' auf Grund der Erwägung, das etwas das beste (*optimum*) sei.

det — tamquam ansas 'Handhaben — bietet'. *tamquam* bleibt im D. unübersetzt. *ansa* wird nur mit Verben verbunden, die zu dem Bilde der Handhabe passen, wie hier mit *reprehendere*, das ursprünglich ist = fassen und zurückziehen. Die gewöhnliche Konstruktion ist übrigens *ansam dare* oder *praebere alicuius rei*.

rursus autem (= δ' ἄν) 'andererseits aber'.

angi, dolere, invidere,

cumque est, ad tollendam amicitiam valet; illud potius praecipendum fuit, ut eam diligentiam adhiberemus in amicitiiis comparandis, ut ne quando amare inciperemus eum, quem aliquando odisse possemus. Quin etiam, si minus felices in deligendo fuisset, ferendum id Scipio potius quam inimicitiarum tempus cogitandum putabat.

XVII. 61. His igitur finibus utendum arbitror, ut, cum emendati mores amicorum sint, tum sit inter eos omnium rerum, consiliorum, voluntatum sine ulla exceptione communitas, ut etiam, si qua fortuna acciderit, ut minus iustae amicorum voluntates adiuvandae sint, in quibus eorum aut caput agatur aut fama, declinandum de via sit, modo ne summa turpitudine sequatur; est enim, quatenus amicitiae dari venia possit. Nec vero neglegenda est fama, nec mediocre telum ad res gerendas existimare oportet benevolentiam civium; quam blanditiis et adsentando colligere turpe est. Virtus, quam sequitur caritas, minime repudianda est. 62. Sed (saepe enim

Zengma, da *invidere* mit dem Dativ, die beiden andern Verba mit dem Ablativ verbunden werden.

§ 60. *tempus* = *καιρός* 'eine Gelegenheit zur —'.

§ 61. *cum — tum* 'unter der Voraussetzung, daß'.

emendati, Participialadjektiv von *fehler* (*mendum*) frei, 'makellos'.

sine ulla exc. Im D. ein Adjektiv, zu § 20 *cum benevolentia*. *qua fortuna* 'durch irgend eine Fügung des Geschickes'.

minus iustae. Cicero denkt an Fälle, wo jemand die Verteidigung eines nicht schuldlosen Freundes (wie er die des Milo) zu übernehmen hat.

caput 'bürgerliche Existenz', der Inbegriff aller Freiheits-, Bürger- und Familienrechte. Der Verlust derselben führte zur *deinutio capitis*.

de via, wir: vom rechten Wege.

est — quatenus = *aliquatenus* 'bis zu einem gewissen Punkte allerdings (enim)'. Vgl. *est ubi — interdum*. Eine derartige Umschreibung durch *est* mit Relativis dient zur Verstärkung.

Nec vero. Der Sinn der ganzen Stelle ist: wie man in dem Wunsche

dem Freunde beizustehen, einerseits seinen guten Ruf nicht außer Acht lassen darf, so darf man andererseits das Wohlwollen seiner Mitbürger nicht unberücksichtigt lassen, das man sich dadurch erwirbt, wenn man Freunde in *periculo capitis* verteidigt. Jedoch darf man sich dieses Wohlwollen nicht durch niedrige Schmeichelei erwerben wollen. Dagegen ist das tugendhafte Verhalten, dem die Liebe der Mitbürger von selbst folgt (*sequitur*), bei dem Bestreben dem bedrängten Freunde beizustehen, keineswegs zurückzuweisen.

telum ad res ger. 'Förderungsmittel staatsmännischer Thätigkeit'. Wie im tropischen Gebrauche von *telum* die Grundbedeutung: Waffe zum Angriff hier festgehalten ist, so in dem von *arma* die Bedeutung: Waffen zum Schutz Cat. m. § 9 *aptissima sunt arma senectutis artes exercitationesque virtutum*.

adsentando, zu § 91.

Virtus adversatives Asyndeton.

2. Welchen Charakter müssen die Freunde, die wir wählen, haben? §§ 62—66.

§ 62. *Sed* abbrechend 'doch'. *saepe enim*, wir mit Übertreibung: 'immer wieder muß ich —'.

redeo ad Scipionem, cuius omnis sermo erat de amicitia) que-
rebatur, quod omnibus in rebus diligenter essent;
capras et oves quot quisque haberet, dicere posse, amicos quot
haberet, non posse dicere, et in illis quidem parandis adhibere
curam, in amicis eligendis negligentis esse nec habere quasi
sidonei, iudicarent. Sunt igitur firmi et stabiles et constantes
eligendi; cuius generis est magna penuria. Et iudicare difficile
est sane nisi expertum; experiendum autem est in ipsa ami-
citia. Ita praecurrit amicitia iudicium tollitque experiendi po-
testatem. 63. Est igitur prudentis sustinere ut cursum, sic
impetum benevolentiae, quo utamur quasi equis temptatis, sic
amicitia ex aliqua parte periclitatis moribus amicorum. Qui-
dam saepe in parva pecunia perspicuntur quam sint leves,
quidam autem, quos parva movere non potuit, cognoscuntur
in magna. Sin erunt aliqui reperti, qui pecuniam praefere
amicitiae sordidum existiment, ubi eos invenimus, qui honores,
magistratus, imperia, potestates, opes amicitiae non anteponant,
ut, cum ex altera parte proposita haec sint, ex altera ius ami-
citrae, non multo illa malint? Imbecilla enim est natura ad
contemnendam potentiam; quam etiamsi neglecta amicitia con-
secuti sint, obscuratum iri arbitrantur, quia non sine magna

cuius omnis ff. 'der bei jeder
Gelegenheit über die Fr. sprach'.
In anderem Sinne § 5 *cuius tota*
disputatio est.

posse — non posse, zu § 19
non potest.

quasi — quaedam, zu § 48.
signa et notas 'Unterschei-
dungsmerkmale'. Cic. sucht mit
beiden Wörtern das griech. *σημεί-
ων* oder *σημείον* wiederzugeben,
das er auch sonst durch *iudicium*
oder *nota* allein übersetzt.

igitur im Übergange zur Ex-
position, wie § 22.

firmi — constantes 'von un-
erschütterlichem, unwandelbarem,
festem Charakter'.

nisi expertum 'außer, wenn
man darin Erfahrung besitzt'. Der
Acc. mit Beziehung auf das nicht
ausgedrückte allgemeine Subjekt
(*aliquem = tunc*) des Inf. *iudicare*.

§ 63. *Est igitur prudentis* ff.
Die Klugheit verlangt, den unge-
stümen Drang der Zuneigung, wie
den Lauf (eines Wagens), vorerst
zu hemmen (*sustinere*), um so (in-

folge dessen, *quo = ut eo*), wie
von einem erprobten Gespann, so
von dem durch die Freundschaft
einigermassen erprobten Charakter
der Freunde Gebrauch zu machen.

quasi — sic selten, statt *ut —
sic*, wenn der Inhalt des Satzes
Realität hat. Vgl. Cat. m. § 71.
periclitatis passivisch. Zu ihm
gehört der Ablativ (des Mittels)
amicitia.

in parva pecunia 'wenn es
sich handelt um —', zu § 9 *sed hi
in pueris*.

Sin, als ob vorherginge: *si quos
parva movere non potuit, cogno-
scuntur in magna*. Vgl. zu § 34 *sin
autem*.

erunt mit Betonung vorange-
stellt. Füge im D. 'wirklich' hinzu.
imperia, potestates, zu § 54.

Über *opes* zu § 22.
proposita — sint '(zur Wahl)
ausliegen'.

multo wegen des Komparativ-
begriffes in *malint*.

Imbecilla wir: 'zu schwach'.
obscuratum iri, daß ihr Ver-
gehen durch den Glanz ihrer Macht

causa sit neglecta amicitia. 64. Itaque verae amicitiae diffi-
cillime reperiuntur in iis, qui in honoribus reque publica ver-
santur; ubi enim istum invenias, qui honorem amici anteponat
suo? Quid? haec ut omittam, quam graves, quam difficiles
plerisque videntur calamitatum societates! ad quas non est
facile inventu qui descendant. Quamquam Ennius recte:

Amicus certus in re incerta cernitur,
tamen haec duo levitatis et infirmitatis plerosque convincunt:
aut [si] in bonis rebus contemnunt aut in malis deserunt.
XVIII. Qui igitur utraque in re gravem, constantem, stabilem
se in amicitia praestiterit, hunc ex maxime raro genere ho-
minum iudicare debemus et paene divino.

(XVIII.) 65. Firmamentum autem stabilitatis constan-
tiaeque est eius, quam in amicitia quaerimus, fides; nihil est
enim stabile, quod infidum est. Simplicem praeterea et com-
munem et consentientem, id est qui rebus isdem moveatur,
eligi par est, quae omnia pertinent ad fidelitatem; neque enim
fidum potest esse multiplex ingenium et tortuosum, neque vero,
qui non isdem rebus movetur naturaque consentit, aut fidus
aut stabilis potest esse. Addendum eodem est, ut ne *crimini-*
bus aut inferendis delectetur aut credat oblatis, quae pertinent
omnia ad eam, quam iam dudum tracto, constantiam. Ita fit

werde verdunkelt, d. i. unbedeuten-
der erscheinen und schließlich ver-
gessen werden.

§ 64. *reque publica versan-*
tur 'und sich überhaupt im
Staatsleben bewegen'.

Quid? im Übergange zu einem
neuen, wichtigen Punkte, zu § 50
quid? si.

graves 'drückend', *difficiles*
'mühselig', von dem, was schwer
anzuführen ist.

societates 'Teilnahme'. Warum
der Plural?

descendant. So findet sich öfters
descendere ad aliquid bildlich in
dem Sinne von: sich (ungern) zu
etwas verstehen oder 'herbeilassen'.

Ennius, zu § 22.
re 'Lage'.

cernitur 'wird erkannt'. Be-
achte die dreifache Alliteration im
Senar.

haec duo 'folgende zwei Fälle',
zu § 6.

contemnunt sc. *amicos*.
in bonis rebus sc. *suis*, *in
malis* sc. *amicorum*.

se praestiterit 'sich bewährt';

Cic. Laelius.

(*se praebuerit* würde nur heißen:
sich zeigt).

ex — genere hom. iudicare
sc. *esse* 'zu einer — Klasse zählen',
da man sagt *esse in* oder *ex aliquo
numero, genere*.

§ 65. *communem* 'umgänglich';
consentientem 'sympathisch'
(*συμπάθης*), näher erklärt durch
qui — moveatur 'der für gleiche Ein-
drücke empfänglich ist'.

rebus 'Interessen'.
quae omnia 'alles Eigen-
schaften, die —'.

multiplex (*πολλοπλοῦς*) trop.,
hier in schlechtem Sinne: 'un-
beständig'; *tortuosum* 'voller
Winkelzüge'.

crimina inferre 'Beschul-
digungen (gegen andere) er-
heben', *crim. offerre* 'B. vor-
bringen, die vom Freunde selbst
ausgehen, *crim. afferre* B. (anderer
gegen andere) anbringen.

iam dudum (aus *diu — dum*)
schon seit längerer Zeit = 'schon
eine Weile'; *iam diu* von der wirk-
lichen Zeitdauer = schon lange
(Zeit hindurch); *iam pridem* (vom

verum illud, quod initio dixi, amicitiam nisi inter bonos esse non posse. Est enim boni viri, quem eundem sapientem licet dicere, haec duo tenere in amicitia: primum ne quid fictum sit neve simulatum; aperte enim vel odisse magis ingenui est quam fronte occultare sententiam; deinde non solum ab aliquo allatas criminationes repellere, sed ne ipsum quidem esse suspiciosum, [semper aliquid existimantem ab amico esse violatum].

66. Accedat huc suavitas quaedam oportet sermonum atque morum, haudquaquam mediocre condimentum amicitiae. Tristitia autem et in omni re severitas habet illa quidem gravitatem, sed amicitia remissior esse debet et liberior et dulcior et ad omnem comitatem facilitatemque proclivior.

XIX. 67. Existit autem hoc loco quaedam quaestio subdifficilis, num quando amici novi, digni amicitia, veteribus sint anteposendi, ut equis vetulis teneros anteposere solemus. Indigna homine dubitatio! Non enim debent esse amicitiarum sicut aliarum rerum satietates; veterrima quaeque, ut ea vina, quae vetustatem ferunt, [esse debet] suavissima; verumque illud est, quod dicitur, multos modios salis simul edendos esse, ut amicitiae munus expletum sit. 68. Novitates autem si spem adferunt fore ut tamquam in herbis non fallacibus fructus

veralteten *pris*, wovon *prior*) = schon vor langer Zeit = schon längst.

fit verum 'bewahrheitet sich'.

initio § 18.

eundem, im D. Adverb.

licet gegen die Stoiker; vgl. § 18 und 100.

haec duo 'folgende zwei Grundsätze'. Der erste ist zugleich als Forderung gefasst, daher *ne*, der zweite *non* — *repellere* steht im Infinitiv als nähere Erklärung zu *haec duo tenere*.

vel steigernd, wie § 29.

fronte occultare, wir allgemeiner, 'in seinen Mienen'. — *ne* — *quidem* hier nicht steigernd.

§ 66. *suavitas* 'Liebenswürdigkeit'.

atque morum 'und im ganzen Wesen'; *atque* fügt das Allgemeine zum Besondern.

Tristitia — *severitas* 'finsternes — und stets ernstes Wesen'.

in omni re, zu § 61 *sine ulla exc. habet* 'führt mit sich'; *illa quidem*, zu § 20.

remissior 'ungezwungener',

liberior 'zwangsloser', beides im Ggs. zur *tristitia*; *dulcior* 'lieblicher', wie *et ad-proclivior* im Ggs. zur *severitas*.

3. Sind neue Freunde alten vorzuziehen? §§ 67—68.

§ 67. *hoc loco* 'hierbei'.

vetulis, das Deminutiv verächtlich.

quae vetustatem ferunt 'die das Alter vertragen', ohne sauer zu werden. Denn *non omne vinum* — *vetustate coacescit* (Cat. m. § 65).

quod dicitur, wie *ut dicitur* (§ 97), *ut (quod) aiunt* eine sprichwörtliche Redensart einführend.

multos modios salis ed. Welches ist der Sinn dieses auch von den Griechen und von uns gebrauchten Sprichwortes?

munus 'Aufgabe'.

§ 68. *Novitates* sc. *amicitiarum*, dem folgenden *vetustas* entgegengesetzt.

herba der grüne Halm des Getreides, 'die junge Saat'. Vgl. Ov. Her. 17, 263 *et adhuc tua messis in herba est*.

fallacibus. Vgl. Tibull. II 1,

appareat, non sunt illae quidem repudiandae, vetustas tamen suo loco conservanda; maxima est enim vis vetustatis et consuetudinis. In ipso equo, cuius modo feci mentionem, si nulla res impediatur, nemo est, quin eo, quo consuevit, libentius utatur quam intractato et novo. Nec vero in hoc, quod est animal, sed in iis etiam, quae sunt inanima, consuetudo valet, cum locis ipsis delectemur, montuosis etiam et silvestribus, in quibus diutius commorati sumus.

69. Sed maximum est in amicitia parem esse inferiori. Saepe enim excellentiae quaedam sunt, qualis erat Scipionis in nostro, ut ita dicam, grege. Numquam se ille Philo, numquam Rupilio, numquam Mummio anteposuit, numquam inferioris ordinis amicis, Q. vero Maximum fratrem, egregium virum omnino, sibi nequaquam parem, quod is anteibat aetate, tamquam superiorem colebat suosque omnes per se [posse] esse ampliores volebat. 70. Quod faciendum imitandumque est omnibus, ut, si quam praestantiam virtutis, ingenii, fortunae

19 *Et seges eludit messem fallacibus herbis*.

illae quidem, zu § 20.

vetustas bedeutet auch öfters ohne den Zusatz *amicitiae* 'alte Bekanntschaft'.

suo loco conserv. 'mufs den ihm gebührenden Platz (Rang) behaupten'.

In ipso equo 'sogar beim —' zu § 9 *in pueris*.

si — impediatur 'wenn sonst nichts —'.

consuevit sc. *uti*, aus *utatur*, eine häufige Ellipse.

intractato 'undressiert', vgl. § 63 *temptatis*.

animal = *animatum* 'beseelt'. Sein Gegensatz ist bei Cic. stets *inanimatum* (nicht *inanimatum*; vgl. *armatus* — *inermis*, *barbatus* — *imberbis*).

locis 'Gegenden'.

etiam ist bezeichnend für 'das Naturgefühl der Alten, die an wilden, romantischen Landschaften keinen Gefallen fanden.

4. Über das Verhältnis zwischen nicht gleichstehenden Freunden. §§ 69—74.

§ 69. *maximum est* = *caput est* (§ 45). Vgl. § 27 *quod maius est*. *excellentiae* konkret: 'her-

vorragende Persönlichkeiten'. Ähnlich sagt man von Personen: *dignitates*, *auctoritates*, *honestates*.

grege 'Kreise' (ut ita dicam bleibt im D. unübersetzt). Das Wort hat in der Regel nichts Verächtliches. Besonders häufig steht es bildlich (auch ohne *tamquam*, *quasi*) von den Sekten der Philosophen.

Philo, zu § 14; *Rupilio*, zu § 37; *Spurius Mummio*, der Bruder des Zerstörers von Korinth, s. § 101.

se anteposuit 'er beanspruchte für sich einen Vorzug'.

Q. Fabius Maximus, der von Q. Fabius Maximus adoptierte ältere Sohn des L. Aemilius Paulus Macedonicus. Er war Konsul 145 v. Chr.

omnino einräumend: 'allerdings', hier ohne folgende Adversativpartikel. Vgl. § 98 *omnino — autem*; Cat. m. § 45 *omnino mōdice, sed*, ib. § 28 *omnino canorum illud — sed tamen*.

suosque 'und so überhaupt', zu § 57 *multaque*. Zur Sache vgl. § 11 *bonitate in suos*.

esse ampliores 'in höherem Ansehen stehen'.

§ 70. Das erste *ut* ist epexegetisch: nämlich dafs —; das zweite *ut* konsekutiv.

consecuti sint, impertiant ea suis communicentque cum proximis, ut, si parentibus nati sint humilibus, si propinquos habeant inbecilliore vel animo vel fortuna, eorum augeant opes eisque honori sint et dignitati. Ut in fabulis, qui aliquamdiu propter ignorationem stirpis et generis in famulatu fuerunt, cum cogniti sunt et aut deorum aut regum filii inventi, retinent tamen caritatem in pastores, quos patres multos annos esse duxerint. Quod est multo profecto magis in veris patribus certisque faciendum. Fructus enim ingenii et virtutis omnisque praestantiae tum maximus capitur, cum in proximum quemque confertur.

XX. 71. Ut igitur ii, qui sunt in amicitiae coniunctionisque necessitudine superiores, exaequare se cum inferioribus debent, sic inferiores non dolere se a suis aut ingenio aut fortuna aut dignitate superari. Quorum plerique aut queruntur semper aliquid aut etiam exprobrant, eoque magis, si habere se putant, quod officiose et amice et cum labore aliquo suo factum queant dicere: odiosum sane genus hominum officia exprobrantium! quae meminisse debet is, in quem conlata sunt, non commemorare, qui contulit. 72. Quam ob rem, ut ii, qui superiores sunt, summittere se debent in amicitia, sic quodam modo inferiores extollere. Sunt enim quidam, qui molestas amicitias faciunt, cum ipsi se contemni putant; quod non

ea, der Plural verallgemeinernd. fortuna, wie § 59.

honori sint 'ihnen zu Ehren verhelfen' (nicht erreichen). in fabulis 'in der Sage', wie z. B. Romulus und Remus.

propter ignorationem passivisch = quod ignorabantur.

stirpis et generis. Stirps ist Teil einer gens: Stamm, 'Familie'; genus ist allgemeiner: 'Abkunft' z. B. von Göttern und Königen (deorum aut regum).

famulatu 'Dienstbarkeit', viel milder, als servitus. Denn der famulus steht dem Hausherrn (erus), der servus dem dominus gegenüber.

multo profecto magis, zu § 6 iam.

veris 'wirklichen' im Ggs. zu denen der Sage, certis 'rechtmäßigen' = non dubis.

omnisque, zu § 69 suosque.

§ 71. coniunctionis hier = propinquitatis (s. § 19), die Cic. mit der eigentlichen Freund-

schaft als natürliche Fr. zusammen behandelt.

necessitudine 'enges Verhältnis'.

exaequare se 'sich völlig gleichstellen'.

dolere = aegre ferre 'empfindlich sein'.

Quorum adversativ.

queruntur — exprobrant 'wissen...'

officiose 'dienstfertig', nachher officia, wie § 58.

suo 'ihrerseits'.

is, in quem conlata sunt — qui contulit, im D. Substantiva.

commemorare, hier in ursprünglicher Bedeutung 'in Erinnerung bringen'.

§ 72. summittere se 'sich herablassend'.

inferiores ist Objekt zu extollere sc. debent.

ipsi, nicht etwa die Höherstehenden.

fere contingit nisi iis, qui etiam contemnendos se arbitrantur; qui hac opinione non modo verbis, sed etiam opere levandi sunt. 73. Tantum autem cuique tribuendum, primum quantum ipse efficere possis, deinde etiam quantum ille, quem diligas atque adiuves, sustinere. Non enim neque tu possis, quamvis excellas, omnes tuos ad honores amplissimos perducere, ut Scipio P. Rupilius potuit consulem efficere, fratrem eius Lucium non potuit. Quodsi etiam possis quidvis deferre ad alterum, videndum est tamen, quid ille possit sustinere.

74. Omnino amicitiae conroboratis iam confirmatisque et ingenii et aetatibus iudicandae sunt, nec, si qui ineunte aetate venandi aut pilae studiosi fuerunt, eos habere necessarios, quos tum eodem studio praeditos dilexerunt. Isto enim modo nutrices et paedagogi iure vetustatis plurimum benevolentiae postulabunt; qui neglegendi quidem non sunt, sed alio quodam modo honestandi. Aliter amicitiae stabiles permanere non possunt. Dispare enim mores, disparia studia sequuntur, quorum dissimilitudo dissociat amicitias; nec ob aliam causam ullam boni improbis, improbi bonis amici esse non possunt, nisi quod tanta est inter eos, quanta maxima potest esse, morum studiorumque distantia. 75. Recte etiam praecipere potest in amicitia, ne intemperata quaedam benevolentia, quod

fere = plerumque.

contemnendos, zu § 26 considerandum. Beachte, daß contemnere nicht unserm 'verachten' entspricht, sondern daß das Wort bedeutet: 'mit Gleichgültigkeit ansehen, sich aus etwas nichts machen' z. B. honores (§ 86).

qui hac 'diese sind dann —'.

opere. Man erwarte nicht etwa statt dessen rebus, das dem gegensätzlichen verbis den Begriff des Scheinbaren gegeben haben würde.

§ 73. cuique hier ausnahmsweise im Demonstrativsatze.

neque ohne korrespondierendes neque. Cic. wollte fortfahren: neque ille omnia, quae ad eum deferre velis, sustinere (possit). Der Zwischensatz ut Scipio ff. hat die Anakoluthe veranlaßt. Über non neque zu § 10 ne — quidem.

P. Rupilius, zu § 37.

potuit — non potuit, zu § 19. efficere 'durchsetzen', ihm das Konsulat verschaffen.

deferre mit Bezug auf honores.

§ 74. amicitiae — iudicandae sunt = iudicandum est de — conroboratis — aetatibus (erst) wenn der Charakter mit den reiferen Jahren erstarkt ist'.

ineunte aetate, zu § 1.

habere 'behandeln, ansehen als' (nicht: 'halten für —'). Der Infinitiv, als ob oportet iudicare de — vorherginge.

studio. Studium (studiosus) ist der latein. Ausdruck für unser 'Lieblingsbeschäftigung, Passion'.

honestandi. Wie honestas (vgl. § 84) nur die äußere Ehre (Reputation), in der man bei andern steht, bedeutet, so ist honestare 'jemanden vor den Leuten, vor der Welt auszeichnen'.

Aliter 'sonst' mit Bezug auf Omnino amicitiae — iudicandae sunt, also = si amicitiae — non iudicantur. In der Regel wird 'sonst' von Cic. durch einen Satz wie quod nisi ita est oder fit umschrieben.

quanta — esse 'die denkbar größte'. Vgl. Cat. m. § 41 tanta.

persaepe fit, impediatur magnas utilitates amicorum. Nec enim, ut ad fabulas redeam, Troiam Neoptolemus capere potuisset, si Lycomedem, apud quem erat educatus, multis cum lacrimis iter suum impediendum audire voluisset. Et saepe incidunt magnae res, ut discedendum sit ab amicis; quas qui impedire vult, quod desiderium non facile ferat, is et infirmus est molliisque natura et ob eam ipsam causam in amicitia parum iustus. 76. Atque in omni re considerandum est, et quid postules ab amico et quid patiari a te impetrari.

XXI. Est etiam quaedam calamitas in amicitia [dimit-tendis] non numquam necessaria; iam enim a sapientium familiaritatibus ad vulgares amicitias oratio nostra delabitur. Erumpunt saepe vitia amicorum tum in ipsos amicos, tum in alienos, quorum tamen ad amicos redundet infamia. Tales igitur amicitiae sunt remissione usus eluendae et, ut Catonem dicere audivi, dissuendae magis quam discindendae, nisi quaedam admodum intolerabilis iniuria exarserit, ut neque rectum neque honestum sit nec fieri possit, ut non statim alienatio disiunctio-

— voluptate, quanta percipi posset maxima.

5. Allzu große Liebe kann leicht den Interessen des Freundes schaden.

§ 75. *magnas utilitates* 'wesentliche Interessen'.
Nec enim korrespondiert mit *Et*, das etwas Allgemeines zum Besonderen (Neoptolemus) hinzufügt.
Neoptolemus (oder Pyrrhus), Sohn des Achilles, wurde von seinem Großvater mütterlicherseits Lykomedes auf der Insel Skyros erzogen. Von dort holte ihn Odysseus ab, weil das Orakel geweissagt hatte, daß Troja nur mit Hilfe des Neoptolemus erobert werden könne.
apud quem 'in dessen Hause'.
impediendum — suchte; *audire aliquem* heißt auch 'auf jem. hören'.

res 'Unternehmungen'.

§ 76. *Atque* 'und so', den Inhalt von §§ 73—75 kurz rekapitulierend.

in omni re 'in jedem einzelnen Falle'.

B. Vorschriften für die amicitiae vulgares §§ 76—100.

1. Über die bisweilen unvermeidliche (necessaria) Auflösung der Freundschaft §§ 76—78 iniuriam.

delabitur. Das Wort bedeutet: unvermerkt vom Höhern zum Niederen 'herabsinken'. Vgl. § 100 *ad leves amicitias defluxit oratio quorum* (= *ita, ut eorum*) bezieht sich nur auf die zuletzt genannten vitia in alienos. Deshalb im D.: 'von denen im letzteren Falle...'.
remissione 'Nachlassen'.
eluendae 'allmählich auflösen', ursprünglich: hinwegspülen, bildlich besonders in Verbindung mit *maculam, crimen*.

ut — dicere audivi, 'wie ich hörte, daß C. zu sagen pflegte' (nicht wie ich C. sagen hörte, was *dicentem* oder *cum diceret* heißen müßte).

dissuendae eig. aufröseln, 'auftrennen', *discind.* 'zerreißen'.
exarserit ist Futurum II.

nec fieri possit 'noch überhaupt nur...'; *nec* korrespondiert mit den beiden durch *neque — neque* eng verbundenen Gliedern, indem es etwas Allgemeineres hinzufügt.

que faciunda sit. 77. Sin autem aut morum aut studiorum commutatio quaedam, ut fieri solet, facta erit aut in rei publicae partibus dissensio intercesserit (loquor enim iam, ut paulo ante dixi, non de sapientium, sed de communibus amicitia), cavendum erit, ne non solum amicitiae depositae, sed etiam inimicitiae susceptae videantur. Nihil est enim turpius quam cum eo bellum gerere, quocum familiariter vixeris. Ab amicitia Q. Pompei meo nomine se removerat, ut scitis, Scipio; propter dissensionem autem, quae erat in re publica, alienatus est a collega nostro Metello; utrumque egit graviter, *at cum bonitate* et offensione animi non acerba. 78. Quam ob rem primum danda opera est, ne qua amicorum discidia fiant; sin tale aliquid evenerit, ut extinctae potius amicitiae quam oppressae videantur. Cavendum vero, ne etiam in graves inimicitias convertant se amicitiae; ex quibus iurgia, maledicta, contumeliae gignuntur. Quae tamen si tolerabiles erunt, ferendae sunt, et hic honos veteri amicitiae tribuendus, ut is in culpa sit, qui faciat, non is, qui patiatur iniuriam.

Omni omnium horum vitiorum atque incommodorum una cautio est atque una provisio, ut ne nimis cito diligere incipiant neve non dignos. 79. Digni autem sunt amicitia, quibus in ipsis inest causa, cur diligantur. Rarum genus.

§ 77. *Sin autem* ohne vorhergehendes *si*, zu § 34.

aut morum aut studiorum. Das erste *aut* korrespondiert mit dem *aut* vor *in rei publicae*. Vgl. § 76 *nec — nec — nec*.

ut fieri solet. Vgl. § 33 *mutari etiam mores hominum saepe*.

in rei publicae partibus 'im politischen Parteileben'.

communibus = vulgaribus § 76.

Q. Pompeius Nepos soll dem Scipio versprochen haben, Lilius bei der Bewerbung um das Konsulat im Jahre 141 zu unterstützen. Er hielt aber nicht sein Versprechen, und wurde selber Konsul.

meo nomine 'meinetwegen'; *nomine* heißt entweder 1) wegen, besonders mit dem Genetiv der Schuld bei gerichtlichen Verben 2) unter dem Vorwande 3) im Namen.

quae erat in re publica, im D. ein Adjektiv.

collega im Angurat. Q. Caeci-

lius Metellus Macedonicus war das Haupt der Gegner Scipios.

utrumque 'in beiden Fällen'.
offensione — acerba 'ohne daß seine Verstimmung sich hierbei verletzend äußerte'.

§ 78. *primum* 'vor allem'.
extinctae — oppressae 'allmählich erloschen — gewaltsam erstickt, unterdrückt'. Derselbe Gegensatz Cat. m. § 71.
vero 'vollends'.

qui faciat — qui patiatur im D. Substantiva. Vgl. § 71 *in quem conlata sunt — qui contulit*.

2. Über die Wahl von Freunden (— § 85), bei welcher man um so vorsichtiger sein muß, je größer der Wert der Freundschaft ist — XXIII § 88.

cautio — provisio. Die Verbalsubstantiva auf — *io* bezeichnen oft 'die Möglichkeit'.

non dignos, statt *indignos*, weil *Digni* autem folgt.

Et quidem omnia praeclara rara, nec quicquam difficilius quam reperire, quod sit omni ex parte in suo genere perfectum. Sed plerique neque in rebus humanis quicquam bonum norunt, nisi quod fructuosum sit, et amicos tamquam pecudes eos potissimum diligunt, ex quibus sperant se maximum fructum esse capturos. 80. Ita pulcherrima illa et maxime naturali carent amicitia per se et propter se expetita nec ipsi sibi exemplo sunt, haec vis amicitiae et qualis et quanta sit. Ipse enim se quisque diligit, non ut aliquam a se ipse mercedem exigat caritatis suae, sed quod per se sibi quisque carus est. Quod nisi idem in amicitiam transferetur, verus amicus numquam reperietur; est enim is, qui est tamquam alter idem. 81. Quodsi hoc apparet in bestiis, volucris nantibus, [agrestibus] cicuribus feris, primum ut se ipsae diligant (id enim pariter cum omni animante nascitur), deinde ut requirant atque adpetant, ad quas se adpicient eiusdem generis animantis, idque faciunt cum desiderio et cum quadam similitudine amoris humani, quanto id magis in homine fit natura! qui et se ipse diligit et alterum anquiri, cuius animum ita cum suo misceat, ut efficiat paene unum ex duobus.

XXII. 82. Sed plerique perverse, ne dicam inpunder, habere talem amicum volunt, quales ipsi esse non possunt, quaeque ipsi non tribuunt amicis, haec ab iis desiderant. Par est autem primum ipsum esse virum bonum, tum alterum similem sui quaerere. In talibus ea, quam iam dudum tracta-

§ 79. *Et quidem* 'gewils, aber', dialogisierend und ironisch, indem man scheinbar das Gesagte bekräftigt, in Wahrheit aber wesentlich modifiziert, wenn nicht ganz aufhebt.

praeclara rara. Gleichklang und Auslassung der Kopula verleihen der Sentenz einen sprüchwortlichen Charakter.

Sed plerique ff. Zur Sache vgl. XIII und XIV.

§ 80. *per se et propter se* 'an sich und um ihrer selbst willen'. Beachte die im Lat. notwendige Wiederholung von *se*.

nec ipsi sibi exemplo sunt 'und sie nehmen es nicht an sich selbst ab', d. h. wenn jene ihr eigenes Ich betrachteten, so würden sie finden, daß niemand sich wegen des Nutzens, sondern um seiner selbst willen liebt. Ebenso

sollten sie nur ihr zweites Ich (*alter idem*) betrachten.

Quod vor *nisi* ist mit *idem* zu verbinden, wie § 13.

alter idem. Nur von der 1. Person *alter ego*. Vgl. § 23 *verum amicum qui intuetur tamquam exemplar aliquod intuetur sui*.

§ 81. *ut*, zu § 14 *illa veriora, ut id* 'dieser Trieb (Instinkt)'; *pariter* 'in gleichem Grade', vgl. § 32 *pares — aequales*.

cum quadam — humani 'mit einer Liebe, die mit der menschlichen Ähnlichkeit hat'.

quanto id magis, zu § 6 *iam anquiri* (aus *amb — quaerere*) urspr.: nach allen Seiten suchen, daher 'sich angelegentlich umsehen nach —'.

unum ex duobus, vgl. § 92 *ut unus quasi animus fiat ex pluribus*.

§ 82. *ipsum*, zu § 62 *expertum iam dudum*, zu § 65.

mus, stabilitas amicitiae confirmari potest, cum homines benevolentia coniuncti primum cupiditatibus iis, quibus ceteri serviunt, imperabunt, deinde aequitate iustitiaeque gaudebunt, omniaque alter pro altero suscipiet, neque quicquam umquam nisi honestum et rectum alter ab altero postulabit, neque solum colent inter se ac diligunt, sed etiam verebuntur. Nam maximum ornamentum amicitiae tollit, qui ex ea tollit verecundiam. 83. Itaque in iis perniciosus est error, qui existimant lubricum peccatorumque omnium patere in amicitia licentiam; virtutum amicitia adiutrix a natura data est, non vitiorum comes, ut, quoniam solitaria non posset virtus ad ea, quae summa sunt, pervenire, coniuncta et consociata cum altera perveniret. Quae si quos inter societas aut est aut fuit aut futura est, eorum est habendus ad summum naturae bonum optimus beatissimusque comitatus. 84. Haec est, inquam, societas, in qua omnia insunt, quae putant homines expetenda, honestas, gloria, tranquillitas animi atque iucunditas, ut et, cum haec adsint, beata vita sit et sine his esse non possit. Quod cum optimum maximumque sit, si id volumus adipisci, virtuti opera danda est, sine qua nec amicitiam neque ullam rem expetendam consequi possumus; ea vero neglecta qui se amicos habere arbitrantur, tum se denique errasse sentiunt, cum eos gravis aliquis casus experiri cogit. 85. Quocirca (dicendum est enim saepius), cum iudicaris, diligere oportet, non, cum dilexeris, iudicare. Sed cum multis in rebus negligentia plectimur, tum maxime in amicis et diligendis et colendis;

inter se — alter alterum (unlateinisch *se inter se*!).

§ 83. *patere — licentiam* wir: 'sei Thür und Thor geöffnet'.

ea, quae summa sunt weiter unten näher bezeichnet durch *summum naturae bonum*. Gemeint ist das stoische *secundum naturam vivere*. Vgl. § 19 *naturam optimam bene vivendi ducem*.

cum altera — cum alterius virtute, wie vorher *virtus = homo virtute praeditus*.

quos inter. Die Anastrophe der Präposition ist dadurch veranlaßt, daß das Indefinitum enklitisch zu *si* gehört.

comitatus ad 'Geleitschaft auf dem Pfade zur —'.

§ 84. *expetenda*, zu § 26 *considerandum*.

honestas — iucunditas ('Froh-sinn'). Es sind streng genommen

nur 3 Glieder, da das dritte nur aus zwei durch *atque* verbundenen Synonymis besteht. Über *honestas* zu § 74 *honestandi*.

Quod ('dieses Ziel') korrespondiert nicht mit dem folgenden *id*, sondern bezieht sich auf den vorhergehenden Gedanken *ut — beata vita sit*.

neque ullam 'noch überhaupt —'.

experiri absolut, wie § 62 = 'den Versuch machen'.

§ 85. *cum iudicaris* 'erst dann, wenn man —'. Über den Konj. zu § 22 *verteris*.

diligere. Vgl. § 62 *praecurrit amicitia iudicium*.

cum multis in r. 'wie in vielen andern Fällen', zu § 2 *cum saepe multa*.

plectimur 'wir müssen büßen wegen —'. *Plecti* wird in der

praeposteris enim utimur consiliis et acta agimus, quod vetatur vetere proverbio. Nam implicati ultro et citro vel usu diuturno vel etiam officiis repente in medio cursu amicitias exorta aliqua offensione disrumpimus.

XXIII. 86. Quo etiam magis vituperanda est rei maxime necessariae tanta incuria. Una est enim amicitia in rebus humanis, de cuius utilitate omnes uno ore sentiunt. A multis virtus ipsa contemnitur et venditatio quaedam atque ostentatio esse dicitur; multi divitias despiciunt, quos parvo contentos tamen victus cultusque delectat; honores vero, quorum cupiditate quidam inflammantur, quam multi ita contemnunt, ut nihil inanius, nihil esse levius existiment! itemque cetera, quae quibusdam admirabilia videntur, permulti sunt qui pro nihilo putent; de amicitia omnes ad unum idem sentiunt, et ii, qui ad rem publicam se contulerunt, et ii, qui rerum cognitione doctrinaque delectantur, et ii, qui suum negotium gerunt otiosi, postremo ii, qui se totos tradiderunt voluptatibus, sine amicitia vitam esse nullam, si modo velint aliqua ex parte liberaliter vivere. 87. Serpit enim nescio quo modo per omnium vitas amicitia nec ullam aetatis degendae rationem patitur esse expertem sui. Quin etiam si quis asperitate ea est et

klassischen Latinität nur als Passivum gebraucht und gewöhnlich mit dem Nebenbegriff der Schuld des Bestraften.

praeposteris utimur consiliis 'wollen wir hinterher klarlegen'.

acta agimus ein Oxymoron, sprüchwörtlich in demselben Sinne wie *praeposteris utimur consiliis* = 'wir wollen Geschehenes ungeschehen machen'. Vgl. unser 'Vorgethan und nachbedacht hat manchen in große Leid gebracht' und das homerische *περὶ δὲ τὸ νῆπιος ἔγρω*.

implicati 'eng verbunden', eigentlich = eingewickelt.

ultro et citro ('wechselseitig') *hic et illic, huc et illuc* werden von Cicero nicht asyndetisch gebraucht.

§ 86. *Quo etiam magis* ff. Diese große Leichtfertigkeit verdient umso mehr Tadel, je unentbehrlicher (*necessarius*) das Bedürfnis der Fr. ist.

in rebus humanis 'in der Welt'.

venditatio quaedam et ostentatio 'eine bloße Prahlerei und

prunkende Phrase'. Die *venditatio* preist die Vorzüge der T. an, wie Verkäufer ihre Ware.

tenuis victus ist unser 'schmale Kost'. Über *cultus* s. § 49.

vero steigernd.
rerum cognitio doctrinaque 'wissenschaftliche Forschung'.

suum neg. gerunt 'ihren eigenen Geschäften nachgehen'.

otiosi, ein Oxymoron, hier speziell 'frei von Staatsgeschäften' (Ggs. *occupati*).

vitam esse nullam vgl. § 22
qui potest esse vita vitalis?

liberaliter, wie es sich für einen freien Menschen ziemt, 'anständig'.

§ 87. *Serpit* ff. hier in gutem Sinne (s. § 41) 'greift (unmerklich) ein in alle Lebensverhältnisse'.

nescio quo modo, zu § 4.
aetatis deg. rationem 'Lebensberuf', sonst *genus vitae* oder *vivendi*, auch *condicio vitae* oder bloß *vita*.

expertem sui 'unbeeinflusst'.
asperitate — *naturae* 'abstoßendes und gefühlloses Wesen'.

inmanitate naturae, congressus ut hominum fugiat atque oderit, qualem fuisse Athenis Timonem nescio quem accepimus, tamen is pati non possit, ut non anquirat aliquem, apud quem evomat virus acerbitalis suae. Atque hoc maxime iudicaretur, si quid tale posset contingere, ut aliquis nos deus ex hac hominum frequentia tolleret et in solitudine usquam collocaret atque ibi suppeditans omnium rerum, quas natura desiderat, abundantiam et copiam hominis omnino aspiciendi potestatem eriperet. Quis tam esset ferreus, qui eam vitam ferre posset, cuique non auferret fructum voluptatum omnium solitudo? 88. Verum ergo illud est, quod a Tarentino Archyta, ut opinor, dici solitum nostros senes commemorare audivi ab aliis senibus auditum: 'si quis in caelum ascendisset naturamque mundi et pulchritudinem siderum perspexisset, insuavem illam admirationem ei fore; quae iucundissima fuisset, si aliquem, cui narraret, habuisset'. Sic natura solitarium nihil amat semperque ad aliquod tamquam adminiculum adnititur; quod in amicissimo quoque dulcissimum est.

XXIV. Sed cum tot signis eadem natura declaret, quid velit, anquirat, desideret, tamen obsurdescimus nescio quo modo

ut an zweiter Stelle, um *congressus* hervorzuheben.

Timon, Zeitgenosse des Sokrates, der Typus eines *μωδὸς ἄπονος*.

nescio quem, wie § 88 *ut opinor*, um den Schein einer großen Bekanntschaft mit griechischer Literatur zu vermeiden. Vgl. auch § 24 *doctum quendam*.

pati aushalten, d. i. 'es über sich gewinnen'.

anquirat, zu § 81.

evomat. Vgl. Ter. Adelph. 3, 2, 14 *iram hanc in eos evomam omnem*. Viel stärker Cic. von den Catilinariern Cat. II 5, 10 *eructant sermonibus suis caedem bonorum atque urbis incendia*.

Atque — iudicaretur 'zu diesem Urteil würde man dann am ersten gelangen'. Über *atque* zu § 24.

ferreus 'gefühllos'. Beachte die Paronomasie *ferreus — ferret — auferret*.

omnino gehört zu *adspiciendi* = 'überhaupt nur, auch nur'.

cuique, nicht bloß *cui*, zu § 27.

§ 88. *Archytas*, Pythagoreer, Freund des Plato, ausgezeichnet als Philosoph, Mathematiker und Astronom.

illud — quod ff. 'jener Ausspruch, von dem unsere Greise erwähnten, daß ihn — oft im Munde führte, die ihn wieder — gehört hatten'. *aliis*, von früheren. Vgl. Cat. m. § 43 *Saepe audivi a maioribus natu, qui se porro pueros a senibus audisse dicebant*.

naturam 'die Beschaffenheit'.
insuavem 'reizlos'; *iucundissimam* 'ganz entzückend'.

illam = *illarum rerum*, vgl. § 2 *in eum sermonem*.

quae 'die aber'.
si aliquem, zu § 27.

semperque. Über *que* = *sed*, zu § 26.

adminiculum (von *ad* und *manus*, eigentlich Handstütze) mit vom Weinstocke entlehnten Bilde.

Cap. XXIV. 3. Vorschriften über den freundschaftlichen Verkehr selbst — § 100.

a. Wohlwollende Warnung und Tadel soll der Freund freundlich aufnehmen — § 90.

nescio quo modo 'auf eine unbegreifliche Weise', kommt unserem 'leider' (wie § 89) sehr nahe.

nec ea, quae ab ea monemur, audimus. Est enim varius et multiplex usus amicitiae, multaeque causae suspicionum offensionumque dantur, quas tum evitare, tum elevare, tum ferre sapientis est. Una illa sublevanda offensio est, ut et utilitas in amicitia et fides retineatur; nam et monendi amici saepe sunt et obiurgandi, et haec accipienda amice, cum benevole fiunt. 89. Sed nescio quo modo verum est, quod in Andria familiaris meus dicit:

Obséquium amicos, veritas odium parit.

Molesta veritas, siquidem ex ea nascitur odium, quod est venenum amicitiae, sed obsequium multo molestius, quod peccatis indulgens praecipitem amicum ferri sinit; maxuma autem culpa in eo, qui et veritatem aspernatur et in fraudem obsequio inpellitur. Omni igitur hac in re habenda ratio et diligentia est, primum ut monitio acerbitate, deinde ut obiurgatio contumelia careat; in obsequio autem, quoniam Terentiano verbo lubenter utimur, nimirum comitas adsit, adsentatio, vitiorum adiutrix, procul amoveatur, quae non modo amico, sed ne libero quidem digna est; aliter enim cum tyranno, aliter cum amico vivitur. 90. Cuius autem aures clausae veritati sunt, ut ab amico verum audire nequeat, huius salus desperanda est. Scitum est enim illud Catonis, ut multa: 'melius de quibus-

ea quae — monemur, im D. Substantiv: 'ihre Mahnungen', nämlich, daß die Freundschaft unentbehrlich sei.

usus amicitiae 'Verkehr in —'. Vgl. § 86 rei — iniuria.

multaeque 'und infolge dessen—'.

Una illa ff. 'ganz besonders ist folgende Art des —'; illa wird durch nam ff. näher erklärt: wir sollen nämlich im Warnen und Tadeln, wozu der aufrichtige Freund sich öfters veranlaßt sieht, nicht zu scharf verfahren, andererseits (et) muß der Freund derartige Vorstellungen (haec, zu § 6 hoc) freundlich hinnehmen.

et mon. — et obiurg. et haec. Das erste et korrespondiert mit dem dritten.

§ 89. Andria 'das Mädchen von Andros', die erste der sechs Komödien des P. Terentius Afer (aus Karthago 185—159 v. Chr.). Über sein Verhältnis zu Scipio und Laelius s. Einl. 3.

obsequium 'Nachgiebigkeit' in

schlechtem Sinn, weiter unten (in obsequio) = Gefälligkeit.

praecipitem ferri 'jählings in das Verderben stürzen'.

fraudem. Das Wort bedeutet nicht bloß Betrug, sondern auch den durch den Betrug angerichteten Schaden oder Nachteil.

habenda ratio et dilig. 'darauf Rücksicht nehmen und mit Sorgfalt darauf achten', ein leichtes Zeugma, da man nur adhibere diligentiam sagt.

non modo 'ich will nicht sagen, nicht etwa'.

libero substantivisch.

cum tyranno, bei welchem die assentatio von Seiten der Unterthanen erklärlich ist.

§ 90. Cuius — huius. Beachte die im Lateinischen gewöhnliche Voranstellung des relativen Satzes.

illud Catonis, zu § 26 illud.

ut multa 'wie viele andere'.

Catos dicta (zu § 1) oder ἐποφθέγματα wurden später gesammelt, wie auch Cato selbst die dicta anderer gesammelt hatte.

dam acerbos inimicos mereri quam eos amicos, qui dulces videantur; illos verum saepe dicere, hos nunquam. Atque illud absurdum, quod ii, qui monentur, eam molestiam, quam debent capere, non capiunt, eam capiunt, qua debent vacare; peccasse enim se non anguntur, obiurgari moleste ferunt; quod contra oportebat, delicto dolere, correctione gaudere.

XXV. 91. Ut igitur et monere et moneri proprium est verae amicitiae et alterum libere facere, non aspere, alterum patienter accipere, non repugnanter, item sic habendum est nullam in amicitia pestem esse maiorem quam adulationem, blanditiam, adsentationem; quamvis enim multis nominibus est hoc vitium notandum levium hominum atque fallacium ad voluntatem loquentium omnia, nihil ad veritatem. 92. Cum autem omnium rerum simulatio vitiosa est (tollit enim iudicium veri idque adulterat), tum amicitiae repugnat maxime; delet enim veritatem, sine qua nomen amicitiae valere non potest. Nam cum amicitiae vis sit in eo, ut unus quasi animus fiat ex pluribus, qui id fieri poterit, si ne in uno quidem quoque unus animus erit idemque semper, sed varius, commutabilis, multiplex? 93. Quid enim potest esse tam flexibile, tam devium quam animus eius, qui ad alterius non modo sensum ac voluntatem, sed etiam vultum atque nutum convertitur?

Atque eine wichtige Bemerkung hinzufügend: 'überdies', wie § 51.

non capiunt — capiunt, zu § 19.

quod contra oportebat 'das Gegenteil wäre in der Ordnung', contra ist Adverb. Vgl. Cat. m. § 84 quod contra decuit, ab illo meum. Der Ind. Imperf. in dem Sinne: es ist auch jetzt noch in der Ordnung. (Der Ind. Perf. würde bedeuten: aber jetzt ist es zu spät.) dolere — gaudere zur Erklärung von quod.

b) Dagegen sei in der Freundschaft Schmeichelei und Heuchelei verbannt. §§ 91—100.

§ 91. libere 'mit Freimut'; aspere 'grob'. et vor alterum 'und zwar'.

adulationem, die niedrigste Art der Schmeichelei: 'Kriecherei'; adsentationem 'Jasagen' = ad

voluntatem loqui 'nach dem Munde reden'.

quamvis ist Adverb zu multis. notandum 'brandmarken'.

levium 'charakterlos' (Ggs. constantium).

§ 92. tollit 'macht unmöglich'.

idque, id = verum.

nomen amicitiae, vgl. § 6 nomen sapientis.

valere non potest 'keine Geltung haben kann'. Vgl. § 19 nomen amicitiae tollitur.

amicitiae vis, zu § 15.

unus quasi animus, vgl. § 81 paene unum ex duobus.

quoque gehört zu uno.

unus—idemque, jenes von der numerischen, dieses von der inneren Einheit. Unser 'ein und derselbe', wodurch nur die Identität bezeichnet wird, ist bloß idem z. B. de eadem re loqui.

§ 93. devium 'unstät' eig. vom rechten Wege abirrend.

Négat quis, nego; ait, áio; postremo ímperavi egomét mihi

Omnia adsentári,
ut ait idem Terentius, sed ille in Gnathonis persona, quod amici genus adhibere omnino levitatis est. 94. Multi autem Gnathonum similes, cum sint loco, fortuna, fama superiores; horum est adsentatio molesta, cum ad vanitatem accessit auctoritas. 95. Secerni autem blandus amicus a vero et internosci tam potest adhibita diligentia quam omnia fucata et simulata a sinceris atque veris. Contio, quae ex imperitissimis constat, tamen iudicare solet, quid intersit inter popularem, id est adsentatorem et levem civem, et inter constantem et severum et gravem. 96. Quibus blanditiis C. Papirius nuper influebat in auris contionis, cum ferret legem de tribunis plebis reficiendis! Dissuasimus nos; sed nihil de me, de Scipione dicam lubentius. Quanta illa, di immortales, fuit gravitas, quanta in oratione maiestas! ut facile ducem populi Romani [non comitem] diceret. Sed adfuitis, et est in manibus oratio.

Negat quis, nego ff. 'sagt jemand nein, so sage ich nein'. Worte des Parasiten Gnatho im Eunucho (II 2, 21 f.) des Terenz. Die Verse sind trochäische Septenare; *postremo* = *denique* 'kurz'; *imperavi* — *mihi* 'ich habe es mir zum Gesetz gemacht'.

persona, zu § 4.
quod amici genus adhibere omnino = *cuius generis amicum* 'einen Freund der Art auch nur (zu § 87) zuzulassen'.

§ 94. *Gnathonum*, wie § 21 Paullos.

similes sc. sunt substantiviert zur Bezeichnung der ganzen Klasse 'Ebenbilder'.

loco 'Abkunft'; *fortuna*, zu § 59.

molesta. Außer 'unangenehm' bedeutet das Wort auch 'widerwärtig'.

ad vanitatem 'zu ihren leeren Worten', vgl. § 98 *orationem vanam. cum* — *accessit*, vgl. § 48 *cum contigit*.

auctoritas 'äußeres A.' zu § 49 *honor*.

§ 95. *Secerni* 'gesondert werden' in Bezug auf ein Objekt, *internosci* auf beide Objekte. Plutarch verfaßte eine Schrift:

πὸς ἂν τις διακρίνειε τὸν κόλακα τὸν φίλον.

fucata steht *sinceris, simulata veris* gegenüber.

iudicare 'wissen zu —'.

solet, im D. Adverb.

id est = *id est enim* 'ich meine nämlich'.

popularem 'Volksfreund' hier in tadelndem Sinn, vom schroffen Standpunkte des Optimaten aus.

§ 96. *C. Papirius*, zu § 39.

influebat. In dem Bilde liegt die Leichtigkeit, mit der er sich einzuschmeicheln und Eingang zu den Ohren zu finden wußte. Vgl. § 99 *se insinuare*.

Dissuasimus. Suadere, dissuadere legem sind stehende Ausdrücke = für, gegen einen Antrag sprechen.

nos — de me, ein auch sonst vorkommender Wechsel des Numerus.

illa. Wie *hic* sich auf die Gegenwart bezieht, so bezieht sich *ille* auf die Vergangenheit = 'damals'.

facile 'unbedenklich'.

diceret, der Konjunktiv würde auch ohne *ut* stehen.

est in manibus, hier = ist in (aller) Händen, ist allgemein gelesen.

Dagegen Cat. m. § 38 *septimus liber*

Itaque lex popularis suffragiis populi repudiata est. Atque, ut ad me redeam, meministis, Q. Maximo, fratre Scipionis, et L. Mancino consulibus quam popularis lex de sacerdotiis C. Licini Crassi videbatur! cooptatio enim collegiorum ad populi beneficium transferebatur; atque is primus instituit in forum versus agere cum populo. Tamen illius vendibilem orationem religio deorum immortalium nobis defendentibus facile vincebat. Atque id actum est praetore me quinquennio ante, quam consul sum factus; ita re magis quam summa auctoritate causa illa defensa est.

XXVI. 97. Quodsi in scaena, id est in contione, in qua rebus fictis et adumbratis loci plurimum est, tamen verum valet, si modo id patefactum et inlustratum est, quid in ami-

originum est in manibus = noch unter den Händen haben, (*in manibus habere* Cat. m. § 22).

popularis — *populi* absichtlich gegenübergestellt.

Q. Maximo, zu § 69.

lex — *Crassi*. C. Licinius Crassus, Volkstribun im J. 145, beantragte den Priesterkollegien das Recht der Selbstergänzung (*cooptatio*) zu nehmen und die Wahl derselben dem Volk in den Komitien zu übertragen.

videbatur der Indikativ, um den Ausruf mit Nachdruck hervorzuheben. Vgl. § 37 *videtis, quam nefaria vox!*

beneficium 'Gunst, Vergünstigung'. Die Ämter selbst werden öfters geradezu *beneficia* genannt.

transferebatur, Imperf. de conatu.

atque, wie § 90. Es wird eine neue Handlung angeführt, die ihn ebenfalls populär machte.

in forum versus. Früher hatten die Volkstribunen nach dem *comitium*, wo das Volk sich gewöhnlich zu versammeln pflegte und nach der *curia Hostilia*, dem Versammlungsort des Senats, die beide zum *forum* im weiteren Sinne gehörten, hingewendet gesprochen. Crassus führte die Neuerung ein, daß sie jetzt nach dem *forum* im engeren Sinne, das links von den *rostris* lag, zugewendet sprachen.

agere cum populo stehende

Wendung für die Verhandlungen der Magistrate mit dem Volk.

vendibilem, urspr. = leicht verkäuflich, dann übertr. von dem, was Beifall findet, beim Publikum beliebt ist, 'gefällig', aber ohne tadelnden Nebenbegriff.

re — *summa auctoritate*. In seiner Rede *de collegiis* hatte Lilius die Ehrfurcht (*religio*) vor den Göttern selbst als verletzt dargestellt, falls das Volk die alten Einrichtungen abändern sollte. Da derselbe damals erst Prätor, und noch nicht Konsul war, so fehlte ihm die *summa auctoritas* und wurde die Sache (*causa*) von ihm mehr durch innere Gründe (*re*) verteidigt.

§ 97. *id est*, wie § 95.

in qua bezieht sich nicht auf *contione*, sondern auf *scaena*.

rebus fictis et adumbratis 'Dichtung und Schein'; *adumbrare* (Ggs. *exprimere*) ist term. techn. der Malerei = einen Umriss machen, etwas skizzieren, in den Hauptzügen entwerfen. Davon übertragen: etwas nur oberflächlich andeuten, hier mit Beziehung darauf, daß dem Volke nicht die ganze Wahrheit mitgeteilt und es so irreführt wird. Dem *adumbratis* steht nachher entgegen *inlustratum* 'in das rechte Licht gesetzt'.

quid 'was erst'; *tota* ist Nominativ.

citia fieri oportet, quae tota veritate perpenditur? in qua nisi, ut dicitur, apertum pectus videas tuumque ostendas, nihil fidum, nihil exploratum habeas, ne amare quidem aut amari, cum, id quam vere fiat, ignores. Quamquam ista adsentatio, quamvis pernicioosa sit, nocere tamen nemini potest nisi ei, qui eam recipit atque ea delectatur. Ita fit, ut is adsentatoribus patefaciat aures suas maxime, qui ipse sibi adsentetur et se maxime ipse delectet. 98. Omnino est amans sui virtus; optume enim se ipsa novit, quamque amabilis sit, intellegit. Ego autem non de virtute nunc loquor, sed de virtutis opinione. Virtute enim ipsa non tam multi praediti esse quam videri volunt. Hos delectat adsentatio, his fictus ad ipsorum voluntatem sermo cum adhibetur, orationem illam vanam testimonium esse laudum suarum putant. Nulla est igitur haec amicitia, cum alter verum audire non vult, alter ad mentiendum paratus est. Nec parasitorum in comoediis adsentatio faceta nobis videretur, nisi essent milites gloriosi.

Magnas vero agere gratias Thais mihi?

Satis erat respondere: 'magnas'; 'ingentes', inquit. Semper auget adsentator id, quod is, cuius ad voluntatem dicitur, vult esse magnum. 99. Quam ob rem, quamquam blanda ista vanitas apud eos valet, qui ipsi illam adlectant et invitant, tamen etiam graviores constantioresque admonendi sunt, ut animadvertant, ne callida adsentatione capiantur. Aperte enim

perpenditur in dem Sinne von *metiri*.

ut dicitur, zu § 19 *ut aiunt*.

apertum pectus videas, wir sagen: 'in's Herz sehen'.

amare — amari. 'Liebe — Gegenliebe'.

id ist Objekt mit dem erläuternden Zusatz *quam vere fiat* 'in wie weit dies Gefühl aufrichtig ist'.

§ 98. *Omnino* mit folgendem *autem* 'allerdings', zu § 69.

de virtutis opinione 'von der eingebildeten Tugend'. In anderem Sinne § 37.

Virtute — praediti ('wirklich begabt —') steht gegenüber dem *videri* sc. *praediti esse*. Aeschyl. Sept. 574 *Ὁὐ γὰρ δὸνεῖν ἀριστος ἀλλ' εἶναι θεῖον*.

adhibetur 'gerichtet wird'. Das Wort bedeutet stets, zum Unterschiede von *uti*, gebrauchen zu einem bestimmten Zwecke, hier, um sie dadurch zu gewinnen.

laudum 'Vorzüge'.

Nulla, vgl. § 86 *vitam esse nullam*.

nisi essent sc. *ei, quibus parassiti assentantur*.

milites gloriosi 'großsprechende S.'. Ein solcher Bramarbas ist Thraso (*ἄραός*) im Eunuch des Terenz, aus welchem Stücke (III 1, 1) der folgende Senar ist. Dieser hat durch seinen Parasiten Gnatho (*γνάθος* Kinnbacken) der Thais ein Geschenk gesandt und erwartet nun von ihm Bericht darüber, wie dieselbe es aufgenommen habe.

Magnas vero agere 'So sagt mir wirklich —'. Der Infinitiv statt des Indikativs malt die ungeduldige Hast des Fragenden (vgl. den Infinitivus descriptivus in der lebhaften Schilderung).

§ 99. *adlectant et invitant*, vgl. Cat. m. § 57 *invitat atque adlectat*.

ne — capiantur. Das Bild ist von der Jagd entlehnt: 'daß sie sich nicht von den Netzen (Schlin-

adulantem nemo non videt, nisi qui admodum est excors; callidus ille et occultus ne se insinuet, studiose cavendum est; nec enim facillime agnoscitur, quippe qui etiam adversando saepe adsentetur et litigare se simulans blandiatur atque ad extremum det manus vincique se patiat, ut is, qui inclusus sit, plus vidisse videatur. Quid autem turpius quam inludi? Quod ut ne accidat, magis cavendum est.

Ut me hodie ante omnes cómicos stultós senes

Versáris atque inlússeris lautíssime.

100. Haec enim etiam in fabulis stultissima persona est improvidorum et credulorum senum. Sed nescio quo pacto ab amicitis perfectorum hominum, id est sapientium (de hac dico sapientia, quae videtur in hominem cadere posse), ad leves amicitias defluxit oratio. Quam ob rem ad illa prima redeamus eaque ipsa concludamus aliquando.

XXVII. Virtus, virtus, inquam, C. Fanni, et tu, Q. Muci, et conciliat amicitias et conservat. In ea est enim convenientia

gen) umstricken lassen', zu § 20 *ut — caritas ungeretur*.

excors albern, 'unverständlich', weil man das Herz als den Sitz des Verstandes ansah.

nec — facillime, Litotes.

agnoscitur, zu § 9.

det manus 'sich ergiebt, die Waffen streckt'. Der Ausdruck ist von den Gladiatoren entlehnt, welche die Hände hinstreckten und sich so für überwunden erklärten.

plus vidisse 'weiter gesehen (größere Einsicht) besessen zu haben'. Vgl. imp. Pomp. § 64 *sin autem vos plus tum in re publica vidistis* (= einen tiefern politischen Blick haben).

magis, mehr als vor der offenen Schmeichelei, denn *turpius est illudi*.

Ut me hodie ff. Die beiden Senare stammen aus einem Stück des Komödiendichters Caecilius Statius. *Ut* in unwilligen Fragen; *ante = praeter*; *comicos* 'in der Komödie'. Die Worte *comicos stultos senes* werden auch Cat. m. § 36 (mit Nennung des Dichters Caecilius) citiert; *versaris* in üblem Sinn: 'in Atem (Trab) setzen'; *inlusseris*. In der älteren Sprache bevorzugte man ss nach langen Vokalen oder Diphthongen. Sogar zu Ciceros Zeit schrieb man (nach Quintilian I 7, 20)

Cic. Laelius.

noch *caussae, cassus, divissiones; lautissime* 'so prächtig' d. i. so tüchtig.

§ 100. *etiam in fabulis*, nicht bloß im Leben.

persona, zu § 4.

improvidorum — senum. Was für ein Genitiv?

nescio quo pacto, zu § 87.

de hac — sapientia, im Gegensatz zu dem Weisheitsideal der Stoiker, vgl. § 18.

in hominem cadere, zu § 48.

leves 'gehaltlose' = *vulgares* § 76 und *communes* § 77.

defluxit, vgl. § 76 *ad vulgares am. delabitur*.

ad illa prima 'zu jenem (an die Spitze gestellten) Grundgedanken', nämlich *nisi in bonis amicitiam esse non posse* (§ 18).

aliquando auch ohne *tandem* 'endlich einmal'.

Kap. XXVII. Schluss. Nachdrückliche Empfehlung der die Grundlage der Freundschaft bildenden Tugend.

inquam 'ich wiederhole es'.

C. Fanni et tu, Q. Muci dem hier gesteigerten Tone entsprechend. Vgl. § 50 *Fanni et Scaevola*.

conciliat — conservat, vgl. § 20 *virtus amicitiam et gignit et continet*.

rerum, in ea stabilitas, in ea constantia; quae cum se extulit et ostendit suum lumen et idem aspexit adgnovitque in alio, ad id se admovet vicissimque accipit illud, quod in altero est; ex quo exardescit sive amor sive amicitia; utrumque enim dictum est ab amando; amare autem nihil est aliud nisi eum ipsum diligere, quem ames, nulla indigentia, nulla utilitate quaesita; quae tamen ipsa efflorescit ex amicitia, etiamsi tu eam minus secutus sis. **101.** Hac nos adulescentes benevolentia senes illos, L. Paulum, M. Catonem, C. Galum, P. Nasicam, Ti. Gracchum, Scipionis nostri socerum, dileximus, haec etiam magis elucet inter aequales, ut inter me et Scipionem, L. Furium, P. Rupilius, Sp. Mummius. Vicissim autem senes in adulescentium caritate adquiescimus, ut in vestra, ut in Q. Tuberonis; equidem etiam admodum adulescentis P. Rutili, A. Vergini familiaritate delector. Quoniamque ita ratio comparata est vitae naturaeque nostrae, ut alia *ex alia* aetas oriatur, maxime quidem optandum est, ut cum aequalibus possis, quibuscum tamquam e carceribus emissus sis, cum isdem

convenientia rerum 'völlige Harmonie'. *rerum* bleibt im D. unübersetzt, zu § 28 *rerum natura*. Vgl. § 20 *omnium — rerum consensio*.

quae, nicht *constantia*, sondern *virtus*.

suum lumen 'das ihr eigentümliche Licht'. Vgl. § 27 *lumen ali-quod probitatis et virtutis* und § 48 z. E.

se admovet, vgl. § 32 *applicat sese et propius admovent*.

amor — amicitia, vgl. § 26. *nulla indigentia* 'ohne alles —'.

quaesita gehört nur zu *utilitate*. *ipsa* 'von selbst'.

secutus sis. Beachte *sequi* hier in der gar nicht seltenen Bedeutung 'wonach trachten'.

§ 101. *Paulum, Catonem, Galum*, zu § 9; zusammen genannt auch § 21.

P. Nasicam, P. Cornelius Scipio Nasica Corculum, Schwiegersohn des älteren Afrikanus, Konsul 162 und 155, Vater des Nasica Serapio, des Mörders des Ti. Gracchus (§ 41).

Ti. Gracchum, Vater des Tib. und Cajus Gracchus, ebenfalls, wie der eben genannte Nasica, Schwie-

gersohn des älteren Afrikanus. Seine Tochter Sempronia war mit dem jüngeren Afrikanus vermählt.

Furium, Rupilius, Mummius auch § 69 zusammengestellt. *ad quiescimus*, vgl. § 22 *conquiescit*.

Tuberonis, zu § 37.

P. Rutilius Rufus, Schüler des Stoikers Panätius und des P. Mucius Scävola in der Rechtswissenschaft, Jurist, diente als Militärtribun unter Scipio vor Numantia. Cicero nennt ihn *exemplum innocentiae, quo nemo neque integrior fuerit in civitate neque sanctior* (*de or.* I 229).

A. Verginius, ein sonst nicht bekannter Jurist.

Quoniamque 'da überhaupt', vgl. § 23 *Cumque*.

ratio umschreibend: 'Einrichtung, Beschaffenheit'.

aetas 'Generation'; *ex alia* = 'immer'.

e carceribus — ad calcem. Dieselbe von der Rennbahn entlehnte Metapher Cat. m. § 83 *nec vero velim quasi decurso spatio ad carceres a calce revocari; ad calcem* 'zum Endziel'. Dasselbe wurde in der ältesten Zeit durch Kalk, später durch Kreide (*creta*) bezeichnet.

ad calcem, ut dicitur, pervenire. **102.** Sed quoniam res humanae fragiles caducaque sunt, semper aliqui anquirendi sunt, quos diligamus et a quibus diligamur; caritate enim benevolentiaeque sublata omnis est e vita sublata iucunditas. Mihi quidem Scipio, quamquam est subito ereptus, vivit tamen semperque vivet; virtutem enim amavi illius viri, quae exstincta non est; nec mihi soli versatur ante oculos, qui illam semper in manibus habui, sed etiam posteris erit clara et insignis. Nemo unquam animo aut spe maiora suscipiet, qui sibi non illius memoriam atque imaginem proponendam putet. **103.** Equidem ex omnibus rebus, quas mihi aut fortuna aut natura tribuit, nihil habeo, quod cum amicitia Scipionis possim comparare. In hac mihi de re publica consensus, in hac rerum privatarum consilium, in eadem requies plena oblectationis fuit. Numquam illum ne minima quidem re offendi, quod quidem senserim, nihil audivi ex eo ipse, quod nollem; una domus erat, idem victus, isque communis, neque solum militia, sed etiam peregrinationes rusticationesque communes. **104.** Nam quid ego de studiis dicam cognoscendi semper aliquid atque discendi? in quibus remoti ab oculis populi omne otiosum tempus contrivimus. Quarum rerum recordatio et memoria si una cum illo occidisset, desiderium coniunctissimi atque amantissimi viri ferre nullo modo possem. Sed nec illa exstincta sunt alunturque potius et augentur cogitatione et memoria mea, et, si illis plane orbatus essem, magnum tamen adfert mihi aetas ipsa solacium. Diutius enim iam in hoc desiderio

ut dicitur, zu § 19.

§ 102. *res humanae* 'alles Irdische', § 17.

anquirendi, zu § 81.

quae 'und diese'.

in manibus habui 'in nächster Nähe (so zu sagen handgreiflich) vor mir hatte'. (Vgl. *ἐν χειρὶ ἔχειν* oder *εἶναι*).

clara et insignis, Hendiadyoin 'im hellsten Glanze strahlen'.

animo — suscipiet 'sich mit größern Entwürfen und Hoffnungen tragen'.

§ 103. *de re publica* 'in politischen Dingen'.

plena obl. im D. ein Adjektiv: 'genüßreich'.

Numquam — ne — quidem, zu § 10 *ne — quidem*.

quod — senserim. Was für ein Konjunktiv?

victus 'Lebensweise'.

§ 104. *Nam*, wie § 39: Das bisher Gesagte genügt, um unsere Freundschaft zu beweisen; denn; *quid — dicam*, Amplificatio, wie § 11.

cognoscendi — discendi 'unsere Kenntnisse und unser Wissen zu bereichern'. Vgl. § 86 *rerum cognitio doctrinaeque*.

recordatio et memoria 'lebendige Erinnerung'.

coniunctissimi atque amantissimi, vgl. § 2.

nec korrespondiert nicht mit *que* an *aluntur*, das berichtend ist, sondern mit *et — adfert*.

adfert statt *adferret*, weil der Trost, den das Alter gewährt, unabhängig von jeder Bedingung, thatsächlich vorhanden ist.

aetas ipsa 'schon meine Jahre', vgl. § 19 *natura ipsa*.

Diutius 'allzu —'.

esse non possum. Omnia autem brevia tolerabilia esse debent, etiamsi magna sunt.

Haec habui de amicitia quae dicerem. Vos autem hortor, ut ita virtutem locetis, sine qua amicitia esse non potest, ut ea excepta nihil amicitia praestabilius putetis.

Haec habui ff. Ebenso der Schluß des Cato maior § 85: *Haec habui de senectute quae dicerem.*

Vos — hortor, ut ff. Vgl. § 17 *ego vos hortari tantum possum, ut*

amicitiam omnibus rebus humanis antepontis.

ita—locetis 'eine solche Stelle anweist', vgl. § 40 *eo loco locati.*

Verzeichnis

der Abweichungen vom Texte der Müllerschen Ausgabe.

P = codex Parisinus.

Bt. = Baiter, B. = Beier, H. = Halm, L. = Lahmeyer, M. = Müller, CM. = Meißner, N. = Nauck, Str. = Strelitz, T. = Tücking.

- § 3. *haberi sermo videretur*: M. aus Versehen *haberi videretur*.
 § 5. [*de amicitia*] *loquetur* B.: *de amicitia loquetur*.
disputatio est [*de amicitia*] CM.: *disputatio est de amicitia*.
 § 13. *cui non tum hoc, tum illud, uti plerisque* H. Bt.: † *qui n. t. h. i. i., ut in plerisque*.
 § 15. *introieram in vitam* CM.: *introieram*.
 § 16. *quaeritur* P. Bt. L. Str. T.: *quaeruntur*.
 § 20. *inter duo* P. L.: *inter duos*.
 § 26. *quod quis* L. (P. *quo quis*): *quod quisque*.
 § 33. *alias secundis alias adversis rebus* nach Brieger (Progr. Posen 1879): *alias advers(is) alias secund(is) rebus: alias adversis rebus*.
 § 34. *sin autem ad adolescentiam perducti essent* CM.: *sin autem ad adul. perduxissent*.
 § 35. *inveteratas* B. Gernhard. T.: *inveterata*.
 § 41. *quoque modo* mit P.: *quocumque modo*.
Serpit enim in dies res, quae CM. (nach Müllers Konjektur: *serpit in dies res, denique* oder *atque proclivis*): *Serpit † deinde res. his resistatur* HBT. mit den Hss.: *uis resistatur*.
 § 42. *in magna aliqua re[publica]* H. Bt. L. Schieche. T.: *in magna aliqua re publica* (P. *in magna aliqua rep.*).
 § 43. *futura sit* H.: *futura*.
 § 48. *amici animi quasi diffundantur et — contrahantur* Seyffert Str.: *amici quasi diffundatur et — contrahatur*.
 § 56. *se ipse faciat* H. Bt. L. T. Str.: *facit*.
 § 57. [*causa*] *amicorum* B. Bt. N. T.: *causa amicorum*.
 § 60. *in deligendo* P.: *in diligendo*.
 § 61. *ut etiam, si* H. Bt. L. T. Str.: *ut, etiamsi*.
 § 63. *quo utamur* H. Bt. L. T. Str. mit den Hss.: † *quo utamur*.
 § 64. *aut [si] in bonis r.* CM.: *aut si in bonis*.
 § 65. [*semper aliquid — violatum*] B. H. nach Ruhnken: *semper aliquid — violatum*.
 § 67. [*esse debet*] nach B. [*debe[n]t esse*]: *esse debet* (Hss.: *esse debent*).
 § 68. *adferunt fore ut* CM.: *adferunt, ut*.
In ipso equo CM.: *Quin ipso equo* (P. *qui in ipso equo*).
 § 79. *per se [posse] esse* H. Bt. L. T. Str.: *per se posse esse*.
 § 70. *duxerint* P. H. Str.: *duxerunt*.
 § 74. *alio quodam modo honestandi* CM.: *alio quodam modo aestimandi* (Hss.: *alio quodam modo est*).
 § 76. *in amicitis* [*dimittendis*] CM.: *in am. dimittendis*.

- § 77. *graviter, at cum bonitate* CM.: *graviter, auctoritate.*
§ 78. *non is, qui patitur* Hss.: *non, qui patitur.*
§ 81. [*agrestibus*] CM.: *agrestibus.*
§ 86. *a multis* Mdv. Bt. T.: *quamquam a multis.*
§ 89. *utimur, nimirum comitas* CM.: *utimur, comitas.*
§ 91. *repugnanter, item sic* CM.: *repugnanter, sic.*
§ 94. *Multi — similes, cum — superiores; horum* nach Hottinger und Reid (letzterer *quorum* statt *horum*): *Multi — similes cum — superiores, horum.*
§ 95. *constantem et severum* H. Bt.: *constantem, severum.*
§ 96. [*non comitem*] *diceret* mit Graevius, Wetzel und Gernhard: *non comitem diceret.*